4-164-465-**31** (1)

SONY

Solid-State Memory Camcorder

Bedienungsanleitung

Lesen Sie bitte vor dem Betrieb des Geräts diese Betriebsanleitung gründlich durch und bewahren Sie sie zur zukünftigen Einsichtnahme auf.

PMW-350K
PMW-350L

XDCAM EX SxS i. CINEALTA Exmor FULL HD 3CMOS HDMI

© 2009 Sony Corporation

WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

WARNUNG

Zu hoher Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörschäden verursachen.
Um dieses Produkt sicher zu verwenden, vermeiden Sie längeres Hören bei sehr hohen Schalldruckpegeln.

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt besitzt die CE-Kennzeichnung und erfüllt die EMV-Richtlinie der EG-Kommission.
Angewandte Normen:

- EN55103-1: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störaussendung)
- EN55103-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störfestigkeit)

Für die folgenden elektromagnetischen Umgebungen: E1 (Wohnbereich), E2 (kommerzieller und in beschränktem Maße industrieller Bereich), E3 (Stadtbereich im Freien) und E4 (kontrollierter EMV-Bereich, z.B. Fernsehstudio).

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo, Japan.
Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland.

Inhalt

Vorbemerkungen **8**
Vor dem Gebrauch 8

Kapitel 1 : Überblick

Leistungsmerkmale **9**
Verwendung der Software **10**
Lesen der CD-ROM-Bedienungsanleitung 10
Systemanforderungen für die Anwendungen 11
Softwareinstallation 11
Lage und Funktion der Teile und Regler **12**
Stromversorgung 12
Weiteres Zubehör 13
Bedienungs- und Anschlussfeld 14
Monochrome LCD-Anzeige 24
Autofokusobjektiv (im Lieferumfang des PMW-350K enthalten) . 25
Sucher 27
Sucheranzeige **28**

Kapitel 2 : Vorbereitungen

Vorbereitung der Stromversorgung **33**
Verwendung eines Akkusatzes 33
Verwendung von Wechselstrom 34
Einsetzen des Suchers **34**
Einsetzen des mitgelieferten Suchers 34
Einstellung der Sucherposition 35
Anpassung des Sucherwinkels 35
Hochstellen des Sucherzylinders und Okulars 35
Einstellung der Schärfe des Suchers und der Sucheranzeige 37
Sucherdreharm BKW-401 37
Montage eines elektronischen 5-Zoll-Suchers 39
Einstellung des Einsatzorts **40**
Einstellung von Datum/Uhrzeit derinternen Uhr **41**
Montage und Einstellung des Objektivs **42**
Einstellung des Auflagemaßes 42

Vorbereitung des Audioeingabesystems 44
Anschluss eines Mikrofons an den Anschluss MIC IN 44
Anschluss von Mikrofonen an die Anschlüsse AUDIO IN 45
Anbringen eines tragbaren UHF-Tuners (für ein drahtloses UHF-Mikrofonsystem) 46
Stativ-Montage 47
Anschluss einer Videoleuchte 48
Gebrauch des Schulterriemens 48
Einstellung der Schulterpolsterposition 49

Kapitel 3 : Änderungen und Einstellungen

Einstellung des Videoformats 50
Änderung des Videoformats 51
Einstellung des Schwarz- und Weißabgleichs 51
Einstellung des Schwarzabgleichs 51
Einstellung des Weißabgleichs 52
Einstellung der elektronischen Blende 55
Blendenmodi 55
Auswählen des Blendenmodus und der Belichtungszeit 56
Änderung des Bezugswerts der automatischen Blendeneinstellung 57
Zoomen 59
Umschalten zwischen Zoom-Modi 59
Verwendung des manuellen Zooms 59
Verwendung des Servo-Zooms 59
Einstellung des Fokus 59
Einstellung im Modus Full MF 59
Einstellung im Modus MF 60
Einstellung im Modus AF 60
Verwendung von Macro-Modus 60
Einstellung von Audiopegel 61
Manuelle Einstellung der Eingangspegel der Audiosignale von den Anschlüssen AUDIO IN CH1/CH2 61
Manuelle Einstellung des Audiopegels des Anschlusses MIC IN .. 62
Aufzeichnung auf den Audiokanälen 3 und 4 62
Einstellung der Zeitdaten 63
Einstellung des Zeitcodes 63
Einstellung der Benutzerbits 64
Synchronisierung des Zeitcodes 64

Prüfen der Camcorder-Einstellungen und Statusinformationen (Statusbildschirme) 66

Kapitel 4 : Aufnahme

Verwendung von S×S-Speicherkarten 68
Über S×S-Speicherkarten 68
Laden und Auswerfen von S×S-Speicherkarten 69
Auswählen der zu verwendenden S×S-Speicherkarte 70
Formatieren (Initialisieren) der S×S-Speicherkarten 70
Überprüfen der verbleibenden Aufzeichnungszeit 71
Wiederherstellen von S×S-Speicherkarten 72

Grundfunktionen 73
Abspielen der aufgezeichneten Clips 74
Löschen der aufgezeichneten Clips 74

Fortgeschrittene Funktionen 75
Aufzeichnung der Szenenmarkierungen 75
Einstellung der OK-Markierungen 75
Starten der Aufzeichnung vom vorgespeicherten Video (Bildzwischenspeicher-Funktion) 76
Aufzeichnung des Zeitraffer-Videos (Intervallaufzeichnungs-Funktion) 78
Aufnahme der Stop-Motion-Animationen (Einzelbildaufzeichnungs-Funktion) 80
Zeitlupen- & Zeitrafferaufnahme 81
Einrichten von Aufnahmen mit der Standbild-Mischfunktion 82

Kapitel 5 : Clipfunktionen

Clip-Wiedergabe 84
Skizzenbilder-Anzeige 84
Clip-Wiedergabe 87
Verwendung der Skizzenbilder zum Suchen von Clipinhalten 88

Skizzenbilderfunktionen 89
Konfiguration von Menü THUMBNAIL 89
Grundlegende Funktionen des Menüs THUMBNAIL 90
Ändern des Skizzenbilderanzeigetyps 90
Anzeige der Clip-Eigenschaften 92
Hinzufügen und Löschen von OK-Markierungen (nur HD-Modus) 93
Kopieren von Clips 93
Löschen von Clips 94
Anzeige der erweiterten Skizzenbilderanzeige 95

Anzeige der Skizzenbilderanzeige der Szenenmarkierungen (nur HD-Modus) 96
Hinzufügen und Löschen von Szenenmarkierungen (nur HD-Modus) 97
Änderung der Clip-Indexbilder (nur HD -Modus)..... 97
Teilen der Clips (nur HD-Modus)..... 97

Kapitel 6 : Menü und Detaileinstellungen

Konfigurationsmenüstruktur und -ebenen 99
Konfigurationsmenüstruktur 99
Konfigurationsmenüebenen 99
Grundlegende Konfigurationsmenü-funktionen 101
Menüliste 104
Menü OPERATION..... 104
Menü PAINT..... 116
Menü MAINTENANCE..... 123
Menü FILE..... 136
Zuweisung der Funktionen belegbarer Schalter 140
Funktionen, die dem Schalter ASSIGN. 0 zugewiesen werden können 140
Funktionen, die dem Schalter ASSIGN. 2 zugewiesen werden können 141
Funktionen, die den Schaltern ASSIGN. 1 und 3, ASSIGNABLE 4 und 5 und der Taste COLOR TEMP. zugewiesen werden können 141
Funktionen, die der RET-Taste auf dem Objektiv zugewiesen werden können..... 143

Kapitel 7 : Speichern und Laden der Benutzereinstellungsdaten

Speichern und Laden der Einstellungen..... 144
Speichern der Einstellungsdaten 144
Laden der Einstellungsdaten 145
Rücksetzen einer Datei nach ihrer Inhaltsänderung..... 146
Speichern und Laden von Szenendateien 146
Speichern von Szenendateien..... 146
Laden von Szenendateien..... 147
Speichern und Laden der Objektivdateien 148
Einstellen der Objektivdateidaten 148
Speichern der Objektivdateien 148
Laden der Objektivdateien 148

Automatisches Laden der Objektivdateien 149

Kapitel 8 : Anschluss von externen Geräten

Anschließen von externen Monitoren 150

Verwenden und Bearbeiten der Clips auf einem Computer 152

Anschließen eines externen Geräts (i.LINK-Anschluss) 155

Aufzeichnung des Camcorder-Bildes auf einem externen Gerät .. 155
Nonlineares Bearbeiten 156
Aufzeichnung der externen Eingangssignale 156

Kapitel 9 : Wartung

Überprüfung des Camcorders 157

Wartung 157

Reinigung des Suchers 157
Hinweis zum Batteriekontakt 157

Warn- und Fehlermeldungen 158

Anhang

Wichtige Hinweise zum Betrieb 166

Auswechseln der Batterie der internen Uhr 168

Technische Daten 169

Allgemeines 169
Kamerablock 169
Audioblock 170
Anzeige 170
Medienblock 170
Eingänge/Ausgänge 170
Objektivblock (nur PMW-350K) 170
Zubehör (mitgeliefert) 171
Empfohlenes Zusatzzubehör 171

Tabellen mit optionalen Komponenten und Zubehör 173

Der i.LINK 174

MPEG-2 Video Patent Portfoliolizenz 175

Index 176

Vorbemerkungen

Vor dem Gebrauch

Nach dem Kauf des Solid-State Memory Camcorders PMW-350K/350L und vor seiner Inbetriebnahme muss zunächst der Einsatzort eingestellt werden.
(Der Camcorder ist nicht betriebsbereit, solange diese Einstellungen nicht vorgenommen wurden.)

Einzelheiten zu diesen Einstellungen siehe „Einstellung des Einsatzorts“ (Seite 40).

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass der PMW-350K/350L (als „der Camcorder” bezeichnet) ausgeschaltet ist, bevor Sie optionale Komponenten oder optionales Zubehör anbringen oder entfernen.

Kapitel 1 Überblick

Leistungsmerkmale

$^2/_3$-CMOS-Bildsensoren (1920 × 1080) mit Full-HD

Der Solid-State Memory Camcorder PMW-350K/350L ist mit drei neuentwickelten $^2/_3$-„Exmor“ CMOS-Bildsensoren mit ca. 207 Millionen effektiven Pixeln zur Full-HD-Auflösung (1920 × 1080) ausgestattet. Die neue Bildsensorentechnologie gestattet die Aufnahme von Bildern äußerst hoher Qualität, mit einer Empfindlichkeit von F12 (59.94i) / F13 (50i) und einem Signal-Rauschabstand von 59 dB.

SxS-Speicherkarten als Aufnahmemedium

Durch den Einsatz von S×S-Speicherkarten bietet der Camcorder nonlineare Fähigkeiten wie Direktzugriff und dateibasierte Arbeitsgänge.

Geringes Gewicht, niedriger Stromverbrauch

Konstruktionsmerkmale wie CMOS-Bildsensoren, benutzerdefinierte Videosignal-Verarbeitungs-ICs und SxS-Speicherkarten-Aufnahmemöglichkeit bei lüfterlosem Betrieb und Stromverbrauch von 15 W oder weniger. Durch das geringe Gewicht (3,2 kg) und den tiefliegenden Schwerpunkt kann der Camcorder leicht auf der Schulter getragen werden, wodurch eine größere Stabilität gewährleistet wird.

HD-Aufzeichnungen mit „MPEG-2 Long GOP“ Codec

Der Camcorder zeichnet mithilfe des Codecs „MPEG-2 Long GOP“ HD-Bilder mit einer Auflösung von 1920 × 1080, 1440 × 1080 und 1280 × 720 auf. Er bietet eine Auswahl an Bitraten: entweder 35 Mbp/s (HQ-Modus) oder 25 Mbp/s (SP-Modus).
Durch Verwendung eines effektiven Komprimierungsformats zeichnet der Camcorder hoch-qualitative HD-Bilder für eine lange Aufzeichnungsdauer von etwa 100 Minuten mit 35 Mbp/s (HQ-Modus) oder etwa 140 Minuten mit 25 Mbp/s (SP-Modus) auf einer einzigen 32-GB SxS-Speicherkarte auf.

Multiformat-Unterstützung

Der Camcorder unterstützt die Aufzeichnung im Interlace-Format (1080/59.94i oder 1080/50i) und im Progressive-Format (1080/29.97P, 1080/23.98P, 720/59.94P, 720/29.97P, 720/23.98P oder 1080/25P, 720/50P, 720/25P), wodurch die zur weltweiten HD-Aufzeichnung benötigte Flexibilität gewährleistet ist. (Bei 23.98P ist die Aufzeichnung von nativen Frequenzen möglich.) Er unterstützt ebenfalls die Aufzeichnung von SD-Signalen (sowohl NTSC als auch PAL). Dieser Camcorder kann optional SD-Signale im DVCAM-AVI-Format (Option [1]) aufzeichnen und abspielen und in SD-Signale downkonvertierte HD-Signale ausgeben.

1) CBK-DV01

Spezielles Autofokusobjektiv

Der Camcorder ist mit dem $^2/_3$-Autofokusobjektiv ausgestattet, mit dem Aufnahmen höchster Qualität in allen Situationen von Weitwinkel bis Teleobjektiv ermöglicht werden (nur PMW-350K).

Eine Vielzahl von Eigenschaften zur Verbesserung der Leistung unter verschiedenen Aufnahmebedingungen

- Bildzwischenspeicher-Funktion
- Optische ND-Filter und elektrische CC-Filter
- Hyper-Gamma
- Langsamer Blendenverschluss
- Frame-Aufnahmefunktion
- Zeitintervall-Funktion (Intervallaufzeichnung)
- Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion
- Freeze-Mix-Funktion
- Fokusvergrößerungsfunktion

- Bildumkehrfunktion
- Belegbare Schalter
- Hochauflösende 3,5"-Farbsucher mit LCD-Sucher
- Fernbedienung

Fortsetzung einzigartiger Eigenschaften der XDCAM EX-Serie

Mit dem Camcorder werden die Workflow-Eigenschaften der XDCAM EX-Serie fortgeführt, einschließlich der Skizzenbilderanzeige und Metadatenverwaltung, und durch die Einführung einer noch weiter entwickelten Mensch-Maschinen-Bedienoberfläche sogar noch verbessert.

XDCAM EX Websites

Um nähere Informationen zu XDCAM EX zu erhalten, besuchen Sie folgende Websites:

Vereinigte Staaten
http://www.sony.com/xdcamex

Kanada
http://www.sony.ca/xdcamex

Europa, Mittlerer Osten, Afrika und Russland
http://www.sonybiz.net/xdcamex

Lateinamerika
http://www.sonypro-latin.com/xdcamex

Australien
http://www.sony.com.au/xdcamex

Asien (außer Korea, China und Japan)
http://pro.sony-asia.com

Korea
http://bp.sony.co.kr/xdcamex

China
http://pro.sony.com.cn/minisite/XDCAMEX

Japan
http://www.sony.co.jp/XDCAMEX

Verwendung der Software

Die mitgelieferte CD-ROM (bezeichnet mit „Utility Software for Solid-State Memory Camcorder and Recorder“) enthält folgende Software:

SxS Device Driver Software
Treiber für die Verwendung von SxS-Speicherkarten bei einem Computer mit ExpressCard-Einschub.
Hinweise zur Installation und Bedienung der Software enthält die Datei ReadMe (Japanisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch und Chinesisch) im PDF-Format.

XDCAM EX Clip Browsing Software
Anwendungsprogramm zur Handhabung der mit einem Camcorder der Serie XDCAM EX aufgezeichneten Clips auf einem Computer.
Hinweise zur Installation und Bedienung der Software enthält die Bedienungsanleitung (Japanisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch und Chinesisch) im PDF-Format.

Lesen der CD-ROM-Bedienungsanleitung

Vorbereitungen

Zur Verwendung der Bedienungsanleitungen auf der CD-ROM muss folgende Software auf Ihrem Computer installiert sein.
Adobe Reader Version 6.0 oder höher

Info

Wenn Adobe Reader nicht installiert ist, können Sie es über die folgende URL herunterladen:
http://www.adobe.com/
Adobe und Adobe Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigte Staaten und/oder anderen Ländern.

Lesen der Dokumente

Gehen Sie wie folgt vor:

1 **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
In Ihrem Browser wird automatisch eine Startseite angezeigt.
Wird die Startseite nicht automatisch im Browser angezeigt, doppelklicken Sie auf die Datei index.htm auf der CD-ROM.

2 **Wählen Sie die gewünschte Bedienungsanleitung aus und klicken Sie darauf.**
Die PDF-Datei wird geöffnet.

Info

Je nach Version des Adobe Reader werden die Dateien eventuell nicht ordnungsgemäß angezeigt. Installieren Sie in diesem Fall die neuste Version, die Sie von der unter „Vorbereitungen“ erwähnten URL herunterladen können.

Hinweis

Wenn Sie die CD-ROM verlieren oder wegen eines physikalischen Schadens nicht lesen können, können Sie eine CD-ROM als Ersatz erwerben. Wenden Sie sich an einen Sony Handelsvertreter.

Systemanforderungen für die Anwendungen

Wir empfehlen die folgenden Betriebsbedingungen für die Verwendung der Software auf der CD-ROM:

SxS Device Driver Software

Einsetzbare Hardware
Computer entsprechend ExpressCard/34 oder ExpressCard/54

Betriebssystem
Microsoft Windows XP SP2 oder neuere Version, Microsoft Windows Vista, Microsoft Windows 7, oder Mac OS X Version 10.4.9 oder neuere Version

Support-Informationen zum Treiber finden Sie unter der folgenden URL:
http://www.sony.net/SxS-Support/

XDCAM EX Clip Browsing Software

Hinweise zu den Betriebsanforderungen finden Sie auf den in *„XDCAM EX Websites“ (Seite 10)* aufgeführten Webseiten oder in der Bedienungsanleitung auf der CD-ROM.

Softwareinstallation

Installieren der auf der CD-ROM gespeicherten Software auf Ihrem Computer:

1 **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
In Ihrem Browser wird automatisch eine Startseite angezeigt.
Wird die Startseite nicht automatisch im Browser angezeigt, doppelklicken Sie auf die Datei index.htm auf der CD-ROM.

2 **Wählen Sie die gewünschte Software aus und klicken Sie darauf.**
Das Installationsprogramm der Software wird gestartet. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus:

Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung oder in der ReadMe-Datei der Software.

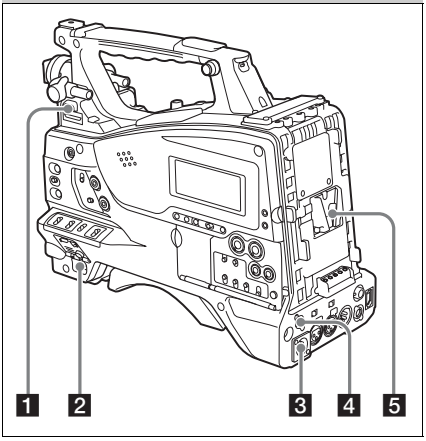
Deinstallieren eines Anwendungsprogramms

Windows-Computer
Klicken Sie auf „Start“, „Programmzugriff und -standards“, dann „Programme ändern oder entfernen“ und wählen Sie das Programm aus, das entfernt werden soll.

Macintosh-Computer
Den Software-Ordner (Standard: /Application/XDCAM EX Clip Browser) in den Papierkorb verschieben.

Lage und Funktion der Teile und Regler

Stromversorgung



1 Schalter LIGHT

Mit diesem Schalter wird festgelegt, wie eine an den Anschluss LIGHT *(siehe Seite 13)* angeschlossene Videoleuchte ein- und ausgeschaltet wird.

AUTO: Wenn der Schalter POWER der Videoleuchte eingeschaltet ist, schaltet sich die Videoleuchte automatisch ein, sobald der Camcorder aufzeichnet.

MANUAL: Die Videoleuchte kann auch manuell mit deren Schalter ein- oder ausgeschaltet werden.

Hinweis

Wenn der Camcorder für die Aufzeichnung im Bildpuffer-Modus eingestellt ist, kann das Licht nicht eingeschaltet werden, solange nicht der Bedienvorgang zum Beginnen der Aufzeichnung ausgeführt worden ist (oder während Daten im Speicher abgelegt werden).

2 Schalter POWER

Mit diesem Schalter wird der Strom ein- und ausgeschaltet.

3 Anschluss DC IN (DC-Stromanschluss) (XLR, 4-polig, Stecker)

Um den Camcorder von einer Wechselstromquelle zu versorgen, schließen Sie ein optionales DC-Netzkabel an diesen Anschluss an und stecken Sie das Kabel in den DC-Ausgangsanschluss des BC-L70, BC-M150 oder eines anderen Akkuladegeräts.

4 Anschluss DC OUT 12V (Gleichstromversorgung, 4-polig, Buchse)

Stromversorgung für einen optionalen UHF-Diversity-Tuner WRR-860A/861/862 UHF (maximal 0,5 A).
Schließen Sie hier nur den UHF-Diversity-Tuner an.

5 Aufsteckschuh für die Batterie

Legen Sie einen Akkusatz BP-GL95/GL65/L80S/L60S ein. Außerdem können Sie den Camcorder auch mit einem AC-Adapter AC-DN2B/DN10 über das Stromnetz versorgen.

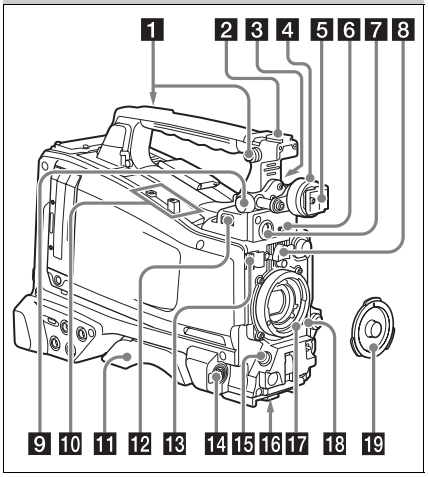
Einzelheiten siehe „Vorbereitung der Stromversorgung“ (Seite 33).

Einzelheiten siehe „Anbringen eines tragbaren UHF-Tuners (für ein drahtloses UHF-Mikrofonsystem)“ (Seite 46).

Hinweis

Aus Sicherheitsgründen und zur Sicherstellung eines korrekten Betriebs des Camcorders empfiehlt Sony die Verwendung folgender Akkusätze: BP-GL95, BP-GL65, BP-L60S und BP-L80S.

Weiteres Zubehör



1 Schulterriemenhalter

Zur Anbringung des mitgelieferten Schulterriemens *(siehe Seite 48)*.

2 Leuchtenaufsteckschuh

Zur Anbringung optionalen Zubehörs, z. B. einer Videoleuchte *(siehe Seite 48)*.

3 Längsrichtungs-Fixierhebel des Suchers

Lösen Sie zur Einstellung der Sucher-Position in Längsrichtung diesen Hebel und den Knopf LOCK. Stellen Sie diesen Hebel und den Knopf LOCK nach der Einstellung wieder fest.

4 Querrichtungs-Fixierring für den Sucher

Lösen Sie zur Einstellung der Sucher-Position in Querrichtung diesen Ring *(siehe Seite 35)*.

5 Sucheraufsteckschuh

Zum Anschluss an den Sucher.

6 Anschluss VF (Sucher) (26-polig, rechteckig)

Schließen Sie das Sucherkabel an.

7 Anschluss VF (Sucher) (20-polig, rund)

Schließen Sie das Kabel des Suchers DXF-51 oder DXF-20W an.

Zum Anschluss des DXF-51 werden optionale Zubehörteile benötigt. Weitere Informationen zum Anschluss des Suchers DXF-51 erhalten Sie bei einem Sony Handelsvertreter.

8 Objektivsicherungsgummi

Ziehen Sie nach dem Verschluss des Objektivs mit dem Objektivfeststellhebel diesen Gummi über den unteren der beiden Vorsprünge. Dadurch wird die Fassung des Objektivs gesichert, so dass sich dieses nicht lockern kann.

9 Längsrichtungs-Fixierknopf des Suchers (Regler LOCK)

Lösen Sie diesen Regler, um die Position des Suchers in Längsrichtung einzustellen *(siehe Seite 35)*.

10 Halterung für optionalen Mikrofonhalter

Zur Anbringung eines optionalen Mikrofonhalters CAC-12 *(siehe Seite 45)*.

11 Schulterpolster

Das Schulterpolster kann vor- und zurückgeschoben werden, wenn man diesen Feststellhebel anhebt. Stellen Sie die zum Betrieb des Camcorders auf Ihrer Schulter bequemste Position ein *(siehe Seite 49)*.

12 Anschluss LIGHT (Videoleuchte) (2-polig, Buchse)

Hier kann eine Videoleuchte mit einer maximalen Leistungsaufnahme von 50 W (z. B. Anton Bauer Ultralight 2 oder vergleichbare Leuchte) angeschlossen werden *(siehe Seite 48)*.

13 Objektivkabelklemme

Zum Einklemmen des Objektivkabels.

14 Anschluss MIC IN (Mikrofoneingang) (+48 V) (XLR, 5-polig, Buchse)

Anschluss eines Stereomikrofons an diesem Anschluss Die Stromversorgung (+48 V) erfolgt über diesen Anschluss

15 Objektivanschluss (12-polig)

Zum Anschluss eines Objektivkabels an diesen Anschluss

Hinweis

Wenn Sie das Objektivkabel an diesen Anschluss anschließen oder davon trennen, schalten Sie bitte zuerst den Camcorder aus.

16 Stativbefestigung

Bringen Sie den Stativaufsatz (optional) an, wenn Sie den Camcorder mit einem Stativ verwenden.

17 Objektivhalterung (spezielle Bajonetthalterung)

Bringen Sie das Objektiv an.

Weitere Informationen zu im Handel erhältlichen Objektiven erhalten Sie bei einem Sony Handelsvertreter.

18 Objektivfeststellhebel

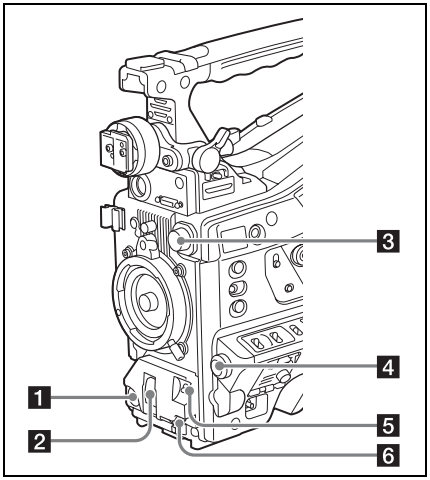
Drehen Sie nach dem Einsetzen des Objektivs in die Objektivfassung den Objektivfassungsring mit diesem Hebel, um das Objektiv zu fixieren. Achten Sie darauf, nach dem Verschluss des Objektivs den Objektivsicherungsgummi überzuziehen, damit sich das Objektiv nicht lösen kann.

19 Objektivkappe

Nehmen Sie diese ab, indem Sie den Objektivfeststellhebel nach oben drücken. Wenn kein Objektiv angebracht ist, dient diese montierte Kappe als Staubschutz.

Bedienungs- und Anschlussfeld

Front



1 Taste REC START (Aufzeichnungsstart)

Drücken Sie diese Taste, um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Durch erneutes Drücken wird die Aufzeichnung gestoppt. Die Taste REC am Objektiv hat die gleiche Funktion.

2 Wahlschalter SHUTTER

Stellen Sie diesen Schalter auf ON, um die elektronische Blende zu verwenden. Drücken Sie den Schalter zu SELECT hin, um die Einstellung der Belichtungszeit oder des Blendenmodus zu ändern. Wenn dieser Schalter bedient wird, erscheint die neue Einstellung etwa drei Sekunden lang auf der Sucheranzeige.

Einzelheiten siehe „Einstellung der elektronischen Blende“ (Seite 55).

3 Wahlschalter FILTER

Schaltet zwischen vier in diesem Camcorder integrierten ND-Filtern um.
Wenn dieser Wahlschalter verwendet wird, erscheint die neue Einstellung etwa drei Sekunden lang auf der Sucheranzeige.

Einstellung des Wahlschalters FILTER	ND-Filter
1	CLEAR
2	$^1/_4$ ND (dämpft das Licht auf ungefähr $^1/_4$)
3	$^1/_{16}$ ND (dämpft das Licht auf ungefähr $^1/_{16}$)
4	$^1/_{64}$ ND (dämpft das Licht auf ungefähr $^1/_{64}$)

Sie können eine Einstellung im Menü MAINTENANCE so ändern, dass für verschiedene Positionen des Wahlschalters FILTER verschiedene Weißabgleich-Einstellungen gespeichert werden. Dadurch kann man automatisch den besten Weißabgleich für die momentanen Aufnahmebedingungen in Verbindung mit der Filterwahl erzielen.

Einzelheiten siehe „Einstellung des Weißabgleichs“ (Seite 52).

4 Regler MENU

Mit diesem Regler wird die Optionsauswahl oder eine Einstellung im Menü *(siehe Seite 101)* geändert.

5 Schalter AUTO W/B BAL (automatische Einstellung des Schwarz-/Weißwertes)

Aktiviert die Funktion für den automatischen Schwarz-/Weißabgleich.

WHITE: Automatischer Weißabgleich. Wenn der Schalter WHITE BAL *(siehe Seite 17)* auf A oder B steht, wird der Weißwert im entsprechenden Speicher gespeichert. Wenn der Schalter WHITE BAL auf PRST steht, ist die automatische Weißabgleichsfunktion deaktiviert.

BLACK: Automatische Schwarzeinstellung und Schwarzabgleich.

Sie können den Schalter AUTO W/B BAL auch verwenden, wenn die Funktion ATW (Auto Tracing White Balance) aktiv ist.

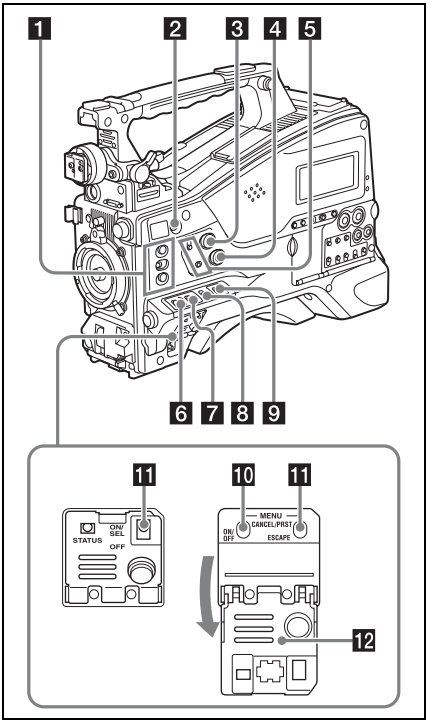
Wenn Sie den Schalter während der automatischen Einstellung des Weißabgleichs zur Seite WHITE drücken, wird die Einstellung abgebrochen und der Weißabgleich kehrt zu der ursprünglichen Einstellung zurück.

Wenn Sie den Schalter während der automatischen Einstellung des Weißabgleichs zur Seite BLACK drücken, wird die Einstellung abgebrochen und der Weißabgleich kehrt zu der ursprünglichen Einstellung zurück.

6 Regler MIC LEVEL (Mikrofon)

Einstellung des Eingangspegels der Audiokanäle 1, 2, 3 und 4 *(siehe Seite 61)*.

Rechte Seite (Nähe Vorderseite)



1 ASSIGN. Schalter 1/2/3 (zuweisbar)

Sie können diesen Schaltern die gewünschte Funktion unter OPERATION >Assignable SW im Konfigurationsmenü zuweisen *(siehe Seite 140)*.

Der EZ-Modus wird dem Schalter ASSIGN . 1 zugewiesen, und Off wird den Schaltern ASSIGN. 2/3 zugewiesen wie bei der werkseitigen Standardeinstellung.

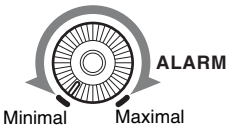
Die Schalter ASSIGN.1/3 sind mit einer Anzeige ausgestattet, um anzuzeigen, ob dem Schalter eine Funktion zugeteilt ist (ON) oder nicht (OFF).

2 COLOR TEMP. (Farbtemperatur)

Drücken Sie diese Taste (leuchtet auf), um die Farbtemperatur für die Aufnahme zu ändern (werkseitige Standardeinstellung). Sie können sie auch als belegbaren Schalter verwenden *(siehe Seite 140)*.

3 Regler ALARM (Einstellung der Lautstärke der Warntöne)

Mit diesem Regler wird die Lautstärke der Warntöne des eingebauten Lautsprechers oder optionalen Kopfhörers eingestellt. Wird der Regler auf die niedrigste Position eingestellt, kann man keinen Ton hören.
Steht jedoch MAINTENANCE >Audio >Min Alarm Volume im Konfigurationsmenü auf [Set], ist der Alarmton auch dann hörbar, wenn sich dieser Lautstärkeregler auf der niedrigsten Einstellung befindet.



4 Regler MONITOR (Einstellung der Monitorlautstärke)

Mit diesem Regler wird die Lautstärke von anderen Tönen als Warntönen des eingebauten Lautsprechers oder Kopfhörers eingestellt. Wird der Regler auf die niedrigste Position eingestellt, kann man keinen Ton hören.

5 Schalter MONITOR (Audiomonitor-Auswahl)

Mit der Kombination der beiden Schalter kann man den Ton wählen, den man über den eingebauten Lautsprecher oder den Kopfhörer hören möchte.

Heruntergedrückter Schalter: CH-1/2

Position des oberen Schalters	Audioausgabe
CH-1/CH-3	Audiokanal 1
MIX	Audiokanal 1 und 2 gemischt (Stereo) a)
CH-2/CH-4	Audiokanal 2

Heruntergedrückter Schalter: CH-3/4

Position des oberen Schalters	Audioausgabe
CH-1/CH-3	Audiokanal 3
MIX	Audiokanal 3 und 4 gemischt (Stereo) a)
CH-2/CH-4	Audiokanal 4

a) Durch den Anschluss von Stereokopfhörern an die Buchse EARPHONE können Sie den Ton in Stereo hören. (Unter MAINTENANCE >Audio im Konfigurationsmenü muss Headphone Out auf STEREO stehen.)

6 ASSIGN. Schalter 0 (zuweisbar)

Sie können diesem Schalter die gewünschte Funktion unter OPERATION >Assignable SW im Konfigurationsmenü zuweisen *(siehe Seite 141)*.
Diesem Schalter ist bei Auslieferung des Camcorders werkseitig Off zugewiesen.
Dies ist ein Pulsschalter. Bei jedem Drücken des Schalters wird die ihm zugewiesene Funktion an- oder ausgeschaltet.

7 Wahlschalter GAIN

Wahl einer den Lichtverhältnissen entsprechenden Verstärkung durch den Videoverstärker. Die den Einstellungen L, M und H entsprechenden Verstärkungsstufen können unter OPERATION >Gain Switch im Konfigurationsmenü ausgewählt werden *(siehe Seite 111)*. (Werkseitig ist L=0 dB, M=6 dB und H=12 dB eingestellt.)
Wenn dieser Schalter eingestellt wird, erscheint die neue Einstellung etwa drei Sekunden lang auf der Sucheranzeige.

8 Schalter OUTPUT/DCC (Ausgangssignal-/dynamische Kontraststeuerung)

Schaltet den Videosignal-Ausgang des Kameramoduls zwischen den folgenden beiden Optionen um.

BARS: Ausgabe des Farbbalkensignals.

CAM: Ausgabe des aufgezeichneten Videosignals. Ist dies ausgewählt, können Sie die DCC-Funktion 1) ein- und ausschalten.

1) **DCC (Dynamische Kontraststeuerung):** Wenn gegen einen sehr hellen Hintergrund die Irisöffnung auf das Hauptmotiv eingestellt ist, gehen die Hintergrundmotive im grellen Licht verloren. Die DCC-Funktion unterdrückt die hohe Lichtintensität und stellt einen Großteil der verloren gegangenen Details wieder her. Diese Funktion ist in folgenden Fällen besonders effektiv.
- Aufnahme von im Schatten stehenden Personen an einem sonnigen Tag
- Innenaufnahme eines Motivs gegen ein Fenster im Hintergrund
- Szenen mit starkem Kontrast

9 Schalter WHITE BAL (Weißwertspeicher)

Einstellung des Weißwerts.

PRST: Die Farbtemperatur wird auf den voreingestellten Wert gesetzt (werkseitig: 3200 K). Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie keine Zeit zur Einstellung des Weißwerts haben.

A oder B: Rufen Sie die Einstellungen für den Weißabgleich ab, die bereits in A oder B gespeichert sind. Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL *(siehe Seite 15)* zur Seite WHITE, um den Weißabgleich automatisch einzustellen, und speichern Sie die Einstellwerte in Speicher A oder Speicher B.

B (ATW [1]): Wenn dieser Schalter auf B steht und OPERATION >White Setting >White Switch<B> im Konfigurationsmenü auf [ATW] steht, wird die ATW-Funktion aktiviert.
Sie können den Schalter AUTO W/B BAL auch verwenden, wenn ATW aktiv ist.

Wenn dieser Schalter eingestellt wird, erscheint die neue Einstellung etwa drei Sekunden lang auf der Sucheranzeige.

1) **ATW (Auto Tracing White Balance):** Der Weißwert des aufgenommenen Bildes wird automatisch auf verschiedene Lichtverhältnisse eingestellt.

10 Schalter MENU ON/OFF

Öffnen Sie zur Verwendung dieses Schalters den Deckel.

Dieser Schalter dient zum Aufrufen des Menüs auf der Sucheranzeige oder dem Testsignalbildschirm. Mit jedem Herunterdrücken des Schalters wird der Menübildschirm ein- und ausgeschaltet.

Dieser Schalter hat dieselbe Funktion wie die Taste MENU auf dem Bedienfeld der Skizzenbilderanzeige.

11 Schalter STATUS ON/SEL/OFF (Menüanzeige Ein/Seitenwahl/Anzeige Aus)

Schalter MENU CANCEL/PRST (Voreinstellung) /ESCAPE

Wenn das Menü nicht angezeigt wird, fungiert dieser Schalter als Schalter STATUS ON/SEL/OFF. Wenn das Menü angezeigt wird, fungiert dieser Schalter als Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE. (Öffnen Sie zur Verwendung des Schalters MENU CANCEL/PRST/ESCAPE den Deckel.)

Bedienen Sie den Schalter STATUS ON/SEL/OFF auf folgende Weise.

ON/SEL: Mit jedem Hochdrücken des Schalters erscheint auf der Sucheranzeige ein Fenster zur Bestätigung der Menüeinstellungen und des Status des Camcorders *(siehe Seite 66)*. Das Fenster besteht aus fünf Seiten, zwischen denen dann jedesmal umgeschaltet wird. Jede Seite erscheint ca. 10 Sekunden lang.

OFF: Möchten Sie die Seite sofort nach der Anzeige ausblenden, drücken Sie diesen Schalter zur Position OFF herunter.

Bedienen Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE auf folgende Weise.

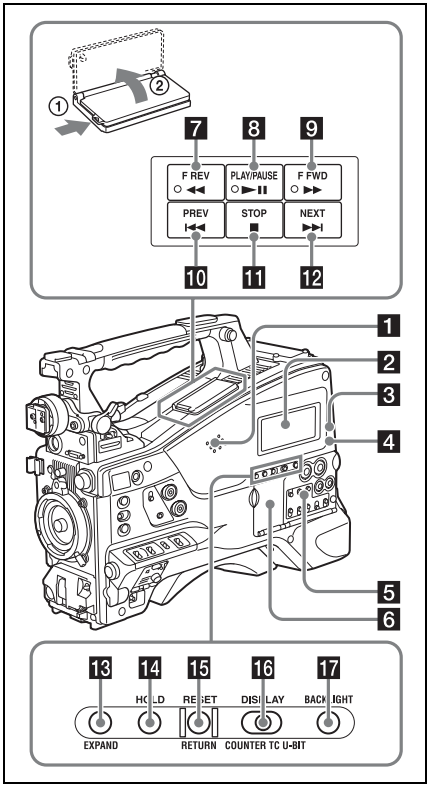
CANCEL/PRST: Auf Hochdrücken dieses Schalters auf diese Position nach Änderung einer Einstellung im Konfigurationsmenü erscheint eine Meldung zur Bestätigung, ob die vorherigen Einstellungen abgebrochen werden sollen. Auf das erneute Hochdrücken dieses Schalters auf diese Position werden die vorherigen Einstellungen abgebrochen.
Auf Hochdrücken dieses Schalters auf diese Position, bevor eine Einstellung im Konfigurationsmenü geändert wurde oder nachdem eine Einstellungsänderung im Konfigurationsmenü abgebrochen wurde, erscheint eine Meldung zur Bestätigung, ob die Einstellung auf ihren Anfangswert zurückgesetzt werden soll.
Auf das erneute Hochdrücken dieses Schalters auf diese Position werden die Einstellungen auf ihren Anfangswert zurückgesetzt.

ESCAPE: Verwenden Sie diesen Schalter, wenn Sie die hierarchisch aufgebaute Menüseite öffnen. Mit jedem Drücken des Schalters auf diese Position geht die Seite in der Hierarchie eine Ebene höher.

12 Deckel

Öffnen Sie diesen Deckel, um den Schalter MENU ON/OFF oder den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE zu verwenden.

Rechte Seite (Nähe Rückseite)



1 Eingebauter Lautsprecher

Mit dem Lautsprecher können Sie während der Aufzeichnung den E-E [1)]-Ton und während der Wiedergabe den Wiedergabeton überwachen. Über den Lautsprecher werden zur Unterstützung visueller Warnmeldungen auch Warntöne ausgegeben *(siehe Seite 158)*.

Wenn Sie einen Kopfhörer an den Anschluss EARPHONE anschließen, wird der Lautsprecher automatisch stumm geschaltet.

1) **E-E:** Abkürzung für „Elektrisch-zu-Elektrisch"-Betrieb. Im E-E-Modus werden eingespeiste Video- und Audiosignale ausgegeben, nachdem sie nur die internen Stromschaltkreise durchlaufen haben. Dadurch können Eingangssignale überprüft werden.

2 Schwarz-Weiß-LCD Panel

Anzeige der verbleibenden Batteriekapazität, verbleibenden Medienkapazität, Audio-Eingangspegel, Zeitdaten usw. *(siehe Seite 24)*.

3 Anzeige WARNING

Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn eine Störung erkannt wird *(siehe Seite 158)*.

4 Anzeigeleuchte ACCESS

Leuchtet, wenn die Disc beschrieben oder vom Aufzeichnungsmedium gelesen wird.

5 Schutzklappe des Audiosteuerfeldes

Öffnen Sie diese, um an das Audiosteuerfeld zu gelangen *(siehe Seite 20)*.

6 Schutzklappe des Bedienfeldes der Skizzenbilderanzeige

Öffnen Sie diese, um auf das Bedienfeld der Skizzenbilderanzeige zuzugreifen *(siehe Seite 20)*.

7 Taste und Anzeige F REV (schneller Rücklauf)

Zur schnellen Wiedergabe in Rückwärtsrichtung. Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich mit jedem Tastendruck in der Reihenfolge ×4 → ×15 → ×24. Während der Wiedergabe bei hoher Geschwindigkeit in Rückwärtsrichtung leuchtet die Anzeige.

8 Taste und Anzeige PLAY/PAUSE

Drücken Sie diese Taste, um Videobilder auf der Sucheranzeige oder dem LCD-Monitor abzuspielen. Die Anzeige leuchtet während der Wiedergabe.

Drücken Sie diese Taste während der Wiedergabe erneut, um auf Pause oder Standbildausgabe zu gehen. Dabei blinkt die Anzeige einmal pro Sekunde.

Durch Drücken der Taste F REV oder F FWD während der Wiedergabe oder Pause wird die Wiedergabe bei hoher Geschwindigkeit in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung gestartet.

9 Taste und Anzeige F FWD (schneller Vorlauf)

Zur Wiedergabe bei hoher Geschwindigkeit in Vorwärtsrichtung. Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich mit jedem Tastendruck in der Reihenfolge ×4 → ×15 → ×24. Während der Wiedergabe bei hoher Geschwindigkeit in Vorwärtsrichtung leuchtet die Anzeige.

10 Taste PREV

Sprung zum ersten Bild des aktuellen Clips. Wird dies zusammen mit der Taste F REV gedrückt, wird zum ersten Bild des zuerst auf dem Aufzeichnungsmedium aufgezeichneten Clips gegangen.
Wenn Sie diese Taste zweimal hintereinander in schneller Abfolge drücken, wird zum ersten Bild des letzten vorhergehenden Clips gegangen (oder zum ersten Bild des aktuellen Clips, falls kein vorhergehender Clip vorhanden ist).

11 Taste STOP

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu stoppen.

12 Taste NEXT

Sprung zum ersten Bild des nächsten Clips. Wird dies zusammen mit der Taste F FWD gedrückt, wird zum ersten Bild des zuletzt auf dem Aufzeichnungsmedium aufgezeichneten Clips gegangen.

13 Taste EXPAND (Erweiterungsfunktion)

Wird diese Taste bei aufgerufener Skizzenbilderanzeige gedrückt, wird der gewählte Clip in Teile unterteilt und das erste Bild jedes Teils auf einer weiteren Skizzenbilderanzeige angezeigt (Erweiterungsfunktion). Bei einem mit HD aufgezeichneten MP4-Clip wird seine Dauer durch 12 geteilt. Wenn ein mit SD aufgenommener AVI-Clip mehrere Dateien enthält, werden die Unterteilungen für die einzelnen Dateien angezeigt.
Bei MP4-Clips wird die Teilung mit jedem Tastendruck wiederholt. Drücken Sie diese Taste bei gedrückter Taste SHIFT, um im Teilungsvorgang zurückzugehen.

14 Taste HOLD (Anzeige anhalten)

Durch Drücken dieser Taste werden auf der Stelle die Zeitdaten auf dem Schwarz-Weiß-LCD-Panel angehalten. (Der Zeitcodegenerator läuft dabei weiter.) Bei erneutem Drücken dieser Taste laufen die Daten weiter.

Weitere Einzelheiten zur Zähleranzeige siehe Seite 24.

15 Taste RESET/RETURN

Setzt den auf der Zeitzähleranzeige des Schwarz-Weiß-LCD-Panels angezeigten Wert zurück. Entsprechend der Einstellungen des Schalters PRESET/REGEN/CLOCK *(siehe Seite 21)* und des Schalters F-RUN/SET/R-RUN *(siehe Seite 20)* wird die Anzeige mit dieser Taste folgendermaßen zurückgesetzt.

Einstellungen der Schalter	Rücksetzung
Schalter DISPLAY: COUNTER	Zähler auf 0:00:00:00
Schalter DISPLAY: TC **Schalter PRESET/ REGEN/CLOCK:** PRESET **Schalter F-RUN/ SET/R-RUN:** SET	Zeitcode auf 00:00:00:00
Schalter DISPLAY: U-BIT **Schalter PRESET/ REGEN/CLOCK:** PRESET **Schalter F-RUN/ SET/R-RUN:** SET	Benutzerbitdaten [a] auf 00 00 00 00

a) Von den Zeitcodebits für jedes Bild, das auf dem Medium aufgenommen wurde, sind dies diejenigen Bits, die verwendet werden können, nützliche Informationen für den Benutzer aufzunehmen wie z.B. Szenennummer, Aufnahmeort usw.

Einzelheiten siehe „Einstellung der Zeitdaten“ (Seite 63).

Mit dieser Taste kehrt man zum vorherigen Bildschirm zurück, wenn man sie bei aufgerufener Skizzenbildschirmanzeige, erweiterter Skizzenbildschirmanzeige und Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige drückt.

16 Schalter DISPLAY

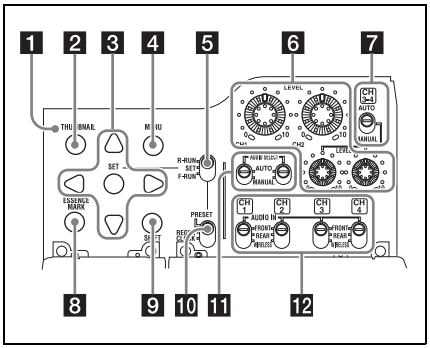
Hiermit werden die Daten der Zeitzähleranzeige des Schwarz-Weiß-LCD-Panels in der Reihenfolge COUNTER, TC und U-BIT durchlaufen *(siehe Seite 24)*.

COUNTER: Anzeige der verstrichenen Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit (Stunden, Minuten, Sekunden, Vollbilder)
TC: Anzeige des Zeitcodes.
U-BIT: Anzeigen der Benutzerbitdaten

17 Taste BACKLIGHT

Schaltet das Hintergrundlicht des Schwarz-Weiß-LCDs ein und aus. Das Hintergrundlicht des Schwarz-Weiß-LCDs wird eingeschaltet, wenn der Camcorder zum ersten Mal nach Lieferung ab Werk eingeschaltet wird.

Skizzenbilderanzeige- und Audiosteuerfeld



1 Anzeige THUMBNAIL

Leuchtet bei der Skizzenbilderanzeige auf.

2 Taste THUMBNAIL

Drücken Sie diese Taste, um die Skizzenbilderanzeige aufzurufen *(siehe Seite 84)* und eine Skizzensuche vorzunehmen.
Drücken Sie die Taste erneut, um zur ursprünglichen Anzeige zurückzukehren.

3 SET (set)-Taste und Pfeiltasten

Nehmen Sie mit diesen Tasten die Zeitcode- und Benutzerbiteinstellungen vor und verwenden Sie sie für die Funktionen der Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 90)*.
Drücken Sie diese Taste bei angezeigtem Menü, um einen Punkt zu wählen oder eine Einstellungsänderung zu bestätigen.

4 Taste MENU

Mit jedem Tastendruck wird die Anzeige des Konfigurationsmenüs ein- und ausgeschaltet. Die Funktion dieser Taste ist dieselbe wie die des Schalters MENU ON/OFF.

5 Schalter F-RUN/SET/R-RUN (Freilauf/Einstellung/Aufzeichnungslauf)

Hiermit wird der Betriebsmodus für den internen Zeitcodegenerator gewählt. Der Betriebsmodus wird abhängig von der Schalterposition folgendermaßen eingestellt.

F-RUN: Der Zeitcode läuft unabhängig davon, ob der Camcorder gerade etwas aufzeichnet, weiter. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie den Zeitcode mit einem externen Zeitcode synchronisieren.
SET: Einstellung des Zeitcodes und der Benutzerbit.
R-RUN: Der Zeitcode geht nur bei der Aufzeichnung mit. Diese Einstellung erzeugt einen fortlaufenden Zeitcode auf dem Aufzeichnungsmedium.

Einzelheiten siehe „Einstellung des Zeitcodes“ (Seite 63) und „Einstellung der Benutzerbits“ (Seite 64).

6 Regler LEVEL CH-1/CH-2/CH-3/CH-4 (Aufzeichnungspegel Audiokanäle 1/2/3/4)

Wenn die Schalter AUDIO SELECT (CH-1/CH-2) und AUDIO SELECT (CH-3/CH-4) auf MANUAL gestellt sind, können Sie mit diesen Reglern die Audiopegel für die Aufnahme auf Kanal 1, 2, 3 und 4 einstellen.

7 Schalter AUDIO SELECT CH 3-4 (Auswahl der Einstellungsmethode für Audiokanäle 3/4)

Wahl der Einstellungsmethode der Audiopegel für die beiden Audiokanäle 3 und 4.
AUTO: Automatische Einstellung
MANUAL: Manuelle Einstellung

8 Taste ESSENCE MARK

Wenn Sie diese Taste drücken, während die Skizzen-Anzeige eines Clips auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Sie die folgende Skizzen-Anzeige der mit Szenenmarkierungen versehenen Bilder dieses Clips betrachten, in Abhängigkeit von dem Punkt, der in einer auf dem Bildschirm angezeigten Liste gewählt wurde.
Shot Mark1: Skizzenbildanzeige der mit Shot Mark 1 markierten Einzelbilder.
Shot Mark2: Skizzenbildanzeige der mit Shot Mark 2 markierten Einzelbilder.
Shot Mark: Skizzenbildanzeige der mit Shot Mark 1 oder Shot Mark 2 markierten Einzelbilder.

9 Taste SHIFT

Zur Verwendung in Verbindung mit anderen Tasten.

10 Schalter PRESET/REGEN (Regenerierung)/CLOCK

Wählen Sie die Art des aufzuzeichnenden Zeitcodes.

PRESET: Aufzeichnung eines neuen Zeitcodes auf dem Medium.

REGEN: Aufzeichnung eines fortlaufenden Zeitcodes, der mit dem auf dem Medium vorhandenen Zeitcode synchronisiert ist. Der Camcorder läuft ungeachtet der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN im Modus R-RUN.

CLOCK: Aufzeichnung eines mit der internen Uhr synchronisierten Zeitcodes. Der Camcorder läuft ungeachtet der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN im Modus F-RUN.

11 Schalter AUDIO SELECT CH-1/CH-2 (Auswahl der Einstellungsmethode für Audiokanäle 1/2)

Wahl der Einstellungsmethode der Audiopegel für die beiden Audiokanäle 1 und 2.

AUTO: Automatische Einstellung

MANUAL: Manuelle Einstellung

12 Schalter AUDIO IN CH-1/CH-2/CH-3/CH-4 (Eingangsauswahl Audiokanäle 1/2/3/4)

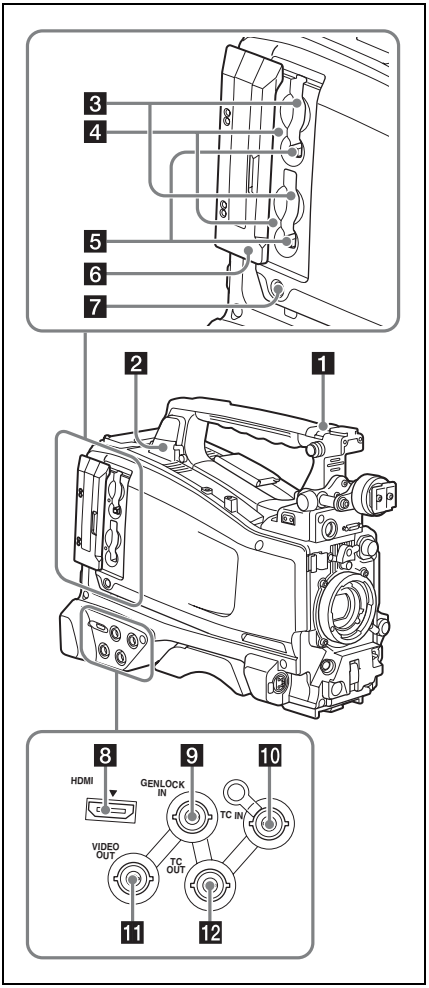
Wahl der von den Audiokanälen 1, 2, 3 und 4 aufzuzeichnenden Audiosignale.

FRONT: Einspeisung der Signale von einem an den Anschluss MIC IN angeschlossenen Mikrofon

REAR: Einspeisung der Audiosignale von einem an den Anschluss AUDIO IN CH1/CH2 angeschlossenen Audiogerät

WIRELESS: Einspeisung der Signale von einem tragbaren UHF-Tuner, falls eingebaut

Linke Seiten- und Oberansicht



1 Schalter ASSIGNABLE 4/5

Sie können diesen Schaltern die gewünschte Funktion unter OPERATION >Assignable SW im Konfigurationsmenü zuweisen *(siehe Seite 141)*.

Diesen Schaltern ist bei Auslieferung des Camcorders werkseitig Off zugewiesen.

2 USB-Anschluss

Wird verwendet, um diesen Camcorder in den USB-Verbindungsmodus zu versetzen und ihn als externes Speichergerät für einen Computer zu verwenden. Wenn ein Computer ohne ExpressCard-Einschub an diesen Anschluss angeschlossen wird, wird jede in den Camcorder eingesteckte Speicherkarte als Laufwerk für diesen Computer erkannt.

3 Karteneinschübe für SxS-Speicherkarten

In diese zwei Steckplätze (A und B) können SxS-Speicherkarten oder andere Aufnahmemedien eingesteckt werden *(siehe Seite 69)*.

4 Anzeigeleuchten ACCESS

Zeigen den Status der Steckplätze A und B an *(siehe Seite 70)*. Sie können auch bei geschlossener Einschubabdeckung überprüfen, ob die Lampen leuchten.

5 Tasten EJECT

Zum Entfernen des Aufnahmemediums aus dem Einschub drücken Sie die Taste EJECT, um sie zu entriegeln, und drücken Sie die Taste dann erneut. Dadurch kommt das Medium teilweise aus dem Einschub heraus *(siehe Seite 70)*.

6 Einschubabdeckung

Zum Öffnen und Schließen nach Links und Rechts schieben.

7 Taste SLOT SELECT (Auswahl SxS-Speicherkarte)

Wenn sich sowohl im Einschub A als auch im Einschub B eine SxS-Speicherkarte befindet, drücken Sie diese Taste zur Auswahl der gewünschten Karte *(siehe Seite 70)*.

8 HDMI Ausgangsanschluss

Gibt HDMI-Signale für die Videoüberwachung aus. Wenn ein Videomonitor mit einem Eingangsanschluss für HDMI-Signale an diesen Anschluss angeschlossen wird, können Sie das aufgenommene Bild (Kamerabild) oder das ausgegebene Bild überwachen.

9 Anschluss GENLOCK IN (Signaleingang Taktsynchronisierung) (BNC)

An diesen Anschluss wird ein Referenzsignal eingespeist, wenn der Camcorder taktsynchronisiert oder der Zeitcode mit externen Geräten synchronisiert werden soll. (Der Genlock des Kameramoduls unterstützt nur horizontale Synchronisierungssignale.) Stellen Sie die Genlock H-Phase (horizontale Synchronisierungsphase) unter MAINTENANCE >GENLOCK im Konfigurationsmenü ein.

10 Anschluss TC IN (Zeitcodeeingang) (BNC)

Speisen Sie den Referenzzeitcode ein, um den Zeitcode des Camcorders mit einer externen Quelle zu synchronisieren.

Einzelheiten siehe „Einstellung des Zeitcodes“ (Seite 63).

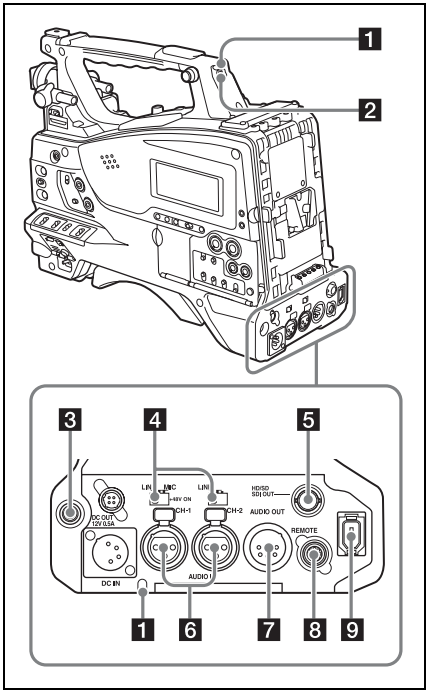
11 Anschluss VIDEO OUT (BNC-Ausführung)

Gibt Videosignale für die Überwachung aus. Als Ausgangssignale können je nach der Einstellung von OPERATION >Input/Output >Output&i.LINK im Konfigurationsmenü entweder FBAS-Videosignale oder HD Y-Signale gewählt werden.

12 Anschluss TC OUT (Zeitcodeausgang) (BNC)

Schließen Sie diesen Anschluss zur Synchronisierung des Zeitcodes dieses Camcorders mit dem Zeitcode eines externen Videorecorders am der Zeitcodeeingangsanschluss des externen Videorecorders an.

Rückseite



1 Anzeigen TALLY (hintere Kontrollanzeigen) (rot)

Leuchten bei der Aufzeichnung. Leuchten nicht, wenn der Schalter TALLY auf OFF steht. Diese Anzeigen blinken auch, um Warnsignale anzuzeigen *(siehe Seite 18)*. Die Kontrollanzeige vorne am Sucher und die REC-Anzeige auf der Sucheranzeige leuchten oder blinken auf dieselbe Weise.

Einzelheiten siehe „Warn- und Fehlermeldungen" (Seite 158).

2 Schalter TALLY

Auf ON stellen, um die Anzeigefunktion TALLY zu aktivieren.

3 Buchse EARPHONE (Stereo, Minibuchse)

Hiermit können Sie während der Aufzeichnung den E-E-Ton und während der Wiedergabe den Wiedergabeton überwachen. Wird ein Warnton ausgegeben, können Sie diesen über den Kopfhörer hören. Durch Anschluss eines Kopfhörers an dieser Buchse wird der eingebaute Lautsprecher automatisch ausgeschaltet. Unter MAINTENANCE >Audio im Konfigurationsmenü kann monauraler oder Stereoton gewählt werden.

4 Wahlschalter AUDIO IN

Wählen Sie die Audioquelle, die Sie an die Anschlüsse AUDIO IN CH1/CH2 anschließen.

LINE: Beim Anschluss eines Stereoverstärkers oder einer externen Audiosignalquelle.

MIC: Beim Anschluss eines Mikrofons, das keine 48 V-Spannung benötigt.

+48V: Beim Anschluss eines Mikrofons, das 48 V-Spannung benötigt.

5 Anschluss HD/SD SDI OUT (BNC-Typ)

Ausgabe des HD SDI- oder SD SDI-Signals (mit integriertem Audiosignal). Die Ausgabe aus diesem Anschluss kann mit OPERATION >Input/Output >SDI Output im Konfigurationsmenü ein- und ausgeschaltet werden.

6 Anschlüsse AUDIO IN CH1/CH2 (Audiokanaleingang 1 und 2) (XLR, 3-polig, Buchse)

Audioeingangsanschlüsse für Kanal 1 und 2, an die ein Audiogerät oder ein Mikrofon angeschlossen werden kann.

7 Anschluss AUDIO OUT (XLR, 5-polig, Stecker)

Ausgabe der auf den Audiokanälen 1 und 2 oder den Audiokanälen 3 und 4 aufgezeichneten Audiosignale. Die Audiosignale werden mit dem Schalter MONITOR gewählt.

8 Anschluss REMOTE (8-polig)

Zum Anschluss einer Fernbedienung zur Fernsteuerung des Camcorders.

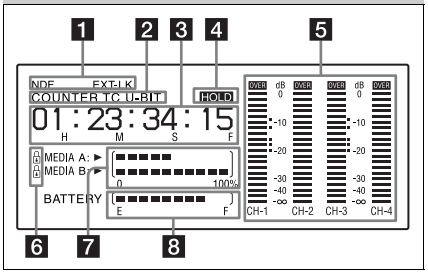
Hinweis

Achten Sie darauf, vor dem Anschluss/Abtrennen der Fernbedienung an den/vom Camcorder den Schalter POWER des Camcorders auszuschalten.

9 Anschluss i.LINK (HDV/DV) (6-polig, IEEE1394 kompatibel, S400)

Schließen Sie zur Ein- und Ausgabe von HDV/DV-Streams ein HDV/DV-Gerät an.

Monochrome LCD-Anzeige



1 Zeitcode-Status

NDF: Erscheint bei Wahl des Non-Drop-Frame-Zeitcodes

EXT-LK: Erscheint bei Synchronisierung des internen Zeitcodegenerators mit einem externen Signaleingang in den Anschluss TC IN (Zeitcodeeingang)

2 Zähleranzeige-Modus

Zeigt den Typ der Information an, der mit dem Schalter DISPLAY für die Anzeige in der Zeitzähleranzeige gewählt wurde.

COUNTER: Zählerwerte

TC: Zeitcode

U-BIT: Benutzerbitdaten

3 Zeitzähleranzeige

Schaltet die Anzeige der Zeitzählerwerte, des Zeitcodes und der Benutzerbitdaten abhängig von der Position des Schalters DISPLAY um.
Wenn die Taste HOLD gedrückt wurde, um den Zeitcodewert anzuhalten, so wird der Zeitcode im unten dargestellten Format angezeigt. Wenn die Taste HOLD erneut gedrückt wurde, um die Daten weiterlaufen zu lassen, wird der Zeitcode wieder im normalen Format angezeigt.

Die drei Punkte zeigen an, dass der Zeitcode im Hold-Modus angezeigt wird.

4 Anzeige HOLD

Erscheint, wenn die Zeitcodegeneratorausgabe im Hold-Modus angezeigt wird.

5 Audiopegelanzeigen

Zeigen die Audioaufzeichnungs- oder -wiedergabepegel von Kanal 1 bis 4 an.

6 Sperr-Symbol

Erscheint, wenn das Aufnahmemedium schreibgeschützt ist.

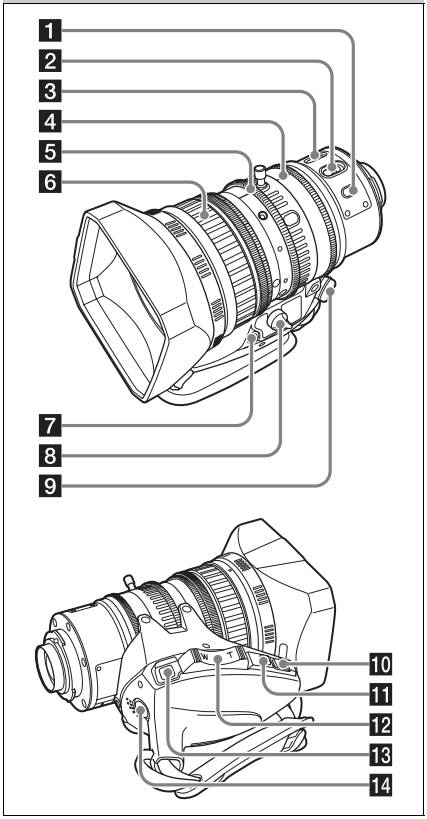
7 Anzeige der verbleibenden Medienkapazität

Zeigt die verbleibende Kapazität der Aufnahmemedien in den Steckplätzen als Balkenabschnitte an.

8 Anzeige der verbleibenden Batteriekapazität

Zeigt die verbleibende Batteriekapazität als Balkenabschnitte an.

Autofokusobjektiv (im Lieferumfang des PMW-350K enthalten)



1 Taste PUSH AF (automatische Scharfstellung)

Ist die Scharfstellung auf manuellen Modus eingestellt, kann durch Drücken dieser Taste die automatische Scharfstellung für die sofortige Einstellung auf das Motiv verwendet werden. Wird diese Taste gedrückt, arbeitet die automatische Scharfstellung, bis das Bild scharf ist, und schaltet sich dann aus.
Auch wenn der FOCUS-Schalter auf A gestellt wurde (automatisch), können Sie die automatische Scharfstellung neustarten.

2 Schalter FOCUS

A (automatisch): Die automatische Scharfstellung ist ständig aktiv. Man kann auch dann, wenn der Schalter auf Position A steht, mit dem Fokussierring manuell scharfstellen.

M (manuell): Im manuellen Modus kann mit dem Fokussierring scharfgestellt werden. Auch die automatische Scharfstellung ist im manuellen Modus verfügbar. Dazu muss die Taste PUSH AF gedrückt werden.

3 Schalter MACRO

Steht dieser Schalter auf ON, ist der Makromodus aktiv. Dieser gestattet die Scharfstellung über den gesamten Bereich (5 cm [1] bis ∞) einschließlich des Makrobereichs (5 cm [1] bis 90 cm von der Vorderseite des Objektivs entfernt).
Für diesen Betriebsmodus ist unerheblich, ob automatische oder manuelle Scharfstellung eingestellt ist.
Im Makrobereich ist die Geschwindigkeit der automatischen Scharfstellung niedriger.

1) Bei Einstellung des Weitwinkels

4 Blendenring

Stellen Sie zur manuellen Blendeneinstellung den Schalter IRIS auf Position M (manuell), und drehen Sie dann am Fokussierring.

5 Zoom-Ring

Stellen Sie zur manuellen Zoomeinstellung den Schalter ZOOM auf Position MANUAL (manuell), und drehen Sie dann am Zoomring.

6 Fokussierring

Drehen Sie zur Scharfstellung an diesem Ring. Der Ring kann beliebig weit in jede Richtung gedreht werden. Je schneller er gedreht wird, desto schneller funktioniert der Scharfstellmechanismus und verkleinert so den zur Scharfstellung notwendigen Drehbereich. Schieben Sie den Fokussierring nach hinten (zum Camcorder), um den Camcorder auf den Modus Full MF zu stellen *(siehe Seite 60)*.

7 Taste zur Auflagemaß-Anpassung

Drücken Sie diese Taste, um das Auflagemaß (den Abstand zwischen der Objektivauflageebene und der Scharfstellebene) anzupassen *(siehe Seite 42)*.

8 Zoom-Steuerungsanschluss (8-polig)

Anschluss der optionalen Servozoomsteuerung, durch die ein ferngesteuertes Zoomen ermöglicht wird.

9 Schalter ZOOM

SERVO: Motorisierter Zoom Steuern Sie den Zoom mit dem Motorzoom-Hebel.
MANU. (manuell): Manueller Zoom. Stellen Sie den Zoom am Zoomring ein.

10 Taste PUSH AUTO

Drücken Sie diese Taste, um eine automatische Soforteinstellung durchzuführen, wenn der Schalter IRIS auf Position M zur manuellen Einstellung steht.
Die Blende wird bei gedrückter Taste automatisch eingestellt.

11 Schalter IRIS

A (automatisch): Die Blende wird automatisch eingestellt.
M (manuell): Einstellung der Blende mit dem Blendenring.

12 Motorzoom-Hebel

Dieser ist aktiv, wenn der Schalter ZOOM auf SERVO steht. Drücken Sie für den Weitwinkel auf der Seite W und für das Teleobjektiv auf der Seite T.
Drücken Sie den Hebel stärker herunter, wenn Sie schneller zoomen möchten.

Hinweise zum Autofokus

- In folgenden Fällen könnte es schwierig sein, das Motiv scharfzustellen. Stellen Sie in einem solchen Fall manuell scharf.
  - Wenn das Motiv keinen Kontrast aufweist
  - Wenn sich das Motiv schnell bewegt
  - Wenn die Kamera direkt auf Lichtquellen oder Straßenlaternen gerichtet wird oder bei Nachtaufnahmen
  - Wenn sich sehr helle Gegenstände in direkter Nähe des Motivs befinden
  - Bei einer Aufnahme durch ein Glasfenster
- Wenn eine Reihe von Objekten sowohl im Nah- als auch im Fernbereich auf dem Bildschirm ist, könnte nicht auf das gewünschte Motiv scharfgestellt werden. Drücken Sie in diesem Fall mit dem Motiv, auf das Sie scharf stellen wollen, in der Mitte des Bildschirms auf die Taste PUSH AF.
- Nach Scharfstellung mit der Taste PUSH AF könnte, wenn der Zoom verwendet oder die Blende eingestellt wird, die Schärfentiefe abnehmen und damit Schärfe verloren gehen. Drücken Sie in solchen Fällen erneut die Taste PUSH AF.
- Wenn man mit dem Weitwinkel scharfstellt und dann auf das Teleobjektiv wechselt, könnte das Motiv nicht mehr scharf sein.
- Bei Verwendung des Modus für langsamen Blendenverschluss können einige Augenblicke vergehen, bis das Bild scharf ist.

Hinweise zur Zoom-Geschwindigkeit

Abhängig vom Abstand zum Motiv könnte die Zoom-Geschwindigkeit abfallen, wenn sich das Objektiv dem Teleobjektivende nähert.

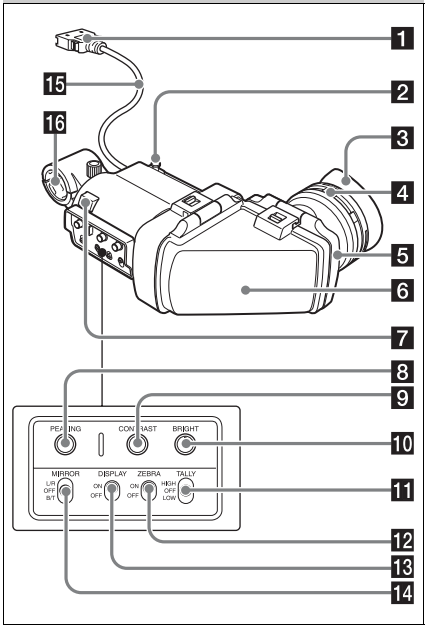
13 Taste RET (Rückvideo)

Sie können sie auch als belegbaren Schalter verwenden *(siehe Seite 143)*.
Zur Überprüfung des Videos, wenn dieser Taste Lens RET zugewiesen ist (werkseitige Einstellung). Wenn Sie diese Taste bei pausierter Aufzeichnung drücken, erscheinen die letzten aufgezeichneten Sekunden auf der Sucheranzeige (Aufzeichnungskontrolle) *(siehe Seite 73)*.
Durch Drücken dieser Taste (ein Klicken) während der Aufzeichnung oder Wiedergabe wird eine Markierung Shot-Mark 1, und durch Doppelklicken eine Markierung Shot-Mark 2 aufgezeichnet *(siehe Seite 75)*.

14 Taste VTR

Diese Taste zum Starten und Anhalten der Aufzeichnung verwenden. Wenn Sie die Taste einmal drücken, startet die Aufzeichnung, nach erneutem Tastendruck wird sie wieder gestoppt.

Sucher



1 Stecker

Zum Verbinden mit dem Anschluss VF (rechteckig) des Camcorders.

2 Anschlag

Verhindert, dass sich der Sucher vom Camcorder löst, während er verschoben wird.

3 Augenlinse

4 Dioptrien-Einstellring

Zur optimalen Scharfstellung

5 Okular

Sie können es hochstellen, wenn es die Situation erfordert.

6 Sucherzylinder

Sie können ihn hochstellen oder drehen, wenn es die Situation erfordert.

7 Kontrollanzeige

Leuchtet, wenn die Aufnahme durch Drücken der Taste REC START auf diesem Camcorder, der Taste VTR auf dem Objektiv oder der Taste VTR auf der Fernbedienung gestartet wird.

Wenn eine Störung erkannt wird, blinkt die Kontrollanzeige, um Warnsignale anzuzeigen.

8 Regler PEAKING

Wenn Sie diesen Regler im Uhrzeigersinn drehen, wird die Schärfe des Bildes eingestellt und so die Scharfstellung erleichtert. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf das Videoausgangssignal des Camcorders.

9 Regler CONTRAST

Einstellung des Kontrasts des Sucherbildes. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf das Videoausgangssignal des Camcorders.

10 Regler BRIGHT

Einstellung der Helligkeit des Sucherbildes. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf das Videoausgangssignal des Camcorders.

11 Schalter TALLY

Steuert die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers.

HIGH: Die Helligkeit der Kontrollanzeige ist auf Hoch eingestellt.

OFF: Die Kontrollanzeige ist deaktiviert.

LOW: Die Helligkeit der Kontrollanzeige ist auf Niedrig eingestellt.

12 Schalter ZEBRA (Streifenmuster)

Steuert die Streifenmusteranzeige auf der Sucheranzeige folgendermaßen.

ON: Streifenmuster wird angezeigt.

OFF: Streifenmuster wird nicht angezeigt.

13 Schalter DISPLAY

Schaltet die Anzeige von Textinformationen ein oder aus.

ON: Textinformationen werden eingeblendet.

OFF: Textinformationen werden nicht eingeblendet.

14 Schalter MIRROR

Die Bildanzeige auf dem Monitorbildschirm wird horizontal oder vertikal umgekehrt, wenn der Sucherzylinder hochgestellt oder gedreht wird. Verwenden Sie diesen Schalter, um die Bildanzeige in einer solchen Situation zu steuern.

L/R: Bildumkehr horizontal.

OFF: Keine Bildumkehr.

B/T: Bildumkehr vertikal.

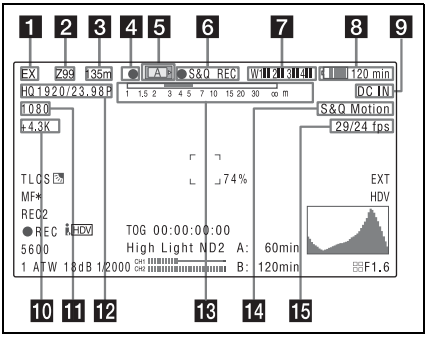
15 Sucherkabel

16 Mikrofonhalter

Sucheranzeige

Auf der Sucheranzeige erscheinen nicht nur Videobilder, sondern auch Zeichen und Meldungen zu Camcorder-Einstellungen und Betriebsstatus, eine Mittelmarkierung, Sicherheitsbereichsmarkierung, usw.
Wenn der Menübildschirm nicht angezeigt wird und der Schalter DISPLAY auf ON steht, werden die Punkte, die unter OPERATION >Super Impose im Konfigurationsmenü oder mit deren Schaltern auf ON eingestellt wurden, am oberen und unteren Bildschirmrand angezeigt.
Vorsichtsmeldungen werden drei Sekunden lang angezeigt, wenn Sie Funktionen ausführen, um Einstellungen des Camcorders zu ändern.
Meldungen zur Ausführung von Einstellungen werden angezeigt, während die Einstellungen ausgeführt werden. Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, werden drei Sekunden lang Meldungen mit dem Ergebnis der Einstellungen angezeigt.
Diese Angaben werden nicht nur in der Sucheranzeige angezeigt, sondern können durch eine Menüeinstellung als Videosignale ausgegeben werden.
Im Folgenden sind alle Punkte aufgeführt, die man auf der Sucheranzeige anzeigen lassen kann.

Oben auf der Sucheranzeige



1 Konverter-Einstellungen

Zeigt die Einstellung der digitalen Konverter-Funktion (durch die digitale Konverter-Option)

dieses Camcorders und die Einstellung des Telekonverters an.

EX: Der Telekonverter wird verwendet.

08: Die Objektiv-Verkleinerung wird verwendet.

x2D: Die optionale digitale Konverter-Funktion dieses Camcorder ist eingeschaltet.

Ex2D: Der Telekonverter und die optionale digitale Konverter-Funktion dieses Camcorders sind beide eingeschaltet.

2 Zoomposition (bei angebrachtem Objektiv)

Anzeige der Zoomposition des Zoomobjektivs im Bereich von 0 bis 99.

3 Fokusposition (bei angebrachtem Serienobjektiv)

Anzeige der Fokusposition als Entfernung zum Motiv (in Einheiten von m oder f).

4 Grüne Kontrollanzeige

Leuchtet, wenn der Camcorder folgenden Status hat.

- MAINTENANCE >Camera Config >HD-SDI Remote I/F steht im Konfigurationsmenü auf [G-Tally] und ein Aufnahmesteuersignal wird am Anschluss HD/SD SDI OUT ausgegeben.
- Bei aktiviertem Bildpuffer-Modus

5 Medienstatus

Zeigt den Namen des zur Zeit aktiven Medien-Einschubs (A oder B) an.

6 Aufnahmemodus/Betriebsstatus

Zeigt den aktuellen Aufnahmemodus/ Betriebsstatus wie folgt an.

Anzeige	Bedeutung
●REC	Aufzeichnung läuft
STBY	Aufnahmebereitschaft
●CACHE	Bereitschaft im Bildpuffer-Modus
●INT REC	Aufzeichnung läuft im Intervallaufzeichnungs-Modus
●INT STBY	Bereitschaft für nächste Aufzeichnung im Intervallaufzeichnungs-Modus
INT STBY	Bereitschaft im Intervallaufzeichnungs-Modus
●FRM REC	Aufzeichnung läuft im Einzelbildaufzeichnungs-Modus
●FRM STBY	Bereitschaft für nächste Aufzeichnung im Einzelbildaufzeichnungs-Modus
FRM STBY	Bereitschaft im Einzelbildaufzeichnungs-Modus
●S&Q REC	Aufzeichnung läuft im Zeitlupen- & Zeitraffermodus
S&Q STBY	Bereitschaft im Zeitlupen- & Zeitraffermodus
●CALL	Eingehender Anruf von einem verbundenen Gerät
▶REVIEW	Während der Aufzeichnungskontrolle

7 Empfangspegel des drahtlosen Empfängers

Wenn ein drahtloser Empfänger in den Camcorder eingebaut wurde, erscheint neben den Vier-Segment-Empfangspegelanzeigen für jeden Kanal (1 bis 4), der vom Tuner verwendet werden kann, ein „W“. Folgende Anzeigen erscheinen.

In einer Normalsituation: Die Anzahl der weißen Abschnitte zeigt die Stärke des Signalpegels an.

Stummschaltung (bei einem analogen Empfänger) oder Steigerung der Fehlerrate (bei einem Digitalen Empfänger): Die Anzahl der grauen Abschnitte zeigt die Stärke des Signalpegels an.

8 Verbleibende Batterie- / Spannungskapazität

Je nach der Art Ihrer Stromversorgung wird das Folgende angezeigt.

Art der Stromversorgung	Was angezeigt wird
InfoLithium-Batterie	Symbol für die verbleibende Batteriekapazität und verbleibende Aufzeichnungszeit
Batteriesystem Anton Bauer	Verbleibende Batteriekapazität (Anzeige in %)
Anderer Typ als oben	Eingangsspannung

9 Externer Stromeingang

Erscheint, wenn die Stromzufuhr von einer an den Anschluss DC IN angeschlossenen externen Stromquelle stammt.

10 Farbtemperatur

Anzeige einer aus der Verstärkung von R und B berechneten Farbtemperatur im Bereich 1,5 K bis 50,0 K (in Stufen von 0,1 K). Die Zeichen + und – werden je nach der Einstellung von Offset White angezeigt *(siehe Seite 99)*.

Keine Anzeige: Offset White steht auf OFF

+: Der Offset White-Wert übersteigt 3200K.

–: Der Offset White-Wert liegt unter 3200K.

11 Anzahl der Systemzeilen

Anzeige der Anzahl von Systemzeilen (1080/720/576/480) des Videos, das gerade aufgenommen oder wiedergegeben wird.

12 Videoformat

Zeigt das Format des Videos an, das gerade wiedergegeben oder aufgenommen wird *(siehe Seite 50)*.

Das Videobildformat (16:9 oder 4:3) kann auch angezeigt werden, wenn das Aufnahmeformat auf DVCAM eingestellt ist.

13 Schärfentiefenanzeige (bei angebrachtem Serienobjektiv) Fehler-/Warnanzeige

Ein Balken zeigt die Schärfentiefe an.

Eine Fehler- oder Warnmeldung wird hier entsprechend der Situation angezeigt.

14 Spezial-Aufzeichnungs-Modus

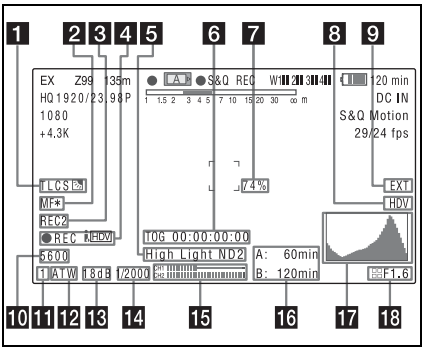
Wenn sich der Camcorder im Spezial-Aufzeichnungs-Modus befindet, wird das Folgende angezeigt:

- Frame Rec (Einzelbildaufzeichnungs-Modus)
- Interval Rec (Intervallaufzeichnungs-Modus)
- S&Q Motion (Zeitlupen- & Zeitraffer-Modus)

15 Einstellungsanzeige für Spezial-Aufzeichnungs-Modus

Erscheint, wenn sich der Camcorder in einem Spezial-Aufzeichnungs-Modus befindet.

Unten auf der Sucheranzeige



1 TLCS-Blendensteuermodus

Die folgenden Symbole erscheinen, um die auf dem Gesamtpegel-Kontrollsystem „TLCS“ beruhenden Videopegelsteuermodi anzuzeigen.

Symbol	TLCS-Steuermodus
	Gegenlichtmodus
STD	Standardmodus
	Punktlicht-Modus

2 Fokus-Einstellungsmodus (bei angebrachtem Autofokusobjektiv)

Zeigt den aktuellen Fokus-Einstellungsmodus des Camcorders an.

- AF (Autofokus-Modus)
- MF (Modus Manueller Fokus)
- MF* (Modus Manueller Fokus bei eingeschalteter MF Assist-Funktion)
- Full MF (Modus Voller Manueller Fokus)

3 Externe Gerätesteuerung

„REC2“ erscheint, wenn MAINTENANCE >Camera Config >HD-SDI Remote I/F im Konfigurationsmenü auf [Chara] steht und ein Aufnahmesteuersignal am Anschluss HD/SD SDI OUT ausgegeben wird.

4 Betriebsstatus des verbundenen i.LINK-Gerätes

Das Betriebsformat (HDV oder DV) und der Betriebsstatus dieses Gerätes werden wie folgt angegeben.

Anzeige	Bedeutung
●REC HDV	HDV-Aufzeichnung läuft

Anzeige	Bedeutung
STBY HDV	Bereitschaft für HDV-Aufnahme
●REC DV	DV-Aufnahme läuft
STBY DV	Bereitschaft für DV-Aufnahme

5 Videopegelanzeige

Wenn der Lichtpegel des Motivs zu hoch oder zu niedrig ist, wird eine Anzeige zusammen mit einer geeigneten ND-Filter-Positionsnummer angezeigt.

6 Zeitcode Vorsichtsmeldung

Hier werden die verstrichene Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit, der Zeitcode, die Benutzerbitdaten oder andere mit dem Schalter DISPLAY ausgewählte Informationen angezeigt *(siehe Seite 19)*.
Es wird ebenfalls eine Vorsichtsmeldung angezeigt, wenn Vorsicht angebracht ist, etwa wenn Sie versuchen, die Einstellungen zu ändern.

7 Helligkeitspegel

Zeigt den durchschnittlichen Helligkeitspegel (%) des Erkennungsbereiches an.

8 Externe Eingabequelle

Gibt die Art des externen Eingangssignals (HDV) an, das aufgezeichnet werden soll.

9 Aufzeichnung eines externen Eingangssignals

Zeigt „EXT“ an, wenn ein externes Eingangssignal aufgenommen wird.

10 Elektronischer Farbtemperaturfilter

Wenn der elektrische Farbsignalfilter auf ON gestellt ist, wird der eingestellte Farbtemperaturwert angezeigt.

11 ND Filter

Zeigt die aktuell gewählte NF-Filter-Positionsnummer an. *(siehe Seite 14)*.

12 Weißwertspeicher

Anzeige des aktuell eingestellten automatischen Weißabgleichspeichers.
ATW: ATW (Automatischer Weißabgleich)-Modus
W:A: Speicher-A-Modus
W:B: Speicher-B-Modus
W:P: Voreingestellter Modus

13 Verstärkungswert

Anzeige des mit dem Wahlschalter GAIN eingestellten Verstärkungswerts (in dB) des Videoverstärkers.

14 Verschluss

Anzeige der Belichtungszeit bzw. des Blendenmodus.

Einzelheiten siehe „Einstellung der elektronischen Blende“ (Seite 55).

15 Audiopegel-Messer

Anzeige der Pegel von Audiokanal 1 und 2.

16 Verbleibende Medienkapazität

Zeigt die verbleibende Aufnahmezeit für jedes der in den Steckplätzen eingesetzten Medien an. Die für die Aufzeichnung im aktuellen Videoformat (Aufzeichnungs-Bitrate) verbleibende Zeit wird entsprechend dem noch freien Speicherplatz auf jedem Medium berechnet und in Minuten angezeigt. Wenn das Medium schreibgeschützt ist, erscheint ein Sperr-Symbol.

17 Histogramm

Zeigt eine Pixelverteilung der Videoluminanz an (nur HD-Modus).

18 Blendenposition (bei angebrachtem Objektiv)

Zeigt die Blendenposition und die Einstellungen für die Blendenkorrektur an (Bezugswert der Objektivblende) *(siehe Seite 57)*.
Die Einstellungen für die Blendenkorrektur werden in einer Anzeige mit vier Abschnitten wie folgt angezeigt:

Referenzwert	Anzeige	
+0.25	■	Unterer linker Abschnitt leuchtet grau.
+0.5	■ ■	Linke zwei Abschnitte leuchten grau.
+0.75	■ ■■	Linke zwei Abschnitte und unterer rechter Abschnitt leuchten grau.
+1	■■ ■■	Alle Abschnitte leuchten grau.
–0.25	□	Unterer linker Abschnitt leuchtet weiß.
–0.5	□ □	Linke zwei Abschnitte leuchten weiß.

Referenzwert	Anzeige	
–0.75	□ □□	Linke zwei Abschnitte und unterer rechter Abschnitt leuchten weiß.
–1	□□ □□	Alle Abschnitte leuchten weiß.

Kapitel 2 Vorbereitungen

Vorbereitung der Stromversorgung

Verwenden Sie zur Sicherheit nur Akkusätze und Netzteile von Sony, die unten aufgelistet sind.
- Lithium-Ionen Akkusätze BP-GL95/GL65/L60S/L80S
- Wechselstrom mit einem AC-Netzteil AC-DN2B/DN10 AC

VORSICHT

Explosionsgefahr bei Verwendung falscher Batterien. Batterien nur durch den vom Hersteller empfohlenen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.
Wenn Sie die Batterie entsorgen, müssen Sie die Gesetze der jeweiligen Region und des jeweiligen Landes befolgen.

Verwendung eines Akkusatzes

Mit dem Akkusatz BP-GL95/GL65/L60S/L80S kann der Camcorder die unten angegebene Zeit lang ununterbrochen betrieben werden.

Modellname	Betriebszeit
BP-GL95	Ca. 310 Minuten
BP-GL65	Ca. 210 Minuten
BP-L60S	Ca. 210 Minuten
BP-L80S	Ca. 270 Minuten

WARNUNG

Akkus dürfen keinesfalls übermäßiger Wärmeeinwirkung ausgesetzt werden, wie z.B. Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä.

Hinweis

Die Betriebszeit des Akkusatzes hängt von der Häufigkeit des Gebrauchs und von der Umgebungstemperatur während der Benutzung ab.

Laden Sie den Akkusatz vor Gebrauch mit einem geeigneten Akkuladegerät.

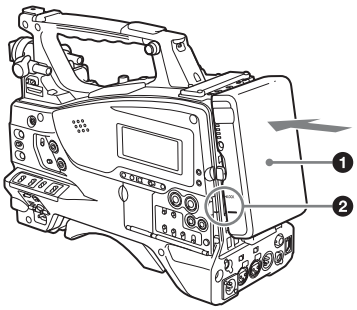
Weitere Informationen zum Ladevorgang finden Sie in der Bedienungsanleitung des Akkuladegeräts.

Hinweis zur Verwendung des Akkusatzes

Ein erwärmter Akkusatz lässt sich möglicherweise nicht vollständig aufladen.

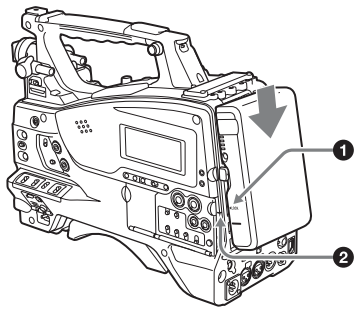
Einsetzen des Akkusatzes

1 Legen Sie den Akkusatz an der Rückseite des Camcorders an und bringen Sie dabei den Strich an der Seite des Akkusatzes auf Höhe des Strichs am Camcorder.



1 BP-GL95/GL65/L60S/L80S
2 Richten Sie die Striche aufeinander aus.

2 Schieben Sie den Akkusatz nach unten, bis der Pfeil „LOCK“ am Akkusatz auf den entsprechenden Strich am Camcorder zeigt.



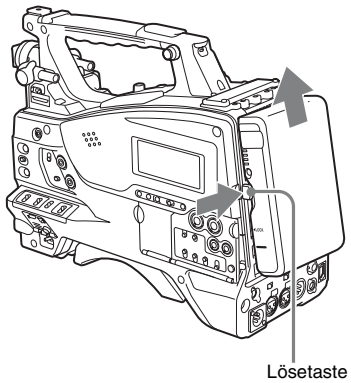
1 Pfeil „LOCK“
2 Strich auf dem Camcorder

Hinweis

Wenn der Akkusatz nicht richtig eingesetzt wird, kann der Anschluss beschädigt werden.

Abnahme des Akkusatzes

Drücken Sie die Lösetaste und ziehen Sie den Akkusatz nach oben.

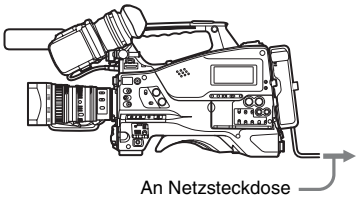


Hinweise

- Nehmen Sie den Akkusatz keinesfalls während der Aufzeichnung und Wiedergabe heraus (wenn die Anzeige ACCESS leuchtet).
- Stellen Sie sicher, dass der Camcorder abgeschaltet ist, bevor Sie den Akkusatz austauschen.

Verwendung von Wechselstrom

Bringen Sie das AC-DN2B/DN10 genauso am Camcorder an wie einen Akkusatz und schließen Sie es dann an eine Netzsteckdose an.
Das AC-DN2B/DN10 liefert eine Leistung von bis zu 100 W.



Einsetzen des Suchers

ACHTUNG

Richten Sie das Okular des Camcorders nicht auf die Sonne, wenn der Sucher angebracht ist. Durch das Okular kann direktes Sonnenlicht einfallen, im Sucher einbrennen und Feuer auslösen.

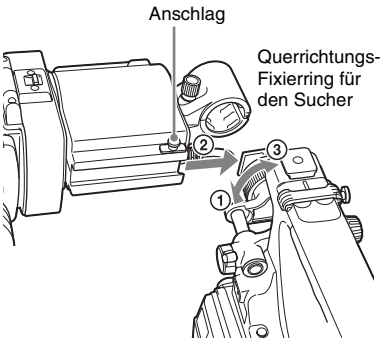
Einsetzen des mitgelieferten Suchers

Hinweis

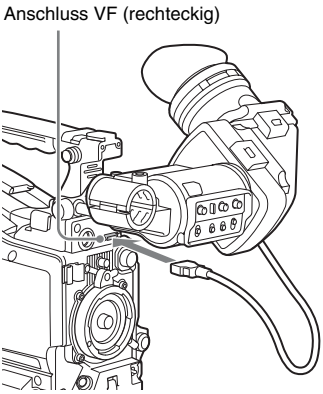
Beachten Sie beim Einsetzen des Suchers die folgenden Punkte.

- Stellen Sie sicher, dass der Camcorder ausgeschaltet ist, bevor Sie den Sucheranschluss in den Anschluss VF (rechteckig) dieses Geräts stecken. Falls Sie ihn anschließen, während der Camcorder eingeschaltet ist, funktioniert der Sucher möglicherweise nicht richtig.
- Stecken Sie den Sucheranschluss fest in den Anschluss VF (rechteckig) des Camcorders ein. Wenn der Anschluss locker ist, erscheint möglicherweise Rauschen auf dem Video oder die Beleuchtung der Kontrollanzeige arbeitet nicht richtig.

1 ① Lösen Sie den Querrichtungs-Fixierring des Suchers, ② setzen Sie den Sucher in den Sucheraufsteckschuh ein, und ③ ziehen Sie den Querrichtungs-Fixierring des Suchers fest.



2 Stecken Sie den Sucheranschluss fest in den Anschluss VF (rechteckig).



Abnehmen des Suchers

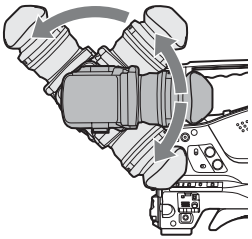
Sie können den Sucher abnehmen, indem Sie das Einsetzverfahren in umgekehrter Reihenfolge ausführen, wobei ein weiterer Punkt zu beachten ist: ziehen Sie bei der Abnahme des Suchers vom Aufsteckschuh den Anschlag nach oben.

Einstellung der Sucherposition

Um die Querrichtung des Suchers einzustellen, lösen Sie den Querrichtungs-Fixierring. Um die Längsrichtung des Suchers einzustellen, lösen Sie den Längsrichtungs-Fixierknopf.

Anpassung des Sucherwinkels.

Der Winkel des Suchers kann angepasst werden.



Vertikale Einstellung der Anzeige (Bild-/Textanzeige)

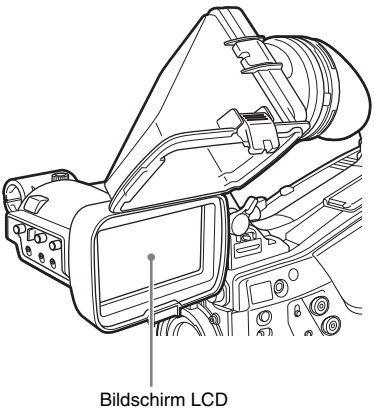
Der Sucher kann bis zu 180 Grad zum gefilmten Objekt hin gedreht werden.

Wenn Sie dies tun, erscheinen das Bild und die anderen im Sucher angezeigten Informationen auf den Kopf gedreht. Stellen Sie den Schalter MIRROR auf der Rückseite des Suchers auf B/T, um die normale Anzeige wieder herzustellen.

Hochstellen des Sucherzylinders und Okulars

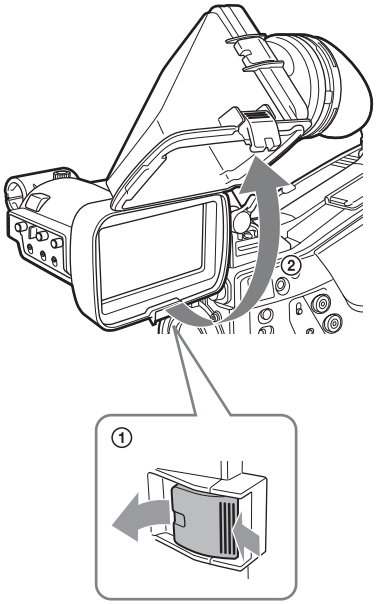
Sie können den LCD-Bildschirm im Sucher oder sein Spiegelbild sehen, indem Sie den Sucherzylinder oder das Okular hochstellen.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Sucherzylinder hochgestellt und abgenommen werden kann. Das Okular kann auf dieselbe Weise hochgestellt und abgenommen werden.



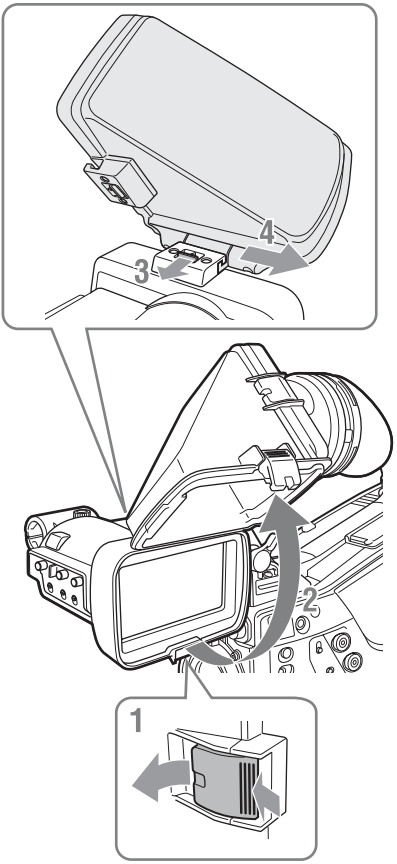
Hochstellen des Sucherzylinders

Drücken Sie auf die Klammer unten, um den Sucherzylinder zu lösen und aufzuklappen. Er rastet in der 120-Grad-Position ein.



Verwenden Sie ihn normalerweise in der eingerasteten Position.
Obwohl Sie den Sucherzylinder weiter als die eingerastete Position öffnen können, bringen Sie ihn einmal zurück in die geschlossene Position, bevor sie ihn wieder in der 120-Grad-Neigung einrasten.

Abnehmen des Sucherzylinders



1 Zum Lösen drücken Sie auf die Klammer unten.

2 Klappen Sie den Sucherzylinder auf.

3 Schieben Sie den Regler oben zu der gegenüberliegenden Seite des Sucherzylinders.

4 Nehmen Sie den Sucherzylinder ab, indem Sie ihn horizontal hinausschieben.

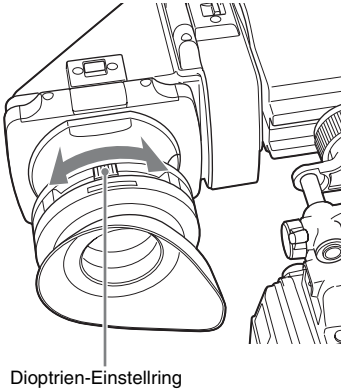
Horizontale Einstellung der Anzeige (Bild-/Textanzeige)

Indem Sie den Schalter MIRROR auf der Rückseite des Suchers auf L/R stellen, können Sie das Bild und die anderen im Sucher angezeigten Informationen horizontal drehen.

Einstellung der Schärfe des Suchers und der Sucheranzeige

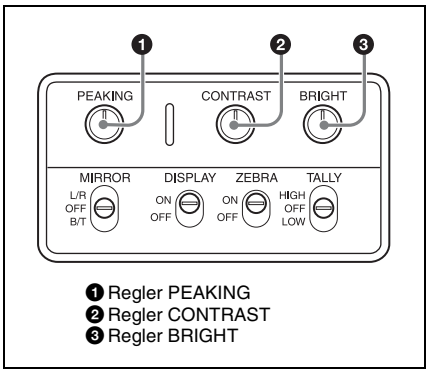
Einstellung der Schärfe des Suchers

Drehen Sie am Dioptrien-Einstellring, bis das Sucherbild am schärfsten ist.



Einstellung der Sucheranzeige

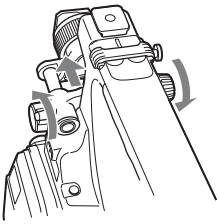
Stellen Sie mit den unten dargestellten Reglern Helligkeit, Kontrast und Kantenverstärkung des Sucherbildschirms ein.



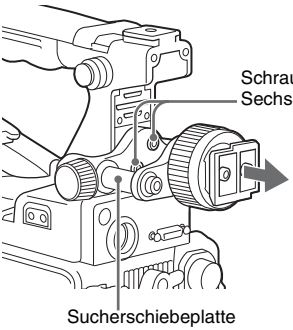
Sucherdreharm BKW-401

Wenn Sie einen optionalen Sucherdreharm BKW-401 anbringen, können Sie den Sucher so wegdrehen, dass er nicht gegen Ihr rechtes Bein stößt, wenn Sie den Camcorder in der Hand tragen.

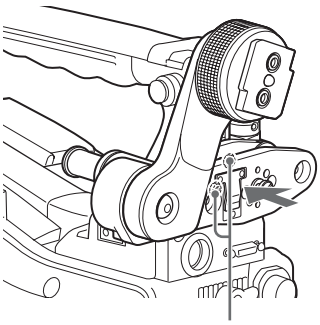
1 Lösen Sie die Längsrichtungs-Fixierhebel und die Längsrichtungs-Fixierknöpfe. Ziehen Sie dann die Sucherschiebeplatte nach vorne.



2 Benutzen Sie einen Sechskantschlüssel von 2,5 mm Schlüsselweite, um die Sucherschiebeplatte abzunehmen.

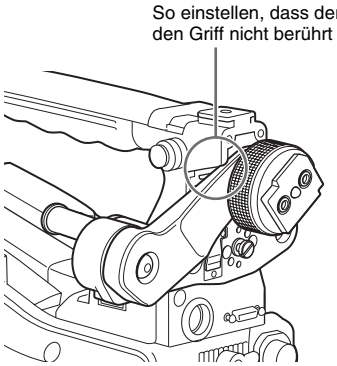


3 Bringen Sie den BKW-401 mit den mitgelieferten Schrauben an.



4 Stellen Sie die Längsrichtung so ein, dass der Arm des BKW-401 den Griff

nicht berührt, wenn er hochgedreht wird.



Montage eines elektronischen 5-Zoll-Suchers

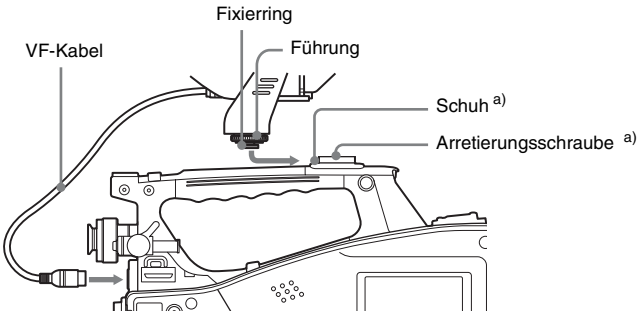
Man kann auch einen optionalen elektronischen Sucher DXF-51 (5-Zoll) montieren. Dafür ist der Zubehörsatz Aufsteckschuhe (Zubehörteilenummer: A-8274-968-B) erforderlich.

Weitere Einzelheiten erhalten Sie bei einem Sony Handelsvertreter.

Hinweis

Der mitgelieferte Sucher und ein 5-Zoll-Sucher können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Entfernen Sie die Abdeckung des Griffs und bringen Sie den Zubehörschuh und die Arretierungsschraube des Zubehörsatzes Aufsteckschuhe an.



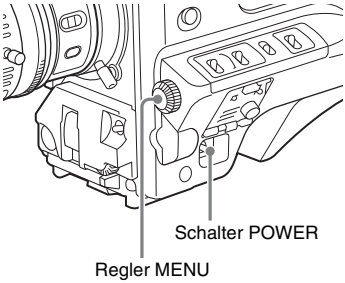
a) Im Lieferumfang des Zubehörsatzes Aufsteckschuhe enthalten

Einstellung des Einsatzorts

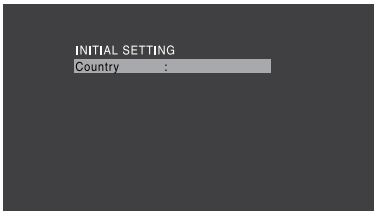
Bei erstmaliger Verwendung des Camcorders

Der Einsatzort ist nicht werkseitig eingestellt. Bevor der Camcorder verwendet wird, muss dieser Menüpunkt eingestellt werden. (Der Camcorder kann ohne diese Einstellung nicht betrieben werden.)

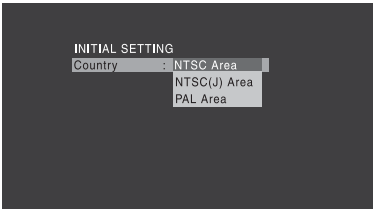
Einsatzort einstellen



1 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.
Der Bildschirm zur Einstellung des Einsatzorts erscheint im Sucher.



2 Drücken Sie den Regler MENU.
Die Einstellungen für auswählbare Einsatzorte werden angezeigt.



3 Drehen Sie am Regler MENU, um den zur Verwendung gewünschten Einsatzort einzustellen.

Einstellung	Einsatzort
NTSC Area	NTSC-Bereich (außerhalb Japans) b)
NTSC(J) Area	NTSC-Bereich (Japan) b)
PAL Area	PAL-Bereich c)

a) Die FBAS-Signalausgabe dieses Camcorders ist ein NTSC-Signal mit Schwarz-Konfiguration (7.5 IRE). Die Systemfrequenz beträgt 59.94i.
b) Die FBAS-Signalausgabe dieses Camcorders ist ein NTSC-Signal ohne Schwarz-Konfiguration. Die Systemfrequenz beträgt 59.94i.
c) Die FBAS-Signalausgabe dieses Camcorders ist ein PAL-Signal. Die Systemfrequenz beträgt 50i.

4 Stellen Sie die folgenden Punkte ein.
- Zeitzone
- Datum/Uhrzeit

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenüfunktionen“ (Seite 101).

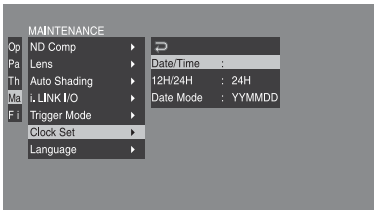
5 Drehen Sie am Regler MENU, um „Finish“ auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.
Der Camcorder ist jetzt betriebsbereit.

Einstellung von Datum/ Uhrzeit derinternen Uhr

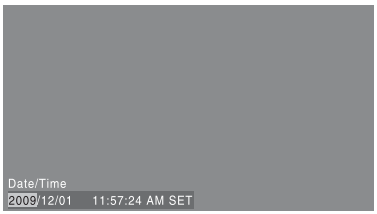
Sie können das Datum und die Uhrzeit der internen Uhr einstellen oder ändern. Die eingestellten Datums- und Uhrzeitwerte werden für den Zeitcode verwendet.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-funktionen“ (Seite 101)

1 Wählen Sie MAINTENANCE >Clock Set >Date/Time im Konfigurationsmenü.



2 Drücken Sie den Regler MENU.
Das Einstellfenster Date/Time erscheint.



3 Drehen Sie am Regler MENU, um den gewünschten Wert zu wählen, und drücken Sie den Regler.
Die Auswahl wechselt zum nächsten Menüpunkt rechts.

4 Zum Fortfahren mit weiteren Einstellungen, wiederholen Sie Schritt 3.

5 Vergewissern Sie sich, dass „SET“ ausgewählt ist, und drücken Sie den Regler MENU.
Die interne Uhr wird auf die in den Schritten 3 und 4 eingestellte Uhrzeit und das Datum gestellt.

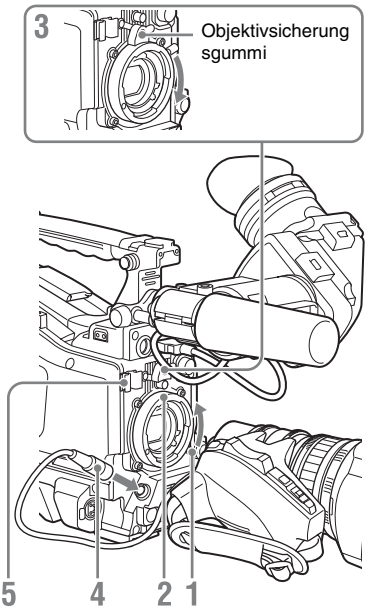
Abbrechen der Einstellung

Vor der Ausführung von Schritt 5, drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach oben in Richtung CANCEL/PRST.

Montage und Einstellung des Objektivs

Schalten Sie zuerst den Camcorder aus und montieren Sie dann das Objektiv auf folgende Weise.

Weitere Informationen zum Objektiv finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.



1 Drücken Sie den Objektivfeststellhebel nach oben und nehmen Sie die Schutzkappe der Objektivfassung ab.

2 Richten Sie den Zentrierstift des Objektivs auf die Kerbe der Objektivfassung aus, und setzen Sie das Objektiv in die Fassung ein.

3 Halten Sie das Objektiv fest und drücken Sie den Objektivfeststellhebel nach unten, um das Objektiv sicher zu befestigen.

Wenn das Objektiv nicht fest sitzt, kann es sich beim Betrieb des Camcorders lösen. Dabei kann es zu schweren Schäden kommen. Achten Sie deshalb darauf, das Objektiv sicher zu befestigen. Es empfiehlt sich, den Objektivsicherungsgummi wie oben abgebildet am Objektivfeststellhebel anzubringen.

4 Schließen Sie das Objektivkabel an den Anschluss LENS an.

5 Sichern Sie das Objektivkabel mit den Kabelklemmen.

Bei Anschluss eines Objektivs mit Bildfehlerkorrektur

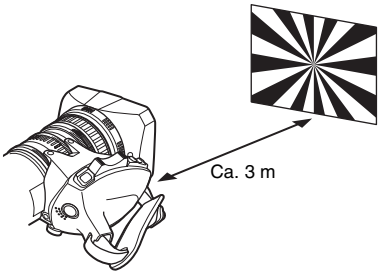
Die Bildfehlerkorrekturfunktion wird automatisch aktiviert. Das Starten des Camcorders mit einem Objektiv mit Bildfehlerkorrektur könnte durch das Laden von Daten während des Starts länger als üblich dauern.

Das im Lieferumfang des PMW-350K enthaltene Objektiv ist ein Objektiv mit Bildfehlerkorrektur. Wenden Sie sich für weitere Auskünfte über Objektive mit Bildfehlerkorrektur an einen Sony Handelsvertreter.

Einstellung des Auflagemaßes

Falls das Objektiv nicht scharfgestellt bleibt, wenn Sie vom Teleobjektiv zum Weitwinkel zoomen, stellen Sie das Auflagemaß (den Abstand zwischen der Objektivauflageebene und der Oberfläche des Bildwandlers) ein. Stellen Sie dies einmal ein, wenn Sie das Objektiv montieren oder wechseln.

Verwenden Sie als Motiv für die Einstellung die im Lieferumfang enthaltene Auflagemaß-Einstellkarte.



Hinweis

Wenn Sie ein Motiv mit unzureichendem Kontrast verwenden oder den Camcorder oder das Motiv während der Einstellung bewegen, bewirkt dies einen Einstellungsfehler.

Vornahme der Einstellung

Bei Verwendung eines Autofokusobjektivs

Bei dem im Lieferumfang des PMW-350K enthaltenen Objektiv wird das Auflagemaß beim Zoom- und Scharfstellbetrieb automatisch eingestellt.

1. **Öffnen Sie die Blende, hängen Sie die im Lieferumfang enthaltene Auflagemaß-Einstellkarte in ca. 3 Meter Entfernung auf, und stellen Sie die Beleuchtung so ein, dass Sie eine zufriedenstellende Bildausgabe erhalten.**
2. **Stellen Sie den Schalter ZOOM auf SERVO (Motorzoom-Modus).**
3. **Halten Sie die Taste zur Auflagemaß-Anpassung 3 Sekunden lang gedrückt.**

   Die Anpassung des Auflagemaßes startet.

   Während der Anpassung
   Die Meldung „AUTO FB EXECUTING“ erscheint auf dem Sucherbildschirm.

   Nach ordnungsgemäßer vollständiger Beendigung der Anpassung
   Die Meldung auf dem Sucherbildschirm wechselt zu „FB: OK“.

   Bei nicht ordnungsgemäßer Beendigung der Auflagemaß-Anpassung
   Überprüfen Sie die Motiv- und Lichtverhältnisse und wiederholen Sie die Anpassung.

Bei Verwendung eines Objektivs ohne Autofokus

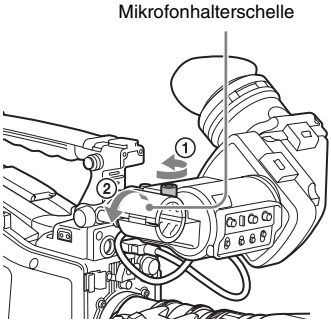
1. **Stellen Sie die Blende auf manuelle Bedienung.**
2. **Öffnen Sie die Blende, hängen Sie die im Lieferumfang enthaltene Auflagemaß-Einstellkarte in ca. 3 Meter Entfernung auf, und stellen Sie die Beleuchtung so ein, dass Sie eine zufriedenstellende Bildausgabe erhalten.**
3. **Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Auflage- oder F.B-Rings (Auflagemaß-Anpassungsring).**
4. **Stellen Sie das Objektiv mit dem manuellen oder dem Motorzoom auf das Teleobjektiv.**
5. **Richten Sie den Camcorder auf die Karte, drehen Sie am Fokussierring, und stellen Sie darauf scharf.**
6. **Stellen Sie den Zoomring auf Weitwinkel.**
7. **Drehen Sie den Auflage- oder F.B-Ring, bis die Karte scharfgestellt ist, und achten Sie darauf, dabei nicht den Fokussierring zu bewegen.**
8. **Wiederholen Sie Schritte 4 bis 7, bis sich die Karte über den ganzen Bereich vom Weitwinkel bis zum Teleobjektiv im Fokussierring befindet.**
9. **Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Auflage- oder F.B-Rings wieder an.**

Vorbereitung des Audioeingabesystems

Anschluss eines Mikrofons an den Anschluss MIC IN

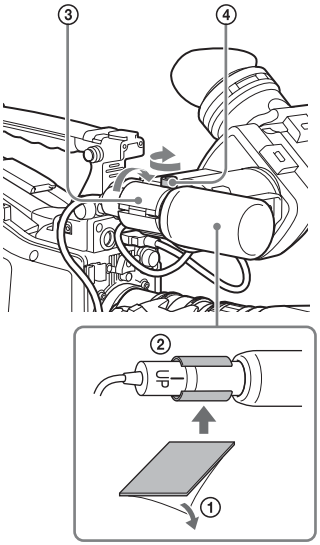
Bringen Sie das mitgelieferte Mikrofon am Mikrofonhalter des mitgelieferten Suchers an.

1 Lösen Sie die Schraube und öffnen Sie die Mikrofonhalterschelle.



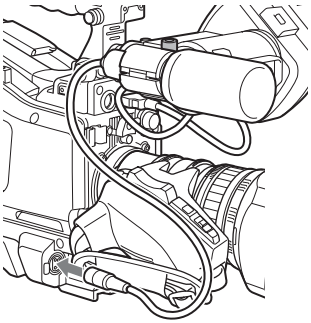
2 Stecken Sie das Mikrofon in den Mikrofonhalter.

① Wickeln Sie den Mikrofonabstandshalter um das Mikrofon und entfernen Sie die Schutzfolien auf den beiden Seiten des Mikrofonabstandshalters.
② Platzieren Sie das Mikrofon, sodass „UP“ nach oben weist.
③ Schließen Sie den Mikrofonhalter.
④ Ziehen Sie die Schraube fest.



Einzelheiten zu diesem Vorgang entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Mikrofons.

3 Stecken Sie das Mikrofonkabel in den Anschluss MIC IN, und stellen Sie dann den Schalter AUDIO IN für den Kanal, auf dem Sie mit diesem Mikrofon aufnehmen möchten, auf FRONT (für Schalter CH-1/CH-2) oder F (für Schalter CH-3/CH-4).



4 Sichern Sie das Mikrofonkabel mit der Kabelklemme.

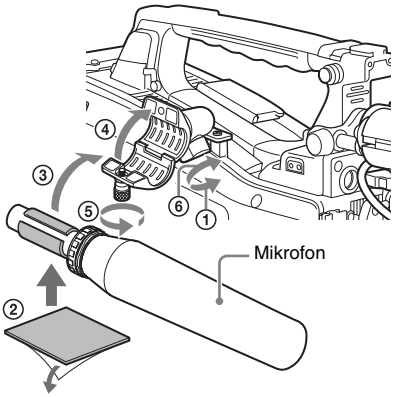
Anschluss von Mikrofonen an die Anschlüsse AUDIO IN

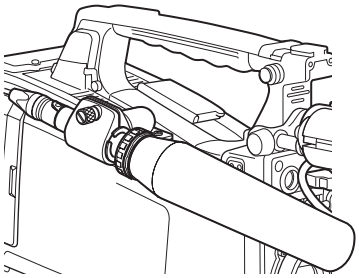
Mit dem optionalen Mikrofonhalter CAC-12 können bis zu zwei Monomikrofone an die Anschlüsse AUDIO IN CH1/CH2 angeschlossen werden.
Es folgt das Verfahren zum Einsetzen eines Electret-Kondensatormikrofons, z. B. das ECM-674/678.

Zum Anschluss des CAC-12 siehe die Bedienungsanleitung des CAC-12.

1 Setzen Sie das Electret-Kondensatormikrofon ein.

① Lösen Sie den Kugelgelenk-Verschlusshebel.
② Wickeln Sie den Mikrofonabstandshalter (zum Mikrofon mitgeliefert) um das Mikrofon, und entfernen Sie die Schutzfolien auf den beiden Seiten des Mikrofonabstandshalters.
③ Platzieren Sie das Mikrofon, sodass „UP“ nach oben weist.
④ Schließen Sie den Mikrofonhalter.
⑤ Ziehen Sie die Schraube fest.
⑥ Achten Sie darauf, dass das Mikrofon nicht den Sucher behindert und stellen Sie den Kugelgelenk-Verschlusshebel fest.

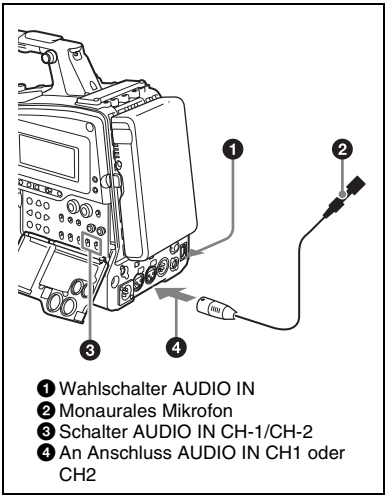




2 Schließen Sie das Mikrofonkabel an den Anschluss AUDIO IN CH1 oder CH2 an.

3 Stellen Sie die Schalter wie folgt ein.

- Stellen Sie die Wahlschalter AUDIO IN abhängig von der Art der Stromversorgung des verwendeten Mikrofons wie unten dargestellt ein.
  Interne Stromversorgung: MIC
  Externe Stromversorgung: +48V
- Stellen Sie den Schalter AUDIO IN CH-1/CH-2 für den Kanal, an den das Mikrofon angeschlossen ist, auf REAR ein.



4 Stellen Sie den Eingangspegel auf die Empfindlichkeit des verwendeten Mikrofons ein.

Schalten Sie den Eingangspegel durch Änderung der Einstellung von MAINTENANCE >Audio >Rear MIC CH1/CH2 Ref im Konfigurationsmenü um

(werkseitig sind –60 dB eingestellt).
Einzelheiten siehe Seite 125.

Hinweise

- Wenn die Einstellung des Eingangspegels von dem Camcorder nicht der Mikrofonempfindlichkeit entspricht, könnten laute Töne verzerrt und der Signal-Rauschabstand beeinträchtigt werden.
- Für die 48 V-Phantomspeisespannung über die Anschlüsse AUDIO IN CH1 und CH2 am Camcorder sind dreipolige XLR-Buchsen (3-polig) vorhanden. Verwenden Sie einen Adapter, wenn das Mikrofonkabel eine Buchse hat.
- Wenn Sie den Mikrofonhalter CAC-12 nach der Montage vom Camcorder wieder abnehmen, achten Sie darauf, die beiden (in Schritt 1) zur Anbringung des CAC-12 verwendeten Schrauben nicht zu verlegen. Setzen Sie diese wieder auf ihrem ursprünglichen Platz im CAC-12 ein.

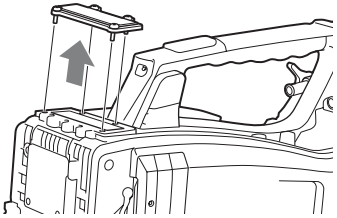
Anbringen eines tragbaren UHF-Tuners (für ein drahtloses UHF-Mikrofonsystem)

Zur Verwendung eines drahtlosen Sony UHF-Mikrofonsystems, schalten Sie den Camcorder aus und schließen Sie dann einen der folgenden tragbaren UHF-Tuner an.
- Drahtloser Digitalempfänger DWR-S01D
- UHF-Synthesizer-Tuner WRR-855S
- UHF-Synthesizer-Tuner mit Diversity-Funktion WRR-860A/861/862

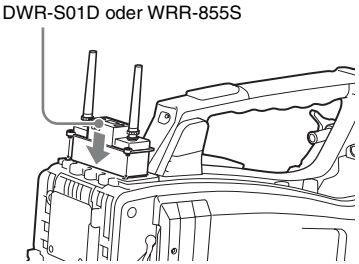
Nähere Angaben zu diesen Geräten entnehmen Sie bitte deren Anleitungen.

Montage des DWR-S01D oder WRR-855S

1 Lösen Sie die vier Feststellschrauben, die den an der Rückseite des Camcorders befindlichen Deckel des Gehäuseschlitzes für tragbare Tuner/ Empfänger halten, um diesen abzunehmen.



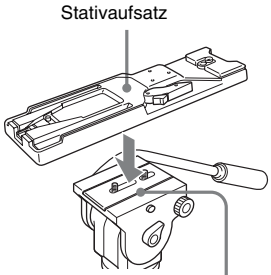
2 Stecken Sie den DWR-S01D oder WRR-855S in den Gehäuseschlitz und ziehen Sie die vier Feststellschrauben fest.



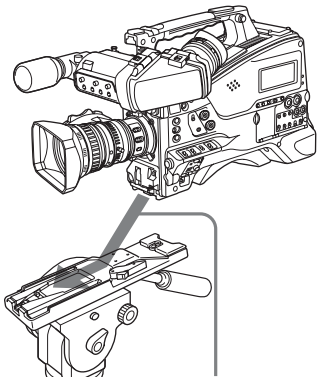
3 Stellen Sie den Wahlschalter AUDIO IN für den Kanal, an dem Sie das Audiosignal einspeisen möchten, auf WIRELESS *(siehe Seite 21)*.

Stativ-Montage

1 Bringen Sie den optionalen Stativaufsatz VCT-14/U14 am Stativ an.



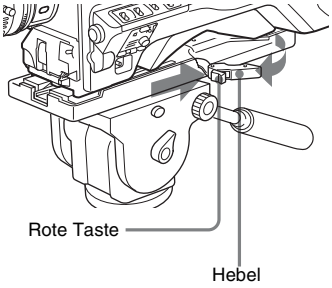
2 Montieren Sie den Camcorder auf dem Stativaufsatz.



Schieben Sie den Camcorder entlang der Aufsatzführung nach vorn, bis er hörbar einrastet.

Abnehmen des Camcorders vom Stativaufsatz

Drücken Sie den roten Knopf und drücken Sie den Hebel in Pfeilrichtung.



Hinweis

Der Stativaufsatzstift steckt eventuell noch nach dem Abnehmen des Camcorders fest. Sollte dies der Fall sein, drücken Sie die rote Taste und bewegen Sie den Hebel wie oben dargestellt, bis der Stift auf seine gelöste Position zurückspringt. Sollte der Stift feststecken, können Sie den Camcorder nicht auf dem Stativaufsatz montieren.

Anschluss einer Videoleuchte

Sie können für diesen Camcorder die Anton Bauer Ultralight 2 oder eine ähnliche Videoleuchte (12 V-Betrieb bei einem maximalen Energieverbrauch von 50 W) verwenden.

- Wenn Sie die Videoleuchte an den Anschluss LIGHT des Camcorders anschließen und den Schalter LIGHT auf AUTO stellen, wird die Leuchte automatisch beim Starten und Stoppen der Aufzeichnung auf diesem Camcorder ein- und ausgeschaltet.
- Der Anschlussausgang LIGHT des Camcorders wird auf 12 V heruntergeregelt, selbst wenn der Camcorder mit über 12 V versorgt wird (über den Anschluss DC IN oder Akkusatz). Die Helligkeit und die Farbtemperatur ändern sich mit der Spannungserhöhung nicht.

Hinweise

- Verwenden Sie keine Videoleuchte mit einem Stromverbrauch von über 50 W.
- Die Helligkeit oder Farbtemperatur der Leuchte ändert sich, wenn die Spannung (von dem Anschluss DC IN oder Akkusatz) unter 12 V sinkt.

Videoleuchte anschließen

Bringen Sie die Videoleuchte am Zubehörfixierschuh am Camcordergriff an und schließen Sie das Videoleuchtenkabel an den Anschluss LIGHT an.

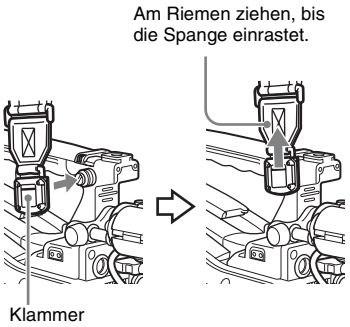
Hinweis

Der Zubehörschuh des Camcorders entspricht dem Typ eines $^1/_4$-Zoll-Gewindelochs. Wenden Sie sich an einen Sony Handelsvertreter, wenn Sie diesen Typ durch eine Zubehörschiene ersetzen möchten.

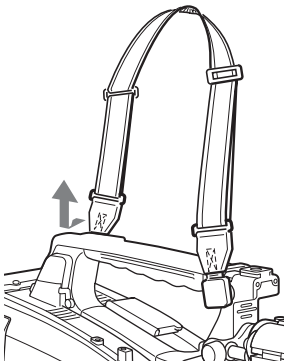
Gebrauch des Schulterriemens

Anbringung des Schulterriemens

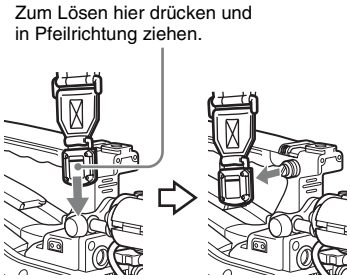
1 Stecken Sie eine der Klammern in einen Schulterriemenhalter.



2 Befestigen Sie die andere Klammer auf der anderen Seite des Griffs ebenfalls mit dem Schulterriemenhalter wie in Schritt 1.

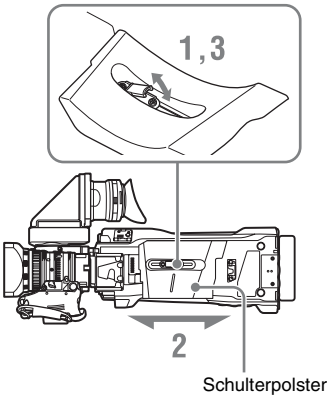


Entfernung des Schulterriemens



Einstellung der Schulterpolsterposition

Sie können das Schulterpolster um 40 mm nach vorne und hinten verschieben. So lässt sich das Gewicht des Camcorders während der Aufnahme optimal verteilen, wenn Sie ihn auf der Schulter tragen.



1 **Lockern Sie das Schulterpolster durch Anheben des Hebels in der Mitte des Schulterpolsters.**

2 **Schieben Sie das Schulterpolster nach hinten oder vorne in die für Sie bequemste Position.**

3 **Drücken Sie den Hebel herunter, um das Schulterpolster in der gewählten Position zu fixieren.**

Kapitel 3 Änderungen und Einstellungen

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-funktionen“ (Seite 101).

Einstellung des Videoformats

Die folgenden Aufzeichnungsformate können für unterschiedliche Kombinationen von Videoauflösung und Systemfrequenz gewählt werden.

OPERATION >Formatmenü-Einstellungen				Videoformat (Aufzeichnungsformat/ Systemfrequenz)	Einzelbildgröße
HD/SD	System Line	Rec Format	System Frequency [a]		
HD	1080	HQ 1920	59.94i	HQ 1920/59.94i	1920×1080
			50i	HQ 1920/50i	
			29.97P	HQ 1920/29.97P	
			25P	HQ 1920/25P	
			23.98P	HQ 1920/23.98P	
		HQ 1440	59.94i	HQ 1440/59.94i	1440×1080
			50i	HQ 1440/50i	
			29.97P	HQ 1440/29.97P	
			25P	HQ 1440/25P	
			23.98P	HQ 1440/23.98P	
		SP 1440	59.94i	SP 1440/59.94i	
			50i	SP 1440/50i	
			23.98P [b]	SP 1440/23.98P	
	720	HQ 1280	59.94P	HQ 1280/59.94P	720×1280
			50P	HQ 1280/50P	
			29.97P	HQ 1280/29.97P	
			25P	HQ 1280/25P	
			23.98P	HQ 1280/23.98P	
SD	—	DVCAM [c]	59.94i	DVCAM/59.94i	720×480
			50i	DVCAM/50i	720×576
			29.97P [d]	DVCAM/29.97P	720×480
			25P [d]	DVCAM/25P	720×576

a) **59.94i/29.97P/59.94P/23.98P:** Falls für OPERATION >Format >Country im Konfigurationsmenü [NTSC Area] oder [NTSC(J) Area] gewählt ist.
50i/25P/50P: Falls für OPERATION >Format >Country im Konfigurationsmenü [PAL Area] gewählt ist.

b) 59.94i, nachdem 2-3 Pulldown aufgezeichnet wurde

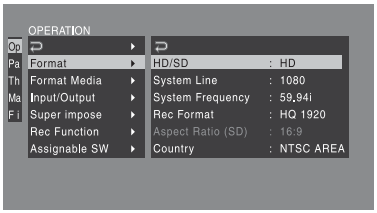
c) Falls das optionale CBK-DV01 angeschlossen ist

d) Zu PsF umgewandelt und aufgezeichnet

Änderung des Videoformats

Sehen Sie in der oben stehenden Tabelle nach und ändern Sie die Einstellungen der entsprechenden Punkte.

1 Wählen Sie OPERATION >Format im Konfigurationsmenü *(siehe Seite 104)*.



2 Drehen Sie am Regler MENU, um den zu ändernden Punkt zu wählen, und drücken Sie den Regler.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um die gewünschte Einstellung zu ändern, und drücken Sie den Regler.
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

4 Wählen Sie [Execute] zum Ausführen oder [Cancel] zum Abbrechen, und drücken Sie den Regler MENU.

5 Wenn Sie die Einstellung von HD/SD oder Country geändert haben, schalten Sie den Camcorder aus und wieder ein.

Einstellung des Schwarz- und Weißabgleichs

Damit bei der Aufzeichnung mit dem Camcorder eine optimale Bildqualität garantiert ist, müssen auf Grund der äußeren Verhältnisse gegebenenfalls der Schwarz- und der Weißwert eingestellt werden.
Die automatisch vom Camcorder eingestellten Werte für den Schwarz- und Weißabgleich sowie andere Einstellungen werden im Camcorder gespeichert und bleiben auch bei ausgeschaltetem Gerät erhalten.

Einstellen des Schwarzabgleichs

Der Schwarzabgleich muss in folgenden Fällen eingestellt werden.
- Bei erstmaliger Verwendung des Camcorders
- Wenn der Camcorder länger nicht verwendet wurde
- Wenn der Camcorder starken Temperaturschwankungen ausgesetzt war
- Wenn die Werte vom Wahlschalter GAIN (L/M/H/Turbo) mit Hilfe von OPERATION >Gain Switch im Konfigurationsmenü geändert wurden.

Normalerweise muss der Schwarzabgleich nicht bei jeder Verwendung des Camcorders erneut eingestellt werden.

Einstellung des Weißabgleichs

Stellen Sie den Weißabgleich stets dann neu ein, wenn sich die Lichtverhältnisse ändern.

Einstellung des Schwarzabgleichs

Im Modus für den automatischen Schwarzabgleich werden die Einstellungen in der folgenden Reihenfolge ausgeführt: Schwarzeinstellung und Schwarzabgleich. Im Konfigurationsmenü kann auch ein manueller Schwarzabgleich gewählt werden.

Einzelheiten zum manuellen Schwarzabgleich finden Sie im Wartungshandbuch.

Der automatische Schwarzabgleich ist in folgenden Fällen deaktiviert.

- Während der Aufzeichnung
- In Aufzeichnungsmodi (Bildpuffer-, Intervall-, Bildaufzeichnung, Zeitlupe & Zeitraffer)
- Bei angeschlossener i.LINK-Ausgabe
- Beim SLS-Belichtungsmodus

1 Stellen Sie den Schalter OUTPUT/DCC auf CAM.

2 Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL zu BLACK hin und lassen Sie ihn wieder los.

Die Meldung „Executing...” erscheint während der Ausführung und wechselt zu „Done”, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind. Einstellwerte werden automatisch abgespeichert.

Hinweise

- Die Blende wird während der Einstellung des Schwarzabgleichs automatisch geschlossen.
- Der Schaltkreis für die Verstärkungsauswahl wird während der Einstellung des Schwarzabgleichs automatisch aktiviert. Dadurch kann es zu einem Flimmern auf der Sucheranzeige kommen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Wenn die Einstellung des automatischen Schwarzabgleichs nicht möglich ist

Wenn der Schwarzabgleich nicht normal abgeschlossen werden kann, erscheint auf der Sucheranzeige etwa drei Sekunden lang eine Fehlermeldung.
Im Weiteren werden die möglichen Meldungen aufgeführt.

Fehlermeldung	Bedeutung
NG: Iris Not Closed	Die Objektivblende hat sich nicht geschlossen; Einstellung war unmöglich.
NG: Timeout	Die Einstellung konnte nicht in der Standardanzahl an Versuchen abgeschlossen werden.
NG: Out of Range	Der Unterschied zwischen Referenzwert und tatsächlichem Wert liegt außerhalb des akzeptablen Bereichs. Einstellung war unmöglich.

Versuchen Sie den Schwarzabgleich erneut einzustellen, falls eine der oben stehenden Fehlermeldungen angezeigt wird.
Sollte die Fehlermeldung erneut vorkommen, ist eine interne Überprüfung notwendig.

Einzelheiten zur internen Überprüfung finden Sie im Wartungshandbuch.

Hinweis

Wenn das Objektivkabel nicht fest im Anschluss LENS steckt, könnte sich die Objektivblende nicht einstellen lassen. Sollte dies der Fall sein, wird ein falscher Schwarzabgleich eingestellt.

Einstellung des Weißabgleichs

1 Stellen Sie die Schalter und Wahlschalter wie folgend dargestellt ein.

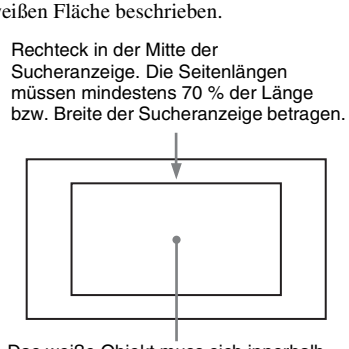
- Schalter GAIN: L (auf möglichst kleinen Verstärkungswert einstellen)
- Schalter OUTPUT/DCC: CAM
- Schalter WHITE BAL: A oder B [a)]

a) Die Einstellwerte werden nur dann in Speicher B abgespeichert, wenn OPERATION >White Setting >White Switch<B> im Konfigurationsmenü auf [MEM] steht.

2 Stellen Sie den Wahlschalter FILTER folgendermaßen entsprechend den Lichtverhältnissen ein.

3 Richten Sie den Camcorder bei denselben Lichtverhältnissen wie bei der beabsichtigten Aufnahme auf eine weiße Testkarte und stellen Sie den Zoom ein.

Sie können den Camcorder auch auf ein weißes Tuch oder eine weiße Wand richten. Im Folgenden wird die Mindestgröße der weißen Fläche beschrieben.



Hinweis

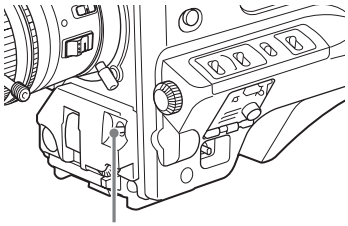
Innerhalb des Rechtecks dürfen sich keine hellen Lichtpunkte befinden.

4 Stellen Sie die Objektivblende ein.

Manuell einzustellendes Objektiv: Stellen Sie die Blende entsprechend ein.

Objektiv mit automatischer Blende: Stellen Sie den Schalter zur automatischen/manuellen Blendeneinstellung am Objektiv auf Automatik ein.

5 Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL zu WHITE hin und lassen Sie ihn wieder los.



Schalter AUTO W/B BAL

Die Meldung „Executing...“ wird während der Ausführung angezeigt und wechselt zu „OK: (color temperature of subject)“ wenn die Einstellung beendet ist.
Die Einstellwerte werden automatisch im Speicher abgespeichert, der in Schritt **1** gewählt wurde (A oder B).

Hinweis

Wenn der Camcorder über ein Zoomobjektiv mit Automatikblende verfügt, könnten von der Blende während der Einstellung Helligkeitsschwankungen verursacht werden [1)]. Stellen Sie, um dies zu vermeiden, den Blendenverstärkungsregler (als IG, IS oder S bezeichnet) am Objektiv ein.

Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

1) **Helligkeitsschwankungen:** Wiederholtes Aufhellen und Abdunkeln des Bildes auf Grund der wiederholten Einstellvorgänge im Rahmen der automatischen Blendensteuerung.

Wenn die Einstellung des automatischen Weißabgleichs nicht möglich ist

Wenn der Weißabgleich nicht normal abgeschlossen werden kann, erscheint auf der Sucheranzeige etwa drei Sekunden lang eine Fehlermeldung.
Im Weiteren werden die möglichen Meldungen aufgeführt.

Fehlermeldung	Bedeutung
NG: Low Light	Der Videosignalpegel für Weiß ist zu niedrig. Öffnen Sie die Objektivblende oder erhöhen Sie die Verstärkung.
NG: Timeout	Die Einstellung konnte nicht in der Standardanzahl an Versuchen abgeschlossen werden.
NG: High Light	Der Videosignalpegel für Weiß ist zu hoch. Schließen Sie die Objektivblende oder ändern Sie den ND-Filter.

Versuchen Sie einen erneuten Weißabgleich, falls eine der oben stehenden Fehlermeldungen erscheint. Sollte die Fehlermeldung erneut vorkommen, ist eine interne Überprüfung notwendig.

Einzelheiten zur internen Überprüfung finden Sie im Wartungshandbuch.

Wenn keine Zeit für den Weißabgleich vorhanden ist

Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf PRST. Durch Tastendruck von COLOR TEMP. kann dann der Weißabgleich automatisch auf 5600 K (werkseitige Einstellung) eingestellt werden. Die Farbtemperatur für den Weißabgleich kann per Drücken der Taste COLOR TEMP. unter OPERATION >Assignable SW im Konfigurationsmenü auf 3200K, 4300K, 5600K oder 6300K eingestellt werden. Außerdem können Sie die Farbtemperaturen den Schaltern ASSIGN 1/3 oder den Schaltern ASSIGNABLE 4/5 zuweisen.

Änderung der Farbtemperatur bei Umschalten des ND-Filters

Sie können ND-Filtern elektrische CC-Filter (Farbkorrekturfilter) zuweisen *(siehe Seite 14)*. Dies ermöglicht Ihnen, die Farbtemperatur automatisch zu ändern, wenn der ND-Filter umgeschaltet wird.

1 **Stellen Sie MAINTENANCE >White Filter >ND Filter C.Temp im Konfigurationsmenü *(siehe Seite 132)* auf On.**

2 **Um einen elektrischen CC-Filter dem Wahlschalter FILTER Position Nr. 1 zuzuweisen, wählen Sie [ND FLT C.TEMP <1>]. Um ihn den Positionen 2 bis 4 zuzuweisen, wählen Sie [ND FLT C.Temp<2-4>].**

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um die gewünschte Farbtemperatur zu wählen.**
Durch Drehen am Regler MENU ändert sich die Farbtemperatur in folgender Reihenfolge: 3200K ⟷ 4300K ⟷ 5600K ⟷ 6300K.

4 **Wiederholen Sie Schritte 2 und 3 so oft wie notwendig.**

Umschalten zwischen elektrischen CC-Filtern mit Hilfe eines belegbaren Schalters

Sie können die Funktion, die es ermöglicht zwischen elektrischen CC-Filtern umzuschalten, einem belegbaren Schalter zuweisen. So können Sie mit jedem Tastendruck des belegbaren Schalters zwischen Farbtemperaturen (3200K/4300K/5600K/6300K) umschalten, die bis zu vier Positionen (A bis D) zugewiesen wurden. Ungeachtet der Belegungen dieser Schalter können Sie auch mit der Fernbedienung RM-B150/B750 zwischen den Farbtemperaturen, die einzelnen Positionen zugewiesen wurden, umschalten.

1 **Wählen Sie MAINTENANCE >White Filter im Konfigurationsmenü *(siehe Seite 132)*.**

2 **Wählen Sie die Position, der ein CC-Filter zugewiesen werden soll, indem Sie einen der elektrischen Farbkorrekturfilter [Electrical CC<A>] bis [Electrical CC <D>] wählen, und drehen Sie dann den Regler MENU, um die gewünschte Farbtemperatur zu wählen.**
Durch Drehen am Regler MENU ändert sich die Farbtemperatur in folgender Reihenfolge: 3200K ⟷ 4300K ⟷ 5600K ⟷ 6300K.

Keine Farbtemperatur einstellen
Wählen Sie „-----“ während Electrical CC<C> oder <D> gewählt ist.
Wenn der belegbare Schalter gedrückt ist, wird die Einstellung für diese Position nicht angezeigt. Wenn beispielsweise „-----“ für eine Position eingestellt ist, erfolgt das Umschalten zwischen den anderen drei Positionen.

3 **Wiederholen Sie Schritt 2 nach Bedarf.**

4 **Weisen Sie die Umschaltfunktion zwischen den elektrischen CC-Filtern (ELECTRICAL CC) einem belegbaren Schalter zu *(siehe Seite 143)*.**

Weißwertspeicher

Die Werte bleiben auch dann bis zum nächsten Weißabgleich gespeichert, wenn der Camcorder ausgeschaltet wird.
Der Camcorder hat zwei Weißwertspeicher A und B. Sie können die Einstellwerte für jeden ND-Filter im Speicher entsprechend der aktuellen Einstellung des Schalters WHITE BAL (A oder B) abspeichern. Der Camcorder verfügt über vier integrierte ND-Filter, die Ihnen ermöglichen, insgesamt acht Einstellwerte (4 × 2) zu speichern. In den nachstehenden Fällen ist der Speicherinhalt jedoch nicht mit den ND-Filtereinstellungen verknüpft.

- Wenn die Anzahl der in A und B belegten Speicherplätze durch die Einstellung von OPERATION >White Setting >Filter White Memory im Konfigurationsmenü auf Off auf einen Speicherplatz eingeschränkt wurde.
- Wenn die Umschaltfunktion der elektrischen CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde oder wenn eine Fernbedienung angeschlossen wurde. (In diesen Fällen ist der Inhalt der Weißwertspeicher mit den Positionen elektrischer CC-Filter (A bis D) verknüpft.)

Außerdem wird, wenn OPERATION >White Setting >White Switch<B> im Konfigurationsmenü auf [ATW (Auto Tracing White Balance)] steht und der Schalter WHITE BAL auf B steht, die Funktion ATW aktiviert, um den Weißwert des aufgenommenen Bildes automatisch auf wechselhafte Lichtverhältnisse abzustimmen.

Einstellung der elektronischen Blende

Blendenmodi

Im Folgenden werden die Blendenmodi der elektronischen Blende und die wählbaren Belichtungszeiten aufgeführt.

Standardmodus

Wählen Sie diesen Modus für Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven mit wenig Unschärfe.
Sie können für die Belichtungszeit einen der zwei Blenden-Modi setzen: Geschwindigkeits-Modus, bei dem die Geschwindigkeit in Sekunden gesetzt ist, und Winkel-Modus, bei dem die Geschwindigkeit in Graden gesetzt ist.

Geschwindigkeits-Modus

Systemfrequenz	Belichtungszeit (Gerät: Sekunden)
59.94i 59.94P 50i 50P	$^{1}/_{60}$, $^{1}/_{100}$, $^{1}/_{120}$, $^{1}/_{125}$, $^{1}/_{250}$, $^{1}/_{500}$, $^{1}/_{1000}$, $^{1}/_{2000}$
29.97P	$^{1}/_{40}$ a), $^{1}/_{50}$ a), $^{1}/_{60}$, $^{1}/_{100}$, $^{1}/_{120}$, $^{1}/_{125}$, $^{1}/_{250}$, $^{1}/_{500}$, $^{1}/_{1000}$, $^{1}/_{2000}$
25P	$^{1}/_{33}$ a), $^{1}/_{50}$ a), $^{1}/_{60}$, $^{1}/_{100}$, $^{1}/_{120}$, $^{1}/_{125}$, $^{1}/_{250}$, $^{1}/_{500}$, $^{1}/_{1000}$, $^{1}/_{2000}$
23.98P	$^{1}/_{32}$ a), $^{1}/_{48}$ a), $^{1}/_{50}$ a), $^{1}/_{60}$, $^{1}/_{96}$, $^{1}/_{100}$, $^{1}/_{120}$, $^{1}/_{125}$, $^{1}/_{250}$, $^{1}/_{500}$, $^{1}/_{1000}$, $^{1}/_{2000}$

a) Diese Geschwindigkeit kann nicht ausgewählt werden, wenn der Camcorder im Zeitlupen- & Zeitraffermodus ist und OPERATION >Rec Function >Frame Rate im Konfigurationsmenü auf einen Wert eingestellt ist, der größer als die Systemfrequenz ist.

Winkel-Modus

180°, 90°, 45°, 22,5° und 11,25°

ECS-Modus (erweiterte klare Abtastung)

Wählen Sie diesen Modus für Bilder ohne horizontale Störstreifen bei der Aufnahme von Motiven wie z. B. Monitorbildschirmen.

Wie in folgenden Tabellen dargestellt, der Belichtungszeitenbereich, der eingestellt werden kann, variiert abhängig davon, ob die Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion (S&Q) an oder aus ist.

Systemzeilen: 1080

Systemfrequenz	Belichtungszeit (Gerät: Hz)	
	S&Q: Off	S&Q: On
59.94i	60.00 bis 3800	—
50i	50.00 bis 3500	—
29.97P	29.99 bis 4100	32.01 bis 4100
23.98P	23.99 bis 3700	32.02 bis 3700
25P	25.00 bis 3900	32.03 bis 3900

Systemzeilen: 720

Systemfrequenz	Belichtungszeit (Gerät: Hz)	
	S&Q: Off	S&Q: On
59.94P	60.07 bis 4100	32.01 bis 4100
50P	50.03 bis 3900	32.03 bis 3900
29.97P	29.99 bis 4100	32.01 bis 4100
23.98P	23.99 bis 3700	32.02 bis 3700
25P	25.00 bis 3900	32.03 bis 3900

SLS-Modus (lange Verschlusszeit)

Wählen Sie diesen Modus für die Aufnahme von Objekten bei schlechten Lichtverhältnissen.

Anzahl der akkumulierten Einzelbilder
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 16, 32, 64

Hinweise

- Der SLS-Modus kann nicht verwendet werden, wenn das Videoformat SP 1440/23.98P ist oder wenn der Camcorder im Zeitlupen- & Zeitraffer-Modus ist.
- Das Farbbalkensignal kann nicht herausgegeben, der SLS-Modus kann nicht ein- oder ausgeschaltet und die Anzahl der akkumulierten Einzelbilder nicht geändert werden, wenn die Anzahl der akkumulierten Einzelbilder auf 16, 32 oder 64 eingestellt ist.

Auswählen des Blendenmodus und der Belichtungszeit

Hinweise

- Wenn die Blendenautomatik verwendet wird, öffnet sich die Blende bei kürzerer Belichtungszeit immer weiter. Dadurch wird die Schärfentiefe verringert.
- Die einstellbaren Belichtungszeiten hängen von der aktuellen Systemfrequenz ab.

Zwischen Geschwindigkeits-Modus und Winkel-Modus umschalten

1 Wählen Sie OPERATION >Shutter Select >Shutter Select im Konfigurationsmenü *(siehe Seite 116)*.

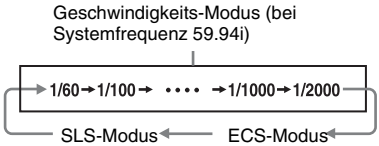
2 Drehen Sie am Regler MENU, um ‚Second' oder ‚Degree' auszuwählen und drücken Sie dann den Regler.

Einstellung des Blendenmodus und der Standardmodus-Belichtungszeit

Wenn die Belichtungszeit ausgewählt wurde, bleibt sie auch bei ausgeschaltetem Camcorder gespeichert.

1 Drücken Sie den Wahlschalter SHUTTER von ON zu SELECT hin.
Die aktuelle Blendeneinstellungsanzeige erscheint etwa drei Sekunden lang.

2 Drücken Sie den Wahlschalter SHUTTER erneut nach unten zu SELECT, bevor die Anzeige der Blendeneinstellung erlischt, und wiederholen Sie dies, bis der gewünschte Modus oder die gewünschte Belichtungszeit erscheint.
Wenn alle Modi und Belichtungszeiten angezeigt werden, ändert sich die Anzeige in folgender Reihenfolge.



Hinweis

Bei bestimmten Einstellungen der Bildrate *(siehe Seite 82)* stehen einige Belichtungszeiten im Zeitlupen- & Zeitraffer-Modus nicht zur Verfügung. Die Belichtungszeit wird dann auf die langsamste wählbare Belichtungszeit eingestellt.
Beispiel: Wenn Sie im Zeitlupen- & Zeitraffermodus aufnehmen, wenn die Einzelbildfrequenz auf 60 und das Videoformat auf HQ1280/29.97P eingestellt ist.
Die Belichtungszeit wird wie folgt angezeigt.

Bei ausgeschaltetem Zeitlupen- & Zeitraffer-Modus
1/40→1/50→1/60→1/100→...

Bei eingeschaltetem Zeitlupen- & Zeitraffer-Modus
1/60→1/60→1/60→1/100→...

Einstellung der Belichtungszeit im ECS- oder SLS-Modus

1 **Stellen Sie den Belichtungszeitmodus auf ECS oder SLS *(siehe den vorherigen Punkt)*.**

2 **Zur Wahl der gewünschten Frequenz oder der Anzahl der Einzelbilder drehen Sie den Regler MENU.**

Änderung des Bezugswerts der automatischen Blendeneinstellung

Der Bezugswert der automatischen Blendeneinstellung kann geändert werden, um Gegenlichtaufnahmen von guter Qualität zu erzielen oder eine Überbelichtung zu verhindern. Der Bezugswert der Objektivblende kann in Hinsicht auf den Standardwert innerhalb des folgenden Bereichs eingestellt werden.

- 0,25 bis 1 (Erhöhung in Schritten von 0,25): Ca. 0,25 bis 1 Stufe weiter geöffnet
- –0,25 bis –1 (Herabsetzung in Schritten von 0,25): Ca. 0,25 bis 1 Stufe weiter geschlossen

Man kann auch den Bereich zur Lichtmessung einstellen.

Änderung des Referenzwerts

1 **Stellen Sie OPERATION >Auto Iris >Iris Override im Konfigurationsmenü auf On *(siehe Seite 113)*.**

2 **Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF.**

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um den Bezugswert zu ändern.**

Hinweis

Achten Sie darauf, nicht ECS als Blendenmodus einzustellen.

Eine Anzeige des aktuellen Referenzwerts wird auf der Anzeige für die Blendenposition *(siehe Seite 31)*auf der Sucheranzeige angezeigt.

Zur weiteren Öffnung der Blende
Drehen Sie den Regler MENU von der Vorderseite des Camcorders gesehen gegen den Uhrzeigersinn.
Wählen Sie 0,25, 0,5, 0,75 oder 1.

Zum weiteren Schließen der Blende
Drehen Sie den Regler MENU von der Vorderseite des Camcorders gesehen im Uhrzeigersinn.
Wählen Sie –0,25, –0,5, –0,75 oder –1.

Der geänderte Bezugswert bleibt erhalten, bis der Camcorder ausgeschaltet wird. Auch wenn der Bezugswert geändert wurde, wird er mit jedem Einschalten des Camcorders wieder auf den Standardwert zurückgesetzt.

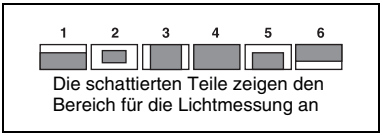
Einstellung des automatischen Blendenfensters

1 Stellen Sie OPERATION >Auto Iris >Iris Window Indication im Konfigurationsmenü auf On.

Das aktuelle automatische Blendenfenster erscheint auf der Sucheranzeige.
Sollte die Anzeige des automatischen Blendenfensters nicht erwünscht sein, stellen Sie dies auf Off.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um das automatische Blendenfenster auszuwählen und drücken Sie dann den Regler.

3 Drehen Sie am Regler MENU, bis das gewünschte automatische Blendenfenster erscheint, und drücken Sie dann den Regler.



Wenn Sie „Var“ auswählen, werden die folgenden Punkte wirksam und Sie können das Fenster auf die gewünschte Größe einstellen. Stellen Sie die folgenden Punkte unter MAINTENANCE >Auto Iris2 ein.

Menüpunkt	Einstellung
Iris Var Width	Breite des Fensters
Iris Var Height	Höhe des Fensters
Iris Var H Pos	Horizontale Position des Fensters
Iris Var V Pos.	Vertikale Position des Fensters

Wenn Sie das Menü verlassen, erscheint das automatische Blendenfenster, das in Schritt **3** gewählt wurde.
Solange Sie dieses Fenster nicht benötigen, stellen Sie OPERATION >Auto Iris >Iris Window Indication im Konfigurationsmenü auf Off.

Bei Problemen aufgrund sehr großer Überbelichtung

Falls das Motiv zu hell ist, könnte sich die Blende zu sehr schließen und das gesamte Bild zu dunkel oder insgesamt überbelichtet werden. In solchen Fällen reduziert die Aktivierung der Clip-Überbelichtungsfunktion den Luminanzbereich und beugt damit Problemen seitens der automatischen Blendenkorrektur vor.
Stellen Sie OPERATION >Auto Iris >Clip High Light im Konfigurationsmenü auf On.

Zoomen

Das mit dem PMW-350K mitgelieferte Objektiv ermöglicht die Aufnahmen mit dem manuellen und Servo-Zoom.

Umschalten zwischen Zoom-Modi

Stellen Sie den Schalter ZOOM auf SERVO (Servo-Zoom) oder MANU (manueller Zoom) ein.

Verwendung des manuellen Zooms

Drehen Sie bei auf MANU eingestelltem Schalter ZOOM am Zoomring.

Verwendung des Servo-Zooms

Betätigen Sie bei auf SERVO eingestelltem Schalter ZOOM den Motor-Zoom-Hebel. Die aktuelle Zoomobjektivposition erscheint im Sucher in einem Bereich zwischen 0 (Weitwinkel) und 99 (Tele) *(siehe Seite 29)*. Drücken Sie ihn in Richtung W (Weitwinkel), falls Sie aus einem Weitwinkel aufnehmen möchten und drücken Sie ihn in Richtung T (Tele), falls Sie ein Teleobjektiv benötigen. Die Zoomgeschwindigkeit erhöht sich, wenn der Hebel stark gedrückt wird und sinkt, wenn er weniger stark gedrückt wird.

Einstellung des Fokus

Sie können das mit dem PMW-350K mitgelieferte Objektivs auf die drei folgenden Arten scharfstellen.

Full MF-Modus (vollständig manueller Fokus)
In diesem Modus ist eine Einstellung nur mit dem Fokussierring möglich.
Sie können von ∞ bis zur minimalen Aufnahmeentfernung scharf stellen, ohne den Griff zu verändern.

MF-Modus (manueller Fokus)
In diesem Modus kann der Autofokus kurzzeitig durch Drücken der Taste PUSH AF eingeschaltet werden.
Die MF-Assistenzfunktion kann hierbei zur Unterstützung verwendet werden.

AF (Autofokus)
In diesem Modus ist der Autofokus ständig in Funktion.
Der Fokussierring und die Taste PUSH AF können ebenfalls verwendet werden.

Hinweis

Das Objektiv hat in der Stellung Unendlich (∞) eine Sondertoleranz, um Fokusabweichungen durch Farbtemperaturschwankungen auszugleichen. Bei Aufnahmen in der Stellung Unendlich im Modus MF oder Full MF, betrachten Sie das Bild im Sucher, während Sie den Fokus einstellen.

Einstellung im Modus Full MF

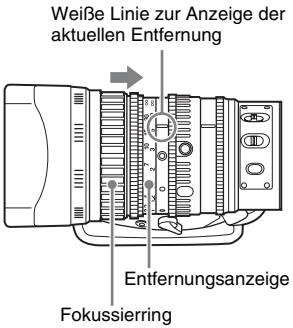
Schieben Sie den Fokussierring nach hinten (zum Camcorder), um den Camcorder in den Modus Full MF zu stellen, in dem alle Fokuseinstellungen manuell sind.

Hinweis

Der Fokus geht sofort in die markierte Position, wenn Sie den Fokussierring nach hinten ziehen.

Stellen Sie scharf, indem Sie am Fokusring drehen, während Sie durch den Sucher schauen. Die Entfernungsangaben des Rings sind im Modus Full MF gültig. Die Entfernungen, bei

denen Bilder scharf gestellt sind, entsprechen genauen Stellungen des Fokussierrings.



Konturverstärkung

Die Konturverstärkung wird durch Drücken des Reglers PEAKING am Sucher aktiviert. Diese Funktion verstärkt die Konturwiedergabe des Monitorbildes, wodurch das manuelle Fokussieren erleichtert wird.
Diese Funktion hat keinen Einfluss auf die aufgezeichneten Videosignale.

Einstellung im Modus MF

Schieben Sie den Fokussierring nach vorn (zum Objektivdeckel) und stellen Sie den Schalter FOCUS auf M (manuell), um den Fokus in den MF-Modus umzuschalten, in dem Fokuseinstellungen manuell sind und der Auto-Fokus nur bei Bedarf aktiviert wird.

Verwenden von Fokusring

Stellen Sie scharf, indem Sie am Fokusring drehen, während Sie durch den Sucher schauen.
Die Entfernungsangaben am Ring sind im MF-Modus nicht gültig.

Autofokus auf Knopfdruck

Drücken Sie die Taste PUSH AF. Der Autofokus wird kurzzeitig aktiviert (Autofokus auf Knopfdruck).
Der Autofokus auf Knopfdruck wird beendet, wenn das Motiv scharf gestellt ist.

MF-Assistent

Wenn MF-Assistent aktiviert ist, startet der Autofokus, wenn Sie den Fokussierring nicht mehr einstellen und führt eine Feineinstellung des Motivs in der Mitte des Bildschirms aus.
Sobald die Feineinstellung abgeschlossen ist, stoppt die automatische Fokussierung durch den MF-Assistenten.

Einstellung im Modus AF

Wenn Sie den Fokussierring nach vorne schieben und den Schalter FOCUS auf A (Auto) stellen, wird der Fokus in den AF-Modus umgeschaltet, in dem Autofokus immer aktiviert ist.
Die Entfernungsangaben am Ring sind im AF-Modus nicht gültig.

Fokussieren im AF-Modus

Im AF-Modus überwacht der Camcorder die Videos auf Änderungen und aktiviert bei jeder festgestellten Änderung den Autofokus. Der Autofokus stoppt, wenn das Motiv scharf gestellt ist, die Autofokus-Funktion bleibt jedoch in Bereitschaft.
Im AF-Modus können Sie den Autofokus aktivieren, indem Sie die Taste PUSH AF drücken oder am Fokussierring drehen.

Verwendung von Macro-Modus

Wenn der Fokus im MF- oder AF-Modus ist, können Sie den Schalter MACRO in Richtung ON stellen, um den Macro-Modus zu aktivieren.
Im Macro-Modus können Sie auch die Motive außerhalb des Macrobereichs scharf stellen.
Der Macro-Modus ist im Modus Full MF deaktiviert.

Einstellung von Audiopegel

Wenn Sie den Schalter AUDIO SELECT auf AUTO stellen, die Eingangspegel der analogen Audiosignale, die auf jedem Kanal aufgezeichnet sind, werden automatisch eingestellt. Sie können auch manuelle Einstellungen vornehmen.

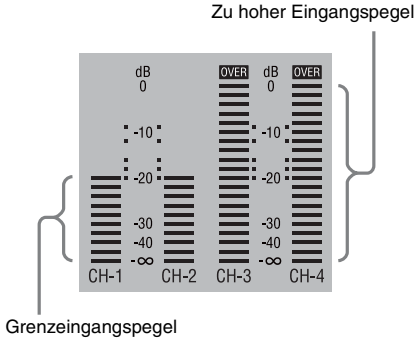
Hinweis

Auch wenn Sie den Schalter AUDIO SELECT auf AUTO stellen, werden die Eingangspegel der digitalen Audiosignale nicht automatisch eingestellt.

Grenzaudiopegel zur manuellen Einstellung der Audiopegel

Verwenden Sie –20 dB als Grenzpegel für die Einstellung.

Wenn auf der Audiopegelanzeige ein Höchstpegel von 0 dB erscheint, bedeutet das, dass der Audioeingangspegel zu hoch ist.



Manuelle Einstellung der Eingangspegel der Audiosignale von den Anschlüssen AUDIO IN CH1/CH2

1 Stellen Sie zur Einstellung des am Anschluss AUDIO IN CH1 oder CH2 eingespeisten Signals den Schalter AUDIO IN CH-1 oder CH-2 auf REAR.
Stellen Sie zur Einstellung beider Eingangssignale beide Schalter auf REAR.

2 Stellen Sie den/die Schalter AUDIO SELECT entsprechend des/der in Schritt 1 ausgewählten Audiokanals/-kanäle auf MANUAL.

3 Stellen Sie die/den in Schritt 1 für den Kanal/die Kanäle gewählten Regler LEVEL so ein, dass die Audiopegelanzeige für die normale Eingangslautstärke bis zu –20 dB anzeigt.

Verhältnis zwischen der Einstellung des Aufzeichnungspegels und den Audiopegelreglern

Unter MAINTENANCE >Audio im Konfigurationsmenü können Sie einstellen, von welchem Audiopegelregler der in die Anschlüsse AUDIO IN CH1/CH2 eingespeiste Audioaufzeichnungspegel gesteuert wird. Es besteht folgendes Verhältnis zwischen den Reglern und den Einstellungen der Menüpunkte.

Rear1/WRR Level: Aufzeichnungspegel Kanal 1

Einstellung	Regler
Side1	Regler LEVEL (CH1)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side1	Regler LEVEL (CH1) und Regler MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

Rear2/WRR Level: Aufzeichnungspegel Kanal 2

Einstellung	Regler
Side2	Regler LEVEL (CH2)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side2	Regler LEVEL (CH2) und MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

Hinweis

Wenn der Betrieb der Regler LEVEL (CH-1/CH-2) mit dem Regler MIC LEVEL verknüpft ist und der Regler MIC LEVEL auf 0 steht, können auf den Kanälen 1 und 2 keine Audiosignale aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie daher die Einstellung des Reglers MIC LEVEL, bevor Sie die Regler LEVEL (CH-1/CH-2) einstellen.

Manuelle Einstellung des Audiopegels des Anschlusses MIC IN

1 **Stellen Sie folgendermaßen einen oder beide Schalter AUDIO IN auf FRONT.**

2 **Stellen Sie die/den Schalter AUDIO SELECT des/der in Schritt 1 ausgewählten Kanals/Kanäle auf MANUAL.**

3 **Stellen Sie den Regler MIC LEVEL durch Drehen so ein, dass die Audiopegelanzeige für die normale Eingangslautstärke bis zu –20 dB anzeigt.**

Verhältnis zwischen der Einstellung des Aufzeichnungspegels und den Audiopegelreglern

Unter MAINTENANCE >Audio im Konfigurationsmenü können Sie einstellen, von welchem Audiopegelregler der Audioaufzeichnungspegel des Frontmikrofoneingangs gesteuert wird. Es besteht folgendes Verhältnis zwischen den Reglern und den Einstellungen der Menüpunkte.

MIC CH1 Level: Aufzeichnungspegel Kanal 1

Einstellung	Regler
Side1	Regler LEVEL (CH1)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side1	Regler LEVEL (CH1) und Regler MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

MIC CH2 Level: Aufzeichnungspegel Kanal 2

Einstellung	Regler
Side2	Regler LEVEL (CH2)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side2	Regler LEVEL (CH2) und MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

Hinweis

Wenn der Betrieb des Reglers MIC LEVEL und der Regler LEVEL (CH-1/CH-2) miteinander verknüpft sind, wenn die Regler LEVEL (CH-1/CH-2) auf 0 stehen, können auf den Kanälen 1 und 2 keine Audiosignale aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie daher die Einstellung der Regler LEVEL (CH-1/CH-2), bevor Sie den Regler MIC LEVEL einstellen.

Aufzeichnung auf den Audiokanälen 3 und 4

Wahl des aufzuzeichnenden Audios

Sie können die auf den Audiokanälen 3 und 4 aufgezeichneten Audiosignale manuell über die Schalter AUDIO IN CH3/CH4 wählen.

Schalter CH3	Kanal 3 Aufzeichnungsziel
FRONT	Frontmikrofon
REAR	Audiosignaleingang zum Anschluss AUDIO IN CH1
WIRELESS	Drahtloses Mikrofon

Schalter CH4	Kanal 4 Aufzeichnungsziel
FRONT	Frontmikrofon
REAR	Audiosignaleingang zum Anschluss AUDIO IN CH2
WIRELESS	Drahtloses Mikrofon

Sie können die Auswahl folgendermaßen automatisch vornehmen lassen.

Automatische Wahl desselben Audios wie für Kanäle 1 und 2

Stellen Sie MAINTENANCE >Audio >Audio CH3/4 Mode im Konfigurationsmenü auf [CH 1/2].

Einstellung der Audioaufzeichnungspegel

Automatische Einstellung

Setzen Sie den Schalter AUDIO SELECT CH 3-4 auf AUTO.

Manuelle Einstellung

1 **Setzen Sie den Schalter AUDIO SELECT CH 3-4 auf MANUAL.**

2 **Wählen Sie die Regler, die die Audiopegel einstellen, mit den Punkten Audio CH3 Level und Audio CH4 Level unter MAINTENANCE >Audio im Konfigurationsmenü.**

Audio CH3 Level: Aufzeichnungspegel Kanal 3

Einstellung	Regler
Side3	Regler LEVEL (CH3)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side3	Regler LEVEL (CH3) und MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

Audio CH4 Level: Aufzeichnungspegel Kanal 4

Einstellung	Regler
Side4	Regler LEVEL (CH4)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side4	Regler LEVEL (CH4) und MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

Sie können jetzt die Pegel der Audiokanäle 3 und 4 mit den hier ausgewählten Reglern einstellen.

Einstellung der Zeitdaten

Hinweis

Im Bildpuffermodus ist es nicht möglich, die Zeitdaten einzustellen, auch wenn Sie F-RUN/SET/R-RUN auf SET stellen. Wenn Sie Zeitdaten einstellen möchten, verlassen Sie zuerst den Bildpuffermodus.

Einstellung des Zeitcodes

Der Einstellbereich für den Zeitcode liegt zwischen 00 : 00 : 00 : 00 und 23 : 59 : 59 : 29 (Stunden : Minuten : Sekunden : Einzelbilder).

1 **Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf TC.**

2 **Stellen Sie den Schalter PRESET/ REGEN/CLOCK auf PRESET.**

3 **Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf SET.**
Die erste Stelle (ganz links) des Zeitcodes blinkt.

4 **Ändern Sie die Werte mit den Hoch-/ Herunter-Pfeiltasten und verschieben Sie die blinkende Stelle mit den Rechts-/Links-Pfeiltasten. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Stellen eingestellt sind.**

Rücksetzen des Zeitcodes auf 00:00:00:00
Drücken Sie die Taste RESET/RETURN.

5 **Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf F-RUN oder R-RUN.**
F-RUN: Freilauf. Der Zeitcodegenerator zählt normal weiter.
R-RUN: Aufzeichnungsbetrieb. Der Zeitcodegenerator läuft nur während der Aufzeichnung.

Einstellung des Drop-Frame-/Non-Drop-Frame-Modus

Sie können den Drop-Frame-Modus (DF) oder den Non-Drop-Frame-Modus (NDF) unter MAINTENANCE >Timecode im Konfigurationsmenü einstellen.

Festlegung eines kontinuierlichen Zeitcodes
Wenn der Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf R-RUN steht und mehrere Szenen auf dem Medium aufgezeichnet werden, wird normalerweise ein kontinuierlicher Zeitcode erstellt. Wenn Sie das Medium jedoch herausnehmen und dessen Inhalt auf einem anderen Medium aufzeichnen, ist der Zeitcode bei erneuter Verwendung des ersten Mediums zur Aufzeichnung nicht mehr kontinuierlich. Stellen Sie in diesem Fall zur Erstellung eines kontinuierlichen Zeitcodes den Schalter PRESET/REGEN/CLOCK auf REGEN.

Speichern der Echtzeit im Zeitcode
Wenn Sie den Schalter PRESET/REGEN/CLOCK auf CLOCK stellen, wird die echte Uhrzeit im Zeitcode gespeichert.
Zur Einstellung der aktuellen Uhrzeit verwenden Sie MAINTENANCE >Clock Set >Date/Time im Konfigurationsmenü.

Einzelheiten siehe „Einstellung von Datum/Uhrzeit derinternen Uhr“ (Seite 41).

Einstellung der Benutzerbits

Durch die Einstellung der Benutzerbits (Hexadezimalzahl mit bis zu 8 Stellen) können Sie Benutzerinformationen wie Datum, Uhrzeit oder Szenennummer auf der Zeitcodespur aufzeichnen.

1 **Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf U-BIT.**

2 **Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf SET.**
Die erste Stelle (ganz links) blinkt.

3 **Ändern Sie die Werte mit den Hoch-/Herunter-Pfeiltasten und verschieben Sie die blinkende Stelle mit den Rechts-/Links-Pfeiltasten. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Stellen eingestellt sind.**

Rücksetzen der Benutzerbitdaten auf 00 00 00 00
Drücken Sie die Taste RESET/RETURN.

4 **Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN je nach gewünschtem Betriebsmodus für den Zeitcodegenerator auf F-RUN oder R-RUN ein.**

Speichern der Benutzerbiteinstellung im Speicher
Die Benutzerbiteinstellung wird (neben der Echtzeit) automatisch gespeichert und bleibt auch bei ausgeschaltetem Gerät erhalten.

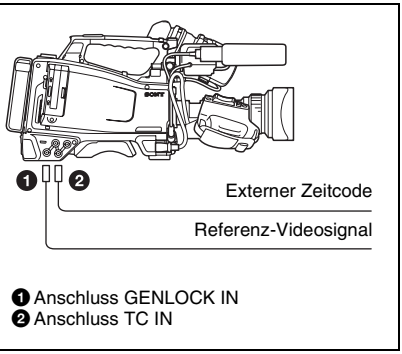
Synchronisierung des Zeitcodes

Sie können den internen Zeitcodegenerator dieses Camcorders mit einem externen Generator synchronisieren, um einen externen Zeitcode zu erstellen. Sie können auch die Zeitcodegeneratoren anderer Camcordern/Videorecorder mit dem internen Generator dieses Camcorders synchronisieren.

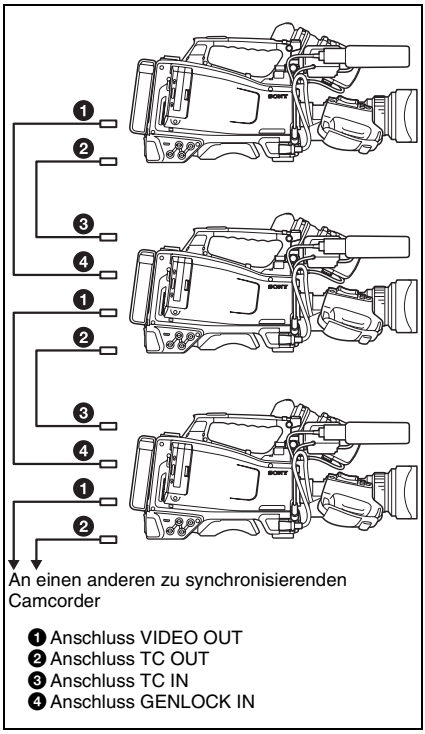
Anschlüsse zur Zeitcodesynchronisierung

Schließen Sie das Referenz-Videosignal und den externen Zeitcode wie unten dargestellt an.

Beispiel 1: Synchronisierung mit einem externen Zeitcode



Beispiel 2: Zusammenschalten mehrerer Camcorder (einschließlich eines Referenzcamcorders)



Synchronisierung des Zeitcodes mit einer externen Quelle

1 Schalten Sie den Schalter POWER ein.

2 Stellen Sie den Schalter PRESET/ REGEN/CLOCK auf PRESET.

3 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf F-RUN.

4 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf TC.

5 Legen Sie am Anschluss TC IN sowie am Anschluss GENLOCK IN ein Zeitcodesignal und ein Referenzvideosignal an, das dem Standard SMPTE entspricht und ein geeignetes Phasenverhältnis aufweist.

Dadurch wird der interne Zeitcodegenerator mit dem externen Zeitcode synchronisiert. Nach etwa 10 Sekunden können Sie die Verbindung zum externen Zeitcode trennen, ohne dass die Synchronisation verloren geht.

Hinweise

- Wenn Sie diese Schritte ausgeführt haben, wird der interne Zeitcode sofort mit dem externen Zeitcode synchronisiert und auf der Zähleranzeige erscheint der Wert des externen Zeitcodes. Warten Sie einige Sekunden mit dem Start der Aufzeichnung, bis sich der Synchronisierungsgenerator stabilisiert hat.
- Wenn die Frequenz des Referenzvideosignals nicht derjenigen des Camcorders entspricht, kann der Camcorder nicht korrekt taktsynchronisiert werden. In einem solchen Fall kann der interne Zeitcode nicht korrekt mit dem externen Zeitcode synchronisiert werden.

Benutzerbiteinstellungen während der Zeitcodesynchronisierung

Wenn der Zeitcode synchronisiert wird, werden nur die Zeitdaten mit dem externen Zeitcodewert synchronisiert.

Deaktivierung der Zeitcodesynchronisierung

Trennen Sie zunächst die Verbindung zum externen Zeitcode und stellen Sie dann den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf R-RUN.

Wechsel von der Stromversorgung mit dem Akkusatz auf eine externe Stromquelle während der Zeitcodesynchronisierung

Damit die Stromversorgung nicht unterbrochen wird, schließen Sie die externe Stromquelle an den Anschluss DC IN an, bevor Sie den Akkusatz abnehmen. Die Zeitcodesynchronisierung wird möglicherweise unterbrochen, wenn Sie den Akkusatz zuerst abnehmen.

Camcordersynchronisierung während der Zeitcodesynchronisierung

Während der Zeitcodesynchronisierung erfolgt die Taktsynchronisierung des Camcorders mit dem Referenzvideosignal, das am Anschluss GENLOCK IN eingespeist wird.

Prüfen der Camcorder-Einstellungen und Statusinformationen (Statusbildschirme)

Mit den Statusbildschirmen können Sie die Camcorder-Einstellungen und unterschiedliche Typen von Statusinformationen überprüfen. Es gibt fünf Statusbildschirme, die unten aufgeführt werden.

Statusbildschirm	Angezeigte Informationen
CAMERA-Status	Einstellungen und Statusinformationen bezüglich der Aufnahme
AUDIO-Status	Einstellungen und Statusinformationen bezüglich des Audioeingangs und -ausgangs.
VIDEO-Status	Einstellungen und Statusinformation bezüglich der Aufzeichnung und Wiedergabe
ASSIGN SWITCH-Status	Bezeichnungen der Funktionen, die den belegbaren Schaltern zugewiesen wurden
BATTERY/ MEDIA-Status	Status des eingelegten Akkus und der Medienstatus

Anzeigen von Statusbildschirmen

Wenn kein Menü angezeigt wird, drücken Sie den Schalter STATUS ON/SEL/OFF nach oben in Richtung ON/SEL. Mit jedem Drücken wird der nächste Statusbildschirm ausgewählt, in der Reihenfolge, die in der Tabelle oben angegeben ist.

Statusbildschirm CAMERA

Dieser Bildschirm zeigt die Einstellungen und Statusinformationen für die Aufnahme an.

White Bal: Weißwertstatus
Gain: Status des Schalters GAIN
Zoom Speed: Mit der Taste ZOOM eingestellte Zoomgeschwindigkeit
Zebra: Streifenmusterstatus
Skin Tone Detail: Skin Details-Status

Statusbildschirm AUDIO

Dieser Bildschirm zeigt die Einstellungen und Statusinformationen zu Audioeingängen und -ausgängen an.

CH-1/CH-2/CH-3/CH-4: Audio-Pegelanzeigen und Eingangsquellen
Wind Filter: Windfiltereinstellungen

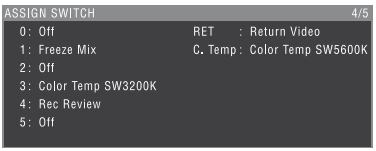
Statusbildschirm VIDEO

Dieser Bildschirm zeigt Einstellungen und Statusinformationen zu Aufzeichnung und Wiedergabe an.

Video Format: Videoformat
Rec Mode: Aufzeichnungs-Bitrate (nur HD-Modus)
Output&i.LINK: Einstellung von Output&i.LINK und i.LINK Benutzungsstatus
Ausgang SDI: HD/SD SDI OUT
Ausgang HDMI: Einstellung des HDMI-Ausgangsanschlusses
Down Converter: Abwärtskonverter-Einstellung des SD-Ausgangs (nur HD-Modus)

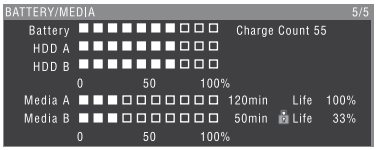
Statusbildschirm ASSIGN SWITCH

Dieser Bildschirm zeigt die den belegbaren Schaltern zugewiesenen Funktionen an.



Statusbildschirm BATTERY/MEDIA

Dieser Bildschirm zeigt den Status des eingelegten Camcorderakkus und den Medienstatus an.



Battery: Die Restladung des Akkus

Charge Count: Die Anzahl der Akkuaufladungen

HDD A/HDD B: Verbleibende Akkukapazität von PHU-60K/120K/120R

Media A/Media B:

- Restliche Medienkapazität
- Aufzeichnungszeit
- Annähernde Schreiblebensdauer (Life) Für unbenutzte Medien wird „Life 100%“ angezeigt.

Kapitel 4 Aufnahme

Verwendung von S×S-Speicherkarten

Dieser Camcorder speichert Audio- und Videodaten auf S×S-Speicherkarten (optional), die in einem oder beiden seiner Speicherkarteneinschübe geladen sind.

Die professionelle Festplatteneinheit PHU-60K/120K/120R oder der Medienadapter MEAD-MS01 können auch für Aufzeichnungen verwendet werden. Einzelheiten dazu finden Sie in der Ergänzung auf der CD-ROM (bezeichnet mit „Anleitungen für Solid-State Memory Camcorder“).

Über S×S-Speicherkarten

S×S-Speicherkarten, die mit diesem Camcorder verwendet werden können.

Verwenden Sie mit diesem Camcorder die folgenden Sony S×S-Speicherkarten (S×S PRO oder S×S-1).

S×S PRO
- SBP-8 (8 GB)
- SBP-16 (16 GB)
- SBP-32 (32 GB)

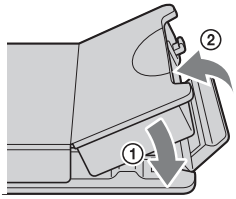
S×S-1
SBS-32G1 (32 GB)

Werden andere Speicherkarten als S×S PRO und S×S-1 verwendet, kann der korrekte Betrieb nicht garantiert werden.

Die oben aufgeführten Speicherkarten entsprechen dem ExpressCard-Standard für Speicherkarten.
- S×S, S×S PRO und S×S-1 sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- Die ExpressCard-Kennzeichnung und das ExpressCard-Logo sind Eigentum der Personal Computer Memory Card International Association (PCMCIA) und werden von der Sony Corporation in Lizenz verwendet. Andere Warenzeichen und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Hinweise zur Verwendung von S×S-Speicherkarten

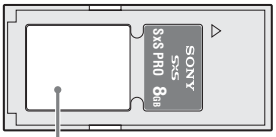
- In folgenden Fällen können aufgezeichnete Daten verloren gehen oder beschädigt werden:
  - Wenn der Camcorder beim Lesen, Beschreiben oder Formatieren einer S×S-Speicherkarte Stößen oder Vibrationen ausgesetzt wird und wenn der Camcorder beim Lesen, Beschreiben oder Formatieren ausgeschaltet wird oder eine S×S-Speicherkarte entfernt wird.
  - Wenn der Camcorder an einem Ort verwendet wird, der statischer Elektrizität oder elektrischen Störstrahlungen ausgesetzt ist.
- In folgender Umgebung dürfen S×S-Speicherkarten weder verwendet noch gelagert werden:
  - Orte außerhalb der festgelegten Umgebungsbereiche
  - Sehr heiße Orte, wie im Sommer in der Sonne geparkte Autos, oder Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind oder in der Nähe von Heizkörpern.
  - Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Korrosion
- Setzen Sie Speicherkarten so ein, dass die Etikettseite in die richtige Richtung zeigt.
- Transportieren und lagern Sie S×S-Speicherkarten in den dafür vorgesehenen Behältern und schließen Sie diese fest.



- Beugen Sie Unfällen und versehentlichem Datenverlust vor, indem Sie von den auf den

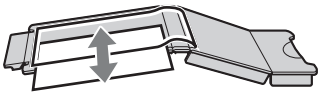
S×S-Speicherkarten gespeicherten Daten Sicherheitskopien anlegen. Sony übernimmt keine Haftung für beschädigte oder verloren gegangene auf S×S-Speicherkarten gespeicherte Daten.

- Bringen Sie keine anderen als die mitgelieferten Etiketten an der dafür vorgesehenen Stelle an. Achten Sie beim Anbringen eines Etiketts darauf, dass er nicht über die dafür vorgesehene Stelle ragt.



Anbringungsort für Aufkleber

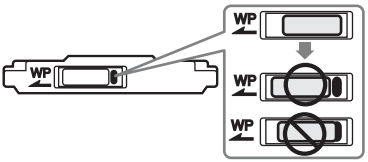
- Verwenden Sie diesen Camcorder zum Formatieren von S×S-Speicherkarten, die mit diesem Camcorder verwendet werden. Werden Speicherkarten mit einem anderen Gerät formatiert, werden sie als Karten mit einem ungültigen Format erkannt und die Speicherkarten müssen erneut formatiert werden.
  Beachten Sie jedoch, dass durch die Formatierungs- und Löschfunktionen dieses Camcorders Daten auf den Speicherkarten nicht vollständig gelöscht werden. Vor dem Wegwerfen oder Entsorgen einer Speicherkarte löschen Sie diese mit handelsüblicher Datenlöschsoftware oder zerstören Sie sie. Sony übernimmt keine Haftung für den Fall, dass Daten nicht vollständig gelöscht werden können.
- Wenn die verbleibende Kapazität auf dem Medium gering ist, können Clipfunktionen eventuell nicht ausgeführt werden. Löschen Sie in diesem Fall unnötige Dateien mithilfe eines Computers und versuchen Sie es erneut.
- Öffnen Sie den Speicherkartenbehälter vollständig, bevor Sie eine Karte darin aufbewahren oder daraus entnehmen wollen.



Schutz vor versehentlichem Löschen

Sie können das versehentliche Aufnehmen, Bearbeiten und Löschen von Daten auf einer S×S-Speicherkarte verhindern, indem Sie die Schreibschutzlasche auf die Seite WP stellen.

Schreibschutz-Lasche



Hinweis

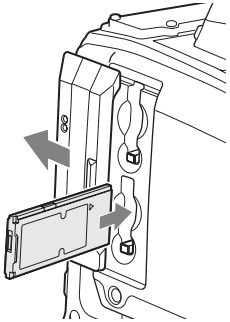
Betätigen Sie die Schreibschutzlasche nicht, wenn eine S×S-Speicherkarte in einem Karteneinschub eingesetzt ist. Werfen Sie die Karte aus, bevor Sie die Schreibschutzlasche einstellen.

Laden und Auswerfen von S×S-Speicherkarten

Laden von S×S-Speicherkarten

1 Schieben Sie die Abdeckung zum Öffnen nach links.

2 Setzen Sie eine S×S-Speicherkarte in einen Einschub ein.



Mit der Etikettseite nach rechts zeigend einsetzen.

Die orange leuchtende Anzeigeleuchte ACCESS wechselt zu grün um anzuzeigen, dass die Speicherkarte verwendet werden kann.

3 Schließen Sie die Abdeckung.

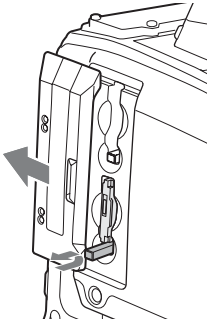
Anzeigeleuchte ACCESS:Statusanzeigen

Die Karteneinschübe A und B besitzen jeweils Anzeigeleuchten ACCESS zur Anzeige ihres Einschubstatus.

Leuchte	Einschubstatus
Leuchtet orange	Zugriff auf die S×S-Speicherkarte (leuchtet während des Lesens und Schreibens von Daten)
Leuchtet grün	Bereitschaft (die eingesetzte S×S-Speicherkarte ist bereit zur Aufnahme oder Wiedergabe)
Leuchtet nicht	• Es ist keine S×S-Speicherkarte eingesetzt. • Eine unbrauchbare Karte ist eingesetzt. • Es ist eine S×S-Speicherkarte eingesetzt, jedoch ist ein anderer Einschub ausgewählt.

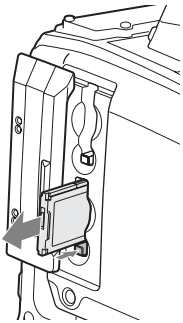
Auswerfen von S×S-Speicherkarten

1 Öffnen Sie die Abdeckung und drücken Sie dann die EJECT-Taste, um die Sperre zu lösen und ziehen Sie die Taste heraus.



Drücken Sie die Taste einmal, um die Sperre zu lösen.

2 Drücken Sie die Taste EJECT erneut, um die Karte auszuwerfen.



Hinweis

Die Integrität der Daten kann nicht garantiert werden, wenn während des Zugriffs auf die Speicherkarte der Camcorder ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird. Dies könnte alle auf der Karte aufgezeichneten Daten beschädigen. Stellen Sie stets sicher, dass die Anzeige ACCESS grün leuchtet oder nicht leuchtet, bevor sie den Camcorder ausschalten oder eine Speicherkarte entnehmen.

Auswählen der zu verwendenden S×S-Speicherkarte

Wenn sowohl im Einschub A und im Einschub B S×S-Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie die zu verwendende S×S-Speicherkarte durch Drücken der Taste SLOT SELECT wählen. Der Camcorder schaltet automatisch auf die andere Karte um, wenn die gewählte Karte während der Aufzeichnung voll wird.

Hinweis

Die Taste SLOT SELECT ist während der Wiedergabe deaktiviert. Auch wenn sie gedrückt wird, ändert dies nicht den gewählten Einschub. Die Tastenbefehle werden aktiviert, wenn eine Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 84)* angezeigt wird.

Formatieren (Initialisieren) der S×S-Speicherkarten

Wenn Sie eine unformatierte S×S-Speicherkarte oder eine S×S-Speicherkarte einsetzen, die für andere Anwendungen formatiert wurde, erscheint auf der Sucheranzeige eine Meldung „Cannot Use Media(A)/Unsupported File System“.

Formatieren Sie die Speicherkarte in diesem Fall auf folgende Weise.

Hinweis

S×S-Speicherkarten müssen mit einem XDCAM EX-Gerät formatiert werden. Es können keine Karten in anderen Formaten verwendet werden.

Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte

1. **Wählen Sie OPERATION >Format Media im Konfigurationsmenü *(siehe Seite 105)*.**
2. **Wählen Sie [Media(A)] (Einschub A) oder [Media(B)] (Einschub B).**
3. **Drehen Sie am Regler MENU, um „Execute“ auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.**
4. **Drehen Sie am Regler MENU, um „Execute“ auszuwählen und drücken Sie den Regler MENU.**
   Die Formatierungs-Bestätigungsmeldung wird auf der Sucheranzeige angezeigt.
   Die Formatierung beginnt.
   Während der Ausführung der Formatierung erscheint eine Fortschrittsanzeige (%) und die Anzeige ACCESS leuchtet orange.
   Es erscheint drei Sekunden lang eine Abschlussmeldung, wenn die Formatierung beendet ist.

Aufzeichnung und Wiedergabe während des Formatierens

Aufzeichnung und Wiedergabe sind auch während des Formatierens unter Verwendung einer in den anderen Karteneinschub eingesetzten S×S-Speicherkarte möglich.

Wenn der Formatiervorgang fehlschlägt

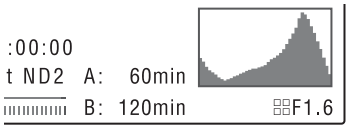
Ein Formatiervorgang kann fehlschlagen, weil die S×S-Speicherkarte schreibgeschützt ist oder weil der Kartentyp nicht für die Verwendung mit diesem Camcorder vorgesehen ist.
In diesem Fall erscheint eine Fehlermeldung. Befolgen Sie die Anweisungen in der Fehlermeldung und ersetzen Sie die Karte durch eine S×S-Speicherkarte, die mit diesem Camcorder verwendet werden kann.

Hinweise

- Wenn Sie eine Speicherkarte formatieren, werden alle Daten gelöscht, einschließlich der Einstellungsdateien und aller aufgezeichneten Videodaten.
- Verwenden Sie die Formatierfunktion dieses Camcorders zum Formatieren von S×S-Speicherkarten, die mit diesem Camcorder verwendet werden sollen. Die Formate von mit anderen Geräten formatierten Karten werden nicht als gültige Formate anerkannt, weshalb sie erneut mit diesem Camcorder formatiert werden müssen.

Überprüfen der verbleibenden Aufzeichnungszeit

Sie können die verbleibende Kapazität auf den in den zwei Einschüben eingesetzten S×S-Speicherkarten überprüfen, indem Sie auf die Anzeige der verbleibenden Medien-Aufzeichnungskapazität im Sucher sehen.



Der Camcorder berechnet die verbleibende Aufzeichnungszeit für das Medium in jedem Einschub auf der Grundlage des aktuellen Videoformats (Aufzeichnungs-Bitrate) und zeigt sie in Minuten an.
Sie können die verbleibende Zeit auch auf dem Statusbildschirm BATTERY/MEDIA überprüfen *(siehe Seite 67)*.

Hinweis

Das -Zeichen erscheint, wenn eine Speicherkarte schreibgeschützt ist.

Austauschen von S×S-Speicherkarten

- Wenn die gesamte verbleibende Aufzeichnungszeit beider Speicherkarten während der Aufzeichnung weniger als fünf Minuten beträgt, erscheint die Warnmeldung „Media Near Full“, die WARNING-Anzeige und die REC-Anzeige auf der Sucheranzeige blinken, und der Summer gibt einen Ton ab. Ersetzen Sie eine der Karten durch ein Medium mit verfügbarer Aufzeichnungskapazität.
- Wenn Sie die Aufzeichnung fortsetzen, erscheint die Meldung „Media Full“ und die

Aufzeichnung stoppt, wenn die Gesamtaufzeichnungszeit 0 unterschreitet.

Hinweis

Auf einer S×S-Speicherkarte können bis zu ca. 600 Clips gespeichert werden.
Die Anzeige der verbleibenden Aufzeichnungszeit wird zu „0“ und die Meldung „Media Full“ erscheint, wenn die Clip-Grenze erreicht wird.

Wiederherstellen von S×S-Speicherkarten

Sollte aus jeglichem Grund ein Fehler in einer Speicherkarte auftreten, muss die Karte vor der Verwendung wiederhergestellt werden.
Wenn Sie eine S×S-Speicherkarte einsetzen, die wiederhergestellt werden muss, erscheint eine Meldung im Sucher, um Sie zu fragen, ob Sie sie wiederherstellen wollen.

Wiederherstellung einer Karte

Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.
Die Wiederherstellung beginnt.
Während der Wiederherstellung erscheint eine Ausführungsmeldung, der Fortschritt wird angezeigt (%) und die Anzeige ACCESS leuchtet orange.
Nach Beendigung der Formatierung wird für drei Sekunden eine entsprechende Meldung angezeigt.

Wenn die Wiederherstellung fehlschlägt

- Schreibgeschützte S×S-Speicherkarten und Karten, auf denen Speicherfehler aufgetreten sind, können nicht wiederhergestellt werden. Bei solchen Karten erscheint eine Warnmeldung. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung und heben Sie den Schreibschutz der Karte auf oder ersetzen Sie sie durch eine andere Karte.
- S×S-Speicherkarten, auf denen Speicherfehler aufgetreten sind können durch Wieder-Formatierung eventuell wieder funktionsfähig werden.
- In manchen Fällen können einige Clips wiederhergestellt werden und andere nicht. Die wiederhergestellten Clips können normal wiedergegeben werden.
- Falls auch nach wiederholten Wiederherstellungsversuchen die Meldung „Could not Restore Some Clips“ erscheint, kann die S×S-Speicherkarte eventuell mit dem folgenden Verfahren wiederhergestellt werden.
  ① Verwenden Sie die Kopierfunktion *(siehe Seite 93)* des Camcorders oder der XDCAM EX Clip Browsing Software *(siehe Seite 154)* zum Kopieren der erforderlichen Clips auf eine andere S×S-Speicherkarte.
  ② Formatieren Sie die unbrauchbare S×S-Speicherkarte am Camcorder.
  ③ Kopieren Sie die benötigten Clips zurück auf die neuformatierte S×S-Speicherkarte.

Aufzeichnung und Wiedergabe während des Wiederherstellungsvorgangs

Sie können auch während des Wiederherstellungsvorgangs eine S×S-Speicherkarte in dem anderen Karteneinschub wiedergeben und auf ihr aufzeichnen.

Grundfunktionen

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegenden Verfahren für Aufnahmen und Aufzeichnungen. Prüfen Sie vor dem Aufnahmebeginn das Kamerasystem um zu bestätigen, dass es richtig arbeitet.

1 Bringen Sie einen vollständig geladenen Akkusatz an *(siehe Seite 33)*.

2 Setzen Sie eine oder zwei S×S-Speicherkarten ein *(siehe Seite 69)*.
Wenn zwei Karten eingesetzt sind, schaltet der Camcorder automatisch auf die zweite Karte um, wenn die gewählte Karte während der Aufzeichnung voll wird.

3 Stellen Sie den Schalter POWER des Camcorders *(siehe Seite 12)* auf ON.

4 Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.
Markierungsanzeige: On *(siehe Seite 110)*
Iris: Auto:*(siehe Seite 57)*
Zoom: Auto:*(siehe Seite 59)*
Kameraausgabe: Wählen Sie das aktuell aufgenommene Bild (Kamerabild) und schalten Sie die DDC-Funktion ein *(siehe Seite 16)*.
Zeitcode-Weiterlauf-Modus: F-RUN (Dauerbetrieb) oder R-RUN (Aufzeichnungsbetrieb) *(siehe Seite 63)*
Wahl des Audioeingangskanals: Auto:*(siehe Seite 23)*

5 Drücken Sie zur Einstellung des Schwarzabgleichs den Schalter AUTO W/B BAL zur Seite BLACK hin *(siehe Seite 51)*.

6 Wählen Sie einen Filter entsprechend den Lichtverhältnissen und stellen Sie den Weißabgleich ein *(siehe Seite 52)*.

7 Richten Sie den Camcorder auf das Motiv und stellen Sie Schärfe *(siehe Seite 59)* und Zoom ein.

8 Wenn Sie die elektronische Blende verwenden, wählen Sie einen angebrachten Blendenmodus und die Belichtungszeit *(siehe Seite 55)*.

9 Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit der Aufzeichnung zu beginnen.
- Drücken Sie die Taste REC START *(siehe Seite 14)*.
- Drücken Sie die Taste VTR auf dem Objektiv *(siehe Seite 26)*.
- Schalten Sie den belegbaren Schalter ein, dem die Rec-Funktion zugewiesen wurde *(siehe Seite 141)*.

Während der Aufzeichnung leuchten die TALLY-Anzeigen, die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers und die REC-Anzeige des Suchers. Stellen Sie den Zoom und den Fokus wie gewünscht ein.

Hinweise

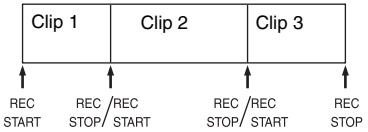
- Entfernen Sie niemals während der Aufzeichnung des Camcorders den Akkusatz (während eine Anzeige ACCESS leuchtet). Wenn dies geschieht besteht die Gefahr des Verlustes von mehreren Sekunden Daten vor Beendigung der Aufzeichnung, da die interne Bearbeitung nicht normal beendet wird.
- Während der Aufzeichnung sind die Wiedergabefunktionstasten (EJECT, F REV, F FWD, NEXT, PREV, PLAY/PAUSE, STOP) deaktiviert.

10 Zum Beenden der Aufzeichnung führen Sie eine der in Schritt 9. aufgelisteten Funktionen aus.
Die TALLY-Anzeigen, die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers und die REC-Anzeige des Suchers erlöschen, und der Camcorder geht auf Aufzeichnungs-Standby (STBY)-Modus.
Aus dem zwischen Schritte 9 und 10 aufgenommenen Video wird ein Clip erstellt.

Überprüfen der Aufzeichnung (Aufzeichnungskontrolle)
Schalten Sie den belegbaren Schalter ein, dem die Rec Review-Funktion oder die Freeze Mix-Funktion zugewiesen wurde *(siehe Seite 140)*, während sich der Camcorder im Aufzeichnungs-Bereitschaftsmodus (STBY) befindet.

Der Camcorder gibt den gesamten letzten Clip oder die letzten Sekunden dieses Clips (3 oder 10 Sekunden) wieder und kehrt dann in den Standby-Modus zurück.
Sie können die Wiedergabezeit unter MAINTENANCE >Camera Config >Rec Review im Konfigurationsmenü *(siehe Seite 130)* ändern.
Wenn die Rec Review-Funktion der Taste RET auf dem Objektiv zugewiesen ist, können Sie auch mit der Taste RET eine Überprüfung durchführen.

11 Wiederholen Sie die Schritte 9 und 10 zum Fortsetzen der Aufzeichnung.
Bei jeder Wiederholung wird ein anderer Clip auf der Speicherkarte erstellt.



Hinweise

- Sie können die Aufzeichnung nach dem Stoppen der Aufzeichnung eine Sekunde lang nicht fortsetzen.
- Die maximale Anzahl von Clips für eine einzelne Speicherkarte ist 600. Auch wenn die Speicherkarte über ausreichend freie Kapazität zur Aufzeichnung von mehr Clips verfügt, kann nicht mehr aufgezeichnet werden, wenn 600 Clips aufgezeichnet wurden.

Hinweise zu Clips

Bei Produkten der Serie XDCAM EX ist die maximale Dateigröße eines HD-Clips auf 4 GB und die eines SD-Clips auf 2 GB beschränkt. Falls Sie die Aufnahme über längere Zeit fortsetzen, kann aufgezeichnetes Material je nach Dateigröße in mehrere Dateien segmentiert werden (die maximale Anzahl von Partitionen ist 99).
Der Camcorder behandelt durchgehende Aufzeichnungen als einen einzigen Clip, selbst wenn er in mehrere Dateien segmentiert wurde.

Abspielen der aufgezeichneten Clips

Wenn sich der Camcorder im Bereitschaftsmodus (STBY) befindet, können Sie den gesamten oder Teile des zuletzt aufgezeichneten Clips wiedergeben *(siehe Seite 73)*.

1 Setzen Sie die S×S-Speicherkarte für die Wiedergabe ein *(siehe Seite 69)*.

2 Drücken Sie die Taste PREV *(siehe Seite 19)* oder die Taste F REV *(siehe Seite 18)* zum Aufrufen des Clips für die Wiedergabe.

3 Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.
Die Anzeige PLAY/PAUSE leuchtet und das Wiedergabebild erscheint im Sucher.

Unterbrechen der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.
Die Anzeige PLAY/PAUSE blinkt während der Pause.
Drücken Sie erneut die Taste, um in den Wiedergabe-Modus zurückzukehren.

Wiedergeben mit schneller Geschwindigkeit

Drücken Sie die Taste F FWD *(siehe Seite 18)* oder die Taste F REV *(siehe Seite 18)*.
Zur Rückkehr zur Wiedergabe in Normalgeschwindigkeit drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste.

Umschalten zwischen Speicherkarten

Wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind, drücken Sie die Taste SLOT SELECT, *(siehe Seite 22)* um den aktiven Einschub zu wählen. Bei der Wiedergabe ist es nicht möglich, zwischen den Speicherkarten hin- und herzuschalten.

Beenden der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste STOP: Die Wiedergabe wird angehalten und der Camcorder geht in den E-E mode.

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL: Die Wiedergabe wird angehalten und eine Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 84)* erscheint im Sucher.

Die Wiedergabe wird ebenfalls angehalten und der Zeitcodebildschirm erscheint im Sucher, wenn Sie während der Wiedergabe die Aufzeichnung beginnen und wenn Sie eine S×S-Speicherkarte auswerfen.

Löschen der aufgezeichneten Clips

Sie können die belegbaren Schalter zum Löschen des zuletzt aufgezeichneten Clips verwenden (Last Clip DEL-Funktion).

Sie können auch das Menü THUMBNAIL zum Löschen aller aufgezeichneter Clips (All Clips DEL-Funktion) oder zum Löschen ausgewählter Clips verwenden. Einzelheiten siehe „Löschen von Clips“ (Seite 94).

1 **Schalten Sie den belegbaren Schalter ein, dem die Last Clip DEL-Funktion zugewiesen wurde *(siehe Seite 141)*.**
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU. Sie können auch die Taste ⇧ oder ⇩ verwenden, um [Execute] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste SET.**

Fortgeschrittene Funktionen

Aufzeichnung der Szenenmarkierungen

Bei diesem Camcorder stehen im HD-Modus zwei Arten von Szenenmarkierungen zur Verfügung. Sie können sie an benutzerdefinierten Positionen aufzeichnen, um Bearbeitern das Aufrufen dieser Positionen zu erleichtern. Sie können pro Clip bis zu 127 Szenenmarkierungen aufzeichnen.

Hinweis

Im SD-Modus können keine Szenenmarkierungen aufgezeichnet werden.

Sie können auch das Menü THUMBNAIL zum Hinzufügen und Löschen von Szenenmarkierungen in Clips verwenden. Einzelheiten siehe „Hinzufügen und Löschen von Szenenmarkierungen (nur HD-Modus)“ (Seite 97).

Setzen von Szenenmarkierungen

Gehen Sie folgendermaßen vor.

- Schalten Sie einen belegbaren Schalter ein, dem Shot Mark 1 oder Shot Mark 2 zugewiesen wurde *(siehe Seite 140)*.
- Gehen Sie wie folgt vor, falls Lens RET der Taste RET auf dem Objektiv zugewiesen wurde.
  Aufzeichnung von Shot Mark 1: Drücken Sie einmal die Taste RET.
  Aufzeichnung von Shot Mark 2: Drücken Sie zweimal schnell die Taste RET.

Wenn eine Szenenmarkierung aufgezeichnet wird, erscheint die Anzeige „Shot Mark 1“ oder „Shot Mark 2“ ca. drei Sekunden lang im Sucher in der Nähe der Zeitcode-Angabe.

Einstellung der OK-Markierungen

Um Bearbeitern die Wahl von guten Clips zu erleichtern können Sie OK-Markierungen in Clips setzen, die im HD-Modus aufgezeichnet wurden.

Hinweise

- Im SD-Modus können keine OK-Markierungen gesetzt werden.
- Während der Aufzeichnung oder Wiedergabe können keine OK-Markierungen gesetzt werden.

Sie können auch das Menü THUMBNAIL zum Hinzufügen und Löschen von OK-Markierungen in vorher aufgezeichneten Clips verwenden. Einzelheiten siehe „Hinzufügen und Löschen von OK-Markierungen (nur HD-Modus)“ (Seite 93).

Setzen von OK-Markierungen.

Schalten Sie nach Beendigung der Aufnahme eines Clips den belegbaren Schalter ein, dem die OK Mark-Funktion zugewiesen wurde *(siehe Seite 140)*. Wenn die OK Mark-Funktion der Taste RET auf dem Objektiv zugewiesen wurde, drücken Sie die Taste RET auf dem Objektiv. In dem zuletzt aufgezeichneten Clip wird eine OK-Markierung gesetzt und im Sucher erscheint ca. drei Sekunden lang eine „OK Mark“-Anzeige in der Nähe der Zeitcode-Angabe.

Löschen von OK-Markierungen

1. **Falls im zuletzt aufgezeichneten Clip eine OK-Markierung gesetzt wurde, schalten Sie den belegbaren Schalter ein, dem die OK Mark-Funktion zugewiesen wurde *(siehe Seite 140)*. Wenn die OK Mark-Funktion der Taste RET auf dem Objektiv zugewiesen wurde, drücken Sie die Taste RET auf dem Objektiv.**
   Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.
2. **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.**
   Die OK-Markierung wurde nun aus dem zuletzt aufgezeichneten Clip entfernt.

Starten der Aufzeichnung vom vorgespeicherten Video (Bildzwischenspeicher-Funktion)

Der Camcorder ist mit ausreichend internem Speicher ausgestattet, um bis zu 15 Sekunden Video- und Audiodaten in einem Bildpuffer zu speichern. Dadurch können Sie die Aufzeichnung eine festgelegte Anzahl von Sekunden vor dem Betätigen einer Aufzeichnungsstarttaste starten.

Auswählen des Bildpuffer-Modus und Einstellen der Bildpuffer-Zeit

Vor der Aufzeichnung im Bildpuffer-Modus müssen Sie im Menü OPERATION den Bildpuffer-Modus wählen und die Bildpuffer-Zeit (die Anzahl der im Speicher gespeicherten Sekunden an Video- und Audiodaten) einstellen. Die Bildpuffer-Zeit legt fest, wie lange Sie die Aufzeichnung im Voraus beginnen können, zurückgerechnet in Sekunden von dem Vorgang, durch den die Aufzeichnung beginnt. Beachten Sie, dass es eventuell in den unter folgenden Hinweisen beschriebenen Sonderfällen nicht möglich ist, die Aufzeichnung so lange im Voraus zu beginnen.

Hinweise

- Das Abspeichern der Bilddaten in den Speicher beginnt mit der Wahl des Bildpuffer-Modus. Wenn Sie unmittelbar nach Auswahl des Bildpuffer-Modus mit der Aufzeichnung beginnen, werden die Bilddaten von vor dem Aufrufen der Funktion daher nicht mit aufgezeichnet.
- Während der Wiedergabe- oder Aufzeichnungskontrolle und der Skizzenbilderanzeige werden keine Daten im Bildpuffer-Speicher abgelegt. Es ist nicht möglich, Bilddaten von der Zeit aufzuzeichnen, in der Sie die Wiedergabe- oder Aufzeichnungskontrolle ausgeführt haben.

Wählen des Bildpuffer-Modus und Einstellen der Bildpuffer-Zeit.

Hinweise

- Die Bildpuffer-Aufzeichnung ist in den Modi Einzelbildaufzeichnung, Intervallaufzeichnung und Zeitlupe & Zeitraffer nicht möglich. Der Camcorder beendet die Modi Einzelbildaufzeichnung, Intervallaufzeichnung oder Zeitlupe & Zeitraffer, wenn Sie den Bildpuffer-Modus wählen. Der Camcorder beendet den Bildpuffer-Modus automatisch, wenn Sie die Modi Einzelbildaufzeichnung, Intervallaufzeichnung oder Zeitlupe & Zeitraffer wählen.
- Die im Bildpuffer-Speicher abgelegten Daten werden gelöscht, wenn Sie die Systemeinstellungen ändern, zum Beispiel durch die Wahl eines unterschiedlichen Videoformats. Bilddaten von vor der Änderung werden auch dann nicht mit aufgezeichnet, wenn Sie direkt nach der Änderung mit der Aufzeichnung beginnen. Der Camcorder verlässt den Bildpuffer-Modus automatisch.
- Es ist nicht möglich, die Bildpuffer-Zeit während der Aufzeichnung einzustellen.

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü OPERATION >Rec Function >Picture Cache Rec.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-funktionen“ (Seite 101).

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Wahl von [On], und drücken Sie den Regler MENU.

3 Wählen Sie [P. Cache Rec Time], drehen Sie den Regler MENU zur Wahl der gewünschten Bildpuffer-Zeit und drücken Sie dann den Regler.

Sie können zwischen 0-2sec, 2-4sec, 4-6sec, 6-8sec, 8-10sec, 10-12sec, 12-14sec und 13-15sec wählen.

Die im Bildpuffer-Modus vorgenommenen Einstellungen werden bis zu ihrer Änderung bewahrt.

Anstelle des Ausführens der Schritte 1 und 2 können Sie den Bildpuffer-Modus auch durch Verwendung eines belegbaren Schalters wählen, dem die Bildpuffer-Funktion zugewiesen wurde *(siehe Seite 140)*.

Der Umgang mit Camcorderdaten während der Aufzeichnung im Bildpuffer-Modus.

Das Aufzeichnungsverfahren in Bildpuffer-Modus ist prinzipiell das Gleiche wie bei der normalen Aufzeichnung. Beachten Sie jedoch die folgenden Unterschiede bezüglich des Umgangs des Camcorders mit Video-, Zeit- und Ausgabedaten.

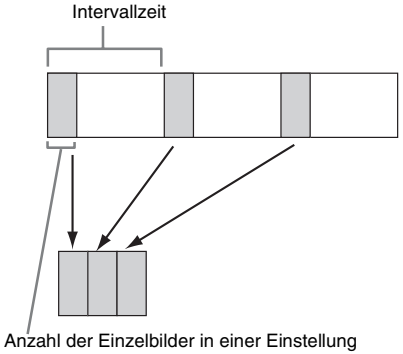
- Wenn Sie die Aufzeichnung beginnen, während auf das Medium zugegriffen wird, könnte der Startpunkt des tatsächlich aufgenommenen Videos später als die aktuell festgelegte Bildpuffer-Zeit liegen. Da sich die Verzögerung in dem Maße erhöht, in dem sich die Anzahl der aufgezeichneten Clips erhöht, sollten Sie es im Bildpuffer-Modus vermeiden, den Aufzeichnungsbetrieb schnell hintereinander zu starten und zu stoppen
- Der Weiterlauf-Modus des internen Zeitcodegenerators ist unabhängig von der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN immer F-RUN.
- Im Bild-Puffer-Modus können Sie keine Zeitdaten einstellen, indem Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf SET stellen. Beenden Sie zum Einstellen von Zeitdaten den Bildpuffer-Modus.
- Falls die verbleibende freie Kapazität auf dem Medium in dem aktuell gewählten Einschub geringer als die Bildpuffer-Zeit ist und auf dem Medium in dem anderen Einschub ausreichend freie Kapazität vorhanden ist, werden die Daten auf dem Medium in dem anderen Einschub gespeichert.
  Es werden jedoch keine Daten aufgezeichnet, wenn sich kein Medium in dem anderen Einschub befindet und wenn auf dem Medium in dem anderen Einschub nicht ausreichend freie Kapazität vorhanden ist. (Im Sucher erscheint eine Meldung, um Sie darüber zu informieren, dass nicht ausreichend freie Kapazität vorhanden ist.)
- Szenenmarkierungen werden nicht aufgezeichnet, wenn sie vor Aufzeichnungsbeginn gesetzt werden.
- Wenn Sie ein Videoformat wählen, das eine i.LINK HDV-Ausgabe unterstützt und einen im Bildpuffer-Modus aufgezeichneten Clip wiedergeben, könnten zwei oder mehr Einzelbilder mit demselben Bild und Zeitcode hintereinander erscheinen.
- Die i.LINK-Ausgabe ist während der Bildpuffer-Aufzeichnung möglich. Die Bildpuffer-Zeit ist jedoch beschränkt.

Bei Stromausfall während der Aufzeichnung

- Wenn Sie den Schalter POWER des Camcorders auf OFF stellen, wird der Camcorder nach einigen Sekunden automatisch ausgeschaltet, während derer auf das Medium zugegriffen wird, um die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher des Camcorders abgelegten Daten aufzuzeichnen.
- Wird die Stromspannung unterbrochen, weil der Akku entfernt, das Kabel getrennt oder der Strom am AC-Netzteil abgeschaltet wurde, gehen die im Speicher abgelegten Video- und Audiodaten verloren. Die im Speicher abgelegten Daten werden nicht aufgezeichnet. Achten Sie beim Wechsel des Akkus darauf, dies zu vermeiden.

Aufzeichnung des Zeitraffer-Videos (Intervallaufzeichnungs-Funktion)

Die Intervallaufzeichnungs-Funktion erlaubt es Ihnen, Zeitraffer-Videos mit dem internen Speicher des Camcorders aufzuzeichnen. Diese Funktion ist besonders gut zur Aufnahme von sich langsam bewegenden Motiven geeignet. Wenn Sie mit der Aufzeichnung beginnen, zeichnet der Camcorder automatisch eine festgelegte Anzahl von Einzelbildern im festgelegten Zeitintervall auf.



Wenn die Intervallaufzeichnungs-Funktion aktiviert ist, steht eine Pre-Lighting-Funktion zur Verfügung. Bei Verwendung dieser Funktion wird vor Beginn der Aufzeichnung automatisch eine Videoleuchte eingeschaltet, wodurch Bilder unter gleichmäßigen Licht- und Farbtemperaturbedingungen aufgezeichnet werden können.

Intervallaufzeichnungs-Einstellungen und -Aufnahmen

Hinweise

- Die Intervallaufzeichnungs-Funktion kann nicht gleichzeitig mit den Funktionen Bildpuffer, Einzelbildaufzeichnung oder Zeitlupe & Zeitraffer verwendet werden. Wenn Sie den Intervallaufzeichnungs-Modus wählen, sind die Funktionen Bildpuffer, Einzelbildaufzeichnung oder Zeitlupe & Zeitraffer deaktiviert. Bei Wahl der Modi Bildpuffer, Einzelbildaufzeichnung oder Zeitlupe & Zeitraffer ist die Intervallaufzeichnungsfunktion deaktiviert.
- Die im Bildpuffer-Speicher abgelegten Daten werden gelöscht, wenn Sie die Systemeinstellungen ändern, zum Beispiel durch die Wahl eines unterschiedlichen Videoformats. Bilddaten von vor der Änderung werden auch dann nicht mit aufgezeichnet, wenn Sie direkt nach der Änderung mit der Aufzeichnung beginnen. Der Camcorder verlässt den Bildpuffer-Modus automatisch.
- Die Intervallaufzeichnungs-Einstellungen können während der Aufzeichnung nicht geändert werden.
- Die Intervallaufzeichnung wird bei Wahl der folgenden Formate deaktiviert.
  - SP 1440/59.94i oder SP 1440/50i, wenn für die Ausgabe HD eingestellt ist und OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf [Enable] steht
  - SP 1440/23.98P (Pull-Down-Aufzeichnung)
  - Andere Formate als HQ 1920/23.98P oder HQ 1280/23.98P, wenn für die Ausgabe SD eingestellt ist und OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf [Enable] steht

Vornehmen von Intervallaufzeichnungs-Einstellungen

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü OPERATION >Rec Function >Interval Rec.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-funktionen“ (Seite 101)

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Wahl von [On], und drücken Sie den Regler MENU.

Der Camcorder geht auf Intervallaufzeichnungs-Modus und die Anzeige „Interval“ in der Sucheranzeige blinkt.

3 Wählen Sie [Number of Frames], drehen Sie den Schalter MENU zur Wahl der Einzelbilder, die in einer Einstellung aufgezeichnet werden sollen, und drücken Sie dann den Schalter.

Sie können zwischen 1, 3, 6 und 9 wählen (oder zwischen 2, 6 und 12, wenn das eingestellte Videoformat 720/59.94P oder 720/50P ist).

4 Wählen Sie [Interval Time], drehen Sie den Regler MENU zur Wahl des gewünschten Intervalls und drücken Sie den Regler.

Sie können zwischen 1 bis 10/15/20/30/40/50 Sek, 1 bis 10/15/20/30/40/50 Min und 1 bis 4/6/12/24 Stunden wählen.

5 Wenn gewünscht, wählen Sie [Pre-Lighting] und drehen Sie den Regler MENU, um die Dauer der Beleuchtungszeit zu wählen, bevor die Aufzeichnung startet, und drücken Sie dann den Regler.

Sie können zwischen 1 bis 10/15/20/30/40/50 Sek, 1 bis 10/15/20/30/40/50 Min und 1 bis 4/6/12/24 Stunden wählen.

Hinweise

- Wenn Sie die Videoleuchte vor dem Aufzeichnungsbeginn einschalten möchten, stellen Sie den Schalter LIGHT des Camcorders auf [AUTO]. Der Schalter der Videoleuchte muss ebenfalls eingeschaltet sein. Wenn dies geschieht, wird die Videoleuchte automatisch ein- und ausgeschaltet. Die Videoleuchte leuchtet jedoch weiter, wenn die Zeit, in der sie ausgeschaltet ist, genau oder weniger als fünf Sekunden beträgt.
- Wenn Sie den Schalter LIGHT auf [MANUAL] stellen und den Schalter der Videoleuchte einschalten, leuchtet die Videoleuchte immer. (Sie geht nicht automatisch an und aus.)

Der Camcorder verlässt den Intervallaufzeichnungs-Modus, wenn er ausgeschaltet wird; die Anzahl von Einzelbildern, die Intervall-Zeit und die Vorbeleuchtungseinstellungen bleiben aber gespeichert. Wenn Sie den Intervallaufzeichnungs-Modus das nächste Mal verwenden, müssen Sie diese nicht erneut einstellen.

Aufnehmen im Intervallaufzeichnungs-Modus

Führen Sie die unter *„Grundfunktionen“ (Seite 73)* beschriebenen Einstellungen und Vorbereitungen aus, sichern Sie den Camcorder, damit er sich nicht bewegt, und beginnen Sie die Aufnahme.

Wenn die Aufzeichnung startet, hört die Angabe „Interval“ im Sucher auf zu blinken und beginnt zu leuchten, und „INT REC“ und „INT STBY“ erscheinen abwechselnd auf der Position der REC-Anzeige. Die TALLY-Anzeigen und die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers leuchten wie bei einer normalen Aufzeichnung.

Wenn Sie die Vorbeleuchtungsfunktion verwenden, leuchtet die Videoleuchte, bevor die Aufzeichnung startet.

Beenden der Aufnahme

Beenden Sie die Aufzeichnung.

Wenn die Aufnahme endet, werden die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher abgelegten Videodaten auf das Medium geschrieben.

Verlassen des Intervallaufzeichnungs-Modus.

Gehen Sie folgendermaßen vor.

- Stellen Sie den Schalter POWER in die OFF-Position.
- Stellen Sie OPERATION >Rec Function >Interval Rec im Konfigurationsmenü auf „Off“, während sich der Camcorder im Aufzeichnungs-Standby-Modus befindet.

Beschränkungen während der Aufzeichnung

- Der Anschluss i.LINK (HDV/DV) kann nicht verwendet werden.
- Der Weiterlauf-Modus des internen Zeitcodegenerators ist unabhängig von der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN immer F-RUN.
- Es kann kein Audio aufgezeichnet werden.
- Es ist keine Aufzeichnungskontrolle möglich.
- Wenn Sie die Taste SLOT SELECT drücken, beendet der Camcorder die Aufzeichnung der festgelegten Anzahl an Einzelbildern, erstellt einen Clip und schaltet zu dem anderen Medium um.
- Genlock ist nicht möglich.

Bei Stromausfall während der Aufzeichnung

- Wenn Sie den Schalter POWER des Camcorders auf OFF stellen, wird der Camcorder nach einigen Sekunden automatisch ausgeschaltet, während derer auf das Medium zugegriffen wird, um die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher des Camcorders abgelegten Daten aufzuzeichnen.
- Wird die Stromspannung unterbrochen, weil der Akku entfernt, das Kabel getrennt oder der Strom am AC-Netzteil abgeschaltet wurde, können die bis zu diesem Zeitpunkt aufgenommenen Video- und Audiodaten verloren gehen (maximal 10 Sekunden). Achten Sie beim Wechsel des Akkus darauf, dies zu vermeiden.

Aufnahme der Stop-Motion-Animationen (Einzelbildaufzeichnungs-Funktion)

Die Einzelbildaufzeichnungs-Funktion ist sehr nützlich für die Aufnahme von Stop-Motion-Animationen, wie z. B. Animationen mit Puppen oder Knetfiguren.
Jedes Mal, wenn Sie die Aufzeichnungsstarttaste drücken, nimmt der Camcorder eine festgelegte Anzahl von Einzelbildern auf und stoppt dann.

Einzelbildaufzeichnungseinstellungen und -aufnahmen

Hinweise

- Die Einzelbildaufzeichnungs-Funktion kann nicht gleichzeitig mit den Funktionen Bildpuffer, Intervallaufzeichnung oder Zeitlupe & Zeitraffer verwendet werden. Wenn Sie den Einzelbildaufzeichnungs-Modus wählen, sind die Funktionen Bildpuffer, Intervallaufzeichnung und Zeitlupe & Zeitraffer deaktiviert. Bei Wahl der Modi Bildpuffer, Intervallaufzeichnung oder Zeitlupe & Zeitraffer ist die Einzelbildaufzeichnungs-Funktion deaktiviert.
- Die im Speicher abgelegten Daten werden gelöscht, wenn Sie die Systemeinstellungen ändern, zum Beispiel durch die Wahl eines unterschiedlichen Videoformats. Bilddaten von vor der Änderung werden auch dann nicht mit aufgezeichnet, wenn Sie direkt nach der Änderung mit der Aufzeichnung beginnen. Der Camcorder verlässt den Einzelbildaufzeichnungs-Modus automatisch.
- Die Einzelbildaufzeichnungs-Einstellungen können während der Aufzeichnung nicht geändert werden.
- Die Einzelbildaufzeichnung wird bei Wahl der folgenden Formate deaktiviert.
  - SP 1440/59.94i oder SP 1440/50i, wenn für die Ausgabe HD eingestellt ist und OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf „Enable“ gestellt ist.
  - SP 1440/23.98P (Pull-Down-Aufzeichnung)
  - Andere Formate als HQ 1920/23.98P oder HQ 1280/23.98P, wenn die Ausgabeeinstellung SD ist und OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf „Enable“ gestellt ist.

Vornehmen von Einzelbildaufzeichnungs-Einstellungen

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü OPERATION >Rec Function >Frame Rec.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-funktionen“ (Seite 101).

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Wahl von [On], und drücken Sie den Regler MENU.

Der Camcorder geht auf Einzelbildaufzeichnungs-Modus und die Anzeige „Frame Rec“ blinkt auf der Sucheranzeige.

3 Wählen Sie [Number of Frames], drehen Sie am Schalter MENU zur Wahl der Anzahl Einzelbilder, die in einer Einstellung aufgezeichnet werden soll, und drücken Sie dann den Schalter.

Sie können zwischen 1, 3, 6 und 9 wählen (oder zwischen 2, 6 und 12, wenn das eingestellte Videoformat 720/59.94P oder 720/50P ist).

Der Camcorder verlässt den Einzelbildaufzeichnungs-Modus, wenn er ausgeschaltet wird, die Einstellung der Anzahl der Einzelbilder bleibt aber gespeichert. Wenn Sie den Einzelbildaufzeichnungs-Modus das nächste Mal verwenden, müssen Sie diese nicht erneut einstellen.

Aufnehmen im Einzelbildaufzeichnungs-Modus

Führen Sie die unter *„Grundfunktionen“ (Seite 73)* beschriebenen Einstellungen und Vorbereitungen aus, sichern Sie den Camcorder, damit er sich nicht bewegt, und beginnen Sie die Aufnahme.

Wenn die Aufzeichnung startet, hört die Anzeige „Frame Rec“ im Sucher auf zu blinken und beginnt zu leuchten, und „FRM REC“ und „FRM STBY“ erscheinen abwechselnd auf der Position der REC-Anzeige. Die TALLY-Anzeigen und die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers leuchten wie bei einer normalen Aufzeichnung.

Beenden der Aufnahme

Beenden Sie die Aufzeichnung.

Wenn die Aufnahme endet, werden die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher abgelegten Videodaten auf das Medium geschrieben.

Verlassen des Intervallaufzeichnungs-Modus.

Gehen Sie folgendermaßen vor.

- Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.
- Stellen Sie OPERATION >Rec Function >Interval Rec im Konfigurationsmenü auf „Off“, während sich der Camcorder im Aufzeichnungs-Standby-Modus befindet.

Beschränkungen während der Aufzeichnung

- Der Anschluss i.LINK (HDV/DV) kann nicht verwendet werden.
- Der interne Zeitcodegenerator läuft unabhängig von der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN immer im R-RUN-Betrieb weiter.
- Es kann kein Audio aufgezeichnet werden.
- Es ist keine Aufzeichnungskontrolle möglich.
- Wenn Sie die Taste SLOT SELECT drücken, beendet der Camcorder die Aufzeichnung der festgelegten Anzahl an Einzelbildern, erstellt einen Clip und schaltet zu dem anderen Medium um.
- Genlock ist nicht möglich.

Bei Stromausfall während der Aufzeichnung

- Wenn Sie den Schalter POWER des Camcorders auf OFF stellen, wird der Camcorder nach einigen Sekunden automatisch ausgeschaltet, während derer auf das Medium zugegriffen wird, um die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher des Camcorders abgelegten Daten aufzuzeichnen.
- Wird die Stromspannung unterbrochen, weil der Akku entfernt, das Kabel getrennt oder der Strom am AC-Netzteil abgeschaltet wurde, können die bis zu diesem Zeitpunkt aufgenommenen Video- und Audiodaten verloren gehen (maximal 10 Sekunden). Achten Sie beim Wechsel des Akkus darauf, dies zu vermeiden.

Zeitlupen- & Zeitrafferaufnahme

Wenn sich der Camcorder im HD-Modus befindet und das Videoformat *(siehe Seite 50)* auf eines der unten aufgelisteten Formate eingestellt ist, kann eine von der Wiedergabebildfrequenz unterschiedliche Aufnahmebildfrequenz eingestellt werden.

Wenn „Country“ auf NTSC gestellt ist: HQ 1920/29.97P, HQ 1920/23.98P, HQ 1280/59.94P, HQ 1280/29.97P, HQ 1280/23.98P

Wenn „Country“ auf PAL gestellt ist: HQ 1920/25P, HQ 1280/50P, HQ 1280/25P

Durch die Aufnahme mit einer Bildfrequenz, die sich von der Wiedergabebildfrequenz unterscheidet, können Sie Zeitlupen- und Zeitraffereffekte erzielen, die sanfter sind als die langsame oder schnelle Wiedergabe von Material, das mit der normalen Bildfrequenz aufgezeichnet wurde.

Beispiel

Wenn das Videoformat HQ 1280/23.98P ist, können Sie Zeitraffer-Effekte erzielen, indem Sie die Bildfrequenz auf 1 bis 23 stellen, und Zeitlupen-Effekte, indem Sie die Bildfrequenz auf 25 bis 60 stellen.

Zeitlupen- & Zeitraffereinstellungen und -aufnahmen

Hinweise

- Die Zeitlupen- und Zeitrafferfunktion kann nicht gleichzeitig mit den Funktionen Bildpuffer, Intervallaufzeichnung oder Einzelbildaufzeichnung verwendet werden. Bei Wahl des Zeitlupen- und Zeitraffermodus sind die Funktionen Bildpuffer, Intervallaufzeichnung und Einzelbildaufzeichnung deaktiviert. Bei Wahl der Modi Bildpuffer, Einzelbildaufzeichnung oder Intervallaufzeichnung ist die Zeitlupen- und Zeitrafferfunktion deaktiviert.
- Die Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion ist deaktiviert, wenn der langsame Blendenverschluss (Sucheranzeige „SLS“) aktiviert ist. Der langsame Blendenverschluss ist deaktiviert, wenn die Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion aktiviert ist.
- Zeitlupe & Zeitraffer sind deaktiviert, wenn OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf [Enable] steht. Wenn Zeitlupe & Zeitraffer aktiviert ist, wird i.LINK I/O als [Disable] festgelegt.
- Die Zeitlupen- & Zeitraffereinstellungen können während der Aufzeichnung nicht geändert werden.

Vornehmen von Zeitlupen- & Zeitraffereinstellungen

1 Wählen Sie OPERATION >Rec Function > Slow & Quick im Konfigurationsmenü.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-funktionen“ (Seite 101).

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Wahl von [On], und drücken Sie den Regler MENU.

Der Camcorder geht auf Zeitlupen- & Zeitraffermodus und die Anzeige „S&Q Motion“ blinkt im Sucher.

3 Wählen Sie [Frame Rate], drehen Sie den Regler MENU, um die Aufzeichnungsbildfrequenz zu wählen, und drücken Sie dann den Regler.

Der Einstellungsbereich für die Bildfrequenz ist wie folgt.

Systemzeilen	Bildwechselfrequenz
1080	1 bis 30
720	1 bis 60

Nach der Vornahme der Einstellungen erscheinen die Systemfrequenz und die Bildfrequenz oben auf der Sucheranzeige. Sie können die Bildfrequenz ändern, während Sie die Anzeige im Sucher verfolgen, indem Sie den Regler MENU drehen oder indem Sie die Taste ⇧ oder ⇩ drücken und dann die Taste SET drücken.
Die Einstellungen des Zeitlupen- & Zeitraffermodus und die Bildfrequenz werden auch dann gespeichert, wenn der Camcorder ausgeschaltet wird.

Aufnehmen im Zeitlupen-/Zeitraffermodus

Nehmen Sie auf wie unter *„Grundfunktionen“ (Seite 73)* beschrieben.

Wenn die Aufzeichnung startet, hört die Angabe „S&Q Motion“ im Sucher auf zu blinken und beginnt zu leuchten, und die Anzeige REC leuchtet (die Angabe zeigt „S&Q REC“ an). Die TALLY-Anzeigen und die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers leuchten wie bei einer normalen Aufzeichnung.

Beenden der Aufnahme

Beenden Sie die Aufzeichnung.

Hinweis

Das Beenden der Aufzeichnung dauert länger als gewöhnlich, wenn die Bildfrequenz auf einen niedrigen Wert (eine niedrige Bildfrequenz) eingestellt ist.

Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus beenden

Stellen Sie OPERATION >Rec Function > Slow & Quick im Konfigurationsmenü auf „Off“, während sich der Camcorder im Aufzeichnungs-Standby-Modus befindet.

Beschränkungen während der Aufzeichnung

- Der Anschluss i.LINK (HDV/DV) kann nicht verwendet werden.
- Der interne Zeitcodegenerator läuft unabhängig von der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN immer im R-RUN-Betrieb weiter.
- Es kann kein Audio aufgezeichnet werden wenn die Bildfrequenz für Aufzeichnung und Wiedergabe unterschiedlich sind.
- Es ist keine Aufzeichnungskontrolle möglich.
- Wenn Sie die Aufzeichnungsbildfrequenz auf einen schnelleren Wert als die aktuelle Belichtungszeit ändern, wird die Belichtungszeit auf den langsamsten Wert geändert, bei dem die Aufzeichnung möglich ist.
  Beispiel: Wenn die Bildfrequenz 32 und die Belichtungszeit $^1/_{40}$ beträgt, und Sie die Bildfrequenz auf 55 ändern, wird die Belichtungszeit auf $^1/_{60}$ geändert.
  Es ist nicht möglich, eine Belichtungszeit zu wählen, die langsamer als die Aufzeichnungsbildfrequenz ist.
- Genlock ist nicht möglich.

Einrichten von Aufnahmen mit der Standbild-Mischfunktion

Die Standbild-Mischfunktion ermöglicht es Ihnen, ein Standbild (eingefrorenes Bild) eines im HD-Modus aufgenommenen Clips über das aktuelle Kamerabild zu lagern. Dadurch wird das Einrichten der Aufnahme erleichtert.

Hinweis

Die Standbild-Mischfunktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung.

- Wenn das Aufzeichnungsformat SP 1440/23.98P ist.
- Wenn die Videoformate des aufgezeichneten Bildes und des Kamerabildes unterschiedlich sind.
- Wenn Sie im Zeitlupen- & Zeitraffermodus oder im Modus für langsamen Blendenverschluss aufnehmen.
- Wenn eine i.LINK-Eingabe vorhanden ist.

Anzeige eines Misch-Standbildes

1 **Spielen Sie einen Clip im selben Format wie das Kamerabild ab oder führen Sie eine Aufnahmekontrolle eines Clips im selben Format wie das Kamerabild aus.**

2 **Zeigen Sie das aufgenommene Bild an, das Sie als das Einzelbild verwenden möchten, und schalten Sie dann den belegbaren Schalter ein, dem die Standbild-Mischfunktion zugewiesen wurde.**
Das aufgenommene Bild wird eingefroren und über das Kamerabild gelegt.

Hinweis

Die folgenden Funktionen werden bei Standbild-Mischfunktionen deaktiviert.

- Menüfunktionen
- Während der Focus Mag-Anzeige
- Markierungsanzeige
- Anzeige des Streifenmusters
- Anzeige der Konturverstärkung
- Anzeige des Farbdetails oder Farbtons

Abbrechen der Anzeige der Standbild-Mischfunktion

Gehen Sie folgendermaßen vor.

- Drücken Sie erneut einen belegbaren Schalter, dem die Standbild-Mischfunktion zugewiesen wurde.
  Die Anzeige der Standbild-Mischfunktion wird abgebrochen und die Anzeige kehrt zum normalen Kamerabild zurück.
- Beginnen Sie mit der Aufzeichnung *(siehe Seite 140)*.
  Die normale Aufzeichnung startet.

Kapitel 5 Clipfunktionen

Clip-Wiedergabe

Eine Skizzenbilderanzeige erscheint, wenn Sie die Taste THUMBNAIL im E-E- oder im Wiedergabemodus drücken. Skizzenbilderanzeigen zeigen Listen der auf S×S-Speicherkarten gespeicherten Clips in Form von Indexbildern an. (Es erscheint eine Meldung wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die keine Clips enthält.)
Sie können alle Clips *(siehe Seite 87)* in einer Skizzenbilderanzeige wählen und die Wiedergabe des Clips starten *(siehe Seite 87)*.

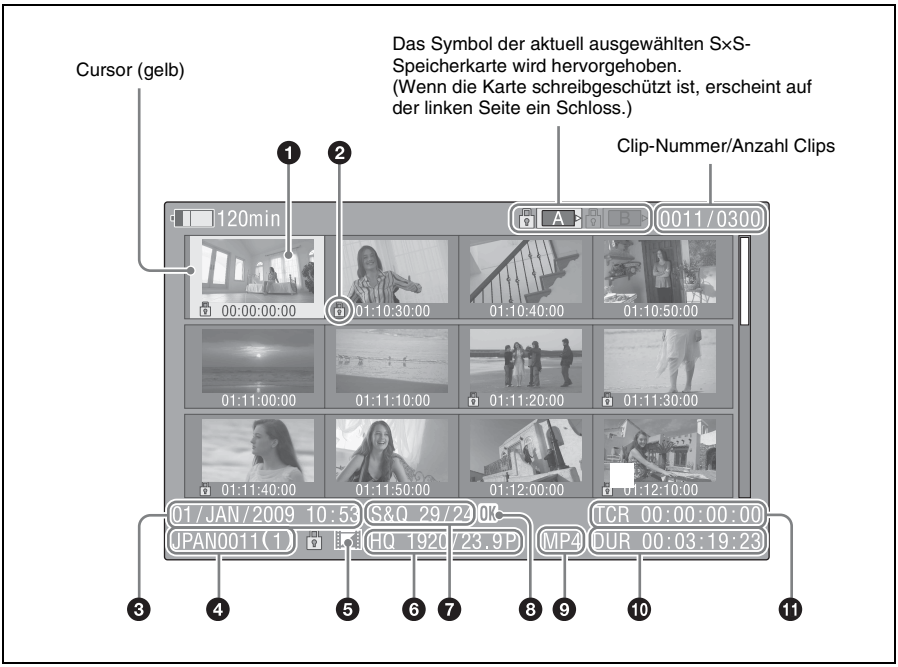
Skizzenbilder-Anzeige

In Skizzenbilderanzeigen erscheint der Zeitcode des Indexbildes unterhalb des Skizzenbildes für jeden Clip. (Es erscheint ebenfalls eine OK-Markierung, wenn ein Clip mit einer OK-Markierung markiert wurde.)

Hinweis

Normale Skizzenbilderanzeigen zeigen nur SD-Clips oder nur HD-Clips an, selbst wenn die S×S-Speicherkarte Clips in beiden Formaten enthält. Sie können das anzuzeigende Format wählen, indem Sie einen Modus unter OPERATION >Format >HD/SD *(siehe Seite 104)* im Konfigurationsmenü wählen.
Wenn Sie alle aufgezeichneten Clips unabhängig von dem HD/SD-Modus anzeigen wollen, wechseln Sie zur Skizzenbilderanzeige aller Clips. Es ist jedoch nicht möglich, die Wiedergabe aus der Skizzenbilderanzeige aller Clips zu starten *(siehe Seite 90)*.

Skizzenbilderanzeige HD-Modus



❶ Indexbild

Wenn ein Clip aufgezeichnet wird, wird sein erstes Einzelbild automatisch als Indexbild gesetzt. Sie können jedes Einzelbild zum Indexbild ändern *(siehe Seite 97)*.

❷ Sperr-Markierung

Zeigt an, dass der gewählte Clip mit einer OK-Markierung markiert und geschützt ist.

❸ Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit

❹ Clipname

❺ Unabhängiges AV-Dateisymbol

Dies erscheint nur, wenn ein Clip eine unabhängige AV-Datei ist. S×S-Speicherkarten können unabhängige Dateien enthalten, die direkt von einem Computer hinzugefügt wurden. Da unabhängigen Dateien die entsprechenden Verwaltungsdateien fehlen, stehen einige Funktionen und angezeigte Informationen eventuell nicht zur Verfügung.

❻ Videoformat der Aufzeichnung

❼ Spezielle Aufzeichnungsinformationen

Dies zeigt den Modus von Clips an, die in einem Spezial-Modus aufgezeichnet wurden (Zeitlupen- & Zeitraffer, Intervallaufzeichnung, Bildaufzeichnung).
Bei Zeitlupen- & Zeitrafferclips werden die Bildraten auf der rechten Seite als [Recording frame rate/Playback frame rate] fps angezeigt.

❽ OK-Markierung

Es erscheint nur dann eine OK-Markierung, wenn ein Clip mit einer OK-Markierung markiert wurde *(siehe Seite 93)*.

❾ Dateiformat

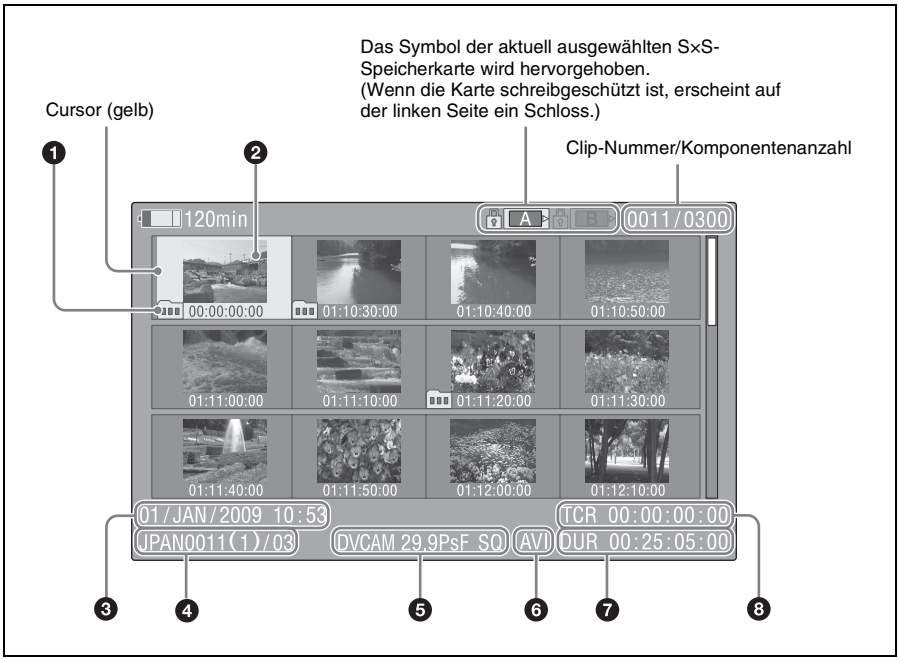
Zeigt das Dateiformat des gewählten Clips an (MP4).

❿ Cliplänge

⓫ Zeitcode

Dies ist der Zeitcode des Indexbildes.

Skizzenbilderanzeige SD-Modus



❶ Take-Markierung

Gibt an, dass die Dateigröße über 2 GB ist und dass der Clip vor dem Speichern gesplittet wurde. Sie können die segmentierten Dateien auf der erweiterten Skizzenbilderanzeige überprüfen *(siehe Seite 95)*.

❷ Indexbild

Wenn ein Clip aufgezeichnet wird, wird sein erstes Einzelbild automatisch als Indexbild gesetzt.

❸ Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit

❹ Clipname/Anzahl der Komponenten

Die Zahl nach dem Clipnamen (abgegrenzt durch/) ist die Anzahl der Komponenten. Dies erscheint nur bei Clips von einer Größe über 2 GB, die zum Speichern in kleinere Dateien gesplittet wurden.

❺ Videoformat der Aufzeichnung

❻ Dateiformat

Zeigt das Dateiformat des gewählten Clips an (AVI).

❼ Cliplänge

❽ Zeitcode

Dies ist der Zeitcode des Indexbildes.

Umschalten zwischen S×S-Speicherkarten

Wenn zwei S×S-Speicherkarten geladen sind, können Sie zwischen Ihnen durch Drücken der Taste SLOT SELECT umschalten.

Hinweis

Das Umschalten zwischen Speicherkarten ist nur in der normalen Skizzenbilderanzeige, der OK-Clip-Skizzenbilderanzeige oder der Skizzenbilderanzeige aller Clips möglich, oder wenn Sie die Taste STOP zur Anzeige des Kamerabildes gedrückt haben.

Ausblenden der Skizzenbilderanzeige

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.

Clip-Wiedergabe

Wählen von Clip-Skizzenbildern

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den gelben Cursor zu dem Clip zu bewegen, den Sie auswählen möchten.

- Drücken Sie eine Pfeiltaste (⇧, ⇩, ⇦, ⇨).
- Drehen Sie den Regler MENU.
- Drücken Sie die Taste PREV oder NEXT.

Auswählen des ersten Skizzenbildes

Drücken Sie bei gedrückter Taste F REV die Taste PREV.

Wählen des letzten Skizzenbildes

Drücken Sie bei gedrückter Taste F FWD die Taste NEXT.

Abspielen von Clips nacheinander ausgehend von einem gewählten Clip

1 Wählen Sie das Skizzenbild des Clips, den Sie zuerst abspielen wollen.

2 Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.
Die Wiedergabe startet vom Anfang des ausgewählten Clips.

Die Wiedergabe läuft durch alle Clips nach dem ausgewählten Clip weiter.
Wenn der letzte Clip zu Ende gespielt ist, schaltet der Camcorder bei dem letzten Einzelbild des letzten Clips in den Pause (Standbild)-Modus um. Drücken Sie die Taste THUMBNAIL, um zur Skizzenbilderanzeige zurückzukehren.

Hinweise

- Bei dem Übergang von einem Clip zum nächsten kann es zu einem kurzzeitigen Bildabbruch oder zu einer Standbildanzeige kommen. Während dieser Zeit sind die Wiedergabesteuerungen und die Taste THUMBNAIL deaktiviert.
- Wenn Sie einen Clip in der Skizzenbilderanzeige wählen und die Wiedergabe starten, kann es zu einem kurzzeitigen Bildabbruch am Anfang des Clips kommen. Um den Anfang des Clips ohne Bildabbruch anzusehen, stellen Sie den Camcorder in den Wiedergabemodus und dann auf Pause, kehren Sie mit der Taste PREV zum Anfang des Clips zurück und starten Sie die Wiedergabe erneut.
- Von S×S-Speicherkarten, die sowohl Clips im HD-Modus als auch im SD-Modus enthalten, können Sie nicht alle Clips der Reihe nach wiedergeben. Wenn z. B. eine Skizzenbilderanzeige im HD-Modus angezeigt wird, werden nur Clips im HD-Modus der Reihe nach wiedergegeben.

Anhalten von Wiedergabe

Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.
Die Anzeige PLAY/PAUSE blinkt, während die Wiedergabe angehalten ist.
Drücken Sie erneut die Taste, um in den Wiedergabe-Modus zurückzukehren.

Wiedergeben mit schneller Geschwindigkeit

Drücken Sie die Taste F FWD *(siehe Seite 18)* oder die Taste F REV *(siehe Seite 18)*.
Zur Rückkehr zur Wiedergabe in Normalgeschwindigkeit drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste.

Wiedergabe stoppen

Drücken Sie die Taste STOP: Die Wiedergabe wird beendet und der Camcorder geht in den E-E-Modus über.

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL: Die Wiedergabe wird beendet und die Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 84)* erscheint im Sucher.

Die Wiedergabe wird auch dann beendet, wenn Sie die Speicherkarte entfernen. In diesem Fall erscheint das Kamerabild im Sucher.

Aufrufen von Clips

Zum Anfang des aktuellen Clips zurückkehren

Drücken Sie die Taste PREV.

- Während der Wiedergabe oder F FWD wird dadurch der Anfang des aktuellen Clips aufgerufen und die Wiedergabe startet.
- Während F REV oder der Pause wird dadurch der Anfang des aktuellen Clips aufgerufen und ein Standbild angezeigt.
- Jedes nachfolgende Drücken der Taste ruft die vorherigen Clips auf.

Wiedergabe vom Anfang des ersten Clips starten

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten PREV und F REV. Dadurch springen Sie zum Anfang des nächsten Clips auf der S×S-Speicherkarte.

Zum Anfang des nächsten Clips springen

Drücken Sie die Taste NEXT.

- Während der Wiedergabe oder F FWD wird dadurch der Anfang des nächsten Clips aufgerufen und die Wiedergabe beginnt.

- Während F REV oder Pause wird dadurch der Anfang des nächsten Clips aufgerufen und ein Standbild angezeigt.
- Bei jedem nachfolgenden Tastendruck gelangen Sie zum nächsten Clip.

Wiedergabe vom Anfang des letzten Clips starten

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten NEXT und F FWD. Der Anfang des zuletzt aufgezeichneten Clips der S×S-Speicherkarte wird aufgerufen.

Hinzufügen einer Szenenmarkierung während der Wiedergabe (nur HD Modus)

Sie können während der Wiedergabe die Szenenmarkierungen zu den Clips auf die gleiche Weise wie während der Aufzeichnung hinzufügen *(siehe Seite 75)*.

Hinweise

- Es ist keine Aufzeichnung von Szenenmarkierungen möglich, wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist.
- Es können dem ersten oder letzten Einzelbild eines Clips keine Szenenmarkierungen hinzugefügt werden.

Verwendung der Skizzenbilder zum Suchen von Clipinhalten

Sie können von einer Skizzenbilderanzeige zu folgenden Skizzenbildersuchanzeigen umschalten, wodurch Sie die gewünschten Clips schnell finden können.

- Erweiterte Skizzenbilderanzeige
- Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige (nur HD-Modus)

Ähnlich wie bei der normalen Skizzenbilderanzeige und OK-Clip-Skizzenbilderanzeige können Sie mit diesen Anzeigen Clip-Skizzenbilder aussuchen *(siehe Seite 87)* und die Clip-Wiedergabe starten *(siehe Seite 87)*.

Suche nach Clip-Szenen mit der erweiterten Skizzenbilderanzeige

Die erweiterte Skizzenbilderanzeige ist sehr hilfreich, wenn Sie eine bestimmte Szene in einem langen Clip finden und aufrufen möchten.

Zum Anzeigen der erweiterten Skizzenbilderanzeige wählen Sie den Clip in der Skizzenbilderanzeige und drücken Sie die Taste EXPAND *(siehe Seite 19)* oder wählen Sie THUMBNAIL >Thumbnail View >Forward Expansion im Einstellungsmenü. Der ausgewählte Clip wird folgendermaßen angezeigt.

HD-Modus: Der Clip wird in 12 gleichgroße Blöcke unterteilt und ein Skizzenbild des ersten Einzelbildes in jedem Block wird angezeigt.

SD-Modus: Nur bei den Clips, die in Teildateien aufgeteilt wurden, weil die Dateigröße mehr als 2 GB betragen hat, wird ein Skizzenbild des ersten Einzelbildes jeder Teildatei angezeigt.

Dadurch können Sie in einem langen Clip rasch eine gewünschte Szene aufrufen.

Weitere Informationen zur erweiterten Skizzenbilderanzeige finden Sie unter „Anzeige der erweiterten Skizzenbilderanzeige“ (Seite 95).

Suche nach Szenenmarkierungen mit der Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige (HD Modus)

Wenn ein Clip eine oder mehrere Szenenmarkierungen enthält, können sie einfach mit der Skizzenbilderanzeige der Szenenmarkierungen gefunden werden. Die Skizzenbilderanzeige der Szenenmarkierungen zeigt ein Skizzenbild jedes mit einer Szenenmarkierung gekennzeichneten Einzelbildes im Clip an.
Drücken Sie zur Anzeige der Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige die Taste ESSENCE MARK *(siehe Seite 20)* oder wählen Sie THUMBNAIL >Thumbnail View > Essence Mark Thumbnail im Konfigurationsmenü.

Weitere Informationen zur Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige finden Sie unter „Anzeige der Skizzenbilderanzeige der Szenenmarkierungen (nur HD-Modus)“ (Seite 96).

Skizzenbilderfunktionen

Sie können das Menü THUMBNAIL für verschiedene Clips, zum Überprüfen von Clip-Eigenschaften und zum Ändern der Clip-Metadaten verwenden.

Konfiguration von Menü THUMBNAIL

Menüoptionen	Unterpunkte	Beschreibung
Clip Properties	—	Zeigt die detaillierten Eigenschaften an *(siehe Seite 92)*
Set Index Picture [a)]	—	Wechselt die Indexbilder in der erweiterten Skizzenbilderanzeige oder Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 97)*
Thumbnail View	Forward Expansion	• Zeigt die erweiterte Skizzenbilderanzeige an *(siehe Seite 95)* • Erhöht die Anzahl der Unterteilungen in der erweiterten Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 96)*
	Back Expansion	Verringert die Anzahl der Unterteilungen in der erweiterten Skizzenbilderanzeige
	Essence Mark Thumbnail [a)]	Zeigt die Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige an *(siehe Seite 96)*
	Clip Thumbnail	Zeigt die normale Skizzenbilderanzeige an
	All Clip Thumbnail	Zeigt die Skizzenbilderanzeige aller Clips an *(siehe Seite 90)*
Set Shot Mark [a)]	Add Shot Mark1	Fügt in der erweiterten Skizzenbilderanzeige oder Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige eine Markierung Shot Mark1 hinzu *(siehe Seite 97)*
	Delete Shot Mark1	Löscht in der erweiterten Skizzenbilderanzeige oder Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige eine Markierung Shot Mark1 *(siehe Seite 97)*
	Add Shot Mark2	Fügt in der erweiterten Skizzenbilderanzeige oder Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige eine Markierung Shot Mark2 hinzu *(siehe Seite 97)*
	Delete Shot Mark2	Löscht in der erweiterten Skizzenbilderanzeige oder Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige eine Markierung Shot Mark2 *(siehe Seite 97)*
Add OK Mark [a)]	—	Fügt eine OK-Markierung hinzu und schützt den Clip *(siehe Seite 93)*
Delete OK Mark [a)]	—	Löscht eine OK-Markierung und hebt den Clipschutz auf *(siehe Seite 93)*
Copy Clip	—	Kopiert einen Clip *(siehe Seite 93)*
Delete Clip	—	Löscht einen Clip *(siehe Seite 94)*
Divide Clip [a)]	—	Teilt einen Clip *(siehe Seite 97)*
Filter Clips [a)]	—	Zeigt die OK-Clip-Skizzenbilderanzeige an *(siehe Seite 90)*
Copy All Clips	Execute/Cancel	Kopiert alle Clips *(siehe Seite 94)*
Delete All Clips	Execute/Cancel	Löscht alle ungeschützten Clips *(siehe Seite 94)*

a) Nur HD-Modus

Grundlegende Funktionen des Menüs THUMBNAIL

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenüfunktionen“ (Seite 101) für Informationen zu Menübefehlen.

Anzeige des Menüs THUMBNAIL

1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON oder drücken Sie die Taste MENU.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um „TH“ auszuwählen und drücken Sie dann den Regler. Oder drücken Sie die Tasten ⇧ oder ⇩, um „TH“ auszuwählen und drücken Sie dann die Taste SET.
Das Menü THUMBNAIL erscheint.

Zum Ausblenden des Menüs THUMBNAIL drücken Sie erneut die Taste MENU.

Auswahl der Menüpunkte und Unterpunkte

Gehen Sie folgendermaßen vor.
- Drehen Sie den Regler MENU zur Auswahl des Punktes oder Unterpunktes und drücken Sie dann den Regler.
- Drücken Sie die Pfeiltasten (⇧, ⇩, ⇦, ⇨) zum Auswählen des Punktes oder Unterpunktes und drücken Sie dann die Taste SET.

Entsprechend dem ausgewählten Punkt oder Unterpunkt wird entweder der Auswahlbildschirm oder Clip-Eigenschaftenbildschirm erscheinen *(siehe Seite 92)*.
Zur Rückkehr zum vorherigen Status drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach unten in Richtung ESCAPE.

Hinweise
- Wenn eine S×S-Speicherkarte schreibgeschützt ist, können keine Clips kopiert, gelöscht oder geteilt, Indexbilder gewechselt und OK- oder Szenenmarkierungen hinzugefügt oder gelöscht werden.
- Einige Punkte können nicht gewählt werden, abhängig davon, in welchem Modus der Camcorder während der Menüanzeige war.

Ausblenden des Clip-Eigenschaftenbildschirms

Gehen Sie folgendermaßen vor.
Drücken Sie die Taste RESET/RETURN: Damit kehren Sie zum Menü THUMBNAIL zurück.
Drücken Sie die Taste THUMBNAIL: Der Camcorder geht in den E-E-Modus und das Kamerabild erscheint.
Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE: Die Wiedergabe des ausgewählten Clips beginnt.

Ändern des Skizzenbilderanzeigetyps

Anzeige der OK-Clip-Skizzenbilderanzeige (nur HD Modus)

Aus allen Clips, die auf der aktuell ausgewählten S×S-Speicherkarte gespeichert sind, zeigt die OK-Clip-Skizzenbilderanzeige nur die Clips an, die mit einer OK-Markierung markiert wurden. Wenn eine normale Skizzenbilderanzeige angezeigt wird, können Sie THUMBNAIL >Filter Clips wählen, um zur OK-Clip-Skizzenbilderanzeige umzuschalten.

Siehe „Hinzufügen und Löschen von OK-Markierungen (nur HD-Modus)“ (Seite 93) für Informationen zum Hinzufügen der OK-Markierungen.

Anzeige der Skizzenbilderanzeige aller Clips

Die Skizzenbilderanzeige aller Clips zeigt Skizzenbilder aller Clips auf der ausgewählten Speicherkarte an, einschließlich der Clips im HD-Modus und SD-Modus. Dies ist sehr nützlich, wenn Sie überprüfen möchten, ob die Speicherkarte Clips in einem anderen Modus enthält.

Sie können zur Skizzenbilderanzeige aller Clips umschalten, indem Sie THUMBNAIL >All Clip

Thumbnail im Konfigurationsmenü in der normalen Skizzenbilderanzeige wählen.

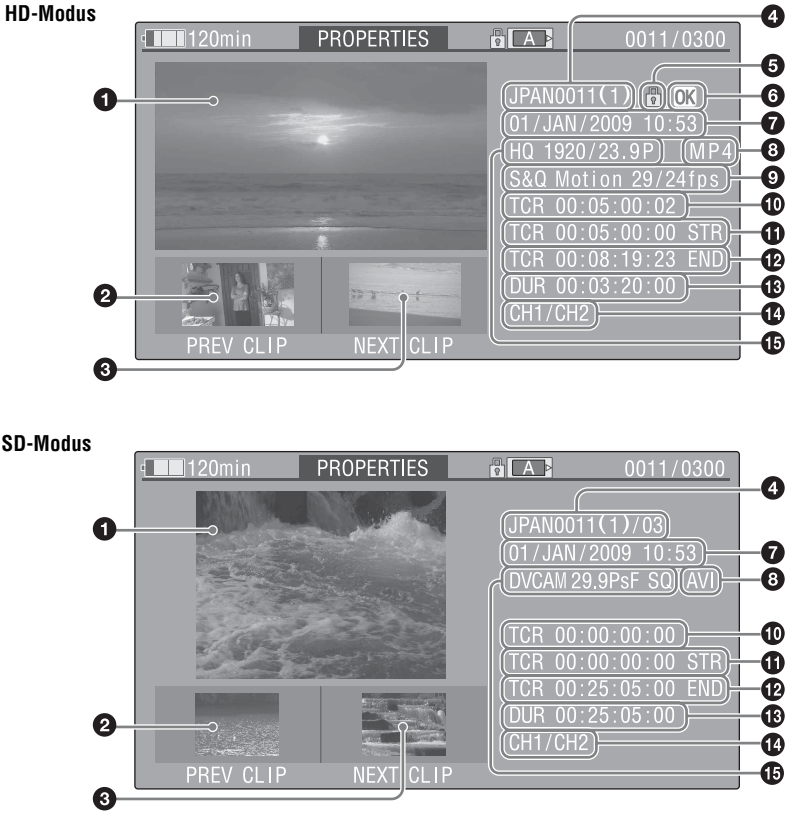
Durch Drücken der Taste RESET/RETURN kehren Sie zur normalen Skizzenbilderanzeige zurück, in der die Wiedergabe und andere Clipfunktionen möglich sind.

Hinweis

Die Wiedergabe aus der Skizzenbilderanzeige aller Clips ist nicht möglich.

Anzeige der Clip-Eigenschaften

Der Clip-Eigenschaftenbildschirm erscheint, wenn Sie Clipeigenschaften im Menü THUMBNAIL auswählen.



❶ Bild des aktuellen Clips

❷ Bild des vorherigen Clips
Drücken Sie die Taste PREV, um die Eigenschaften des vorherigen Clips anzuzeigen.

❸ Bild des nächsten Clips
Drücken Sie die Taste NEXT, um die Eigenschaften des nächsten Clips anzuzeigen.

❹ Clipname
Im SD-Modus erscheint die Anzahl der Komponenten-Clips nach dem Clipnamen der Clips, die geteilt wurden, weil ihre Größe 2 GB überschritten hat.

❺ Sperr-Markierung (Nur HD-Modus)
Dies erscheint, wenn der Clip mit einer OK-Markierung markiert und geschützt ist.

❻ **OK-Markierung (nur HD-Modus)**
Dies erscheint nur dann, wenn eine OK-Markierung hinzugefügt wurde.

❼ **Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit**

❽ **Dateiformat**
Das Dateiformat des Clips erscheint (MP4 oder AVI).

❾ **Spezielle Aufzeichnungsinformationen (nur HD-Modus)**
Dies zeigt den Modus von Clips an, die in einem Spezial-Modus aufgezeichnet wurden (Zeitlupen- & Zeitraffer, Intervallaufzeichnung, Bildaufzeichnung).
Bei Zeitlupen- & Zeitrafferclips werden die Bildraten auf der rechten Seite als [Recording frame rate/Playback frame rate] angezeigt.

❿ **Zeitcode des angezeigten Bildes**

⓫ **Zeitcode des Aufzeichnungsstartpunktes**

⓬ **Zeitcode des Aufzeichnungsendpunktes**

⓭ **Dauer**

⓮ **Aufgezeichnete Audiokanäle**

⓯ **Videoformat der Aufzeichnung**

Hinzufügen und Löschen von OK-Markierungen (nur HD-Modus)

Sie können OK-Markierungen zu den Clips hinzufügen. Dadurch ist es möglich, die Skizzenbilder nur benötigter Clips durch Drücken der Taste THUMBNAIL anzuzeigen.
Clips mit OK-Markierungen können nicht gelöscht oder geteilt werden. Wenn Sie einen solchen Clip löschen oder teilen möchten, löschen Sie erst die OK-Markierung.

Einfügen von OK-Markierung

1 Wählen Sie THUMBNAIL >Add OK Mark in der Skizzenbilderanzeige.
Diese Anzeige wechselt zum Clip-Eigenschaftenbildschirm und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Indexbild.

2 Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.

Die OK-Markierung wurde nun dem ausgewählten Clip hinzugefügt.

Löschen einer OK-Markierung

Der Punkt zum Löschen einer OK-Markierung erscheint im Menü THUMBNAIL, wenn Sie einen Clip mit einer OK-Markierung ausgewählt haben.

1 Wählen Sie THUMBNAIL >Delete OK Mark in der Skizzenbilderanzeige.
Diese Anzeige wechselt zum Clip-Eigenschaftenbildschirm und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Indexbild.

2 Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.

Die OK-Markierung wurde nun vom ausgewählten Clip gelöscht.

Kopieren von Clips

Die Clips können zu anderen S×S-Speicherkarten kopiert werden.
Clips werden zu den S×S-Zielspeicherkarten mit den gleichen Namen wie die Original-Clips kopiert.

Hinweise

- Falls ein Clip gleichen Namens auf der Ziel-S×S-Speicherkarte schon vorhanden ist, so wird an den ursprünglichen Namen in Klammern eine Ziffer angehängt.
  Die Nummer in Klammern ist die kleinste Nummer, die im Zielordner nicht vorkommt.

  Beispiele:
  ABCD0002→ABCD0002(1)
  ABCD0002(1)→ABCD0002(2)
  ABCD0005(3)→ABCD0005(4)
- Wenn die Zahlen (1) bis (9) im Zielordner schon vorhanden sind, können keine Clips mehr unter dem gleichen Namen kopiert werden. (Der zehnte Clip kann nicht kopiert werden.)
- Es erscheint eine Meldung, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Ziel-S×S-Speicherkarte

vorhanden ist. Tauschen Sie die Karte gegen eine andere mit mehr Speicherkapazität aus.

1 **In der Skizzenbilderanzeige wählen Sie das Skizzenbild des Clips zum Kopieren und wählen Sie THUMBNAIL >Copy Clip.**
Die Anzeige wechselt zum Eigenschaftenbildschirm von diesem Clip und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Indexbild.

2 **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**
Der Kopiervorgang beginnt.

Eine Ausführungsmeldung sowie ein Fortschrittsbalken werden während des Kopiervorgangs angezeigt.
Nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen ist, wird zur Skizzenbilderanzeige zurückgekehrt.

Kopiervorgang abbrechen
Drücken Sie die Taste RESET/RETURN.
Der Kopiervorgang wird abgebrochen und es wird zur Skizzenbilderanzeige zurückgekehrt.

Kopieren von Clip-Gruppen

Sie können Clip-Kopiergruppen zum Kopieren von einer S×S-Speicherkarte zu einer anderen S×S-Speicherkarte erstellen.
Wenn auf der ursprünglichen S×S-Speicherkarte Clips sowohl im HD-Modus als auch im SD-Modus vorhanden sind, werden nur Clips im aktuell gewählten Modus kopiert. Damit können Sie bequem Clips in einem der Modi heraussuchen.

1 **In der Skizzenbilderanzeige wählen Sie die Skizzenbilder der Clips zum Kopieren und wählen Sie dann THUMBNAIL >Copy All Clips.**
Eine Bestätigungsmeldung „Copy All Clips?“ erscheint.

2 **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**
Der Kopiervorgang beginnt.
Der Verlauf des Kopiervorgangs wird angezeigt.
Wenn Sie den Kopiervorgang im HD-Modus ausgeführt haben, werden nur Clips im HD-Modus kopiert.
Wenn Sie den Kopiervorgang im SD-Modus ausgeführt haben, werden nur Clips im SD-Modus kopiert.

Kopiervorgang abbrechen.
Drücken Sie die Taste RESET/RETURN.

Bei Abschluss des Kopiervorgangs
Eine Abschlussmeldung erscheint und der Menübildschirm THUMBNAIL erscheint erneut.

Löschen von Clips

Sie können Clips von S×S-Speicherkarten löschen.

Hinweis

HD-Clips mit OK-Markierungen können nicht gelöscht werden.
Falls Sie solche Clips löschen möchten, löschen Sie erst die OK-Markierungen *(siehe Seite 93)*.

1 **In der Skizzenbilderanzeige wählen Sie das Skizzenbild des Clips, den Sie löschen möchten, und wählen Sie dann THUMBNAIL >Delete Clip.**
Die Anzeige wechselt zum Eigenschaftenbildschirm von diesem Clip und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Indexbild.

2 **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**
Der Clip ist gelöscht.

In der Skizzenbilderanzeige werden Clips nach dem gelöschten Clip um eine Position verschoben.

Löschen von Clip-Gruppen

Sie können Clip-Gruppen von der S×S-Speicherkarte löschen.

Hinweise

- Wenn auf der S×S-Speicherkarte sowohl die Clips im HD-Modus als auch im SD-Modus vorhanden sind, werden nur die Clips im aktuell gewählten Modus gelöscht.
- Im HD-Modus werden die Clips mit OK-Markierungen nicht gelöscht, auch wenn das Löschen für eine Clip-Gruppe, in der sie enthalten sind, ausgeführt wird.

1 Wählen Sie in der Skizzenbilderanzeige die zu löschenden Skizzenbilder des Clips und wählen Sie dann THUMBNAIL >Delete All Clips.
Die Bestätigungsmeldung „Delete All Clips?“ erscheint.

2 Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.
Der Löschvorgang beginnt.
Der Verlauf des Löschvorgangs wird während des Löschvorgangs angezeigt.
Wenn Sie den Löschvorgang im HD-Modus ausgeführt haben, werden nur Clips im HD-Modus gelöscht.
Wenn Sie den Löschvorgang im SD-Modus ausgeführt haben, werden nur Clips im SD-Modus gelöscht.

Abbrechen des Löschvorgangs

Drücken Sie die Taste RESET/RETURN.

Wenn der Löschvorgang zu Ende ist

Eine Abschlussmeldung erscheint und der Menübildschirm THUMBNAIL erscheint erneut.

Anzeige der erweiterten Skizzenbilderanzeige

Mit der erweiterten Skizzenbilderanzeige können Sie mit Hilfe von Skizzenbildern innerhalb der Clips suchen *(siehe Seite 88)*, Indexbilder ändern *(siehe Seite 97)* und Szenenmarkierungen hinzufügen oder löschen *(siehe Seite 97)*.

Anzeige der Skizzenbilderanzeige

In der Skizzenbilderanzeige wählen Sie ein Skizzenbild und drücken Sie die Taste EXPAND *(siehe Seite 19)* oder THUMBNAIL >Thumbnail View >Forward Expansion.
Eine erweiterte Skizzenbilderanzeige für den ausgewählten Clip erscheint.

Erweiterte Skizzenbilderanzeige im HD-Modus

Im HD-Modus wird der ausgewählte Clip in 12 gleich große Blöcke geteilt und das Skizzenbild des ersten Einzelbildes in jedem Block angezeigt.

Nummer des gewählten Einzelbildes

Clipeigenschaften werden unten auf dem Bildschirm angezeigt.
Außer den unten aufgezählten Punkten sind die hier angezeigten Informationen die gleichen wie in der normalen Skizzenbilderanzeige.

❶ Einzelbildinformationen
Damit werden die Einzelbildinformationen mit Hilfe von Symbolen angezeigt.

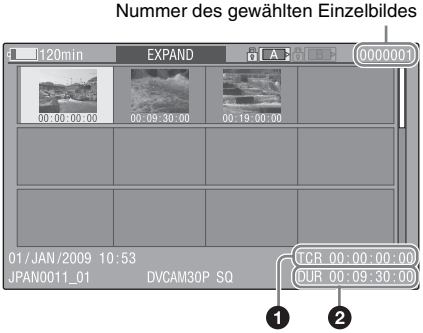
	Indexbild
S1	Einzelbild mit Shot Mark1
S2	Einzelbild mit Shot Mark2

Die gleichen Symbole werden auch unterhalb der Skizzenbilder angezeigt. Wenn jedoch mehrere Symbole für dasselbe Einzelbild angezeigt werden, wird eines der Symbole gewählt und nach folgender Priorität angezeigt: Indexbild > Shot Mark1 > Shot Mark2.

❷ Zeitcode
Damit wird der Zeitcode des ausgewählten Einzelbildes in der erweiterten Skizzenbilderanzeige angezeigt.

Erweiterte Skizzenbilderanzeige im SD-Modus

Im SD-Modus wird nur für die Clips, die in Teildateien aufgeteilt wurden, weil ihre Dateigröße 2 GB überschritten hat, ein Skizzenbild des ersten Einzelbildes jeder Teildatei angezeigt.



Clipeigenschaften werden unten auf der Anzeige angezeigt.
Außer den unten aufgezählten Punkten sind die hier angezeigten Informationen die gleichen wie in der normalen Skizzenbilderanzeige.

1 Zeitcode
Dies ist der Zeitcode der gewählten Teildatei.

2 Dauer
Dies ist die Dauer der gewählten Teildatei.

Erhöhen der Unterteilungsanzahl

Wenn Sie die Taste EXPAND drücken oder THUMBNAIL >Thumbnail View >Forward Expansion wählen, wird der geteilte Clip oder die Datei in weitere 12 Blöcke gleicher Länge geteilt (ein Clip oder eine Datei, die in 12 Blöcke geteilt wurde, wird in weitere 12 Blöcke geteilt, in 12 × 12 = 144 Unterteilungen). Die Unterteilungsanzahl kann durch Wiederholung desselben Vorgangs weiter erhöht werden.

Rückkehr zur vorherigen Unterteilungsebene
Drücken Sie die Taste EXPAND bei gedrückter Taste SHIFT oder wählen Sie THUMBNAIL >Thumbnail View >Back Expansion. Die erweiterte Skizzenbilderanzeige kehrt zur vorherigen Ebene zurück.

Anzeige der Skizzenbilderanzeige der Szenenmarkierungen (nur HD-Modus)

In der Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige (nur im HD-Modus angezeigt) können Sie nach Szenenmarkierungen in den Clips suchen *(siehe Seite 88)*, Indexbilder ändern *(siehe Seite 97)* und Szenenmarkierungen hinzufügen und löschen *(siehe Seite 97)*.

1 Wählen Sie in der Skizzenbilderanzeige das Skizzenbild eines Clips und drücken Sie die Taste ESSENCE MARK *(siehe Seite 20)* oder wählen Sie THUMBNAIL >Thumbnail View >Essence Mark Thumbnail.

2 Die Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige erscheint und der Auswahlbildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie Shot Mark, Shot Mark1 oder Shot Mark2.
Shot Mark1: Ruft nur Einzelbilder mit den Markierungen Shot Mark1 auf.
Shot Mark2: Ruft nur Einzelbilder mit den Markierungen Shot Mark2 auf.
Shot Mark: Ruft Einzelbilder entweder mit Markierung Shot Mark1 oder Shot Mark2 auf.

Beispiel für eine Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige (mit ausgewählten Szenenmarkierungen)

Die Eigenschaften des Clips erscheinen unten auf dem Bildschirm.
Außer dem folgenden Punkt sind die hier angezeigten Informationen die gleichen wie in der erweiterten Skizzenbilderanzeige.

1 Zeitcode
Dies ist der Zeitcode des gewählten Einzelbildes in der Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige.

Hinzufügen und Löschen von Szenenmarkierungen (nur HD-Modus)

In der Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 96)* oder der erweiterten Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 95)* können Sie Skizzenbilder zu jedem Einzelbild von im HD-Modus aufgezeichneten Clips hinzufügen und die aufgezeichneten Szenenmarkierungen löschen.

Hinzufügen von Szenenmarkierungen

1. **Wählen Sie das Einzelbild, zu dem Sie eine Szenenmarkierung hinzufügen möchten, und wählen Sie dann THUMBNAIL > Set Shot Mark > Add Shot Mark1 (oder Add Shot Mark2).**
   Der Eigenschaftenbildschirm des ausgewählten Einzelbildes erscheint und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Bild.
2. **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**

Löschen von Szenenmarkierungen

1. **Wählen Sie das Einzelbild, aus dem Sie eine Szenenmarkierung löschen möchten, und wählen Sie dann THUMBNAIL > Set Shot Mark > Delete Shot Mark1 (oder Delete Shot Mark2).**
   Der Eigenschaftenbildschirm des ausgewählten Einzelbildes erscheint und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Bild.
2. **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**

Änderung der Clip-Indexbilder (nur HD -Modus)

In der erweiterten Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 95)* oder der Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 96)* können Sie das ausgewählte Einzelbild als Indexbild im HD-Modus setzen.

1. **Wählen Sie das Skizzenbild des Einzelbildes, das Sie als das Indexbild benutzen möchten, und wählen Sie dann THUMBNAIL >Set Index Picture.**
   Der Eigenschaftenbildschirm des ausgewählten Einzelbildes erscheint und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Bild.
2. **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**

Hinweis

Auch wenn Sie ein Bild, das kein erstes Einzelbild ist, als Indexbild setzen, beginnt die Wiedergabe dieses Clips aus der Skizzenbilderanzeige immer als das erste Einzelbild.

Teilen der Clips (nur HD-Modus)

In der erweiterten Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 95)* und der Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 96)* können Clips im HD-Modus am ausgewählten Einzelbild in zwei Clips geteilt werden.

1. **Wählen Sie das Skizzenbild des Bildes, wo der Clip geteilt werden soll, und wählen Sie dann THUMBNAIL >Divide Clip.**
   Der Eigenschaftenbildschirm des ausgewählten Einzelbildes erscheint und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Bild.
2. **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**
   Der Clip wird am gewählten Einzelbild geteilt und zwei Clips mit unterschiedlichen Namen werden erstellt.

Die ersten vier Zeichen des Clipnamens sind dem Namen des Original-Clips entnommen und die letzten vier Zeichen sind die neuen laufenden Nummern.

Beispiel: Wenn der Name des neu aufgezeichneten Clips EFGH0100 ist und ein Clip mit dem Namen ABCD0002 geteilt

wird, lauten die Namen der beiden neu erstellten Clips ABCD0100 und ABCD0101.

Hinweis

Wenn die S×S-Speicherkarten nicht genügend Speicherplatz zum Speichern der geteilten Clips enthalten, wird eine Meldung erscheinen und Sie darüber informieren.

Kapitel 6 Menü und Detaileinstellungen

Konfigurationsmenüstruktur und -ebenen

Auf diesem Camcorder werden die Einstellungen für die Aufnahme und die Wiedergabe im Konfigurationsmenü vorgenommen, das im Sucher erscheint.
Dieses Konfigurationsmenü kann auch auf einem externen Videomonitor angezeigt werden *(siehe Seite 150)*.

Konfigurationsmenüstruktur

Das Konfigurationsmenü ist in folgende Menüs gegliedert.

Op: Menü OPERATION
Einstellen der Aufnahme, jedoch keine Regelung der Bildqualität *(siehe Seite 104)*

Pa: Menü PAINT
Einstellen der Bildqualität *(siehe Seite 116)*

Th: Menü THUMBNAIL
Einstellen der Clip-Skizzenbilder *(siehe Seite 89)*

Hinweis

Das THUMBNAIL-Menü wird nur benutzt, wenn eine Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 84)* dargestellt wird. Es wird deaktiviert, wenn keine Skizzenbilderanzeige dargestellt wird.

Ma: Menü MAINTENANCE
Audio- und Zeitcode-Einstellungen *(siehe Seite 123)*

Fi: Menü FILE
Einstellen der Dateifunktionen *(siehe Seite 136)*

Konfigurationsmenüebenen

Siehe „Konfiguration von Menü THUMBNAIL“ (Seite 89) zur Organisation des THUMBNAIL-Menüs.

Menü OPERATION *(siehe Seite 104)*

OPERATION
- Format
- Format Media
- Input/Output
- Super Impose
- Rec Function
- Assignable SW
- VF Setting
- Marker
- Gain Switch
- TLCS
- Zebra
- Display On/Off
- Auto Iris
- White Setting
- Offset White
- Shutter Select
- Time Zone
- Clip

Menü PAINT*(siehe Seite 116)*

PAINT
- Switch Status
- White
- Black
- Flare
- Gamma
- Black Gamma
- Knee
- White Clip
- Detail(HD Mode)
- Detail(SD Mode)
- Aperture
- Skin Detail
- Matrix
- Multi Matrix
- V Modulation
- Low Key Saturation
- Noise Suppress

Menü MAINTENANCE*(siehe Seite 123)*

MAINTENANCE
- White Shading
- Black Shading
- Battery
- Audio
- WRR Setting
- Timecode
- Essence Mark
- Camera Config
- Preset White
- White Filter
- DCC Adjust
- Auto Iris2
- Flicker Reduce
- Genlock
- ND Comp
- Lens
- Auto Shading
- Trigger Mode
- Clock set
- Language
- Hours Meter
- Version

Menü FILE*(siehe Seite 136)*

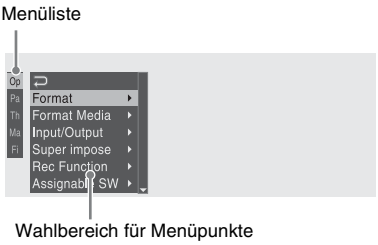
FILE:
- All
- Scene
- Reference
- Lens

Grundlegende Konfigurationsmenü-funktionen

Anzeige des Konfigurationsmenüs

Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON oder drücken Sie die Taste MENU.
Der Camcorder schaltet in den Menü-Modus, und auf der Anzeige erscheint die Menüliste.
Über den ersten beiden Buchstaben des zuletzt benutzten Menüs erscheint der Cursor, und rechts erscheint der Wahlbereich für Menüpunkte.

Beispiel: Wenn der Cursor auf das Menü OPERATION zeigt



Hinweis

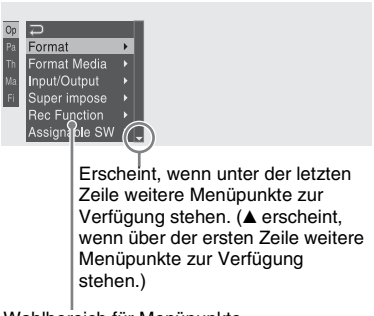
Das Konfigurationsmenü kann nicht benutzt werden, wenn der Camcorder im Fokusvergrößerungsmodus läuft. Verlassen Sie den Fokusvergrößerungsmodus durch Drücken des belegbaren Schalters, dem die Fokusvergrößerungs-Funktion zugeordnet wurde.

Vornehmen von Menüeinstellungen

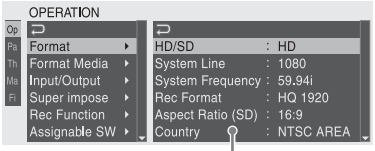
1 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste ⇧ oder ⇩, um den Cursor auf den Punkt zu bewegen, den Sie einstellen möchten.
Die zur Auswahl stehenden Menüpunkte werden im Wahlbereich rechts neben dem Symbol angezeigt.

2 Drücken Sie den Regler MENU oder die SET-Taste.
Der Cursor bewegt sich in den Wahlbereich für Menüpunkte.
Durch Drücken der ⇨-Taste können Sie den Cursor auch zum Wahlbereich für Menüpunkte bewegen.

- Im Wahlbereich für Menüpunkte werden höchstens sieben Zeilen angezeigt. Sie können durch Menüs mit mehr als sieben Zeilen blättern, indem Sie den Cursor nach oben und unten bewegen.
  Oben und unten rechts im Wahlbereich für Menüpunkte erscheinen Dreiecke, die anzeigen, dass durch das Menü geblättert werden kann.



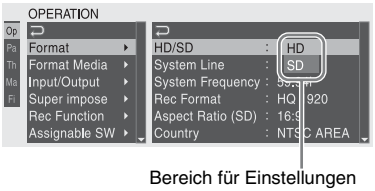
3 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste ⇧ oder ⇩, um den Cursor auf den Menüpunkt zu bewegen, den Sie einstellen möchten. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Reglers MENU oder der SET-Taste.
Rechts neben dem Wahlbereich für Menüpunkte werden die Unterpunkte angezeigt, und der Cursor bewegt sich zum ersten Unterpunkt.



- Anzeige der Unterpunkte und ihrer aktuellen Einstellungen.
- Um zu der vorigen Ebene zurückzukehren, wählen Sie ⮌, drücken die Taste ⇦ oder drücken den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach unten in Richtung ESCAPE.

4 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste ⇧ oder ⇩, um den Cursor auf den Unterpunkt zu bewegen, den Sie einstellen möchten. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Reglers MENU oder der SET-Taste.

Die Einstellungen des ausgewählten Unterpunkts erscheinen, und der Cursor zeigt den aktuell eingestellten Wert an.



- Im Einstellbereich werden höchstens sieben Zeilen angezeigt. Sie können durch Menüs mit mehr als sieben Unterpunkten blättern, indem Sie den Cursor nach oben und unten bewegen. Oben und unten rechts im Einstellbereich erscheinen Dreiecke, die anzeigen, dass durch das Menü der Unterpunkte geblättert werden kann.
- Bei Unterpunkten mit einem großen Einstellbereich (z. B. –99 bis +99) wird der Einstellbereich nicht angezeigt. Stattdessen wird der Name des Unterpunkts hervorgehoben, um anzuzeigen, dass dieser Unterpunkt einstellbar ist.

5 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste ⇧ oder ⇩, um den Wert einzustellen. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Reglers MENU oder der SET-Taste.

Die Einstellung wird geändert, und in der Anzeige erscheint die neue Einstellung. Wenn Sie [Execute] als Befehlsoption auswählen, wird die entsprechende Funktion ausgeführt.

Menüpunkte, die vor der Ausführung eine Bestätigung erfordern

In Schritt 3 verschwindet das Menü und es erscheint eine Bestätigungsmeldung, wenn Sie einen Menüpunkt auswählen, der vor der Ausführung eine Bestätigung erfordert. Folgen Sie den Anweisungen in der Meldung zum Ausführen oder Abbrechen des Vorgangs.

Eingabe von Text

Einige Menüpunkte, wie Zeitdaten oder Dateinamen, können nur durch das Eingeben von Text eingestellt werden. Wenn Sie so einen Menüpunkt auswählen, wird das Texteingabefeld hervorgehoben und rechts wird „SET“ angezeigt.

1 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste ⇧ oder ⇩, um einen Buchstaben auszuwählen. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Reglers MENU oder der SET-Taste.

Der Cursor bewegt sich zur nächsten Stelle. Drücken Sie zur Rückkehr zur vorherigen Position den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach unten in Richtung ESCAPE.

2 Wählen Sie die Buchstaben für sämtliche Stellen aus.

Der Cursor bewegt sich zu „SET“.

3 Drücken Sie den Regler MENU oder die SET-Taste.

Damit wird die Einstellung bestätigt.

Abbrechen der Einstellungsänderung

Drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach unten in Richtung ESCAPE.

Rücksetzen einer Einstellung auf ihren Anfangswert

1. **Drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE vor der Änderung einer Einstellung oder nach dem Abbrechen einer Einstellungsänderung nach oben in Richtung CANCEL/PRST.**
2. **Wenn die Meldung zur Bestätigung erscheint, ob die Einstellung auf ihren Anfangswert zurückgesetzt werden soll, drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE erneut nach oben in Richtung CANCEL/PRST.**
   Die aktuelle Einstellung wird auf den Anfangswert zurückgesetzt.

Verlassen des Menüs

Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF, oder drücken Sie die MENU-Taste.
Das normale Kamerabild erscheint wieder.

Menüliste

Die fettgedruckten Werte sind die werkseitigen Einstellungen.

Menü OPERATION

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Format Legt den Betriebsmodus des Camcorders und das Aufzeichnungsformat fest.	HD/SD	**HD**/SD	Schaltet zwischen den Betriebsmodi HD oder SD hin und her (Ausführen durch Wahl von Execute). **Hinweis** Falls das optionale CBK-DV01 nicht angeschlossen ist, kann [SD] nicht ausgewählt werden. (ist keine SD-Aufzeichnung möglich).
	HD System Line	**1080**/720	Ist der Betriebsmodus HD, wird hier die Anzahl der Systemzeilen auf 1080 oder 720 eingestellt (Ausführen durch Wahl von Execute).
	System Frequency	Die verfügbaren Einstellungen hängen von den Einstellungen in HD/SD, HD System Line und Country ab.	Wahl der Systemfrequenz (Ausführung durch Wahl von Execute).
		59.94i/29.97P/23.98P	Wenn [HD] bei HD/SD eingestellt ist und die HD System Line-Einstellung [1080] ist und die Country-Einstellung eine andere als [PAL Area] ist.
		59.94P/29.97P/23.98P	Wenn [HD] bei HD/SD eingestellt ist, die HD System Line-Einstellung [720] ist und die Country-Einstellung eine andere als [PAL Area] ist.
		59.94i/29.97P	Wenn [SD] bei HD/SD eingestellt ist und die Country-Einstellung eine andere als [PAL Area] ist.

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Format Legt den Betriebsmodus des Camcorders und das Aufzeichnungsformat fest.	System Frequency	**50i**/25P	• Wenn [HD] bei HD/SD eingestellt ist und die HD System Line-Einstellung [1080] ist und die Country-Einstellung [PAL Area] ist. • Wenn [SD] bei HD/SD eingestellt ist und die Country-Einstellung [PAL Area] ist.
		50P/25P	Wenn [HD] bei HD/SD eingestellt ist, die HD System Line-Einstellung [720] ist und die Country-Einstellung [PAL Area] ist.
	Rec Format	Die verfügbaren Einstellungen variieren abhängig von den Einstellungen in HD/SD, HD System Line und System Frequency.	Wahl des Aufnahmeformats (Ausführen durch Wahl von Execute).
		HQ 1920/HQ 1440	Wenn die Einstellung HD/SD auf [HD], HD System Line auf [1080], und System Frequency auf [29.97P] oder [25P] steht.
		HQ 1920/HQ 1440/ SP 1440	Wenn die Einstellung HD/SD auf [HD], HD System Line auf [1080] steht und System Frequency eine andere als [29.97P] und [25P] ist.
		HQ 1280	Wenn HD/SD auf [HD] steht und HD System Line auf [720] steht.
		DVCAM	Wenn HD/SD auf [SD] steht.
	Aspect Ratio(SD)	**16:9**/4:3	Wahl des Bildformats, wenn der SD-Modus (Aufzeichnungsformat: DVCAM [a)]) gewählt ist (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Country	NTSC Area/NTSC(J) Area/PAL Area	Wahl des Einsatzorts (Ausführen durch Wahl von Execute).
Format Media Führt ein Medienformat aus.	Media (A)	Execute/Cancel	Initialisiert die S×S-Speicherkarte in Einschub A (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Media(B)	Execute/Cancel	Initialisiert die S×S-Speicherkarte in Einschub B (Ausführen durch Wahl von Execute).
Input/Output Einstellen von Eingangs-/ Ausgangssignalen.	Output& i.LINK	**HD&HDV**/SD&HDV/ SD&DV/480P (576P)	Auswählen der ausgegebenen Signale von den Videoanschlüssen und dem Anschluss i.LINK (HDV/ DV). • Ist SD bei HD/SD eingestellt, wird „SD&DV“ ausgewählt. • Bei 480P576P kann „480P“ eingestellt werden, wenn die Country-Einstellung eine andere als „PAL Area“ ist und „576P“ kann ausgewählt werden, wenn die Country-Einstellung „PAL Area“ ist.

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Input/Output Einstellen von Eingangs-/ Ausgangssignalen.	23.98P Output	**PsF**/Pull Down	Wenn das Videoformat HQ 1920/ 23.98P oder HQ 1440/23.98P ist, kann hier eingestellt werden, ob fortlaufende Ausgabe (PsF) oder Pulldown-Ausgabe (Pull Down) benutzt werden soll.
	Source Select	**Camera**/i.LINK	Wahl, ob das Videokamerabild (Camera) oder der Signaleingang vom i.LINK-Anschluss (HDV/DV) als Videoeingangsquelle benutzt werden soll.
	i.LINK I/O	Enable/**Disable**	Wahl, ob die Ein- und Ausgabe von Signalen über den i.LINK-Anschluss (HDV/DV) aktiviert oder deaktiviert werden soll.
	SDI Output	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Ausgabe von Signalen über den HD/SD SDI OUT-Anschluss.
	HDMI Output	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Ausgabe von Signalen über den HDMI-Anschluss.
	SDI/HDMI Out Super	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Einblendung von Textinformationen bei der Ausgabe über die HD/SD SDI OUT- und HDMI-Anschlüsse.
	Video Out Super	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Einblendung von Textinformationen bei der Ausgabe über den VIDEO OUT-Anschluss.
	Down Converter	Crop/Letter/**Squeeze**	Hier wird der Signalkonvertierungsmodus für die Ausgabe von SD-Signalen bestimmt. **Crop:** Beschneiden der Ecken des 16:9-Bildes und Ausgabe als 4:3-Bild. **Letter:** Verdeckt den oberen und unteren Teil des 4:3-Bildes und zeigt es im Zentrum der Anzeige als 16:9-Bild an. **Squeeze:** Horizontales Stauchen des 16:9-Bildes und Ausgabe als 4:3-Bild.

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Input/Output Einstellen von Eingangs-/ Ausgangssignalen.	Wide ID	**Through**/AUTO	Stellen Sie ein, ob Breitbildinformationen zum SD-Ausgabesignal hinzugefügt werden sollen. **Through:** Ausgabe ohne Breitbildinformationen. **AUTO:** Hinzufügen und Ausgabe von Breitbildinformationen wenn die Abwärtskonverter-Einstellung Squeeze ist.
Super Impose Einstellen von eingeblendetem Text und Markierungen.	Super(VF Display)	**On**/Off	Wenn Input/Output >SDI/HDMI Out Super oder Video Out Super aktiviert ist On, erscheinen eingeblendete Textinformationen bei der Ausgabe über den HD/SD SDI OUT-Anschluss, HDMI-Anschluss und VIDEO OUT-Anschluss, wie für jeden Punkt festgelegt (On oder Off).
	Super(Menu)	**On**/Off	
	Super(Timecode)	**On**/Off	
	Super(Marker)	**On**/Off	Wenn Input/Output >Video Out Super aktiviert ist On, können Sie hier einstellen, ob Markierungen bei der Ausgabe über den VIDEO OUT-Anschluss eingeblendet werden.
Rec Function Für das Einstellen bestimmter Aufnahmemodi.	Slow & Quick	On/**Off**	Schaltet die Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion ein oder aus. (Wenn dies auf On gestellt ist, werden die Unterpunkte: Picture Cache Rec, Interval Rec und Frame Rec auf Off gestellt.)
	Frame Rate	Die verfügbaren Einstellungen variieren, abhängig von der Format >HD System Line-Einstellung.	Wenn die Einstellung Slow & Quick aktiviert ist On, kann die Bildrate für die Zeitlupen- & Zeitrafferaufnahmen eingestellt werden.
		Falls für Format >Country eine andere Einstellung als [PAL Area] gewählt ist: 1 bis **30** Falls für Format >Country [PAL Area] gewählt ist: 1 bis **25** bis 30	Wenn die Einstellung HD System Line 1080 ist.
		Falls für Format >Country eine andere Einstellung als [PAL Area] gewählt ist: 1 bis **30** bis 60 Falls für Format >Country [PAL Area] gewählt ist: 1 bis **25** bis 60	Wenn die Einstellung HD System Line 720 ist.

OPERATION			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Rec Function Für das Einstellen bestimmter Aufnahmemodi.	Picture Cache Rec	**On/**Off	Schaltet die Bildpuffer-Funktion ein bzw. aus. (Wenn dies auf On steht, werden die Unterpunkte Slow & Quick, Interval Rec und Frame Rec auf Off gestellt.)
	P. Cache Rec Time	**0-2sec**/2-4sec/4-6sec/6-8sec/8-10sec/10-12sec/12-14sec/13-15sec	Wenn die Einstellung Picture Cache Rec aktiviert On ist, kann die Bildpuffer-Zeit eingestellt werden.
	Interval Rec	**On/**Off	Schaltet die Intervallaufzeichnungsfunktion ein oder aus. (Wenn dies auf On steht, werden die Unterpunkte Slow & Quick, Picture Cache Rec und Frame Rec auf Off gestellt.)
	Frame Rec	**On/**Off	Schaltet die Funktion Frame Rec ein oder aus. (Wenn dies auf On steht, werden die Unterpunkte Slow & Quick, Picture Cache Rec und Frame Rec auf Off gestellt.)
	Number of Frames	Die verfügbaren Einstellungen variieren, abhängig von den Einstellungen in Format >HD System Line und Format >System Frequency.	Wenn Interval Rec oder Frame Rec aktiviert ist On, kann hier die Zahl der Einzelbilder festgelegt werden, die in einem Interval Rec- oder Frame Rec-Take aufgenommen werden sollen.
		2frame/6frame/12frame	Wenn die Einstellung HD System Line 720 und System Frequency 59.94P oder 50P ist.
		1frame/3frame/6frame/9frame	Wenn die Einstellung HD System Line eine andere als 720 ist oder die Einstellung System Frequency eine andere als 59.94P oder 50P ist.
	Interval Time	**1**/2/3/4/5/6/7/8/9/10/15/20/30/40/50 (sec) 1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/15/20/30/40/50 (min) 1/2/3/4/6/12/24 (hour)	Wenn die Einstellung Interval Rec aktiviert ist On, kann das Intervall für die Aufnahme im Interval Rec-Modus eingestellt werden.
	Pre-Lighting	**Off**/2sec/5sec/10sec	Wenn Sie möchten, dass das die Videoleuchte vor der Aufnahme im Intervallaufzeichnungs-Modus angeht, stellen Sie einige Sekunden Vorlauf ein. Wenn Sie nicht möchten, dass sie sich einschaltet, wählen Sie Off.

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Assignable SW Zuweisung von Funktionen für die belegbaren Schalter. *Siehe „Zuweisung der Funktionen belegbarer Schalter“ (Seite 140) für genaue Informationen über das Zuweisen von Funktionen.*	<0>	*Siehe Seite 140.*	Weist dem Schalter ASSIGN. 0 eine Funktion zu.
	<1>		Weist dem Schalter ASSIGN. 1 eine Funktion zu.
	<2>		Weist dem Schalter ASSIGN. 2 eine Funktion zu.
	<3>		Weist dem Schalter ASSIGN. 3 eine Funktion zu.
	<4>		Weist dem Schalter ASSIGNABLE 4 eine Funktion zu.
	<5>		Weist dem Schalter ASSIGNABLE 5 eine Funktion zu.
	RET		Weist der RET-Taste am Objektiv eine Funktion zu.
	C. Temp SW		Weist der Taste COLOR TEMP. eine Funktion zu.
	Zoom Speed	0 bis **20** bis 99	Wenn der Zoom dem Schalter ASSIGNABLE 4 oder 5 zugeordnet wurde, wird hier die Zoomgeschwindigkeit eingestellt.
VF Setting Einstellungen für die Sucheranzeige.	Color	–99 bis **±0** bis +99	Zur Anpassung der in der Sucheranzeige dargestellten Farbintensität.
	Mode	**Color**/B&W	Wählen Sie Color (Farbe) oder B&W (Schwarzweiß) für den Anzeigemodus der Sucheranzeige. (Selbst wenn B&W ausgewählt ist, erscheinen einige Anzeigen immer in Farbe, wie z. B. Kontrollanzeigen, Skizzenbilder und Skin-Gate-Bereich.)
	Peaking Type	**Normal**/Color/Both	Zum Einstellen der Konturverstärkung. **Normal:** Normale Konturverstärkung **Color:** Konturverstärkung in Farbe **Both:** Beides
	Peaking Frequency	**Normal**/High	Stellen Sie Normal oder High als Frequenz für die Konturverstärkung ein.
	Peaking Color	**White**/Red/Yellow/Blue	Wenn die Einstellung für die Konturverstärkung Color ist, können Sie hier aus den Farben Weiß, Rot, Gelb und Blau wählen.
	Peaking Level	Low/**Mid**/High	Wenn als Konturverstärkung Both eingestellt ist, kann unter den Konturverstärkungsfarbebenen Low, Mid und High gewählt werden.

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
VF Setting Einstellungen für die Sucheranzeige.	DXF Rec Tally	**Upper**/Both	Wurde ein separat gekaufter Sucher installiert, können Sie bestimmen, ob die Kontrollanzeige nur auf der oberen Seite (Upper) oder auf beiden Seiten, also oben und unten (Both) leuchten soll.
Marker Einstellung der Markierungsanzeige in der Sucheranzeige.	Setting	**On**/Off	Schaltet sämtliche Markierungen ein oder aus.
	Center Marker	1/2/3/4/**Off**	Wenn die Mittelmarkierung angezeigt wird, kann hier die Art der Markierung eingestellt werden. Wählen Sie Off, wenn Sie nicht möchten, dass die Markierung angezeigt wird.
	Center H Position	–40 bis **0** bis 40	Zum Einstellen der horizontalen Position der Mittelmarkierung.
	Center V Position	–40 bis **0** bis 40	Zum Einstellen der vertikalen Position der Mittelmarkierung.
	Safety Zone	On/**Off**	Schaltet die Sicherheitszonenanzeige ein bzw. aus.
	Safety Area	80%/**90%**/92.5%/95%	Wählen Sie die Größe der Sicherheitszonenmarkierung.
	Aspect Marker	Line/Mask/**Off**	Wenn eine Bildformatmarkierung angezeigt werden soll, kann hier die Art der Anzeige festgelegt werden. Wählen Sie Off, wenn Sie nicht möchten, dass die Markierung angezeigt wird. **Line:** Anzeige als weiße Linien. **Mask:** Anzeige durch Senkung des Videosignalpegels von Bereichen außerhalb des Markierungsbereichs.
	Aspect Select	15:9/14:9/13:9/**4:3**/1.66:1/1.85:1/2.35:1/2.4:1	Wahl des Bildformats der Markierung.
	Aspect Mask	0% bis **30%** bis 90% (in 10%-Schritten)	Wenn für Aspect Marker Mask eingestellt ist, können Sie hier den Videosignalpegel von Bereichen außerhalb des Markierungsbereichs als Prozentwert relativ zum Videosignalpegel von Bereichen innerhalb des Markierungsbereichs einstellen.
	User Box	On/**Off**	Schaltet die Anzeige des Kasten-Cursors ein oder aus.
	User Box Width	40 bis **500** bis 999	Zum Festlegen der Breite des Kasten-Cursors (Abstand von der Mitte bis zur linken oder rechten Ecke).

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Marker Einstellung der Markierungsanzeige in der Sucheranzeige.	User Box Height	70 bis **500** bis 999	Zum Festlegen der Höhe des Kasten-Cursors (Abstand von der Mitte bis zur oberen oder unteren Ecke).
	User Box H Position	–479 bis **0** bis 479	Zur Angabe der horizontalen Position der Mitte des Kasten-Cursors.
	User Box V Position	–464 bis **0** bis 464	Zur Angabe der vertikalen Position der Mitte des Kasten-Cursors.
	Guide Frame	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Rastermarkierung.
Gain Switch Einstellung des Schalters GAIN.	Gain Low	–3dB/**0dB**/3dB/6dB/9dB/12dB/18dB/24dB/30dB/36dB/42dB	Legt den Verstärkungswert für die L Position des GAIN-Schalters fest.
	Gain Mid	–3dB/0dB/3dB/**6dB**/9dB/12dB/18dB/24dB/30dB/36dB/42dB	Legt den Verstärkungswert für die M Position des GAIN-Schalters fest.
	Gain High	–3dB/0dB/3dB/6dB/9dB/**12dB**/18dB/24dB/30dB/36dB/42dB	Legt den Verstärkungswert für die H Position des GAIN-Schalters fest.
	Gain Turbo	–3dB/0dB/3dB/6dB/9dB/12dB/18dB/24dB/30dB/36dB/**42dB**	Bestimmung des Verstärkungswertes der Turbo Gain-Funktion, die einem belegbaren Schalter zugeordnet werden kann.
	Shockless Gain	On/**Off**	Ein- oder Ausschalten von Shockless Gain (einer Funktion, die nahtlos umschaltet, wenn die Verstärkung umgeschaltet wird).
TLCS Einstellen der Gesamtpegelkontrolle.	Mode	Backlight/**Standard**/Spotlight	Auswahl des Modus für die automatische Blendeneinstellung, wenn das TLCS-System aktiviert ist. **Backlight:** Gegenlichtmodus (verringert die Verdunkelung des Hauptmotivs, die bei Gegenlicht entsteht) **Standard:** Standardmodus **Spotlight:** Punktlicht-Modus (verringert die Lichtpunkte des Hauptmotivs, die im Scheinwerferlicht entstehen).
	Speed	–99 bis **±0** bis +99	Hier kann die Kontrollgeschwindigkeit (Geschwindigkeit der Reaktion auf Veränderungen im Video) eingestellt werden, die bei der Aktivierung des TLCS-Systems verwendet wird. (Größere Werte stehen für schnellere Reaktionszeiten.)

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
TLCS Einstellen der Gesamtpegelkontrolle.	AGC	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der AGC-Funktion (automatische Verstärkungssteuerung).
	AGC Limit	3dB/6dB/9dB/**12dB**/18dB	Stellen Sie die maximal zu verwendende Verstärkung ein, wenn AGC eingeschaltet ist.
	AGC Point	F5.6/F4/**F2.8**	Stellen Sie den F-Wert ein, an dem bei eingeschaltetem AGC-Modus von der Blendenautomatik auf AGC umgeschaltet werden soll.
	Auto Shutter	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der automatischen Verschlussfunktion.
	Auto Shutter Limit	1/100 / 1/150 / 1/200 / **1/250**	Stellen Sie bei aktivierter automatischer Verschlussfunktion die maximale Belichtungszeit ein.
	Auto Shutter Point	F5.6/F8/F11/**F16**	Stellen Sie den F-Wert ein, an dem bei eingeschalteter automatischer Verschlussfunktion von der Blendenautomatik auf automatische Verschlussfunktion umgeschaltet werden soll.
Zebra Einstellung des Streifenmusters.	Zebra Select	**1**/2/BOTH	Wählen Sie das gewünschte Streifenmuster (Zebra1, Zebra2, Beide).
	Zebla1 Level	50% bis **70%** bis 107%	Stellen Sie den Anzeigepegel für Streifenmuster 1 ein.
	Zebra1 Aperture Level	1 bis **10%** bis 20%	Stellen Sie die Öffnungsstufe für Streifenmuster 1 (Zebra 1) ein.
	Zebra2 Level	52% bis **100%** bis 109%	Stellen Sie den Anzeigepegel für Streifenmuster 2 (Zebra 2) ein.
Display On/Off Auswahl der Anzeigen in der Sucheranzeige.	Video Level Warnings	**On**/Off	Schalten Sie die Warnanzeige bei zu hellem oder zu dunklem Videopegel ein oder aus.
	Brightness Display	On/**Off**	Schalten Sie die numerische Anzeige für die Bildhelligkeit ein oder aus.
	Histogram Display	On/**Off**	Schalten Sie die Histogramm-Anzeige von Videosignalpegeln ein oder aus (nur im HD-Modus).
	Lens Info	**Off**/Meter/Feet	Wählen Sie Meter oder Fuß als Einheit für die Anzeige der Schärfentiefe. Wählen Sie Off, wenn Sie nicht möchten, dass die Schärfentiefe angezeigt wird.
	Focus Position	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige der Fokusposition des Objektivs.
	Zoom Position	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige der Zoomposition des Objektivs.
	Audio Level Meter	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige des Läutstärkepegels.

OPERATION			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Display On/Off Auswahl der Anzeigen in der Sucheranzeige.	Zeitcode	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige der Zeitdaten (Zeitcode, Benutzerbits, Zähler, Dauer) ein bzw. aus.
	Battery Remain	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige der Akkurestlaufzeit und Eingangsspannung ein bzw. aus.
	Media Remain	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige der verbleibenden Medienkapazität ein bzw. aus.
	TLCS Mode	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige des TLCS-Betriebsmodus ein bzw. aus.
	Focus Mode	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige des Fokus-Betriebsmodus ein bzw. aus.
	White Balance Mode	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige des Weißabgleich-Betriebsmodus ein bzw. aus.
	Filter Position	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige der Einstellung des ND-Filters ein bzw. aus.
	Iris Position	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige der Blendenposition.
	Gain Setting	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige der Verstärkungseinstellung ein bzw. aus.
	Shutter Setting	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige von Blendenmodus und Belichtungszeit ein bzw. aus.
	Color Temp	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige der Farbtemperatur ein bzw. aus.
	Video Format	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige des Videoformats ein bzw. aus.
	System Line	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige der Systemzeilen ein bzw. aus.
	Rec Mode	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige der Spezial-Aufzeichnungsmodi (S&Q, Interval, Frame Rec, Picture Cache Rec) ein bzw. aus.
	Extender	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Telekonverteranzeige.
	WRR RF Level	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Empfangspegel-Anzeige des drahtlosen Digitalempfängers.
	Clip Number(PB)	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten von Clipinformationen.
Auto Iris Einstellung der Blendenautomatik.	Iris Override	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Blendenkorrektur (das ist eine Einstellung, bei der die Blende weiter als normal geöffnet bzw. geschlossen wird).

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Auto Iris Einstellung der Blendenautomatik.	Iris Speed	–99 bis **±0** bis +99	Hier stellen Sie die Geschwindigkeit der Blendensteuerung ein (die Geschwindigkeit der Reaktion auf Veränderungen im Videobild). (Größere Werte stehen für schnellere Reaktionszeiten.)
	Clip High light	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die Überbelichtungen ignoriert und auf extreme Helligkeit flacher reagiert.
	Iris Window	**1**/2/3/4/5/6/Var	Wählen Sie das Erkennungsfenster für die Blendenautomatik. **Var:** Variabel
	Iris Window Indication	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige des Erkennungsfensters für die Blendenautomatik.
White Setting Einstellung der Anpassungen des automatischen Weißabgleichs.	White Switch<B>	**Memory**/ATW	Festlegen des Betriebsmodus, der vom WHITE BAL-Schalter in Position B ausgewählt wird. **Memory:** Automatischer Weißabgleich **ATW:** Automatische Weißwertanpassung
	Shockless White	Off/**1**/2/3	Stellen Sie die Geschwindigkeit der Reaktion ein, wenn die Einstellung am WHITE BAL-Schalter verändert wird. Off bedeutet eine sofortige Reaktion und 1 ist schneller als 2 oder 3.
	ATW Speed	1/2/**3**/4/5	Angabe der Reaktionsgeschwindigkeit, wenn die Einstellung White Switch<B> ATW ist. 1 ist die schnellste Reaktion.
	AWB Fixed Area	On/**Off**	Stellen Sie ein, ob der automatische Weißabgleich in der Mitte der Anzeige ausgeführt wird. **On:** Ausführung in einem Bereich, der 25% der Höhe und Breite der Anzeige entspricht. **Off:** Ausführung in einem Bereich, der 70% der Höhe und Breite der Anzeige entspricht.

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
White Setting Einstellung der Anpassungen des automatischen Weißabgleichs.	Filter White Memory	On/**Off**	Stellen Sie ein, ob Sie für jede Position des FILTER-Reglers einen Weißabgleich-Speicherbereich zuordnen möchten. **On:** Zuordnung eines Weißabgleich-Speicherbereichs für jede Position des FILTER-Reglers. **Off:** Verwenden der Speicher A/B ungeachtet der Filterposition.
Offset White Einstellen der Weißabgleich-Abweichwerte.	Offset White <A>	On/**Off**	Legen Sie fest, ob Sie dem Weißabgleich in Speicher A einen Abweich-Wert hinzufügen wollen (On) oder nicht (Off).
	Warm Cool <A>	Approximate color temperature	Wenn Offset White<A> aktiviert ist On, kann hier (als Farbtemperatur) der Abweichwert eingestellt werden, der dem Weißabgleichswert in Speicher A hinzugefügt werden soll. (Beachten Sie, dass der Fehlerbereich bei höherer Abweichung der Farbtemperaturen größer wird. Anpassung beim Anschauen des tatsächlichen Videos.)
	Warm Cool Balance<A>	–99 bis **±0** bis +99	Hier stellen Sie eine präzisere Farbtemperatur ein, für den Fall, dass mit der Einstellung Warm Cool <A> kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird.
	Offset White <B>	On/**Off**	Wenn diese Einstellung aktiviert ist On, wird der unter diesem Punkt eingestellte Abweichwert zum Weißabgleich von Kanal B hinzugefügt.
	Warm Cool <B>	Approximate color temperature	Wenn Offset White<B> aktiviert ist On, kann hier (als Farbtemperatur) der Abweichwert eingestellt werden, der dem Weißabgleichswert in Speicher B hinzugefügt werden soll. (Beachten Sie, dass der Fehlerbereich bei höherer Abweichung der Farbtemperaturen größer wird. Anpassung beim Anschauen des tatsächlichen Videos.)
	Warm Cool Balance<B>	–99 bis **±0** bis +99	Hier stellen Sie eine präzisere Farbtemperatur ein, für den Fall, dass mit der Einstellung Warm Cool <B> kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird.

OPERATION			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Shutter Select Einstellen der Belichtungszeit.	Shutter Select	**Second**/Degree	Wählen Sie die Einheit aus, in der die Belichtungszeiten angegeben werden. **Second:** Angabe in Sekunden. **Degree:** Angabe in Grad.
Time Zone Einstellen der Zeitzone.	Zone	–12:00 bis **±0:00** bis +14:00 (in 30 Minuten-Schritten)	Einstellen des Unterschieds zu UTC (westeuropäische Zeit) in 30 Minuten-Einheiten.
Clip Vornahme der Einstellung des Clip-Namens oder der Clip-Verwaltung.	Title Prefix	Texteingabe Titel können Groß- und Kleinbuchstaben (a bis z, A bis Z, 0 bis 9), Bindestriche (-) und Unterstriche (_) enthalten.	Hier wird ein Teil des Titels (vier alphanumerische Zeichen) von Clip-Titeln eingestellt.
	Number Set	0001 bis 9999	Stellen Sie den Anfangswert des numerischen Teils (vier Ziffern) von Clipnamen ein.
	Update	Media <A>/Media <B>	Aktualisiert die Verwaltungsdateien auf dem Speichermedium im ausgewählten Einschub (Ausführen durch Wahl von Execute).

a) Falls das optionale CBK-DV01 angeschlossen ist

Menü PAINT

PAINT			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Switch Status Ein- bzw. Ausschalten verschiedener Signalkorrekturfunktionen und des Testsignals.	Gamma	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Gammakorrektur.
	Black Gamma	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Schwarzgammakorrektur.
	Matrix	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Linearmatrixkorrektur und der benutzerdefinierten Matrixkorrektur.
	Knee	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Kniekorrektur.
	White Clip	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Weiß-Amplitudenbegrenzungskorrektur.
	Detail	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Detailkorrektur.
	Aperture	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Öffnungskorrektur.
	Flare	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Streulichtkorrekturfunktion.
	Test Saw	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Test-Saw-Signals.

PAINT			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
White Einstellen der Farbtemperatur und manueller Weißabgleich.	Color Temp <A>	1500K bis **3200K** bis 50000K	Zeigt die in Speicher A gespeicherte Farbtemperatur des Weißabgleichs.
	Color Temp BAL <A>	–99 bis **±0** bis +99	Regelt die in Speicher A gespeicherten Verstärkungswerte des Weißabgleichs (verknüpfte R-Verstärkung und B-Verstärkung).
	R Gain <A>	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den in Speicher A gespeicherten R-Verstärkungswert des Weißabgleichs.
	B Gain <A>	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den in Speicher A gespeicherten B-Verstärkungswert des Weißabgleichs.
	Color Temp <B>	1500K bis **3200K** bis 50000K	Zeigt die in Speicher B gespeicherte Farbtemperatur des Weißabgleichs an.
	Color Temp BAL <B>	–99 bis **±0** bis +99	Regelt die in Speicher B gespeicherten Verstärkungswerte des Weißabgleichs (verknüpfte R-Verstärkung und B-Verstärkung).
	R Gain <B>	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den in Speicher B gespeicherten R-Verstärkungswert des Weißabgleichs.
	B Gain <B>	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den in Speicher B gespeicherten B-Verstärkungswert des Weißabgleichs.
Black Regelt den Schwarzpegel (Pegel der nicht ausgeleuchteten Teile des Videos). Sie erzielen den gewünschten Look durch Anpassen des Schwarzpegels für tiefere oder blassere Schwarztöne.	Master Black	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Master-Schwarzpegel.
	R Black	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Schwarzpegel der R-Signale.
	B Black	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Schwarzpegel der B-Signale.
Flare Einstellen des Streulichts. Streulicht ist aus einem hellen Bildbereich stammendes Licht, das sich im gesamten Bild ausbreitet, dunkle Bereiche erhellt und den Kontrast reduziert. Dies wird durch eine Reflexion im Objektiv ausgelöst.	Flare	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Streulichtkorrekturfunktion.
	Master Flare	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den Hauptstreulicht-Korrekturpegel ein.
	R Flare	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den Streulicht-Korrekturpegel der R-Signale ein.
	G Flare	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den Streulicht-Korrekturpegel der G-Signale ein.
	B Flare	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den Streulicht-Korrekturpegel der B-Signale ein.

PAINT			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Gamma Einstellen der Gammawerte. Mit der Gammakorrektur können Sie die Wirkung des Videos durch Anpassen des Kontrastes wesentlich verändern.	Gamma	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Gammakorrektur.
	Step Gamma	0.35 bis **0.45** bis 0.90 (0,05 Schritt)	Regelt den Gammakorrekturwert in Schritten von 0,05
	Master Gamma	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Master-Gammapegel.
	R Gamma	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den R-Gammapegel.
	G Gamma	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den G-Gammapegel.
	B Gamma	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den B-Gammapegel.
	Gamma Select	Die zur Auswahl stehenden Einstellungen variieren abhängig von den Einstellungen in Gamma Category (siehe „Beschreibung“).	Auswahl der Gammatabelle für die Gammakorrektur. **Wenn Gamma Category STD ist:** **1 DVW:** DVW Camcorder-Äquivalent **2 ×4.5:** ×4.5 Verstärkung **3 ×3.5:** ×3.5 Verstärkung **4 240M:** SMPTE-240M Äquivalent **5 R709:** ITU-R709 Äquivalent (Standardeinstellung) **6 ×5.0:** ×5.0 Verstärkung **Wenn Gamma Category HG ist:** **1 3250:** 325%-ige Videoeingabe zu 100%-iger Videoausgabe komprimieren. **2 4600:** 460%-ige Videoeingabe zu 100%-iger Videoausgabe komprimieren. **3 3259:** 325%-ige Videoeingabe zu 109%-iger Videoausgabe komprimieren. **4 4609:** 460%-ige Videoeingabe zu 109%-iger Videoausgabe komprimieren (Standardeinstellung)
	Gamma Category	**STD**/HG	Wählen Sie Standard-Gamma (STD) oder HyperGamma (HG).
Black Gamma Einstellen der Schwarzgammakorrektur. Mit der Schwarzgammakorrektur können Sie Gradationen und Farbnuancen in schwarzen oder beinahe schwarzen (dunklen) Teilen des Bildes abbilden.	Black Gamma	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Schwarzgammakorrektur.
	Gamma Level	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Master-Schwarzgammapegel.
	Range	Low/L.Mid/H.Mid/**High**	Hier wählen Sie den Messbereich der Schwarzgammakorrektur aus. **LOW:** 0 bis 3.6% **L.MID:** 0 bis 7.2% **H.MID:** 0 bis 14.4% **HIGH:** 0 bis 28.8%

PAINT			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Knee Einstellen der Kniekorrektur. Mit der Kniekorrektur wird ein Auswaschen verhindert, indem die hellen Teile des Bildes gemäß einer Obergrenze für den Dynamikbereich des aufgezeichneten und ausgegebenen Bildes komprimiert werden. Der Signalpegel, bei dem die Kniebearbeitung beginnt, heißt „Knee Point", und die Kompressionsrate wird „Knee Slope" genannt.	Knee	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Kniekorrektur.
	Knee Point	50,0% bis **95,0%** bis 109,0%	Regelt den Kniepunkt.
	Knee Slope	–99 bis **±0** bis +99	Regelt die Kompressionsrate
	Knee Saturation	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Kniesättigungsfunktion.
	Knee Saturation Level	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Kniesättigungspegel.
White Clip Einstellen der Weiß-Amplitudenbegrenzung. Mithilfe der Weiß-Amplitudenbegrenzung wird der Höchstpegel der Videoausgangssignale begrenzt. Der maximale Videosignal-Ausgabewert heißt „Weiß-Amplitudenbegrenzung".	White Clip	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Anpassung der Weiß-Amplitudenbegrenzung.
	Level	Bei Country ist ‚NTSC Area' aktiviert 90.0% bis **108.0%** bis 109.0% Bei Country ist ‚PAL Area' aktiviert 90.0% bis **105.0%** bis 109.0%	Regelt den Weiß-Amplitudenbegrenzungspegel.
Detail(HD Mode)/ Detail(SD Mode) Einstellen der Detailanpassung im HD- und SD-Modus. Mithilfe der Detailanpassung wird die Klarheit des Videos durch Hinzufügen von Detailsignalen zu den Kanten des Motivs verbessert.	Detail	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Detailanpassung
	Level	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Detailpegel.
	H/V Ratio	–99 bis **±0** bis +99	Regelt das Mischungsverhältnis zwischen dem H-Detailpegel und dem V-Detailpegel.
	Crispening	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Kantenkorrekturpegel.
	Level Depend	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Pegelabhängigkeits-Einstellfunktion.
	Level Depend Level	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Wert für die Pegelabhängigkeit.
	Frequency	–99 bis **±0** bis +99	Regelt die Mittelfrequenz der H-Detailsignale. Größere Werte ergeben feinere Details.
	Knee Aperture	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Knieöffnungsfunktion.
	Knee Aperture Level	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Knieöffnungspegel.
	Limit	–99 bis **±0** bis +99	Regelt die Detailbegrenzerwerte für die Richtungen Weiß und Schwarz.

PAINT Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Detail(HD Mode)/ Detail(SD Mode) Einstellen der Detailanpassung im HD- und SD-Modus. Mithilfe der Detailanpassung wird die Klarheit des Videos durch Hinzufügen von Detailsignalen zu den Kanten des Motivs verbessert.	White Limit	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Weiß-Detailbegrenzerwert.
	Black Limit	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Schwarz-Detailbegrenzerwert.
	V-BLK Limit	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den V-Detailbegrenzerwert für Schwarz.
	V Detail Creation	NAM/G/**R+G**/Y	Auswahl des Quellensignals zur Generierung des V-Detailsignals. **NAM:** Ein aus dem R-Signal oder aus dem G-Signal oder aus dem B-Signal erzeugtes V-Detailsignal, je nachdem welches Signal den höchsten Pegel hat **G:** G-Signal **G+R:** FBAS-Signal bestehend aus dem G- und dem R-Signal im Verhätlnis 1:1 **Y:** Y-Signal
Aperture Einstellen der Öffnungskorrektur. Die Öffnungskorrektur verbessert die Auflösung durch Hinzufügen von Hochfrequenz-Öffnungssignalen zum Videosignal, was die aufgrund von Hochfrequenzeigenschaften entstehende Degeneration korrigiert.	Aperture	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Öffnungskorrektur.
	Level	–99 bis **±0** bis +99	Einstellung des Blendenöffnungspegels
Skin Detail Einstellung der Oberflächenfarbdetail-Korrektur. Mithilfe der Korrektur der Oberflächenfarbdetails kann die Detailstufe eines bestimmten Farbbereichs (Hauttonbereich) gesteigert oder gesenkt werden, um eine ästhetische Abbildung von Hauttönen zu erzielen.	Skin Detail	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Oberflächenfarbdetailkorrektur.
	Area Detection	Farberkennung-Bildschirm	Erkennt die Farbe, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur angepeilt werden soll.
	Area Indication	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die ein Streifenmuster in dem Bereich anzeigt, der von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.
	Level	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Oberflächenfarbdetailpegel.
	Saturation	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie die Sättigung der Farbe ein, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.

PAINT			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Skin Detail Einstellung der Oberflächenfarbdetail-Korrektur. Mithilfe der Korrektur der Oberflächenfarbdetails kann die Detailstufe eines bestimmten Farbbereichs (Hauttonbereich) gesteigert oder gesenkt werden, um eine ästhetische Abbildung von Hauttönen zu erzielen.	Hue	**0** bis 359	Stellen Sie den Ton der Farbe ein, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.
	Width	0 bis **40** bis 90	Stellen Sie den Farbtonbereich der Farbe ein, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.
Matrix Einstellen der Matrixkorrektur. Mithilfe der Matrixkorrektur passen Sie die Farbe und die Lebendigkeit des Videos an. Abhängig vom Effekt, den Sie erzielen möchten, können Sie aus einer Reihe von voreingestellten Matrizen wählen, die verschiedene Parameter definieren. Oder Sie können eine Benutzermatrix mit eigenen Parametern wählen.	Matrix	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Matrixkorrekturfunktion.
	Preset Matrix	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der voreingestellten Matrixkorrekturfunktion.
	Preset Select	1/**2**/3/4/5/6	Auswählen einer voreingestellten Matrix. **1:** SMPTE-240M Äquivalent **2:** ITU-709 Äquivalent **3:** SMPTE WIDE Äquivalent **4:** NTSC Äquivalent **5:** EBU Äquivalent **6:** PAL Äquivalent
	User Matrix	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Benutzermatrixfunktion.
	User Matrix R-G	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare R-G Benutzermatrix ein.
	User Matrix R-B	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare R-B Benutzermatrix ein.
	User Matrix G-R	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare G-R Benutzermatrix ein.
	User Matrix G-B	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare G-B Benutzermatrix ein.
	User Matrix B-R	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare B-R Benutzermatrix ein.
	User Matrix B-G	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare B-G Benutzermatrix ein.
Multi Matrix Einstellen der Multimatrixkorrektur. Mithilfe der Multimatrixkorrektur können bestimmte Farben für die Sättigungskorrektur in einem 16-Achsen Farbtonbereich ausgewählt werden.	Multi Matrix	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Multimatrix-Korrekturfunktion.

PAINT			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Multi Matrix Einstellen der Multimatrixkorrektur. Mithilfe der Multimatrixkorrektur können bestimmte Farben für die Sättigungskorrektur in einem 16-Achsen Farbtonbereich ausgewählt werden.	Area Indication	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die ein Streifenmuster in dem Farbbereich anzeigt, der von der Multimatrixkorrektur anvisiert wird.
	Color Detection	Farberkennung-Bildschirm	Erkennt Farben, die von der Multimatrixkorrektur anvisiert werden.
	Axis	**B**/B+/MG–/MG/MG+/R/R+/YL–/YL/YL+/G–/G/G+/CY/CY+/B–	Stellen Sie die Farbe ein, die von der Multimatrixkorrektur anvisiert wird (16-Achsenmodus)
	Hue	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den Ton der Farbe ein, die von der Multimatrixkorrektur für jeden der 16-Achsenmodi anvisiert wird.
	Saturation	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie die Sättigung der Farbe ein, die von der Multimatrixkorrektur für jeden der 16-Achsenmodi anvisiert wird.
V Modulation Einstellen der V-Modulation. Die V-Modulation korrigiert das vertikale Ungleichgewicht bei der Empfindlichkeit, das aus dem Verhältnis zwischen Objektiv und Prisma entsteht.	V Modulation	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der V-Modulation.
	Master V Modulation	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den Pegel der V-Hauptmodulation ein.
	R V Modulation	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den V-Modulationspegel von R-Signalen ein.
	G V Modulation	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den V-Modulationspegel von G-Signalen ein.
	B V Modulation	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den V-Modulationspegel von B-Signalen ein.
Low Key Saturation Einstellen der Korrektur der Low Key-Sättigung. Sie können die Sättigung lediglich für Farben in dunklen Bildbereichen korrigieren.	Low Key Saturation	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Korrektur der Low Key-Sättigung.
	Level	–99 bis **±0** bis +99	Regelt die Farbsättigung in niedrigen Luminanzbereichen.
	Range	Low/L.Mid/H.Mid/**High**	Regelt den Luminanzpegel für den die Sättigung dunkler Farben aktiviert ist.
Noise Suppress Einstellen der Rauschunterdrückung (Rauschkompression). Sie können Rauschkomponenten wirksam unterdrücken und gleichzeitig feine Kantenkomponenten im Motiv beibehalten.	Noise Suppress	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Rauschunterdrückung.

Menü MAINTENANCE

MAINTENANCE Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
White Shading Einstellen der Weißschattierung. Die Weißschattierung ist für jedes unterschiedliche Objektiv notwendig, um Unregelmäßigkeiten zu korrigieren, die mit den Objektiveigenschaften zusammenhängen. Diese Einstellung korrigiert die Luminanz und die Farbabweichungen in hellen Bereichen.	Channel Select	**Red**/Green/Blue	Hier wählen Sie den Kanal für die Korrektur der Weißschattierung aus.
	R/G/B White H Saw	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie einen SAW-Korrekturwert für die Weißschattierung der horizontalen Richtung ein.
	R/G/B White H Para	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie einen Parabel-Korrekturwert für die Weißschattierung der horizontalen Richtung ein.
	R/G/B White V Saw	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie einen SAW-Korrekturwert für die Weißschattierung der vertikalen Richtung ein.
	R/G/B White V Para	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie einen Parabel-Korrekturwert für die Weißschattierung der vertikalen Richtung ein.
	White Saw/Para	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der SAW- und Parabel-Korrekturfunktionen der Weißschattierung.
Black Shading Einstellen der Schwarzschattierungskorrektur. Die Schwarzschattierung ist für jedes unterschiedliche Objektiv notwendig, um Unregelmäßigkeiten zu korrigieren, die mit den Objektiveigenschaften zusammenhängen. Diese Einstellung korrigiert die Luminanz und die Farbabweichungen in dunklen Bereichen.	Channel Select	**Red**/Green/Blue	Hier wählen Sie den Kanal für die Korrektur der Schwarzschattierung aus.
	R/G/B Black H Saw	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie einen SAW-Korrekturwert für die Schwarzschattierung der horizontalen Richtung ein.
	R/G/B Black H Para	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie einen Parabel-Korrekturwert für die Schwarzschattierung der horizontalen Richtung ein.
	R/G/B Black V Saw	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie einen SAW-Korrekturwert für die Schwarzschattierung der vertikalen Richtung ein.
	R/G/B Black V Para	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie einen Parabel-Korrekturwert für die Schwarzschattierung der vertikalen Richtung ein.
	Black Saw/Para	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der SAW- und Parabel-Korrekturfunktionen der Schwarzschattierung.
	Master Black	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Master-Schwarzpegel.
	Master Gain (TMP)	–3dB/0dB/3dB/6dB/9dB/12dB/18dB/24dB/30dB/36dB/42dB	Stellen Sie einen temporären Haupt-Verstärkungswert ein. (Denselben Wert wie den für den Schalter GAIN gewählten Wert.)

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Battery Einstellen der Batterieoptionen.	Info Before End	**5%**/10%/15%...95%/100%	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery Near End“ auslöst, wenn ein BP-GL65/GL95-Akkusatz verwendet wird.
	Info End	**0%**/1%/2%/3%/4%/5%	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery End“ auslöst, wenn ein BP-GL65/GL95-Akkusatz verwendet wird.
	Sony Before End	**11.5V** bis 17V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery Near End“ auslöst, wenn ein BP-L60S/L80S-Akkusatz verwendet wird.
	Sony End	**11.0V** bis 11.5V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery End“ auslöst, wenn ein BP-L60S/L80S-Akkusatz verwendet wird.
	Other Before End	11.5V bis **11.8V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery Near End“ auslöst, wenn ein Akkusatz verwendet wird, der nicht von Sony stammt.
	Other End	**11.0V** bis 14.0V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery End“ auslöst, wenn ein Akkusatz verwendet wird, der nicht von Sony stammt.
	DC In Before End	11.5V bis **11.8V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery Near End“ auslöst, wenn der DC IN-Anschluss an eine externe Stromquelle angeschlossen ist.
	DC In End	**11.0V** bis 14.0V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery End“ auslöst, wenn der DC IN-Anschluss an eine externe Stromquelle angeschlossen ist.
	Detected Battery	Info/Sony/**Other**/DC IN	Zeigt die Ergebnisse der automatischen Erkennung des Akkusatztyps an.
	Type Detection	**Auto**/Other	**Auto:** Automatische Erkennung des Akkutyps. **Other:** Festlegen der Akkutyperkennung als „Other“.

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Battery Einstellen der Batterieoptionen.	Segment No.10	11.0V bis **17.0V** (0,1V Schritt)	Stellen Sie Volt-Grenzwerte ein, sodass die restlichen Kapazitätsabschnitte in der Anzeige für die restliche Akkukapazität erlöschen *(siehe Seite 29)*. (Die Abschnitte erlöschen unter dem festgelegten Wert.) Diese Werte werden benutzt, wenn der Batterietyp als „Other" erkannt wurde.
	Segment No.9	11.0V bis **16.0V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.8	11.0V bis **15.0V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.7	11.0V bis **14.0V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.6	11.0V bis **13.5V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.5	11.0V bis **13.0V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.4	11.0V bis **12.5V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.3	11.0V bis **12.0V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.2	11.0V bis **11.5V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.1	11.0V bis **17.0V** (0,1V Schritt)	
Audio Einstellen der Audiosteuerung	Front MIC Select	Mono/**Stereo**	Stellen Sie ein, ob das Frontmikrofon monaural (Mono) oder stereo (Stereo) ist.
	Audio CH3/4 Mode	Ch1/2 / **Switch**	Wählen Sie die Eingangssignale für die Anschlüsse AUDIO IN CH-3/ CH-4 aus. **CH1/2:** Die gleichen Signale wie die Anschlüsse AUDIO IN CH-1/ CH-2. **Switch:** Die mit den Schaltern AUDIO IN CH-3/CH-4 ausgewählten Signale.
	Front MIC CH1 Ref	–70dB/–60dB/**–50dB**/–40dB/–30dB/–20dB	Auswahl des Referenzpegels für Kanal 1 des Frontmikrofons.
	Front MIC CH2 Ref	–70dB/–60dB/**–50dB**/–40dB/–30dB/–20dB	Auswahl des Referenzpegels für Kanal 2 des Frontmikrofons.
	Rear MIC CH1 Ref	–70dB/**–60dB**/–50dB/–40dB/–30dB/–20dB	Auswahl des Referenzeingangspegels wenn die Einstellung des Schalters AUDIO IN CH-1 MIC ist.
	Rear MIC CH2 Ref	–70dB/**–60dB**/–50dB/–40dB/–30dB/–20dB	Auswahl des Referenzeingangspegels wenn die Einstellung des Schalters AUDIO IN CH-2 MIC ist.
	Line Input Ref	**+4dB**/0dB/–3dB/EBUL	Auswahl des Referenzeingangspegels wenn die Schalter AUDIO IN CH-1 und AUDIO IN CH-2 auf LINE gestellt sind.

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Audio Einstellen der Audiosteuerung	Min Alarm Volume	**Off**/Set	Auswahl der Lautstärke, wenn der ALARM-Regler bis ganz nach unten geschoben wird. **OFF:** Beinahe unhörbar **SET:** Deutlich hörbar
	Speaker Attenuate	**Off**/3dB/6dB/9dB/12dB	Auswahl der Lautstärke des Monitors oder der Lautsprecher (hat keinen Einfluss auf die Kopfhörerlautstärke).
	Headphone Out	**Mono**/Stereo	Wählen Sie aus, ob die Kopfhörer monaural (Mono) oder stereo (Stereo) sind.
	Reference Level	**–20dB**/–18dB/–16dB/–12dB/EBUL	Einstellung des Ausgangspegels des 1 kHz-Testsignals.
	Reference Out	**0dB**/+4dB/–3dB/EBUL	Regelt den Ausgangspegel im Hinblick auf den Referenzeingangspegel.
	CH1&2 AGC Mode	**Mono**/Stereo	Für die automatische Anpassung des Eingangspegels analoger Audiosignale, die auf den Kanälen 1 und 2 aufgezeichnet wurden, kann hier eingestellt werden, ob die Anpassungen separat für jeden Kanal (Mono) oder im Stereomodus (Stereo) vorgenommen werden sollen.
	CH3&4 AGC Mode	**Mono**/Stereo	Für die automatische Anpassung des Eingangspegels analoger Audiosignale, die auf den Kanälen 3 und 4 aufgezeichnet wurden, kann hier eingestellt werden, ob die Anpassungen separat für jeden Kanal (Mono) oder im Stereomodus (Stereo) vorgenommen werden sollen.
	AGC Spec	**–6dB**/–9dB/–12dB/–15dB/–17dB	Wählen Sie den AGC-Sättigungspegel.
	Limiter Mode	**Off**/–6dB/–9dB/–12dB/–15dB/–17dB	Bei der manuellen Einstellung des Audiopegels wird der Sättigungspegel des Begrenzers für laute Eingangssignale gewählt. Stellen Sie Off ein, wenn Sie den Begrenzer nicht benutzen möchten.
	Output Limiter	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Audioausgabenbegrenzers.
	CH1 Wind Filter	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Windfilters für Kanal 1.
	CH2 Wind Filter	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Windfilters für Kanal 2.
	CH3 Wind Filter	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Windfilters für Kanal 3.

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Audio Einstellen der Audiosteuerung	CH4 Wind Filter	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Windfilters für Kanal 4.
	Audio SG (1KHz)	On/**Off**/Auto	Stellen Sie ein, ob im Farbbalkenmodus ein 1 kHz-Testsignal ausgegeben werden soll (On) oder nicht (Off). **Auto:** Ein Testsignals wird nur ausgegeben, wenn der Schalter AUDIO SELECT CH1 auf AUTO gestellt ist.
	MIC CH1 Level	Side1/**Front**/Front+Side1	Wenn Sie über das Frontmikrofon Audiosignale auf Kanal 1 aufnehmen, wählen Sie hier den Regler zum Einstellen des Audiopegels. **Side1:** Der LEVEL-Regler (links) an der Seite **Front:** Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side1:** Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler (links) als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.
	MIC CH2 Level	Side2/**Front**/Front+Side2	Wenn Sie über das Frontmikrofon Audiosignale auf Kanal 2 aufnehmen, wählen Sie hier den Regler zum Einstellen des Audiopegels. **Side2:** Der LEVEL-Regler (rechts) an der Seite **Front:** Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side2:** Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler (rechts) als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.
	Rear1/WRR Level	**Side1**/Front/Front+Side1	Hier wählen Sie den Regler aus, mit dem die Audiopegel eines drahtlosen Mikrofons und eines Geräts eingestellt werden, das an den Anschluss AUDIO IN CH-1 an der Rückseite angeschlossen ist. **Side1:** Der LEVEL-Regler (links) an der Seite **Front:** Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side1:** Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler (links) als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Audio Einstellen der Audiosteuerung	Rear2/WRR Level	**Side2/**Front/Front+Side2	Hier wählen Sie den Regler aus, mit dem die Audiopegel eines drahtlosen Mikrofons und eines Geräts eingestellt werden, das an den Anschluss AUDIO IN CH-2 an der Rückseite angeschlossen ist. **Side2:** Der LEVEL-Regler (rechts) an der Seite **Front:** Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side2:** Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler (rechts) als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.
	Audio CH3 Level	**Side3/**Front/Front+Side3	Wählen Sie den Regler aus, mit dem der auf Kanal 3 aufgezeichnete Audiopegel eingestellt wird. **Side3:** Der LEVEL-Regler an der Seite **Front:** Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side3:** Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.
	Audio CH4 Level	**Side4/**Front/Front+Side4	Wählen Sie den Regler aus, mit dem der auf Kanal 4 aufgezeichnete Audiopegel eingestellt wird. **Side4:** Der LEVEL-Regler an der Seite **Front:** Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side4:** Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.
WRR Setting Einstellen des drahtlosen Tuners.	WRR Valid CH Sel	**All/**CH1	Stellen Sie ein, ob die Kanäle 1 und 2 des drahtlosen Empfängers (All) oder nur Kanal 1 (CH1) aktiviert werden soll.
	WRR CH Select	**TX1/**TX2	Bestimmt den Zielkanal für andere Unterpunkte. **TX1:** Kanal 1 **TX2:** Kanal 2
	WRR Delay Comp	**On/**Off	Hier wird der Verzögerungsausgleich für drahtlose Audioeingangssignale aktiviert (On) oder deaktiviert (Off). (Wird er aktiviert On, werden die Audiosignale in allen E-E Ausgaben um ca. 8 ms verzögert.)

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
WRR Setting Einstellen des drahtlosen Tuners.	TX	---	Hier wird der Name des Transmitters angezeigt, dessen Signale auf dem Kanal empfangen werden, der über WRR CH SELECT ausgewählt wurde.
	TX Audio Peak	**---**/Peak	Zeigt an, ob der AF-Pegel des Transmitters, dessen Signale auf dem mittels WRR CH SELECT gewählten Kanal empfangen werden, über den Spitzenwert hinausgeht.
	TX Input Level	**---**/Mic/Line	Zeigt an, ob der Eingangspegel des Transmitters, dessen Signale auf dem mittels WRR CH SELECT gewählten Kanal empfangen werden, auf Mikrofon (Mic) oder Line (Line) eingestellt ist.
	TX ATT Level	---	Hier wird der ATT-Pegel des Transmitters eingestellt, dessen Signale auf dem Kanal empfangen werden, der über WRR CH SELECT ausgewählt wurde. (Der Einstellbereich variiert abhängig vom Transmitter.)
	TX LCF Freq	---	Hier wird die Frequenz des Low-Cut-Filters des Transmitters eingestellt, dessen Signale auf dem Kanal empfangen werden, der über WRR CH SELECT ausgewählt wurde. (Der Einstellbereich variiert abhängig vom Transmitter.)
	TX System Delay	**Auto**/0,0ms bis 8,0ms	Regelt die Dauer der Audioverzögerung. **Auto:** Die Dauer der Verzögerung wird automatisch eingestellt, sodass die Verzögerung der vom drahtlosen Transmitter empfangenen Audiosignale gleich Null ist. **0.0ms bis 8.0ms:** Stellt die Dauer der erwarteten Verzögerung eines drahtlosen Systems ein, wenn mehrere drahtlose Systeme über ein Gerät wie z. B. ein Audiomischpult betrieben werden.

MAINTENANCE Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Timecode Einstellen des Zeitcodes.	TC Out	**Auto/**Generator	Wählen Sie die Quelle der Zeitcodeausgabe. **Auto:** Während der Aufzeichnung werden die Ausgabewerte über den Zeitcodegenerator bezogen und während der Wiedergabe über den Zeitcodeleser. **Generator:** Die Ausgabewerte werden während der Aufzeichnung und der Wiedergabe über den Zeitcodegenerator bezogen.
	DF/NDF	**DF/**NDF	Wenn die Länder-Einstellung (Country) eine andere als PAL Area ist, wird hier der Modus Drop-Frame (DF) oder Non-Drop-Frame (NDF) ausgewählt.
	LTC UBIT	**Fix/**Time	Festlegung der aufgezeichneten Daten in LTC-Benutzerbits. **Fix:** Aufzeichnung von benutzerdefinierten Daten. **Time:** Aufzeichnung der aktuellen Zeit.
	Counter Display	**Counter/**Duration	Wählen Sie die Methode für das Zurücksetzen des auf der Sucheranzeige angezeigten Zählwerts. **Counter:** Solange Steigern bis die RESET-Taste gedrückt wird. **Duration:** Jedes Mal zurücksetzen, wenn die Aufzeichnung beginnt.
Essence Mark Einstellen von Szenenmarkierungen und Miniaturansichten für das Clipverzeichnis.	Ret Shot Mark 1	**On/**Off	Stellen Sie ein, ob Shot Mark1-Markierungen über die RET-Taste am Objektiv eingegeben werden sollen.
	Ret Shot Mark 2	**On/**Off	Stellen Sie ein, ob Shot Mark2-Markierungen über die RET-Taste am Objektiv eingegeben werden sollen.
Camera Config Einstellen verschiedener Camcorder-Funktionen.	Rec Tally Blink	**On/**Off	Ein- bzw. Ausschalten der Warnblinkanzeige der TALLY-Anzeige. Die Warnungen weisen Sie auf einen fast leeren Akku oder wenig verbleibende Medienkapazität hin.
	Rec Review	**3sec/**10sec/Clip	Wählen Sie die Dauer der Aufnahmekontrolle. **Clip:** Prüfen Sie den gesamten zuletzt aufgenommenen Clip.

MAINTENANCE Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Camera Config Einstellen verschiedener Camcorder-Funktionen.	HD SDI Remote I/F	**Off**/Chara/G-Tally/R-Tally	Hier stellen Sie ein, ob Sie die Funktion verwenden möchten, die die Aufnahmekontrolle eines mit dem HD/SD SDI OUT-Anschluss (HD SDI-Ausgabe) verbundenen externen Geräts von diesem Camcorder aus ermöglicht. Bei Verwendung dieser Funktion wird auch die Anzeige gewählt, die angibt, ob das externe Gerät aufzeichnet. **Off:** Verwenden Sie die Funktion der Aufnahmefernsteuerung nicht. **Chara:** Anzeigen über die Ferngerätanzeige in der Sucheranzeige. **G-Tally:** Anzeige über die TALLY-Anzeige im Sucher (grüne Kontrollanzeige). **R-Tally:** Anzeige über die REC-Anzeige (Aufzeichnung/Rec-Anzeige) auf der Sucheranzeige.
	Color Bars Select	**ARIB**/100%/75%	Wahl des HD-Farbbalkentyps.
	RM Common Memory	**On**/Off	Hier wählen Sie, ob Sie die Einstellungen in Zeiten, wenn eine Fernsteuerung angeschlossen ist und wenn der Camcorder direkt betrieben wird, gemeinsam (On) oder nicht gemeinsam nutzen möchten (Off).
	RM Rec Start	**RM**/CAM/PARA	Bei Anschluss einer Fernbedienung wählen Sie hier, ob die Aufzeichnungsstart/-stopptasten auf dem Camcorder oder auf der Fernbedienung aktiviert sind. **RM:** Fernbedienung **CAM:** Camcorder **PARA:** Beides
	Image Invert	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der vertikalen Bildumkehrfunktion.
Preset White Einstellung des voreingestellten Werts für den Weißabgleich..	Color Temp<P>	1500K bis **3200K** bis 50000K	Legt den voreingestellten Wert für den Weißabgleich fest.
	Color Temp Balance<P>	–99 bis **±0** bis +99	Legt die Feineinstellung für die Farbtemperatur fest, wenn mit Color Temp<P> keine zufriedenstellenden Videobilder erzielt werden.
	R Gain <P>	–99 bis **±0** bis +99	Einstellung des voreingestellten R-Verstärkungswerts

MAINTENANCE Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Preset White Einstellung des voreingestellten Werts für den Weißabgleich..	B Gain <P>	–99 bis **±0** bis +99	Einstellung des voreingestellten B-Verstärkungswerts
	AWB Enable <P>	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der AWB (automatischer Weißabgleich)-Funktion, wenn der WHITE BAL-Schalter auf PRST eingestellt ist .
White Filter Einstellen der Filter.	ND Filter C.Temp	On/**Off**	Hier schalten Sie die Funktion, die ND-Filtern elektrische CC-Filter zuweist ein bzw. aus.
	ND FLT C.Temp<1>	**3200K**/4300K/5600K/6300K	Wählt die Farbtemperatur, wenn ND-Filtern elektrische CC-Filter zuwiesen wurden.
	ND FLT C.Temp<2-4>	3200K/4300K/**5600K**/6300K	Wählt die Farbtemperatur, wenn ND-Filtern elektrische CC-Filter zuwiesen wurden.
	Electrical CC<A>	**3200K**/4300K/5600K/6300K	Wählt die Farbtemperatur, wenn die Umschaltfunktion für elektrische CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde.
	Electrical CC<B>	3200K/**4300K**/5600K/6300K	Wählt die Farbtemperatur, wenn die Umschaltfunktion für elektrische CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde.
	Electrical CC<C>	3200K/4300K/**5600K**/6300K/-----	Wählt die Farbtemperatur, wenn die Umschaltfunktion für elektrische CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde. Wählen Sie „----", wenn Sie C nicht verwenden wollen.
	Electrical CC<D>	3200K/4300K/5600K/**6300K**/-----	Wählt die Farbtemperatur, wenn die Umschaltfunktion für elektrische CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde. Wählen Sie „----", wenn Sie D nicht verwenden wollen.
DCC Adjust Hier stellen Sie die DCC ein (dynamische Kontraststeuerung).	DCC Function Select	**DCC**/Fix	Aktiviert oder deaktiviert die automatische Kniepunkt-Einstellung wenn der Schalter OUTPUT/DCC auf CAM, DCC eingestellt ist: ON. **DCC:** Automatische Einstellung des Kniepunktes entsprechend der Luminanz des Motivs. **Fix:** Einstellung des Kniepunkts auf einen festen Wert.
	DCC Dynamic Range	400%/450%/500%/550%/**600%**	Einstellung des Dynamikbereiches, wenn der Schalter OUTPUT/DCC auf CAM, DCC eingestellt ist: ON.
	DCC Point	–99 bis **±0** bis +99	Stellt den für DCC minimalen Kniepunkt ein.

MAINTENANCE Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
DCC Adjust Hier stellen Sie die DCC ein (dynamische Kontraststeuerung).	DCC Gain	–99 bis **±0** bis +99	Legt den Verstärkungswert in Bezug auf den festgestellten DCC-Wert fest.
	DCC Delay Time	–99 bis **±0** bis +99	Hier stellen Sie die Geschwindigkeit der DCC-Steuerung ein (die Geschwindigkeit der Reaktion auf Veränderungen im Videobild).
	DCC Peak Filter	–99 bis **±0** bis +99	Passt die Ansprechempfindlichkeit in Bezug auf die Höchstwerte des festgestellten DCC-Werts an.
Auto Iris2 Einstellung der Blendenautomatik.	Iris Window	**1**/2/3/4/5/6/Var	Wählen Sie das Erkennungsfenster für die Blendenautomatik. **Var:** Variabel
	Iris Window Ind	**On/**Off	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die eine Bildmarkierung für das Fenster für die Blendenautomatikerkennung anzeigt.
	Iris Level	–99 bis **±0** bis +99	Einstellung der Höhe des Zielwerts für die Blendenautomatik.
	Iris APL Ratio	–99 bis **±0** bis +99	Einstellung des Mischungsverhältnisses zwischen von der Blendenautomatik erkannten Spitzen- und Durchschnittswerten.
	Iris Var Width	40 bis **500** bis 999	Anpassen der Breite des Erkennungsfensters, wenn Iris Window auf VAR eingestellt ist.
	Iris Var Height	70 bis **500** bis 999	Anpassen der Höhe des Erkennungsfensters, wenn Iris Window auf VAR eingestellt ist.
	Iris Var H Position	–479 bis **0** bis +479	Legt die horizontale Position des Erkennungsfensters fest, wenn Iris Window auf VAR eingestellt ist.
	Iris Var V Position	–464 bis **0** bis +464	Legt die vertikale Position des Erkennungsfensters fest, wenn Iris Window auf VAR eingestellt ist.
	Iris Speed	–99 bis **±0** bis +99	Hier stellen Sie die Geschwindigkeit der Steuerung ein (die Geschwindigkeit der Reaktion auf Veränderungen im Videobild). (Größere Werte stehen für schnellere Reaktionszeiten.)
	Clip High light	**On/**Off	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die Überbelichtungen ignoriert und auf extreme Helligkeit ‚flacher' reagiert.

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Flicker Reduce Hier stellen Sie die Flimmerreduzierung ein. Reduziert das Flimmern, das auftreten kann, wenn ein Motiv unter einer Lichtquelle wie z. B. einer Leuchtstoffröhre gefilmt wird, deren Helligkeit sich regelmäßig ändert, aufgrund des Zusammenhangs mit der Aufzeichnungsbildrate des Camcorders.	Mode	Auto/On/**Off**	Aktivieren oder Deaktivieren der Flimmerreduzierung. **On:** Immer aktiviert. **Auto:** Aktiviert bei Erkennung von Flimmern. **Off:** Deaktiviert
	Frequency	60Hz/50Hz	Einstellung auf die Frequenz der Beleuchtungsvorrichtung, die das Flimmern verursacht. (Die werkseitige Einstellung ist 50 Hz, wenn Country auf „PAL Area" eingestellt ist und 60 Hz bei einer anderen Einstellung als „PAL Area".)
Genlock Einstellen des Genlock.	H Phase(HD)	–999 bis **±0** bis +999	Legt bei aktiviertem Genlock die H-Phase der HD-Ausgabe fest.
	H Phase(SD)	–99 bis **±0** bis +99	Legt bei aktiviertem Genlock die H-Phase der SD-Ausgabe fest.
	Reference	Internal/Genlock	Anzeige des vom Camcorder verwendeten Referenzsignaltyps.
ND Comp Einstellen des Farbausgleichs der ND-Filter. Obwohl die Unterschiede gering sind, hat jeder der eingebauten ND-Filter unterschiedliche Farbeigenschaften. Wenn Sie zwischen ND-Filtern umschalten, könnte der Weißabgleich gestört werden. Sie können diese kleinen Farbunterschiede automatisch korrigieren lassen, indem Sie für jeden Filter Kompensationswerte festlegen.	ND Offset Adjust	On/**Off**	Farbkompensationsfunktion für ND-Filter
	Clear ND Offset	Execute/Cancel	Löscht die Farbkompensationswerte für die ND-Filter (Ausführen durch Wahl von Execute).
Lens Ausführung der automatischen Auflagemaßeinstellung	Auto FB Adjust	Execute/Cancel	Ausführung der automatischen Auflagemaßeinstellung, nur für unterstützte Objektive (Ausführen durch Wahl von Execute)
Auto Shading Ausführung des automatischen Schwarzschattierungsausgleichs.	Auto Black Shading	Execute/Cancel	Ausführung des automatischen Schattierungsausgleichs (Ausführen durch Wahl von Execute).

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Auto Shading Ausführung des automatischen Schwarzschattierungsausgleichs.	Reset Black Shading	Execute/Cancel	Löscht die Werte des Schwarzschattierungsausgleichs (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Master Gain (TMP)	–3dB/0dB/3dB/6dB/9dB/12dB/18dB/24dB/30dB/36dB/42dB	Stellen Sie einen temporären Haupt-Verstärkungswert ein. (Denselben Wert wie den für den Schalter GAIN gewählten Wert.)
Trigger Mode Einstellungen der Auslöser für das Starten und Stoppen einer Aufzeichnung.	i.LINK Trigger Mode	Internal/**Both**/External	Wählen Sie Internal, wenn sich die Funktionen für den Aufzeichnungsstart und -stopp nur auf S×S-Speicherkarten beziehen. Wählen Sie External, wenn sie sich nur auf Geräte beziehen, die an die i.LINK (HDV/DV)- oder HD/SD SDI OUT-Anschlüsse angeschlossen sind. Wählen Sie Both, wenn sie sich sowohl auf Speicherkarten als auch externe Geräte beziehen.
Clock Set Einstellen der internen Uhr.	Datum/Uhrzeit		Einstellen des aktuellen Datums und der aktuellen Zeit.
	12H/24H	12H/**24H**	Wählen Sie das 12-Stunden-Format (12H) oder das 24-Stunden-Format (24H) für die Zeitanzeige.
	Date Mode	**YYMMDD**/MMDDYY/DDMMYY	Wählen Sie das Anzeigeformat für das Datum. **YYMMDD:** Jahr, Monat, Tag **MMDDYY:** Monat, Tag, Jahr **DDMMYY:** Tag, Monat, Jahr
Language Auswahl der Sprache für Meldungen	Language	**English**/Chinese	Wahl der Sprache für Meldungen in Englisch oder Chinesisch.
Hours Meter Einstellen des digitalen Stundenzählers.	Hours(Sys)		Anzeige der Gesamtbetriebsstunden (kann nicht zurückgesetzt werden).
	Hours(Reset)		Anzeige der Betriebsstunden (kann zurückgesetzt werden).
	Reset	Execute/Cancel	Stellt die Hours(Reset)-Anzeige auf 0 zurück. (Ausführen durch Wahl von Execute.)
Version Anzeige der Firmware-Version des Camcorders und Aktualisierung der Firmware.	Version		Anzeige der Firmware-Version des Camcorders.
	Version Up	Execute/Cancel	Aktualisierung der Firmware (Ausführen durch Wahl von Execute).

Menü FILE

FILE Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
All Einstellung ALLER Dateifunktionen	Display Mode	**Date&Time/**Model Name	Hier wählen Sie die Menüpunkte, die in dem Listenfeld angezeigt werden sollen, das beim Speichern oder Laden einer Datei erscheint.
	All File Load	Execute/Cancel	Lädt eine ALL-Datei (Ausführen durch Wahl von Execute).
	All File Save	Execute/Cancel	Speichert eine ALL-Datei (Ausführen durch Wahl von Execute).
	File ID		Zuweisung eines Namens an eine Datei Namen können eine Länge von bis zu 16 Zeichen haben.
	All Preset	Execute/Cancel	Alle Menüpunkte werden auf ihre voreingestellten Werte zurückgesetzt (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Store All Preset	Execute/Cancel	Speichern der aktuellen Einstellungen aller Menüpunkte als Voreinstellwerte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Clear All Preset	Execute/Cancel	Löschen der Voreinstellwerte aller Menüpunkte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	3Sec Clr Preset	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die jeden Voreinstellwert löscht, wenn der Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach oben gedrückt und drei Sekunden lang auf der Seite CANCEL/PRST gehalten wird.
Scene Einstellung von Szenendateifunktionen	☐1	Standard	Dateinummer und Datei-ID
	☐2	Standard	Dateinummer und Datei-ID
	☐3	Standard	Dateinummer und Datei-ID
	☐4	Standard	Dateinummer und Datei-ID
	☐5	Standard	Dateinummer und Datei-ID
	☐Standard		Standardeinstellungen
	Display Mode	**Date&Time/**Model Name	Hier wählen Sie die Menüpunkte, die in dem Listenfeld angezeigt werden sollen, das beim Speichern oder Laden einer Datei erscheint.
	Scene Recall Mem	Execute/Cancel	Lädt eine Datei aus dem internen Speicher (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Scene Store Mem	Execute/Cancel	Speichert eine Datei im internen Speicher (Ausführen durch Wahl von Execute).

FILE Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Scene Einstellung von Szenendateifunktionen	Scene Recall S×S	Execute/Cancel	Lädt eine Datei aus einer S×S-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Scene Store S×S	Execute/Cancel	Speichert eine Datei auf einer S×S-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	File ID		Zuweisung eines Namens an eine Datei Namen können eine Länge von bis zu 16 Zeichen haben.
Reference Einstellung von Referenzdateifunktionen	Reference Store	Execute/Cancel	Speichert die aktuellen Einstellungen der Optionen der Referenzdatei in der Referenzdatei, die im internen Speicher bewahrt wird (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Reference Clear	Execute/Cancel	Löschen der Referenzdatei (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Reference Load	Execute/Cancel	Lädt eine Referenzdatei aus einer S×S-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Reference Save	Execute/Cancel	Speichert eine Referenzdatei auf einer S×S-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	File ID		Zuweisung eines Namens an eine Datei Namen können eine Länge von bis zu 16 Zeichen haben.
	Scene White Data	On/**Off**	Hier wählen Sie, ob Sie Weißabgleichdaten laden (On) oder nicht laden (Off), wenn Scene >Scene Recall oder Scene >Standard ausgeführt werden.
Lens Einstellung von Objektivdateifunktionen	Display Mode	**Date&Time**/Model Name	Hier wählen Sie die Menüpunkte, die in dem Listenfeld angezeigt werden sollen, das beim Speichern oder Laden einer Datei erscheint.
	Lens Recall Mem	Execute/Cancel	Lädt eine Datei aus dem internen Speicher (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Lens Store Mem	Execute/Cancel	Speichert eine Datei im internen Speicher (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Lens Recall S×S	Execute/Cancel	Lädt eine Datei aus einer S×S-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Lens Store S×S	Execute/Cancel	Speichert eine Datei auf einer S×S-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).

FILE Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Lens Einstellung von Objektivdateifunktionen	File ID		Weist der zuletzt geladenen Datei einen Namen zu. Namen können eine Länge von bis zu 16 Zeichen haben.
	Source		Anzeige der Nummer der ausgewählten Datei.
	Lens No Offset	Execute/Cancel	Löscht eine Datei (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Lens Auto Recall	**Off**/On/S.Number	Wenn das angebrachte Objektiv die Serien-Kommunikation unterstützt, wird angegeben, ob diese Referenzdatei automatisch geladen werden soll. **Off:** Diese Funktion nicht verwenden. **On:** Laden der Referenz für den Modellnamen und Anzeige des Dateiinhaltes. **S.No:** Bei Objektiven, die Seriennummern-Kommunikation unterstützen: Laden der Objektivdatei, die der Seriennummer und dem Modellnamen entspricht und Anzeige des Dateiinhaltes. Bei Objektiven, die keine Seriennummern-Kommunikation unterstützen: Laden der Referenz für den Modellnamen (auf die gleiche Weise wie bei der Wahl von On).
	Serial Number		Anzeige der Seriennummer des angebrachten Objektivs (nur bei Objektiven, die Serien-Kommunikation unterstützen).
	Lens ID		Anzeige des Modellnamens des angebrachten Objektivs (nur bei Objektiven, die Serien-Kommunikation unterstützen).
	L Manufacturer		Anzeige des Herstellernamens des angebrachten Objektivs (nur bei Objektiven, die Serien-Kommunikation unterstützen).
	M V Modulation	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen eines vertikalen SAW-Schattierungsausgleichs in der Objektivdatei.
	Lens Center H	–40 bis **0** bis 40	Einstellen der horizontalen Position der Mittelmarkierung in der Objektivdatei.

FILE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Lens Einstellung von Objektivdateifunktionen	Lens Center V	–40 bis **0** bis 40	Einstellen der vertikalen Position der Mittelmarkierung in der Objektivdatei.
	Lens R Flare	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen des Streulichtpegels der R-Signale in der Objektivdatei.
	Lens G Flare	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen des Streulichtpegels der G-Signale in der Objektivdatei.
	Lens B Flare	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen des Streulichtpegels der B-Signale in der Objektivdatei.
	Lens W-R Offset	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen des Weißabgleich R-Ausgleichwerts in der Objektivdatei.
	Lens W-B Offset	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen des Weißabgleich B-Ausgleichwerts in der Objektivdatei.
	Shading Ch Sel	**Red**/Green/Blue	Hier wählen Sie den Zielwert für den Ausgleich der Weißschattierung.
	L R/G/B H Saw	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen eines horizontalen SAW-Ausgleichwerts für die Weißschattierung in der Objektivdatei.
	L R/G/B H Para	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen eines horizontalen Parabel-Ausgleichwerts für die Weißschattierung in der Objektivdatei.
	L R/G/B V Saw	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen eines vertikalen SAW-Ausgleichwerts für die Weißschattierung in der Objektivdatei.
	L R/G/B V Para	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen eines vertikalen Parabel-Ausgleichwerts für die Weißschattierung in der Objektivdatei.

Zuweisung der Funktionen belegbarer Schalter

Mit dem Punkt ‚Assignable SW' im Menü OPERATION können Sie den Schaltern ASSIGN.0 bis 3, den Schaltern ASSIGNABLE 4 und 5, der Taste COLOR TEMP. und der RET-Taste auf dem Objektiv benutzerdefinierte Funktionen zuweisen.
In der nachstehenden Tabelle sind die bei Auslieferung des Camcorders aus der Fabrik zugewiesenen Funktionen angegeben.

Schalter bzw. Taste	Funktion	Zuweisbare SW-Einstellung
Schalter ASSIGN.0	Keine Zuweisung	Off
Schalter ASSIGN.1	EZ-Modus ausführen gemäß der Einstellung von OPERATION >TLCS.	EZ Mode
Schalter ASSIGN.2	Keine Zuweisung	Off
Schalter ASSIGN.3	Keine Zuweisung	Off
Schalter ASSIGNABLE 4	Keine Zuweisung	Off
Schalter ASSIGNABLE 5	Keine Zuweisung	Off
Taste RET	**Während Aufnahme oder Wiedergabe:** Erstellen einer Szenenmarkierung. **In den anderen Modi:** Ausführen einer Aufnahmekontrolle (wenn Wiedergabe erlaubt ist).	Lens RET
Taste COLOR TEMP.	Anpassen des Weißabgleichs mit dem voreingestellten Weißabgleichwert von 5600K.	Color Temp SW 5600K

Funktionen, die dem Schalter ASSIGN. 0 zugewiesen werden können

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Off	Keine Zuweisung	—
Marker	Schalten Sie die Anzeige aller Markierungen ein oder aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
ATW Hold	Die Einstellung für den Weißabgleich im ATW-Modus (automatische Weißwertanpassung) beibehalten.	—
Picture Cache	Schaltet die Bildpuffer-Funktion ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Freeze Mix	Ausführen der Standbild-Mischfunktion.	—
Focus Mag	Ein- bzw. Ausschalten der Fokusvergrößerungsfunktion.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Zebra	Ein- bzw. Ausschalten des Streifenmusters.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Shot Mark1	Shot Mark1schreiben.	—
Shot Mark2	Shot Mark2 schreiben.	—
OK Mark	Hinzufügen oder Löschen einer OK-Markierung.	—

Funktionen, die dem Schalter ASSIGN. 2 zugewiesen werden können

Hinweis

Es könnte sein dass, nachdem Sie dem Schalter ASSIGN. 2 eine Funktion zugewiesen oder das Aufzeichnungsformat umgeschaltet haben, die Einstellung des Schalters nicht sofort mit dem internen Status des Camcorders übereinstimmt. Schalten Sie daher nach der Zuweisung einer Funktion den Schalter ASSIGN. 2 um oder schalten Sie den Camcorder aus und wieder ein.

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion
Off	Keine Zuweisung
Front Mic	Umschalten zwischen Stereo und Mono, wenn ein Stereomikrophon angeschlossen ist.
Marker	Schalten Sie die Anzeige aller Markierungen ein oder aus.
Picture Cache	Schaltet die Bildpuffer-Funktion ein bzw. aus.
Zebra	Ein- bzw. Ausschalten des Streifenmusters.
Digital Extender	Ein- bzw. Ausschalten der Bildschirmvergrößerungsfunktion (nur bei installierter Option für digitalen Konverter).

Funktionen, die den Schaltern ASSIGN. 1 und 3, ASSIGNABLE 4 und 5 und der Taste COLOR TEMP. zugewiesen werden können

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Off	Keine Zuweisung	—
Front Mic	Umschalten zwischen Stereo (On) und Mono (Off), wenn ein Stereomikrophon angeschlossen ist.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Marker	Schalten Sie die Anzeige aller Markierungen ein oder aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Last Clip Delete	Löschen des zuletzt aufgezeichneten Clips.	—
ATW	Ein- bzw. Ausschalten des ATW-Modus (automatische Weißwertanpassung).	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
ATW Hold	Die Einstellung für den Weißabgleich im ATW-Modus bleibt erhalten.	—
EZ Mode	EZ-Modus ausführen gemäß der Einstellung von OPERATION >TLCS.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Turbo Gain	Turboverstärkung ausführen gemäß der Einstellung von OPERATION >Gain Switch >Gain Turbo.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Rec Review	Durchführen einer Aufnahmekontrolle.	—
Rec	Eine Aufzeichnung starten oder beenden.	—
Picture Cache	Schaltet die Bildpuffer-Funktion ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Freeze Mix	Ausführen der Standbild-Mischfunktion.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Spotlight	Ein- bzw. Ausschalten der Spotlight-Funktion im Modus für die automatische Blendeneinstellung.	Die Einstellung bleibt erhalten.

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Backlight	Ein- bzw. Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung im Modus für die automatische Blendeneinstellung.	Die Einstellung bleibt erhalten.
EVF Mode	Umschalten der Sucheranzeige zwischen B&W (On) und Farbe (Off).	Die Einstellung bleibt erhalten.
BRT Disp	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige des Helligkeitspegels.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Histogramm	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige des Histogramms.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Lens Info	Umschalten der Schärfentiefenanzeige zwischen aus, Anzeige in Metern und Anzeige in Fuß.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Zoom Tele/Wide	Wenn ein Objektiv angebracht ist, das Serien-Kommunikation unterstützt, wird die Zoom Tele-Funktion ASSIGNABLE 4 und die Zoom Wide-Funktion ASSIGNABLE 5 zugewiesen (wird nur angezeigt, wenn <4> und <5> eingestellt sind).	—
Zoom Wide/Tele	Wenn ein Objektiv angebracht ist, das Serien-Kommunikation unterstützt, wird die Zoom Wide-Funktion ASSIGNABLE 4 und die Zoom Tele-Funktion ASSIGNABLE 5 zugewiesen (wird nur angezeigt, wenn <4> und <5> eingestellt sind).	—
Manual Focus Assist	Ein- bzw. Ausschalten der Assist-Funktion für den manuellen Fokus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Focus Mag	Ein- bzw. Ausschalten der Fokusvergrößerungsfunktion.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Zebra	Ein- bzw. Ausschalten des Streifenmusters.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Lens RET	**Während Aufnahme oder Wiedergabe:** Erstellen einer Szenenmarkierung. **In den anderen Modi:** Ausführen einer Aufnahmekontrolle (wenn Wiedergabe erlaubt ist).	—
Return Video	Anzeige von Rückvideosignalen.	—
Shot Mark1	Shot Mark1schreiben.	—
Shot Mark2	Shot Mark2 schreiben.	—
OK Mark	Hinzufügen oder Löschen einer OK-Markierung.	—
Color Temp SW 3200K	Anpassen des Weißabgleichs mit einem voreingestellten Wert von 3200K.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Color Temp SW 4300K	Anpassen des Weißabgleichs mit einem voreingestellten Wert von 4300K.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Color Temp SW 5600K	Anpassen des Weißabgleichs mit einem voreingestellten Wert von 5600K.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Color Temp SW 6300K	Anpassen des Weißabgleichs mit einem voreingestellten Wert von 6300K.	Die Einstellung bleibt erhalten.

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Electrical CC	Funktion zum Umschalten der elektrischen CC-Filter (3200K/4300K/5600K/6300K), die auf die Einstellwerte für den Weißabgleich angewandt werden. Mit jedem Drücken des Schalters bzw. der Taste wird in folgender Reihenfolge umgeschaltet: 3200K→4300→5600K→6300K. Die Filter können auch über ein Menü angewandt werden (anwenden mit Electrical CC<A><B><C><D>). **Hinweis** Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn White Filter >ND Filter C.Temp im Menü Maintenance auf ON eingestellt ist. Wenn Sie ND Filter C.Temp nach dem Zuweisen der Funktion auf On stellen, funktioniert der zuweisbare Schalter nicht mehr.	Die Einstellung bleibt erhalten.
CC5600K	Anwendung eines elektrischen CC-Filters von 5600K auf die Einstellwerte für den Weißabgleich.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Digital Extender	Ein- bzw. Ausschalten der Bildschirmvergrößerungsfunktion (nur bei installierter Option für digitalen Konverter).	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.

Funktionen, die der RET-Taste auf dem Objektiv zugewiesen werden können

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Off	Keine Zuweisung	—
Lens RET	**Während Aufnahme oder Wiedergabe:** Erstellen einer Szenenmarkierung. **In den anderen Modi:** Ausführen einer Aufnahmekontrolle (wenn Wiedergabe erlaubt ist).	—
Return Video	Anzeige von Rückvideosignalen.	—
Rec Review	Durchführen einer Aufnahmekontrolle.	—
Shot Mark1	Shot Mark1schreiben.	—
Shot Mark2	Shot Mark2 schreiben.	—
OK Mark	Hinzufügen oder Löschen einer OK-Markierung.	—
Focus Mag	Ein- bzw. Ausschalten der Fokusvergrößerungsfunktion.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.

Kapitel 7 Speichern und Laden der Benutzereinstellungsdaten

Speichern und Laden der Einstellungen

Sie können Konfigurationsmenüeinstellungen im internen Speicher des Camcorders und auf S×S-Speicherkarten speichern. Dadurch können Sie rasch die zur aktuellen Situation passenden Menüeinstellungen aufrufen.
Einstellungsdateien werden in den folgenden Kategorien gespeichert.

ALL-Dateien In den ALL-Dateien werden die Einstellungsdaten aller Menüs gespeichert. Auf einer S×S-Speicherkarte können bis zu 64 ALL-Dateien gespeichert werden.

Hinweis

Gerätespezifische Daten (Schattierung, Ausgangspegel und sonstige für ein bestimmtes Gerät benötigte Einstellungen) werden nicht gespeichert.

Szenendateien: In Szenendateien werden die Einstellungen von Punkten des Menüs PAINT für die Aufnahme einer bestimmten Szene gespeichert. Im internen Speicher des Camcorders können bis zu fünf und auf einer S×S-Speicherkarte bis zu 64 Szenendateien gespeichert werden.

Referenzdateien: Referenzdateien speichern die eingestellten Referenzdaten beim Ausführen von FILE >Scene >Standard im Konfigurationsmenü. Sie können eine Referenzdatei in den internen Speicher des Camcorders speichern und eine auf einer S×S-Speicherkarte.

Objektivdateien: In Objektivdateien werden die Einstellungsdaten gespeichert, mit denen die Eigenschaften des Objektivs kompensiert werden, zum Beispiel Streulicht, weiße Schattierung, Weißabgleich und Mittelmarkierungen Im internen Speicher können bis zu 32, auf der S×S-Speicherkarte bis zu 64 Objektivdateien gespeichert werden.

Die ersten Einstellungen, die in einer Datei gespeichert werden, werden „Voreinstellwerte“ genannt.
Selbst nach dem Laden zum Konfigurieren des Camcorders und dem Überschreiben von Originaldateien mit neuen Einstellungen können Sie Voreinstellwerte wieder herstellen und Dateien auf ihren Anfangsstatus zurückstellen *(siehe Seite 146)*.

Speichern der Einstellungsdaten

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Einstellungsdaten in einer ALL-Datei gespeichert werden.
Bevor Sie beginnen, setzen Sie eine beschreibbare S×S-Speicherkarte in einen Speicherkarteneinschub ein.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenüfunktionen“ (Seite 101) für Informationen zu Menübefehlen.

1 **Wählen Sie FILE >All im Konfigurationsmenü.**

Zuweisen eines Namens zu den Daten, bevor sie gespeichert werden.
Weisen Sie einen Namen zu, bevor Sie mit Schritt 2 vorfahren.

Einzelheiten siehe „Zuweisen von Namen zu Dateien“ (Seite 145).

2 **Wählen Sie All File Save >Execute.**
Eine Auswahlliste „ALL file“ erscheint. Dateinummern, bei denen „No File“ angezeigt wird, sind leere Dateinummern. Dateinummern mit einem Dateinamen oder Datum und Uhrzeit sind die Nummern von Dateien, die bereits Daten enthalten.

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um die gewünschte Dateinummer zu wählen.**

4 **Drücken Sie den Regler MENU.**
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

5 Wählen Sie zum Ausführen des Speicherns [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wählen Sie zum Abbrechen des Speicherns [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie das Speichern ausführen, leuchtet die Anzeige ACCESS. Eine Abschlussmeldung erscheint und die Anzeige ACCESS erlischt, wenn die Daten auf die S×S-Speicherkarte gespeichert worden sind.

Falls eine Fehlermeldung erscheint

Möglicherweise erscheint während des Speichervorgangs oder sobald Sie [Execute] wählen eine der folgenden Fehlermeldungen. In diesem Fall wird die Datei nicht auf der S×S-Speicherkarte gespeichert.

Fehlermeldung	Problem	Was zu tun ist
NG:Cannot Save	Es ist kein beschreibbares Medium eingelegt.	Legen Sie ein beschreibbares Medium ein.
NG:Media Full	Das Medium ist voll.	Verwenden Sie ein Medium mit ausreichend freiem Speicherplatz.

Zuweisen von Namen zu Dateien

Sie können Ihre Dateien leichter unterscheiden, indem Sie ihnen einen Namen zuweisen, bevor Sie Daten in einer ALL-Datei speichern.
In Dateinamen können die folgenden Zeichen verwendet werden.
Alphanumerische Zeichen (a–z, A–Z, 0–9) und Sonderzeichen (! # $ % & ' ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ [\ ] ~)

1 Wählen Sie FILE >All >File ID im Konfigurationsmenü.

2 Drehen Sie den Regler MENU, um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

3 Wiederholen Sie Schritt 3.

4 Drücken Sie nach Eingabe der Zeichen den Regler MENU, um den Cursor auf „SET“ zu schieben und drücken Sie dann den Regler MENU.
Der eingestellte Name wird angezeigt. Beim Speichern der Datei *(siehe Seite 144)* werden die Daten unter diesem Namen gespeichert.

Laden der Einstellungsdaten

Hinweis

Wenn Sie eine Datei von einer S×S-Speicherkarte laden, werden die im internen Speicher des Camcorders gespeicherten Daten überschrieben.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenüfunktionen“ (Seite 101) für Informationen zu Menübefehlen.

1 Wählen Sie FILE >All im Konfigurationsmenü.

2 Wählen Sie All File Load >Execute.
Es erscheint ein Listenfeld mit ALL-Dateien. Dateinummern, bei denen „No File“ angezeigt wird, sind leere Dateinummern. Dateinummern mit einem Dateinamen oder Datum und Uhrzeit sind die Nummern von Dateien, die bereits Daten enthalten.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um die gewünschte Dateinummer zu wählen.

4 Drücken Sie den Regler MENU.
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

5 Wählen Sie zum Ausführen des Ladens [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wählen Sie zum Abbrechen des Ladens [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie den Ladevorgang ausführen, leuchtet die Anzeige ACCESS. Die Anzeige ACCESS erlischt und eine Abschlussmeldung erscheint, wenn die Daten von der S×S-Speicherkarte geladen worden sind.

Falls eine Fehlermeldung erscheint

Möglicherweise erscheint während des Ladevorgangs oder sobald Sie [Execute] wählen eine der folgenden Fehlermeldungen. In diesem

Fall wird die Datei nicht von der S×S-Speicherkarte geladen.

Fehlermeldung	Problem	Was zu tun ist
NG:No Data	• Es ist kein lesbares Medium eingelegt. • Die angegebene Datei befindet sich nicht auf dem Medium.	Legen Sie das Medium ein, auf dem sich die gewünschte Datei befindet.

Rücksetzen einer Datei nach ihrer Inhaltsänderung

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenüfunktionen“ (Seite 101) für Informationen zu Menübefehlen.

1 **Wählen Sie FILE >All im Konfigurationsmenü.**

2 **Wählen Sie [All Preset] und drücken Sie den Regler MENU.**

3 **Wählen Sie zum Ausführen des Rücksetzens [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Wählen Sie zum Abbrechen des Rücksetzens [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie den Rücksetzvorgang ausführen, werden alle Einstellungen in der ALL-Datei auf die Voreinstellwerte zurückgesetzt.

Speichern und Laden von Szenendateien

Mit Szenendateien können Sie die folgenden Datentypen speichern.
- Im Menü PAINT eingestellte Werte
- Im Standardmodus oder im Modus ECS eingestellte Belichtungszeiten
- Weißabgleichdaten
  Die gespeicherten und geladenen Daten sind abhängig von den Einstellungen von FILE >Reference >Scene White Data im Konfigurationsmenü.

Speichern von Szenendateien

Zum Speichern einer Szenendatei auf einer S×S-Speicherkarte setzen Sie die Karte in einen Speicherkarteneinschub ein und fahren Sie fort wie folgt.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenüfunktionen“ (Seite 101) für Informationen zu Menübefehlen.

1 **Wählen Sie FILE >Scene im Konfigurationsmenü.**

Zuweisen eines Namens zu den Daten, bevor sie gespeichert werden.
Weisen Sie einen Namen zu, bevor Sie mit Schritt 2 vorfahren.

Einzelheiten siehe „Zuweisen von Namen zu Dateien“ (Seite 145).

2 **Wählen Sie ‚Scene Store Mem‘ oder ‚Scene Store S×S‘.**
Wählen Sie ‚Scene Store Mem‘, wenn Sie die Daten im internen Speicher des Camcorders speichern möchten, und wählen Sie ‚Scene Store S×S‘, um sie auf einer S×S-Speicherkarte zu speichern.

3 **Drücken Sie den Regler MENU.**
Es erscheint ein Listenfeld mit Szenendateien.
Dateinummern, bei denen „No File“ angezeigt wird, sind leere Dateinummern.

4 **Wählen Sie die Dateinummer, unter der Sie die Daten speichern möchten, und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

5 **Wählen Sie zum Ausführen des Speicherns [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Wählen Sie zum Abbrechen des Speicherns [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie in Schritt 2 ‚Scene Store S×S' ausgewählt haben, leuchtet die Anzeige ACCESS, wenn Sie den Speichervorgang ausführen.
Wenn die Daten auf die S×S-Speicherkarte gespeichert worden sind, erscheint eine Abschlussmeldung und die Anzeige ACCESS erlischt.

Laden von Szenendateien

Zum Laden einer Szenendatei von einer S×S-Speicherkarte setzen Sie die Karte in einen Speicherkarteneinschub ein und fahren Sie fort wie folgt.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenüfunktionen" (Seite 101) für Informationen zu Menübefehlen.

1 **Wählen Sie FILE >Scene im Konfigurationsmenü.**

2 **Wählen Sie Scene Recall Mem oder Scene Recall S×S.**
Wählen Sie Scene Recall Mem wenn Sie die Datei aus dem internen Speicher des Camcorders laden möchten, und wählen Sie Scene Recall (S×S), um sie von einer S×S-Speicherkarte zu laden.

3 **Drücken Sie den Regler MENU.**
Es erscheint ein Listenfeld mit Szenendateien. Dateinummern, bei denen „No File" angezeigt wird, sind leere Dateinummern.

4 **Wählen Sie die gewünschte Dateinummer und drücken Sie den Regler MENU.**
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

5 **Wählen Sie zum Ausführen des Ladens [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Wählen Sie zum Abbrechen des Ladens [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie in Schritt 2 ‚Scene Recall S×S' ausgewählt haben, leuchtet die Anzeige ACCESS, wenn Sie das Laden ausführen.
Wenn die Daten von der S×S-Speicherkarte geladen worden sind, erscheint eine Abschlussmeldung und die Anzeige ACCESS erlischt.

Speichern und Laden der Objektivdateien

Einstellen der Objektivdateidaten

Verwenden Sie FILE >Lens *(siehe Seite 137)* im Konfigurationsmenü zur Einstellung der Daten in Objektivdateien.
Sie können die folgenden Daten einstellen und sie als Objektivdatei speichern.

Einstellungsdaten	Unterpunkte
V Modulations-Schattierungsausgleich	M V Modulations
Position der Mittelmarkierung	Lens Center H Lens Center V
Streulichtpegel	Lens R Flare Lens G Flare Lens B Flare
Weißabgleich-Ausgleichswert	Lens W-R Offset Lens W-B Offset
Weißschattierungs-Ausgleichswert	L R/G/B H Saw L R/G/B H Para L R/G/B V Saw L R/G/B V Para

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenüfunktionen“ (Seite 101) für Informationen zu Menübefehlen.

Speichern der Objektivdateien

Zum Speichern einer Objektivdatei auf einer S×S-Speicherkarte setzen Sie die Karte in einen Speicherkarteneinschub ein und fahren Sie fort wie folgt.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenüfunktionen“ (Seite 101) für Informationen zu Menübefehlen.

1 Wählen Sie FILE >Lens im Konfigurationsmenü.

Zuweisen eines Namens zu den Daten, bevor sie gespeichert werden.
Weisen Sie einen Namen zu, bevor Sie mit Schritt 2 vorfahren.

Einzelheiten siehe „Zuweisen von Namen zu Dateien“ (Seite 145).

2 Wählen Sie ‚Lens Store Mem‘ oder ‚Lens Store S×S‘ und drücken Sie den Regler MENU.
Wählen Sie ‚Lens Store Mem‘, wenn Sie die Daten im internen Speicher des Camcorders speichern möchten, und wählen Sie ‚Lens Store S×S‘, um sie auf einer S×S-Speicherkarte zu speichern.

3 Wählen Sie zum Ausführen des Speicherns [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wählen Sie zum Abbrechen des Speicherns [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie [Execute] wählen, erscheint ein Listenfeld mit Objektivdateinummern. Dateinummern, bei denen „No File“ angezeigt wird, sind leere Dateinummern.

4 Wählen Sie die Dateinummer, unter der Sie die Daten speichern möchten, und drücken Sie dann den Regler MENU.
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

5 Wählen Sie zum Ausführen des Speicherns [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wählen Sie zum Abbrechen des Speicherns [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie in Schritt 2 ‚Lens Store S×S‘ gewählt haben, leuchtet die Anzeige ACCESS, wenn Sie den Speichervorgang ausführen.
Wenn die Daten auf die S×S-Speicherkarte gespeichert worden sind, erscheint eine Abschlussmeldung und die Anzeige ACCESS erlischt.

Laden der Objektivdateien

Zum Laden einer Objektivdatei von einer S×S-Speicherkarte setzen Sie die Karte in einen Speicherkarteneinschub ein und fahren Sie fort wie folgt.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenüfunktionen“ (Seite 101) für Informationen zu Menübefehlen.

1 **Wählen Sie FILE >Lens im Konfigurationsmenü.**

2 **Wählen Sie ‚Lens Recall Mem' oder ‚Lens Recall S×S' und drücken Sie den Regler MENU.**
Wählen Sie ‚Lens Recall Mem', wenn Sie die Datei aus dem internen Speicher des Camcorders laden möchten, und wählen Sie ‚Lens Recall S×S', um sie von einer S×S-Speicherkarte zu laden.

3 **Wählen Sie zum Ausführen des Ladens [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Wählen Sie zum Abbrechen des Ladens [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie [Execute] wählen, erscheint ein Listenfeld mit Objektivdateien.
Dateinummern, bei denen „No File" angezeigt wird, sind leere Dateinummern.

4 **Wählen Sie die gewünschte Dateinummer und drücken Sie den Regler MENU.**
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

5 **Wählen Sie zum Ausführen des Ladens [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Wählen Sie zum Abbrechen des Ladens [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie in Schritt 2 ‚Lens Recall S×S' gewählt haben, leuchtet die Anzeige ACCESS, wenn Sie den Ladevorgang ausführen.
Wenn die festgelegte Objektivdatei von der S×S-Speicherkarte geladen worden ist, erscheint eine Abschlussmeldung und die Anzeige ACCESS erlischt.

Automatisches Laden der Objektivdateien

Wenn Sie ein Objektiv verwenden, das serielle Kommunikation unterstützt, können Sie den Camcorder einstellen, indem automatisch die Objektivdatei geladen wird, die den Objektiveinstellungen entspricht (Lens Auto Recall-Funktion).
Zum Verwenden der Lens Auto Recall-Funktion stellen sie FILE >Lens >Lens Auto Recall im Konfigurationsmenü auf eine der folgenden Optionen ein:

On: Laden der dem Modellnamen zugeordneten Objektivdatei.

Off: Keine Verwendung der Lens Auto Recall-Funktion.

Serial Number: Laden der Objektivdatei, die dem Modellnamen und der Seriennummer entspricht (falls das Objektiv die Seriennummern-Kommunikation unterstützt).

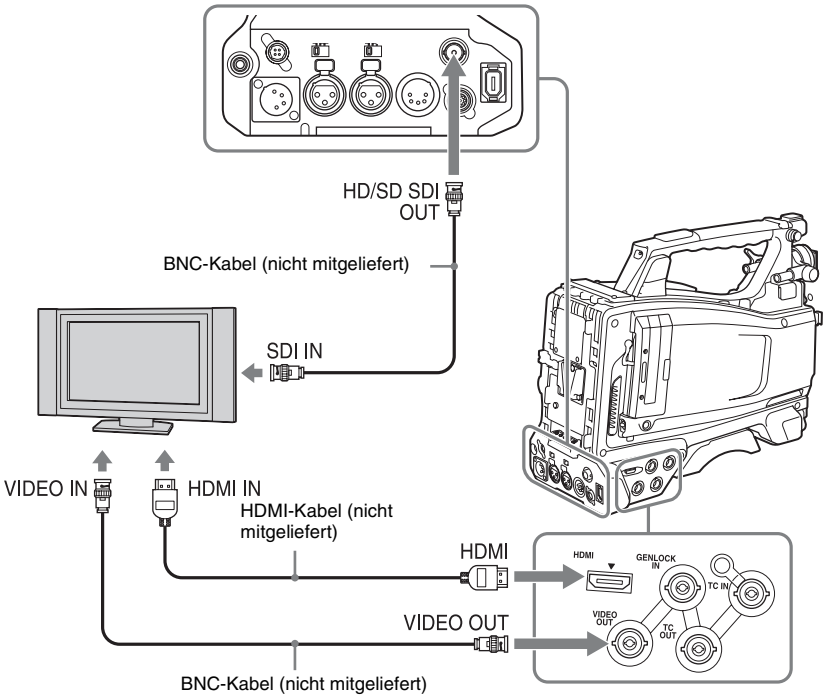
Falls das Objektiv keine Seriennummern-Kommunikation unterstützt, wird bei beiden Einstellungen die Objektivdatei geladen, die dem Modellnamen entspricht.

Kapitel 8 Anschluss von externen Geräten

Sie können eine Fernbedienung RM-B150/B750 anschließen und diesen Camcorder damit betreiben. Einzelheiten zum Anschluss und der Bedienung der RM-B150/B750 finden Sie in der Ergänzung auf der CD-ROM (bezeichnet mit „Anleitungen für Solid-State Memory Camcorder“).

Anschließen von externen Monitoren

Wählen Sie das Ausgangssignal und schließen Sie den Monitor mit einem geeigneten Kabel an.



Unabhängig davon, ob es sich um ein HD- oder SD-Signal handelt, können auf dem externen Monitor dieselben Statusinformationen und Menüs wie in der Sucheranzeige angezeigt werden.

Hinweis

Bei SD-Signalen, die zur Ausgabe abwärts konvertiert werden, gelten folgende Einschränkungen:
Bilder der Formate 50P/50i/25P werden als PAL-Signale ausgegeben, Bilder der Formate 59.94P/59.94i/29.97P werden als NTSC-Signale ausgegeben und Bilder des Formats 23.98P werden als nach dem 2:3-Pull-Down-Verfahren umgewandelte NTSC-Signale ausgegeben.

Anschluss HD/SD SDI OUT (BNC)

Der Anschluss HD/SD SDI OUT kann zum Anschließen eines Geräts verwendet werden, das SDI unterstützt. Es kann sich bei dem Gerät um einen Monitor, Schalter oder Videorekorder oder ein sonstiges Aufnahmegerät handeln.
Die Ausgabe aus diesem Anschluss kann mit OPERATION >Input/Output >SDI Output im Konfigurationsmenü ein- und ausgeschaltet werden *(siehe Seite 105)*.
Verwenden Sie für den Anschluss ein BNC-Kabel (nicht mitgeliefert).

Anschluss HDMI

Der Anschluss HDMI kann zum Anschließen eines Geräts verwendet werden, das HDMI unterstützt. Es kann sich bei dem Gerät um einen Monitor, Videorekorder oder ein sonstiges Aufnahmegerät handeln.
Die Ausgabe aus diesem Anschluss kann mit OPERATION >Input/Output >HDMI Output im Konfigurationsmenü ein- und ausgeschaltet werden *(siehe Seite 105)*.
Verwenden Sie für den Anschluss ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert).

Anschluss VIDEO OUT

Der Anschluss VIDEO OUT kann zum Verbinden eines Geräts verwendet werden, das analoge FBAS-Signale unterstützt. Es kann sich bei dem Gerät um einen Monitor, Videorekorder oder ein sonstiges Aufnahmegerät handeln.
Das analoge FBAS-Signal, das aus diesem Anschluss ausgegeben wird, ist dasselbe wie das NTSC- oder PAL-Signal, das am Anschluss HD/SD SDI OUT ausgegeben wird, wenn für die Ausgabe ein SD-Signal eingestellt ist (Sie können mit OPERATION >Format >Country im Konfigurationsmenü zwischen NTSC und PAL umschalten *(siehe Seite 104)*).
Zur Eingabe des Ausgabesignals aus dem Anschluss VIDEO OUT in ein externes analoges FBAS-Gerät ist es eventuell notwendig, die Eingangssignaleinstellungen dieses externen Geräts zu ändern, damit sie zu den Einstellungen des analogen FBAS-Signals des Anschlusses VIDEO OUT passen.
Zur Eingabe von Audio-Ausgabesignalen in ein externes Gerät wie einen Monitor oder einen Videorecorder oder ein anderes Aufnahmegerät, verbinden Sie die Audioausgabe des Anschlusses AUDIO OUT mit dem Audioeingang des externen Gerätes.
Verwenden Sie für den Anschluss ein BNC-Kabel (nicht mitgeliefert).

Anschluss i.LINK (HDV/DV)

Der Anschluss i.LINK (HDV/DV) unterstützt HDV- und DV-Eingabe/Ausgabe. Es können jedoch keine DV-Streams auf diesem Camcorder aufgezeichnet werden.
Dieser Anschluss kann zum Verbinden eines Geräts verwendet werden, das i.LINK (HDV) unterstützt. Es kann sich bei dem Gerät um einen Monitor, ein Lese-/Schreibegerät wie einen Videorecorder oder eine Festplatte oder einen Computer handeln.

Eingabe/Ausgabe von HDV-Signalen

Die Eingabe/Ausgabe von HDV wird unterstützt, wenn das Videoformat HDV-kompatibel ist (SP 1440/59.94i, SP 1440/50i oder SP 1440/23.98P), Input/Output >Output&i.LINK im Menü OPERATION auf [HD&HDV] oder [SD&HDV] steht und Input/Output >i.LINK I/O auf [Enable] steht.
Wenn das Videoformat SP 1440/23.98P ist, wird ein 59.94i HDV-Signal mit 2-3 Abwärtskonvertierung ausgegeben.

Eingabe/Ausgabe von DV-Signalen

Die Eingabe/Ausgabe von DV wird unter einer der folgenden Bedingungen unterstützt.

- Input/Output >i.LINK I/O im Menü OPERATION steht auf [Enable] im SD-Modus.
- Im HD-Modus ist das Videoformat nicht DV-inkompatibel (HQ 1920/23.98P, HQ 1440/23.98P und HQ 1280/23.98P), Input/Output >Output&i.LINK steht auf [SD&DV] und Input/Output >i.LINK I/O steht auf [Enable]. Input/Output >Output&i.LINK steht auf [SD&DV] und Input/Output >i.LINK I/O steht auf [Enable].

Verwenden und Bearbeiten der Clips auf einem Computer

Die Clips, die mit diesem Camcorder auf eine S×S-Speicherkarte aufgezeichnet wurden, können mithilfe der optionalen nonlinearen Bearbeitungssoftware auf einem Computer editiert werden.
Zu diesem Zweck kann man die Clips einer S×S-Speicherkarte bearbeiten, indem die Karte direkt in ein Gerät eingesetzt wird oder dieser Camcorder oder der optionale SBAC-US10 USB-S×S-Speicherkartenleser/-schreiber an den Computer angeschlossen wird, wobei wie unten dargestellt ein USB-Kabel verwendet wird.

Vorbereitungen

Verwendung des ExpressCard-Einschubs des Computers

Wenn der Computer über einen ExpressCard/34- oder ExpressCard/54-Einschub verfügt, können Sie die S×S-Speicherkarte, die die mit diesem Gerät aufgenommenen Clips enthält, direkt einsetzen und auf die Dateien zugreifen.

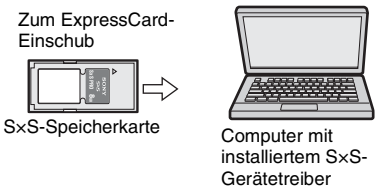
Hinweise zu den Anforderungen an den Computer finden Sie unter „Verwendung der Software“ (Seite 10).

Hinweis

Der S×S-Gerätetreiber, der sich auf der mit dem Camcorder gelieferten CD-ROM befindet, muss auf dem Computer installiert sein. Lesen Sie vor Durchführung der Installation die beiliegende S×S Device Driver Software End-User License Agreement.

Weitere Informationen zur Installation der Treibersoftware sind der Datei ReadMe auf der beiliegenden CD-ROM zu entnehmen.

Support-Informationen zur Treibersoftware finden Sie unter der folgenden URL:
http://www.sony.net/S×S-Support/



Bei einem Windows-Computer

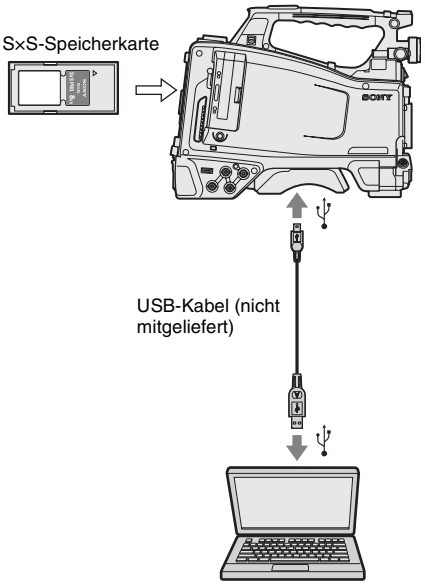
Vergewissern Sie sich, dass ein Wechseldatenträger im Arbeitsplatz erscheint. Dies zeigt einen normalen Status an.

Bei einem Macintosh-Computer

Ein Symbol wird in der Menüleiste angezeigt.

Anschließen mit einem USB-Kabel

Wird der Camcorder oder der SBAC-US10 USB-S×S-Speicherkartenleser mit einem USB-Kabel (nicht mitgeliefert) angeschlossen, erkennt der Computer die Speicherkarte im Einschub als erweiterten Datenträger.
Wenn zwei Speicherkarten in diesen Camcorder eingesetzt sind, werden sie als zwei unabhängige Laufwerke vom Computer erkannt.



Hinweise

- Achten Sie beim Anschließen eines USB-Kabels am Computer auf die Form und Richtung des USB-Anschlusses.

- Der Camcorder arbeitet nicht über die Bus-Stromversorgung des Computers.

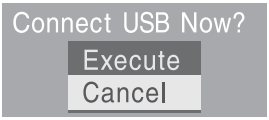
Anschließen eines Computers an den USB-Anschluss

Hinweis

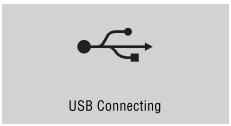
Wenn ein Computer am USB-Anschluss des Camcorders angeschlossen ist und gleichzeitig eine optionale professionelle Festplatteneinheit PHU-60K/120K/120R (mit einem Akku betrieben) am Camcorder angeschlossen ist, werden bei Entladung des Akkus der PHU-60K/120K/120R (angezeigt durch eine Battery End-Warnmeldung) die folgenden Funktionen deaktiviert:

- Schutz der PHU-60K gegen den Zugriff von dem Computer
- Trennen des Kabels der PHU-60K von dem Speicherkarten-Einschub oder erneutes Einstecken des Kabels in den Einschub
- Einschalten der Kontrollanzeige in der Sucheranzeige, um die Bedienperson zu warnen.

Wenn Sie einen Computer über den USB-Anschluss mit einem USB-Kabel (nicht mitgeliefert) verbinden, wird die Meldung „Connect USB Now?“ angezeigt, um Sie dazu aufzufordern, die Aktivierung der USB-Verbindung zu bestätigen.
Wenn Sie „Cancel“ wählen oder MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach oben in Richtung ESCAPE drücken, oder wenn Sie das USB-Kabel trennen, wird die Meldung „Connect USB Now?“ ausgeblendet.



Wenn Sie „Execute“ wählen und den Regler MENU drücken, wird die USB-Verbindung aktiviert und dieser Camcorder wird als eine Laufwerkserweiterung erkannt. Sie können dieselben Funktionen durch Verwenden der Pfeiltasten (⇧, ⇩, ⇦, ⇨) ausführen *(siehe Seite 20)*.



Wenn die USB-Verbindung während des Aufzeichnungs-/Wiedergabebetriebs aktiviert wird, wird der Betrieb angehalten und die Meldung „USB Connecting“ erscheint auf der Sucheranzeige.
Dabei wird das Ausgabesignal der Anschlüsse VIDEO OUT, HDMI und HD/SD SDI OUT zu einem Schwarzsignal.

Hinweise

- Der Camcorder steht nicht für Aufzeichnung, Wiedergabe etc. zur Verfügung, während die Meldung „USB Connecting“ angezeigt wird.
- Versuchen Sie nicht, die folgenden Funktionen auszuführen, während der Computer auf die in den Camcorder eingesetzten Medien zugreift.
  - Betreiben des Camcorders (Ein- und Ausschalten der Stromversorgung, Umschalten des Betriebsmodus, etc.)
  - Entfernen bzw. Einlegen eines Mediums aus bzw. in einen aktiven Einschub (auf den der Computer zugreift)
  - Abtrennen bzw. Anschließen des USB-Kabels

Deaktivieren der USB-Verbindung

Zum Deaktivieren der USB-Verbindung gehen Sie auf die gleiche Weise vor wie beim Entfernen eines Geräts von dem Computer.
Um die USB-Verbindung erneut zu aktivieren trennen Sie zuerst das USB-Kabel und schließen Sie es dann erneut an. Die Meldung „Connect USB Now?“ erscheint erneut.

Hinweis

Wenn Sie den Camcorder über ein i.LINK-Kabel mit dem Computer verbinden, können Sie den Computer nicht zum Bearbeiten von Dateien verwenden, die auf einem Aufnahmemedium gespeichert sind, das in den Speicherkarteneinschub dieses Camcorders eingesetzt ist.

Herausnehmen einer S×S-Speicherkarte

Windows

1. Klicken Sie in der Taskleiste des Computers auf das Symbol „Hardware sicher entfernen“.
2. Wählen Sie „Sichere Entfernung der S×S-Speicherkarte - Laufwerk(X:)“ aus dem Menü.
3. Wenn die Meldung „Hardware kann jetzt entfernt werden“ erscheint, können Sie die Speicherkarte entnehmen.

Macintosh

Ziehen Sie das Symbol der S×S-Speicherkarte auf dem Desktop in den Papierkorb.

Befindet sich die S×S-Speicherkarte im Finder, klicken Sie an dessen Seite auf das Symbol für Auswerfen.

Hinweis

Wählen Sie nicht die Option „Card Power Off“, die im Symbol für die S×S-Speicherkarte auf der Menüleiste angezeigt wird.

Verwendung der XDCAM EX Clip Browsing Software

Um Clips auf die lokale Festplatte eines Computers zu kopieren, muss die XDCAM EX Clip Browsing Software verwendet werden. Installieren Sie die auf der CD-ROM gespeicherte XDCAM EX Clip Browsing Software auf Ihrem Computer.
Obwohl die Daten des aufgezeichneten Materials in mehreren Dateien und Ordnern gespeichert werden, können Sie die Clips mithilfe der XDCAM EX Clip Browsing Software problemlos handhaben, ohne die Daten- und Verzeichnisstruktur zu berücksichtigen.

Hinweis

Wenn Sie Clips über den Explorer (Windows) oder Finder (Macintosh) handhaben, beispielsweise, um die Clips auf der S×S-Speicherkarte zu kopieren, bleiben die Nebendaten der Clips u. U. nicht erhalten. Um solche Probleme zu vermeiden, verwenden Sie die XDCAM EX Clip Browsing Software.

Hinweise zu den Anforderungen finden sie unter „XDCAM EX Websites“ (Seite 10). Lesen Sie zu Installation und Bedienung die Bedienungsanleitung auf der CD-ROM.

Weitere Support-Informationen zur XDCAM EX Clip Browsing Software finden Sie auf den Webseiten „XDCAM EX Websites“ (Seite 10) oder auf der Hauptseite der mitgelieferten CD-ROM.

Verwenden eines nonlinearen Bearbeitungssystems

Ein nonlineares Bearbeitungssystem erfordert ein Bearbeitungsprogramm, das mit den Aufzeichnungsformaten des Camcorders kompatibel ist.
Speichern Sie zuerst die Clips, die bearbeitet werden sollen, mithilfe der XDCAM EX Clip Browsing Software auf der Festplatte Ihres Computers.
Bei einigen Bearbeitungsprogrammen können Funktionsprobleme auftreten. Stellen Sie vor Verwendung eines Programms sicher, dass es mit den Aufzeichnungsformaten des Camcorders kompatibel ist.

Verwendung des Programms Final Cut Pro von Apple Inc.

Die Clips müssen mithilfe von XDCAM Transfer in Dateien konvertiert werden, die mit Final Cut Pro bearbeitet werden können.

Weitere Informationen zu XDCAM Transfer finden Sie auf der Webseite „XDCAM EX Websites“ (Seite 10) oder auf der Hauptseite der mitgelieferten CD-ROM.

Anschließen eines externen Geräts (i.LINK-Anschluss)

Sie können dieselben Bilder wie die, die auf der Speicherkarte in diesem Camcorder aufgezeichnet werden, auf einem externen Speichergerät aufzeichnen, das an den Anschluss i.LINK (HDV/DV) angeschlossen ist, oder das Wiedergabebild des externen Gerätes auf der Speicherkarte im Camcorder aufzeichnen.
Wenn Sie den Camcorder an ein nichtlineares Bearbeitungssystem mit Unterstützung des HDV-Formats anschließen, können Sie die Bilder bearbeiten, die auf der Speicherkarte in diesem Camcorder aufgezeichnet wurden.

Hinweise

- Wenn Sie OPERATION >Input/Output >Output&i.LINK im Konfigurationsmenü auf [480P (570P)] einstellen, wird kein Signal am Anschluss HD/SD SDI OUT ausgegeben.
- Verwenden Sie den i.LINK (HDV/DV)-Anschluss nur für eine Eins-zu-Eins-i.LINK-Verbindung.
- Wenn Sie eine Einstellung ändern, die Auswirkungen auf die Ausgangssignale vom Anschluss i.LINK (HDV/DV) hat, z. B. HD/SD, HD System Line, System Frequency und Rec Format unter OPERATION >Format im Konfigurationsmenü oder i.LINK I/O und Down Converter unter OPERATION >Input/Output im Konfigurationsmenü, trennen Sie zunächst das i.LINK-Kabel und ändern Sie dann die Einstellung. Wird eine solche Einstellung bei angeschlossenem i.LINK-Kabel geändert, kann es am angeschlossenen i.LINK-Gerät zu Funktionsstörungen kommen.
- Es können nur HDV-Streams als externe über den i.LINK-Anschluss eingespeiste Signale von dem Camcorder aufgezeichnet werden. Über den i.LINK-Anschluss können keine DV-Streams aufgezeichnet werden.

Aufzeichnung des Camcorder-Bildes auf einem externen Gerät

Das mit diesem Camcorder aufgezeichnete Bild wird als HDV- oder DV-Stream über den Anschluss i.LINK (HDV(DV) ausgegeben. Das Bild kann synchron zu einer Aufzeichnungsstart- und -stoppfunktion dieses Camcorders auf einem angeschlossenen HDV-oder DVCAM-Rekorder aufgezeichnet werden.

1 Führen Sie die vorbereitenden Einstellungen des Camcorders durch.

- Stellen Sie OPERATION >Input/Output >Output & i.LINK im Konfigurationsmenü *(siehe Seite 105)* auf „HD & HDV“ oder „SD & HDV“.
  HD & HDV oder SD & HDV: Zur Ausgabe eines HDV-Streams im HD-Modus bei Einstellung des Videoformats auf ein HDV-kompatibles Format (SP 1440/59.94i, SP 1440/50i oder SP 1440/23.94P)
  SD & DV: Ausgabe eines DV-Streams
- Stellen Sie OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf [Enable].
- Stellen Sie MAINTENANCE >Trigger Mode >i.LINK Trigger Mode im Konfigurationsmenü *(siehe Seite 135)* auf [Both] oder [External].
  Both: Aufzeichnung sowohl auf der Speicherkarte im Camcorder als auch auf dem externen Gerät
  External: Aufzeichnung nur auf dem externen Gerät

2 Stellen Sie das externe Gerät auf Aufzeichnung-Standby ein.

Siehe Hinweise in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.

3 Beginnen Sie mit der Aufzeichnung.

Die synchrone Aufzeichnung des externen Geräts wird gestartet.

Der Status des externen Geräts wird auf der i.LINK-Statusanzeige *(siehe Seite 30)* der Sucheranzeige angezeigt.

Anzeige	Status des externen Geräts
STBY i.HDV	Standby HDV-Aufzeichnung
●REC i.HDV	HDV-Aufzeichnung
STBY i.DV	Standby DV-Aufzeichnung
REC i.DV	DV-Aufzeichnung

Hinweise

- Der Betrieb kann je nach Gerätetyp abweichen.
- Obwohl zwischen dem Beginn der Aufzeichnung und der Änderung der i.LINK-Statusanzeige etwas Zeit

verstreicht, werden auf der Speicherkarte des Camcorders und dem externen Gerät dieselben Bilder aufgezeichnet, wenn MAINTENANCE >Trigger Mode >i.LINK Trigger Mode auf [Both] steht.
- Bei Aufnahmen auf der Speicherkarte können Sie Szenenmarkierungen aufzeichnen. Diese werden aber nicht zu den auf dem externen Gerät aufgezeichneten Bildern hinzugefügt.

Nonlineares Bearbeiten

Sie können einen HDV-Stream auf ein nonlineares Bearbeitungssystem übertragen, das über den Anschluss i.LINK (HDV/DV) angeschlossen ist.

Hinweise

- Der i.LINK (HDV/DV)-Anschluss dieses Camcorders ist 6-polig. Prüfen Sie die Anzahl der Pins des i.LINK-Anschlusses an Ihrem Computer und verwenden Sie ein entsprechendes i.LINK-Kabel.
- Bei der Suche von Bildern des Camcorders auf dem Computer können bis zur Anzeige auf dem Computer einige Augenblicke vergehen.
- Wenn der abzuspielende Clip kurz ist oder das Abspielen am Ende des Clips beginnt, kann das i.LINK-Signal zwischen den aufeinander folgenden Clips unterbrochen werden. Wenn Sie ein solches Signal mit einem nonlinearen Bearbeitungssystem einfangen möchten, kann es je nach eingesetzter Software zu Fehlfunktionen kommen.
- Wenn Sie bei nicht-linearen Bearbeitungssystemen eine andere Suchgeschwindigkeit als das 4-, 15- oder 24-fache der Normalgeschwindigkeit angeben, wird kein i.LINK-Signal ausgegeben. In so einem Fall kann das Bild auf dem LCD-Monitor einfrieren.
- Die Hochgeschwindigkeitswiedergabe wird möglicherweise je nach verwendeter nicht-linearer Bearbeitungssoftware auf dem Computerbildschirm nicht wiedergegeben.

Einstellung des Camcorders

Stellen Sie OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf [Enable] oder [Disable].

Weitere Informationen zur nonlinearen Bearbeitungssoftware entnehmen Sie bitte dem Software-Handbuch.

Aufzeichnung der externen Eingangssignale

Der HDV-Stream eines externen Gerätes, das über den Anschluss i.LINK (HDV/DV) angeschlossen ist, kann auf einer S×S-Speicherkarte im Camcorder aufgezeichnet werden.
Die Überlagerungs-Zeitcodes am i.LINK-Eingang werden unabhängig von den Einstellungen des Camcorders aufgezeichnet.

Hinweis

Es kann kein DVCAM-Stream aufgezeichnet werden.

1 Stellen Sie das externe Signal auf ein Format ein, das der Camcorder aufzeichnen kann.
Wählen Sie ein HDV-kompatibles Format (SP 1440/59.94i, SP 1440/50i oder SP 1440/23.94P) für das Videoformat aus.

2 Nehmen Sie die folgenden Einstellungen unter OPERATION >Input/Output im Konfigurationsmenü vor *(siehe Seite 105)*.
- **Stellen Sie ‚Output&i.LINK' auf [HD&HDV] oder [SD&HDV].**
- **Stellen Sie ‚i.LINK I/O' auf [Enable].**
- **Stellen Sie ‚Source Select' auf [i.LINK].**

Das eingespeiste Video wird auf der Sucheranzeige oder auf dem an den Anschluss VIDEO OUT angeschlossenen Monitor angezeigt.
Die Tonausgabe erfolgt über den eingebauten Lautsprecher, den am Anschluss EARPHONE angeschlossenen Kopfhörer und die Lautsprecher des Monitors am Anschluss VIDEO OUT.

3 Beginnen Sie mit der Aufzeichnung.

Hinweise

- Ein Fehler tritt in den nachfolgend genannten Fällen auf. Brechen Sie in einem solchen Fall die Aufzeichnung ab.
  - Das Eingangs-Videoformat stimmt nicht mit dem an diesem Camcorder festgelegten Format überein.
  - Ein kopiergeschützter Stream wird eingespeist.
- Wird aus dem eingespeisten Material während der Aufzeichnung kein Signal erstellt, blinken die TALLY-Anzeigen, die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers und die REC-Anzeige (●REC) im Sucher. Dadurch wird angezeigt, dass auf der S×S-Speicherkarte kein Signal aufgezeichnet wird. Bei Wiederaufnahme der Einspeisung eines Eingangssignals wird die Aufzeichnung erneut gestartet und die Clip-Nummer auf der Speicherkarte um eine Stelle erhöht.

Kapitel 9 Wartung

Überprüfung des Camcorders

Überprüfen Sie die Funktionen des Camcorders, bevor Sie damit Aufnahmen machen. Dies sollte bevorzugt durch Aufzeichnen und Wiedergeben von Video- und Audiosignalen geschehen.

Wartung

Reinigung des Suchers

Reinigen Sie das Objektiv, den LCD-Sucher und den Spiegel im Sucherzylinder mit einem Blasepinsel.

Hinweis

Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie z. B. Verdünner.

Hinweis zum Batteriekontakt

Der Batterieanschluss des Geräts (der Anschluss für Akkus und Netzteile) ist ein Verschleißteil. Wenn die Batterieanschlusspole aufgrund von Stößen oder Vibrationen verbogen oder deformiert sind oder aufgrund einer längeren Verwendung des Geräts im Außenbereich Korrosion aufweisen, ist die Spannungsversorgung des Geräts möglichwerweise nicht gegeben.
Um die korrekte Funktion des Geräts sicherzustellen und für eine bestmögliche Lebensdauer zu sorgen, wird die Durchführung regelmäßiger Prüfungen empfohlen.
Weitere Informationen zur Durchführung dieser Prüfungen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder einem Mitarbeiter des Sony-Kundendienstes.

Warn- und Fehlermeldungen

Falls es beim Einschalten oder Betrieb des Camcorders Probleme gibt, geben verschiedene sicht- und hörbare Anzeigen Warnmeldungen ab. Diese sicht- und hörbaren Anzeigen sind:

- Warnanzeige („A“ in „Layout der Tabelle für Warnmeldungen“ unten)
- Anzeige WARNING (“B”), Warnton aus Lautsprecher und Kopfhörer (“C”), Kontrollanzeige/Anzeige REC (“D”) und Batterieanzeige (“E”).

Auf der Sucheranzeige erscheinen eine Warnmeldung und die Anzeige REC.
Die Lautstärke des Warnsignals kann mit dem Regler ALARM eingestellt werden. Drehen Sie den Regler ALARM ganz herunter, wenn kein Ton hörbar sein soll.

Layout der Tabelle für Warnmeldungen

A	**Anzeige WARNING**	**Warntöne**	**Kontrollanzeige/REC**	**Batterie-Restkapazität**
	B	C	D	E
	Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	

- Der Betrieb der Anzeige WARNING, der Kontrollanzeige/Anzeige REC und der Batterieanzeige wird mit grafischen Symbolen wie folgt dargestellt.
  ☼: Durchgehend
  ☀: blinkt 1×/s
  ☀: blinkt 4×/s
- Die Warntöne werden mit grafischen Symbolen wie folgt dargestellt.
  •))))))))))))))))))))))))))) : piept durchgehend
  •)))))))))))))) : piept 1×/s

Media Near Full	**Anzeige WARNING**	**Warntöne**	**Kontrollanzeige/REC**	**Batterie-Restkapazität**
	☀	•))))))))))))))	☀	—
	Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
	Freier Speicherplatz auf der S×S-Speicherkarte wird knapp.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Ersetzen Sie sie schnellstmöglich durch eine andere.	

Media Full

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
☼	•)))))))))))))))))))))))))))	☼	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Kein Speicherplatz ist mehr auf der S×S-Speicherkarte vorhanden. Aufzeichnen, Clip kopieren und Clip teilen ist nicht möglich.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Ersetzen Sie sie durch eine andere.	

Battery Near End

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
☀	•))))))))))))))	☀	☀
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Der Akku ist bald leer.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Laden Sie den Akkusatz schnellstmöglich auf.	

Battery End

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
☼	•)))))))))))))))))))))))))))	☼	☀
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Der Akku ist leer. Aufzeichnen ist nicht möglich.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Schließen Sie eine Stromquelle über den Anschluss DC IN an oder halten Sie den Camcorder an, um den Akkusatz aufzuladen.	

Temperature High

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
☀	•))))))))))))))	☀	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Die Innentemperatur ist über die Grenze für den sicheren Betrieb gestiegen.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Stellen Sie den Betrieb ein, schalten Sie den Strom ab und warten Sie, bis die Temperatur sinkt.	

Voltage Low

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
☀	•))))))))))))))	☀	☀
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Die DC IN-Spannung ist gefallen (Stufe 1).	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Prüfen Sie die Spannungsversorgung.	

Insufficient Voltage

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
☼	•))))))))))))))))))))))))))))	☼	☼
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Die DC IN-Spannung ist zu niedrig (Stufe 2). Aufzeichnen ist nicht möglich.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Schließen Sie eine andere Spannungsquelle an.	

Battery Error Please Change Battery.

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Es wurde ein Fehler beim Akkupack festgestellt	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Ersetzen Sie den Akkupack durch einen normalen.	

Backup Battery End Please Change.

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Die verbleibende Kapazität der Pufferbatterie reicht nicht aus.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Wenden Sie sich an einen Sony Handelsvertreter, um den Akku durch einen Neuen zu ersetzen.	

Unknown Media(A)[1] Please Change.

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Eine partitionierte Speicherkarte oder eine, die eine höhere Anzahl aufgezeichneter Clips enthält als für diesen Camcorder zulässig ist, ist eingesetzt.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Diese Karte kann nicht für diesen Camcorder benutzt werden. Entfernen Sie die Karte und setzen Sie eine kompatible Karte ein.	

Reached Clip Number Limit Cannot Record to Media(A)[1]

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Die maximale Anzahl von Clips für eine einzelne Speicherkarte ist erreicht. Es kann kein Clip mehr auf der Karte gespeichert werden.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Ersetzen Sie sie durch eine andere Karte.	

Media Error Media(A)[1] Needs to be Restored

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—

Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme
Ein Speicherkarten-Fehler ist aufgetreten. Die Karte muss wiederhergestellt werden.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Nehmen Sie die Karte heraus, setzen Sie sie wieder ein und führen Sie eine Wiederherstellung aus.

Media Error Cannot Record to Media(A)[1]

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—

Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme
Aufzeichnen ist nicht möglich, da die Speicherkarte defekt ist.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Da die Wiedergabe möglicherweise funktioniert, wird empfohlen, sie durch eine andere Karte zu ersetzen, nachdem die Clips ggf. kopiert worden sind.

Media Error Cannot Use Media(A)[1]

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—

Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme
Weder Aufzeichnen noch Wiedergeben ist möglich, da die Speicherkarte defekt ist.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Sie funktioniert nicht in diesem Camcorder. Ersetzen Sie sie durch eine andere Karte.

Cannot Use Media(A)[1] Unsupported File System

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—

Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme
Es wurde eine Karte eines anderen Dateisystems eingesetzt.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Sie kann nicht mit diesem Camcorder verwendet werden. Ersetzen Sie sie durch eine andere Karte.

Video Format Mismatch

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Das externe Eingangssignal über den Anschluss i.LINK kann nicht aufgezeichnet werden, da die Videoformat-Einstellung sich von dem Signal-Format des externen Eingangssignals unterscheidet.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Ändern Sie die Einstellungen unter OPERATION >Format im Konfigurationsmenü, damit es mit dem Format des externen Signals übereinstimmt.	

Copy Protected Input Cannot Record

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Das externe Eingangssignal über den Anschluss i.LINK kann nicht aufgezeichnet werden, da der Stream kopiergeschützt ist.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Prüfen Sie das Eingangs-Signal.	

DVCAM Input Cannot Record

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Das externe Eingangssignal über den Anschluss i.LINK kann nicht aufgezeichnet werden, da es sich um einen DV-Stream handelt.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	—	

Media Error Playback Halted

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Beim Lesen der Daten von der Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten, und die Wiedergabe kann nicht fortgesetzt werden.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Wenn dies häufig geschieht, wechseln Sie die Speicherkarte, nachdem Sie ggf. die Clips kopiert haben.	

Media(A)[1] Error

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Aufzeichnen ist nicht möglich, da ein Speicherkarten-Fehler aufgetreten ist.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Wenn dies häufig geschieht, wechseln Sie die Speicherkarte.	

HDD A[2] Battery Near End

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
☀	•)))))))))))))	☀	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Der Akku des angeschlossenen HDD ist bald leer.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Laden Sie den Akku schnellstmöglich auf.	

HDD A[2] Battery End

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
☼	•)))))))))))))))))))))	☀)))☼	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Der Akku des angeschlossenen HDD ist leer. Aufzeichnen ist nicht möglich.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Halten Sie den Camcorder an, um den Akku zu wechseln.	

Not Enough Capacity Change Media (A)[1]

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Es ist nicht genug Speicherplatz zum Kopieren vorhanden.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt (keine Kopie gestattet).	Ersetzen Sie die Karte in Einschub A durch eine andere.	

Reached Duplication Limit Change Media (A)[1]

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Die Karte enthält bereits zehn Clips mit demselben Namen wie der, von dem Sie eine Kopie erstellen wollten.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt (keine Kopie gestattet).	Ersetzen Sie die Karte in Einschub A durch eine andere.	

Not Enough Capacity Cannot Divide

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Es ist nicht genug Speicherplatz zum Teilen eines Clips vorhanden.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt (keine Teilung gestattet).	—	

Will Switch Slots Soon

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Es wird bald zum anderen Einschub gewechselt.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Vergewissern Sie sich, dass eine Speicherkarte in den anderen Steckplatz eingesetzt ist.	

No Clip

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Es ist kein Clip zum Anzeigen vorhanden.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	—	

No OK Clip

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Es ist kein Clip mit OK-Markierung vorhanden.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	—	

Same File Already Exists Change Media(A)[1)]

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie-Restkapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Die Karte enthält bereits Clips mit demselben Namen wie der, von dem Sie eine Kopie erstellen wollten.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt (keine Kopie gestattet).	Ersetzen Sie die Karte in Einschub A durch eine andere.	

Serviceability Limit Reached Change Media (A)[1]	**Anzeige WARNING**	**Warntöne**	**Kontrollanzeige/REC**	**Batterie-Restkapazität**
	—	—	—	—
	Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
	Die Speicherkarte hat das Ende ihrer Betriebsfähigkeit erreicht.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Erstellen Sie eine Sicherheitskopie und ersetzen Sie die Karte so bald wie möglich durch eine andere Karte. Die Aufzeichnung/Wiedergabe wird evtl. nicht ordnungsgemäß ausgeführt, wenn Sie diese Karte weiterverwenden. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Speicherkarte.	

1) (B) für die Karte in Steckplatz B

2) B für ein an den Einschub B angeschlossenes HDD

Anhang

Wichtige Hinweise zum Betrieb

Bedienung und Lagerung

Schützen Sie den Camcorder vor Stößen
Der interne Mechanismus könnte beschädigt oder das Gehäuse verzogen werden.

Den Camcorder während des Betriebs nicht abdecken
Ein über den Camcorder gelegtes Kleidungsstück kann zu übermäßiger Wärmebildung im Inneren des Geräts führen.

Nach der Verwendung
Den Schalter POWER stets ausschalten.

Bei längerer Unterbrechung der Verwendung des Camcorders
Den Akkusatz entfernen.

Transport
- Entfernen Sie die Medien vor dem Transport des Camcorders.
- Wird der Camcorder in einem LKW, Schiff, Flugzeug oder sonstigen Transportmittel transportiert, packen Sie ihn wieder in seine Transportverpackung ein.

Camcorderpflege
Entfernen Sie mit einem Blasepinsel Staub und Schmutz von den Objektiven und optischen Filtern.
Wenn das Gehäuse des Camcorders verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie in extremen Fällen ein leicht mit Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch und trocknen Sie das Gehäuse anschließend ab. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol oder Verdünner, da diese die Oberfläche des Camcorders verfärben oder beschädigen können.

Im Fall von Betriebsproblemen
Sollten Sie Probleme mit dem Camcorder haben, wenden Sie sich an einen Sony Handelsvertreter.

Verwendungs- und Lagerort

Der Camcorder sollte waagerecht und gut belüftet aufbewahrt werden. Folgende Umgebungen sind nicht zur Verwendung und Lagerung des Camcorders geeignet.
- Orte mit übermäßiger Hitze oder Kälte (Betriebstemperaturbereich: 0°C bis 40°C)
- Beachten Sie, dass im Sommer oder in Regionen mit warmem Klima die Temperatur in einem Auto mit geschlossenen Fenstern auf über 50°C ansteigen kann.
- Feuchte oder staubige Orte
- Orte, an welchen Einwirkung von Regen nicht ausgeschlossen ist
- Starken Vibrationen ausgesetzte Orte
- In der Nähe von Magnetfeldern
- In unmittelbarer Nähe starker Magnetfelder aufbauender Radio- oder Fernsehsender.
- Über längere Zeit in direktem Sonnenlicht oder der Nähe von Heizapparaten

So verhindern Sie elektromagnetische Interferenzen durch tragbare Kommunikationsgeräte
Die Verwendung von Mobiltelefonen und anderen Kommunikationsgeräten in der Nähe des Camcorders kann zu Fehlfunktionen und Interferenzen mit den Audio- und Videosignalen führen.
Es wird empfohlen, tragbare Kommunikationsgeräte in der Nähe des Camcorders auszuschalten.

Hinweis zu Laserstrahlen
Laserstrahlen können die CMOS-Bildsensoren beschädigen.
Wenn Sie eine Szene aufnehmen, in der Laserstrahlen zur Anwendung kommen, achten Sie darauf, dass die Laserstrahlen nicht direkt auf das Objektiv des Camcorders gerichtet sind.

Installation des Zoomobjektivs

Das Objektiv muss korrekt montiert werden, da es sonst beschädigt werden kann. *Lesen Sie dazu unbedingt den Abschnitt „Montage und Einstellung des Objektivs“ (Seite 42).*

Sucher

Achten Sie darauf, das Sucherokular des Camcorders nicht direkt auf die Sonne zu richten. Von der Okularlinse gebündelte Sonnenstrahlen können das Innere des Suchers schmelzen.

Informationen zu den LCD-Anzeigen

LCD-Anzeigen werden mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt, mit der effektive Pixelraten von mindestens 99,99% erzielt werden. In seltenen Fällen können jedoch ein oder mehrere Pixel permanent dunkel bleiben oder permanent weiß, rot, blau oder grün leuchten.
Dies ist keine Fehlfunktion. Solche Pixel haben keine Auswirkungen auf die aufgezeichneten Daten. Der Camcorder kann trotzdem verwendet werden und funktioniert zuverlässig.

Typischerweise bei CMOS-Bildsensoren auftretende Phänomene

Folgende, evtl. auf den Bildern erscheinende Phänomene sind typisch bei CMOS (Complementary Metal Oxide Semiconductor)-Bildsensoren. Sie stellen keine Fehlfunktion dar.

Weiße Flecken

Obwohl CMOS-Bildsensoren mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt werden, können in seltenen Fällen winzige weiße Flecken auf der Anzeige erscheinen, die von kosmischer Strahlung o. Ä. herrühren. Dies liegt an der generellen Beschaffenheit von CMOS-Bildsensoren und stellt keine Fehlfunktion dar. Diese weißen Flecken treten vor allem in folgenden Fällen auf:

- beim Betrieb unter hohen Umgebungstemperaturen
- bei erhöht eingestellten Hauptverstärkungswerten (Empfindlichkeiten)
- beim Betrieb mit langsamem Blendenverschluss

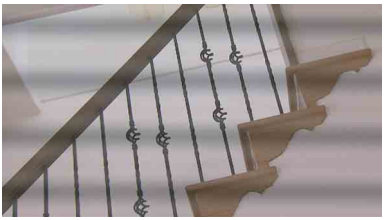
Dieses Problem könnte durch das Ausführen des automatischen Schwarzabgleichs behoben werden.

Treppeneffekt (Aliasing)

Bei der Aufnahme von Streifen- oder Linienmustern erscheinen diese möglicherweise treppenförmig oder flimmern.

Flimmern

Bei Aufzeichnungen unter Beleuchtung von Entladungslampen, z. B. Leuchtstoff-, Natriumlampen oder Quecksilberdampflampen können Bildschirmflimmern, Farbabweichungen oder verzerrte horizontale Streifen auftreten.



Stellen Sie in solchen Fällen die automatische Flimmer-Reduzierung ein *(siehe Seite 134)*. Wenn die für die Aufzeichnung gewählte Bildfrequenz ähnlich der Stromfrequenz ist, wird das Flimmern evtl. auch bei aktivierter Flimmer-Reduzierungsfunktion nicht ausreichend herabgesetzt. Verwenden Sie in solchen Fällen die elektronische Blende.

Fokalebene

Aufgrund der Charakteristiken der Erfassungselemente (CMOS-Bildsensoren) zum Einlesen der Videosignale können Motive, die schnell über die Anzeige laufen, leicht verzerrt erscheinen.

Blitzstreifen

Die Luminanz am oberen und unteren Bildschirmrand kann sich ändern, wenn ein Blitzstrahl oder eine schnell blinkende Lichtquelle aufgezeichnet wird.
Sie können die XDCAM EX Clip Browsing Software verwenden, um Clips zu korrigieren, die Einzelbilder mit Blitzstreifen enthalten.

Hinweis zur Datenkompatibilität zu anderen Produkten der Serie XDCAM EX

Wenn Sie einen PMW-EX1/EX3/EX30 zum Abspielen von auf dem Camcorder aufgezeichnetem Material verwenden, kann kein Medium verwendet werden, auf dem Clips in

Formaten aufgezeichnet wurden, die nicht vom PMW-EX1/EX3/EX30 unterstützt werden.

Fragmentierung

Falls die Bilder nicht ordnungsgemäß aufgezeichnet/wiedergegeben werden können, versuchen Sie, das Medium zu formatieren. Wenn die Bildaufzeichnung/-wiedergabe mit einem bestimmten Medium wiederholt wird, könnten die Dateien auf dem Medium fragmentiert und so deren ordnungsgemäße Aufzeichnung/Speicherung verhindert werden. Erstellen Sie in einem solchen Fall eine Sicherheitskopie der Clips auf dem Medium, und formatieren Sie dann das Medium mit OPERATION >Format Media *(siehe Seite 105)* im Konfigurationsmenü.

Auswechseln der Batterie der internen Uhr

Die interne Uhr des Camcorders wird mit einer Lithium-Batterie betrieben. Beim Erscheinen der Meldung „Back Up Battery End“ im Sucher muss die Batterie ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Sony Handelsvertreter.

Technische Daten

Allgemeines

Spannungsversorgung

12 V DC (11 V bis 17,0 V)

Stromverbrauch

Ca. 18 W

Betriebstemperatur

0ºC bis 40ºC

Lagertemperatur

–20ºC bis +60ºC

Aufzeichnungs-/Wiedergabeformate

Video

HD HQ-Modus: MPEG-2 MP@HL, 35 Mbp/s/VBR
1920 × 1080/59.94i, 50i, 29.97P, 25P, 23.98P
1440 × 1080/59.94i, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P
1280 × 720/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P

HD SP-Modus: MPEG-2 MP@H-14, 25 Mbp/s /CBR
1440 × 1080 /59.94i, 50i
(23.98P wird bei der 2-3 Abwärtskonvertierung in 59.94i umgewandelt.)

SD-Modus: DVCAM (bei installiertem optionalem CBK-DV01)
720 × 480/59.94i
720 × 576/50i
720 × 480/29.97P
720 × 576/25P

Audio

LPCM (16 Bit, 48 kHz, HD: 4 Kanäle, SD: 2 Kanäle)

Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit

Ein SBP-32
SP-Modus: Ca.140 min.
HQ-Modus: Ca. 100 Min.
DVCAM-Modus: Ca. 140 Min.

Maximale Dauerbetriebszeit

Mit BP-GL95
Ca. 310 Min.

Gewicht

Nur das Gerät: 3,2 kg

Abmessungen

Siehe Seite 172.

Mitgeliefertes Zubehör

SieheSeite 171.

Kamerablock

Erfassungsgerät

$^2/_3$, CMOS-Bildsensor
Effektive Bildelemente:
1920 (H) x 1080 (V)

Format

3-Chip RGB

Optisches System

Prismensystem F1.4

ND-Filter

1: Clear
2: $^1/_4$ND
3: $^1/_{16}$ND
4: $^1/_{64}$ND

Blendenempfindlichkeit

F12 (Systemfrequenz: 59.94i)
F13 (Systemfrequenz: 50i
(2000 Lux, 89,9% Reflexion)

Minimale Beleuchtung

0,003 Lux (F1,4, +42 dB, 64-Bild-Akkumulierung)

Video S/N

56 dB (Rauschunterdrückung Aus)
59 dB (Rauschunterdrückung An)

Horizontale Auflösung

1000 TV-Bildzeilen oder mehr

Verstärkung

–3, 0, 3, 6, 9, 12, 18, 24, 30, 36, 42 dB, AGC

Verschlussgeschwindigkeit

59.94i/P, 50i/P: $^1/_{60}$ bis $^1/_{2000}$ Sek.
29.97P: $^1/_{40}$ bis $^1/_{2000}$ Sek.
25P: $^1/_{33}$ bis $^1/_{2000}$ Sek.
23.94P: $^1/_{32}$ bis $^1/_{2000}$ Sek.

Langsamer Verschluss

2 bis 8, 16, 32, 64 Bilder

Audioblock

Sampling-Frequenz

48 kHz

Quantisierung

16 Bit

Belastbarkeit

20 dB (die werkseitige Standardeinstellung)
(20, 18, 16, 12 dB)

Frequenzgang

MIC: 50 Hz bis 20 kHz (innerhalb ±3 dB)
LINE: 20 Hz bis 20 kHz (innerhalb ±3 dB)
Analoger WRR: 50 Hz bis 20 kHz (innerhalb ±3 dB)
Digitaler WRR: 20 Hz bis 20 kHz (innerhalb ±3 dB)

Dynamikbereich

90 dB (Standard)

Verzerrung

0,08% max. (bei Eingangspegel 40dBu)

Eingebauter Lautsprecher

Monaural
Ausgabe: 300 mW

Anzeige

Sucher (mitgeliefert)

Bildschirmgröße

8,8 cm diagonal (3,5 Zoll)

Bildseitenverhältnis

16:9

Bildelemente

640 (H) × 3 (RGB) × 480 (V) Sequenz-Delta

Medienblock

Karteneinschübe

Typ: Express Card34
Anzahl der Einschübe: 2
Anschluss: Entspricht dem PCMCIA Express Card-Standard

Schreibrate

50 Mbp/s oder mehr

Leserate

50 Mbp/s oder mehr

Eingänge/Ausgänge

Ein-/Ausgangsanschlüsse

Signaleingänge

AUDIO IN CH-1/CH-2: XLR-Typ, 3-polig, Buchse
–60 dBu/–4 dBu (0 dBu=0,775 Vrms)
MIC IN: XLR-Typ, 5-polig, Buchse
–60 dBu
GENLOCK IN: BNC-Typ
1,0 Vp-p, 75 Ω, unausgeglichen
TC IN: BNC-Typ
0,5 V bis 18 Vp-p, 10k Ω

Signalausgänge

VIDEO OUT: BNC-Typ
TC OUT: BNC-Typ
HDMI: Typ A, 19-polig
HD/SD SDI OUT 1/2: BNC-Typ
AUDIO OUT: XLR-Typ, 5-polig, Stecker
0 dBu
TC OUT: BNC-Typ
1,0 Vp-p, 75 Ω, unausgeglichen
EARPHONE (Minibuchse)
8 Ω, –∞ bis –18 dBs variabel

Sonstige

DC IN: XLR-Typ, 4-polig, Stecker
11 bis 17 V-Gleichstrom
DC OUT: 4-polig
11 bis 17 V Gleichstrom, Maximalstrom: 0,5 A
LENS: 12-polig
Stromversorgung für das Objektiv
11 bis 17 V DC, Maximalstrom: 1,0 A
REMOTE: 8-polig
LIGHT: 2-polig
USB: 4-polig
i.LINK (HDV/DV): 6-polig, kompatibel zu IEEE 1394
VF: 26-polig, rechteckig, 20-polig, rund
Für drahtlosen Empfänger: 15-polig, DSUB

Objektivblock (nur PMW-350K)

Auflagemaß

8 mm bis 128 mm
(entspricht 31,5 mm bis 503 mm auf 35 mm-Objektiv)

Zoom

Servo/manuell wählbar

Zoomverhältnis

16×

Maximale relative Öffnung

1:1.9

Iris

Auto/manuell wählbar

F1.9 bis F16 und C (schließen)

Fokus

Auto/manuell wählbar

Bereiche:

800 mm bis ∞ (Macro OFF)

50 mm bis ∞ (Macro ON, Wide)

Filtergewinde

M82 mm, Steigung 0,75 mm

Macro

ON/OFF schaltbar

Zubehör (mitgeliefert)

Sucher (1)

Schulterriemen (1)

Stereomikrofon (1)

Windbildschirm (1)

Objektivkappe

Auflagemaß-Einstellkarte

Autofokusobjektiv (im Lieferumfang des PMW-350K enthalten) (1)

Betriebsanleitung

Englische Version (1)

CD-ROM

- Utility Software for Solid-State Memory Camcorder and Recorder (XDCAM EX Clip-Browser-Software, S×S-Gerätetreiber-Software) (1)
- Manuals for Solid-State Memory Camcorder (PDF-Bedienungsanleitung und Ergänzung) (1)

S×S Device Driver Software End-User License Agreement (1)

Empfohlenes Zusatzzubehör

DVCAM-Aufzeichnungs- und -Wiedergabeoption

SD-Aufzeichnungs- und -Wiedergabeschlüssel

CBK-DV01

Ausstattung zur Stromversorgung

AC-Netzteil

AC-DN10/DN2B

Akkusatz

BP-GL95/GL65/L80S/L60S

Akkuladegerät

BC-M150/L500/L70

Objektiv, Sucher und Zusatzausstattung

Objektiv

Nur $^{2}/_{3}$-Zoll-Bajonettverschluss-Objektiv

Sucher

DXF-20W/51

Sucherdreharm

BKW-401

Hinweis

Der außer dem mitgelieferten Camcorder für das BKW-401 einsetzbare Sucher ist der DXF-20W.

Ausstattung zur Fernbedienung

Fernbedienung

RM-B150/B750

Medien

S×S-Speicherkarte

S×S PRO SBP-8 (8 GB)

S×S PRO SBP-16 (16 GB)

S×S PRO SBP-32 (32 GB)

S×S-1 SBS-32G1 (32 GB)

Festplatteneinheit

PHU-60K/120K/120R

Medien adapter

MEAD-MS01

Audiogerät

Mikrofon

ECM-678/674/673/680S

Mikrofonhalter

CAC-12-kompatibel

Drahtloses Mikrofon

DWR-S01D

WRR-855S/860A/861/862

Sonstige Peripheriegeräte

Stativaufsatz

VCT-14/U14

Videoleuchte

Ultralight (Anton Bauer)

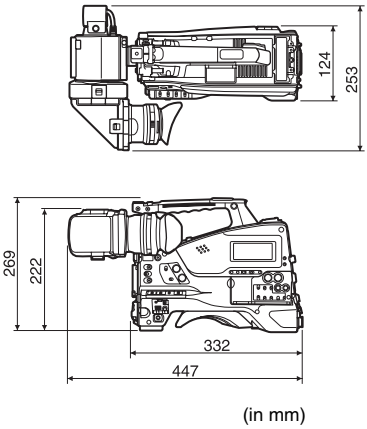
Polster

DynaFit-Schulterpolster (weich) CBK-SP01

Ausstattung zur Wartung und einfacheren Bedienung

Hartschalen-Tragekoffer
LC-H300
Tragetasche (weich)
LC-DS300SFT
Wartungshandbuch

Abmessungen



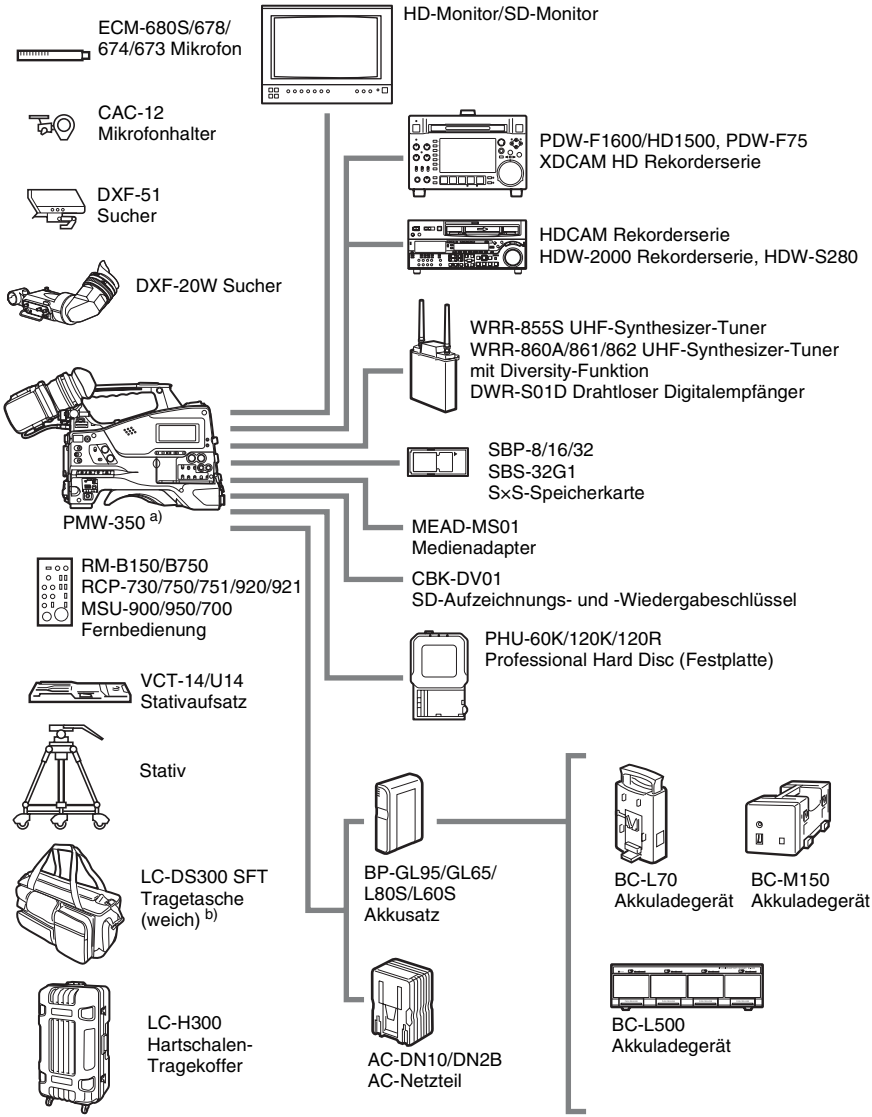
(in mm)

Änderungen an Design und Spezifikationen vorbehalten.

Hinweise

- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEGLICHEN ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.

Tabellen mit optionalen Komponenten und Zubehör



a) Der PMW-350L benötigt ein separat erhältliches Objektiv.

b) Der Tragekoffer ist groß genug, um den Camcorder mit angebrachtem Objektiv und Mikrofon zu verstauen. Trotzdem sollten sie abmontiert werden, wenn sie mehr als 25 cm über die Vorderseite des Geräts hinausragen.

Der i.LINK

In diesem Abschnitt werden die technischen Daten und Funktionen von i.LINK beschrieben.

Was ist i.LINK?

i.LINK ist eine digitale serielle Schnittstelle zur Integration von Geräten mit i.LINK-Anschlüssen. Der i.LINK ermöglicht:

- Übertragen und Empfangen von Daten wie digitalen Audio- und Videosignalen in beiden Richtungen.
- Steuern anderer i.LINK-Geräte.
- Einfaches Anschließen mehrerer Geräte mit nur einem i.LINK-Kabel.

Ihr i.LINK-Gerät ist für den Anschluss einer breiten Auswahl an digitalen AV-Geräten für Datenübertragung und andere Funktionen geeignet.
Zu den weiteren Vorteilen gehört die folgende Funktion. Ist Ihr i.LINK-Gerät mit mehreren i.LINK-Geräten verbunden, kann es Datentransfer und andere Operationen nicht nur mit den direkt angeschlossenen, sondern auch mit den an jenen Geräten angeschlossenen Geräten ausführen. Die Reihenfolge beim Anschluss von Geräten ist daher nicht wichtig.
Je nach Funktionen und Daten der angeschlossenen Geräte kann es jedoch erforderlich sein, bestimmte Funktionen anders auszuführen oder Funktionen bzw. Datenübertragungen sind nicht möglich.

i.LINK, eine von Sony eingeführte Bezeichnung für IEEE 1394, ist eine Marke, die von vielen Firmen weltweit unterstützt wird.
IEEE 1394 ist ein vom IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers, Inc.) definierter internationaler Standard.

Hinweis

Der Camcorder kann über das i.LINK-Kabel mit einem Gerät verbunden werden (DV-Kabel). Wenn Sie ihn an ein HDV- oder DV-Gerät mit zwei oder mehreren i.LINK-Anschlüssen anschließen, schlagen Sie bitte in der mitgelieferten Betriebsanleitung des angeschlossenen Gerätes nach.

Datenübertragungsgeschwindigkeit des i.LINK

i.LINK definiert die maximale Datenübertragungs-Geschwindigkeit mit ca. 100, 200 und 400 Mbp/s [1)], die als S100, S200 und S400 bezeichnet werden.
Für i.LINK-Geräte wird die vom Gerät unterstützte maximale Datenübertragungsgeschwindigkeit auf der Seite „Spezifikationen“ in der Bedienungsanleitung angegeben, die mit dem Gerät geliefert wird oder in der Nähe des i.LINK-Anschlusses angebracht ist.

1) Beim Anschluss an ein Gerät, das eine andere Datenübertragungs-Geschwindigkeit unterstützt, kann die eigentliche Datenübertragungs-Geschwindigkeit von der für die i.LINK-Anschlüsse angegebenen abweichen.

Was ist Mbp/s?

Megabit pro Sekunde. Eine Maßeinheit für die Geschwindigkeit der übertragenen Daten pro Sekunde. So können bei 100 Mbp/s 100 Megabit Daten pro Sekunde übertragen werden.

i.LINK-Betrieb mit dem Camcorder

Nähere Informationen zum Betrieb von anderen, per i.LINK (HDV oder DV)-Anschluss angeschlossenen Geräten siehe *Seite 155*.

Nähere Einzelheiten zum Verbinden mit dem i.LINK-Kabel und der erforderlichen Software finden Sie in der mit dem angeschlossenen Gerät gelieferten Bedienungsanleitung.

Erforderliches i.LINK-Kabel

Verwenden Sie entweder das 6-polig/4-polige i.LINK-Kabel oder das 6-polig/6-polige i.LINK-Kabel von Sony, um i.LINK-Geräte anzuschließen.

i.LINK und i sind Warenzeichen.

MPEG-2 Video Patent Portfoliolizenz

JEDE ANDERE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS ALS DIE PERSÖNLICHE NUTZUNG IN EINER WEISE, DIE DEM MPEG-2 STANDARD FÜR CODIERTE VIDEO-INFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHSMEDIEN ENTSPRICHT, IST OHNE EINE LIZENZ AUSDRÜCKLICH VERBOTEN, IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM ANWENDBAREN MPEG-2 PATENT PORTFOLIO, DESSEN LIZENZ ERWORBEN KANN BEI MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206.

„VERBRAUCHSMEDIEN“ bezieht sich auf jegliche Speichermedien die zur Speicherung von MPEG-2 Video-Informationen fähig sind, wie DVD-Filme, die an Allgemeinverbraucher verkauft/vertrieben werden. Disc-Vervielfältiger oder -Verkäufer von „VERBRAUCHSMEDIEN“ müssen Lizenzen für ihre eigenen Firmen bei MPEG LA erwerben. Bitte kontaktieren Sie MPEG LA für weitere Informationen. MPEG LA. L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206
http://www.mpegla.com

Index

A

Akkusatz 33
Anschlag 27
Anschluss
  i.LINK (HDV/DV) verwenden 155
Anschluss AUDIO OUT 23
Anschluss DC IN 12
Anschluss DC OUT 12V 12
Anschluss GENLOCK IN 22
Anschluss HD/SD SDI OUT 23
Anschluss i.LINK (HDV/DV) 23
Anschluss LENS 13
Anschluss LIGHT 13
Anschluss MIC IN (+48 V) 13
Anschluss REMOTE 23
Anschluss TC IN 22
Anschluss TC OUT 22
Anschluss VF 13
Anschluss VIDEO OUT 22
Anschlüsse AUDIO IN CH1/CH2 23
Anzahl der Systemzeilen 30
Anzeige ACCESS 18
Anzeige TALLY 23
Anzeige THUMBNAIL 20
Anzeige WARNING 18
Anzeigeleuchten ACCESS 22
ATW (Auto Tracing White Balance) 17
AUDIO IN CH-1/CH-2/CH-3/CH-4
  Schalter 21
AUDIO IN Wahlschalter 23
Audioeingabesystem 44
Audiopegel
  Anpassen 61
  Anzeigen 31
  Einstellung des Wiedergabepegels 16
Audiosteuerfeld 20
Auflagemaß, Einstellung 25, 42
Aufnahme 68
  Grundfunktionen 73
Aufnahmemodus 29
  Anzeige für Spezialeinstellungen 30
Aufsteckschuh für die Batterie 12
Aufzeichnen
  vom vorgespeicherten Video 76
  Zeitraffer-Video 78
Aufzeichnung
  auf einem externen Gerät 155
  externe Eingangssignale 156
  stop motion animations 80
  Verbleibende Zeit 71
  Zeitlupen- & Zeitrafferaufnahme 81
Augenlinse 27

B

Batterie der internen Uhr, Austauschen 168
Belegbare Schalter, Zuweisung von
  Funktionen 140
Benutzerbits-Einstellung 64
Benutzereinstellungsdaten
  laden 145
  speichern 144
Bereichseinstellung 40
Betriebsstatus 29
  des verbundenen i.LINK-Gerätes 30
Bildaufzeichnung 80
Bild-Puffer 76
Blende
  automatische Einstellung 57
  Position 31
  Ring 25
Buchse EARPHONE 23

C

Clip(s)
  aufrufen 87
  Bedienung mit dem Computer 152
  Eigenschaften anzeigen 92
  Funktionen 84
  kopieren 93
  Löschen 74, 94
  Stapelkopie 94
  teilen 97
  wählen 87
  Wiedergabe 74, 87
Computer, verbinden 153

D

Datum, Einstellung 41
DCC (dynamische Kontraststeuerung) 16

Deckel 17
Dioptrien-Einstellring 27

E

Eingabequelle 31
Einrichten von Aufnahmen 82
Einschubabdeckung 22
Einstellung der Uhr 41
Elektronischer Farbtemperaturfilter 31
Empfangspegel des drahtlosen Mikrofons 29
Erweiterte Skizzenbilderanzeige
anzeigen 95
Zur Erweiterung der Anzahl von Unterteilungen 96
Externe Geräte 150
Externe Gerätesteuerung 30
Externe Stromquelle 29
Externes Eingangssignal 31

F

Farbtemperatur 30
Fokus
Anpassungsmodus 30
Einstellen 59
Position 29
Ring 25

G

Grüne Kontrollanzeige 29

H

Halterung für optionalen Mikrofonhalter 13
HDMI Ausgangsanschluss 22
Histogramm 31

I

i.LINK 174
i.LINK-Anschluss 155
i.LINK-Kabel 174
Indexbild 86
ändern 97
Interne Uhr 41
Intervallaufzeichnung 78
Iris
Automatik-Steuermodus 30

K

Karteneinschübe für SxS-Speicherkarten 22
Konfigurationsmenü 99
grundlegende Funktionen 101
Menü FILE 136
Menü MAINTENANCE 123
Menü OPERATION 104
Menü PAINT 116
Menüliste 104
Kontrollanzeige 27
Konverter 28

L

Lautsprecher 18
LCD-Anzeige 18
LCD-Farbmonitor 18
Leuchtenaufsteckschuh 13
Lichtpegel-Meldung 31

M

Medien
Verbleibende Kapazität 31
Medium
Status 29
Menü THUMBNAIL 89
Funktionen 90
MIC LEVEL-Steuerung 15
Mikrofon, Anschluss 44
Mikrofonhalter 28
Halterung 13
Monitor, Anschließen 150
Monochrome LCD-Anzeige 24

N

ND-Filter 14, 31
Nonlineares Bearbeiten 156

O

Objektiv, Montage 42
Objektivdatei(en)
automatisch laden 149
Einstellungsdaten 148
laden 148
speichern 148
Objektivfeststellhebel 14

Objektivhalterung 14
Objektivkabelklemme 13
Objektivkappe 14
Objektivsicherungsgummi 13
OK-Markierung(en) 93
  Einstellen 75
  hinzufügen 93
  löschen 93
Optionale Komponenten 173

P

Pfeiltasten (⇦, ⇨, ⇧, ⇩) 20

R

Regler ALARM 16
Regler BRIGHT 27
Regler CONTRAST 27
Regler LEVEL CH-1/CH-2/CH-3/CH-4 20
Regler MENU 14
Regler MONITOR 16
Regler PEAKING 27

S

Schalter ASSIGN. 0 16
Schalter ASSIGN. 1/2/3 15
Schalter ASSIGNABLE 4/5 21
Schalter AUDIO SELECT CH-1/CH-2 21
Schalter AUTO W/B BAL 15
Schalter DISPLAY 19, 27
Schalter FOCUS 25
Schalter F-RUN/SET/R-RUN 20
Schalter IRIS 26
Schalter LIGHT 12
Schalter MACRO 25
Schalter MENU ON/OFF 17
Schalter MIRROR 27
Schalter MONITOR 16
Schalter OUTPUT/DCC 16
Schalter POWER 12
Schalter PRESET/REGEN/CLOCK 21
Schalter STATUS ON/SEL/OFF 17
Schalter TALLY 23, 27
Schalter WHITE BAL 17
Schalter ZEBRA 27
Schalter ZOOM 26
Schärfentiefe 30
Schulterpolster 13
  Einstellung der Position 49
Schulterriemen, Gebrauch 48
Schulterriemenhalter 13
Schwarzabgleich, Einstellung 51
Skizzenbild(er)
  Ändern des Bilderanzeigetyps 90
  Funktionen 89
Skizzenbilderanzeige 84
  nur Skizzenbilder von OK-Clips anzeigen 90
  Skizzenbilderanzeige aller Clips anzeigen 90
Skizzenbilderanzeige der Szenenmarkierungen 96
Spannungskapazität 29
Standbild-Mischfunktion 82
Stativ, Montage 47
Stativbefestigung 14
Statusbildschirme 66
  ASSIGN SWITCH 66
  AUDIO 66
  BATTERY/MEDIA 67
  CAMERA 66
  VIDEO 66
Statusinformationen 66
Stecker 27
Stromquellenspannung/Batterie-Restkapazität 29
Stromversorgung 33
Suchen
  mit der erweiterten Skizzenbilderanzeige 88
  mit der Skizzenbilderanzeige der Szenenmarkierungen 88
Sucher 27
  Anpassung des Winkels 35
  Anschlüsse 13
  Aufsteckschuh 13
  Bildschirmanzeige 28
  Einsetzen 34
  Einstellung der Anzeige 37
  Einstellung der Position 35
  Einstellung des Fokus 37
  Fixierhebel 13
  Fixierknopf 13
  Fixierring 13
  Hochstellen des Sucherzylinders und Okulars 35
  Kabel 28
  Montage eines 5-Zoll-Suchers 39

Verwendung desBKW-401 37
SxS Device Driver Software 10
SxS-Speicherkarten 68
auswerfen 70
einsetzen 69
Formatieren 70
Wählen 70
Wiederherstellen 72
Szenendateien
laden 147
speichern 146
Szenenmarkierung(en)
Aufzeichnen 75
hinzufügen 97
löschen 97
während der Wiedergabe hinzufügen 88

T

Taste BACKLIGHT 20
Taste COLOR TEMP. 15
Taste ESSENCE MARK 20
Taste EXPAND 19
Taste HOLD 19
Taste MENU 20
Taste NEXT 19
Taste PREV 19
Taste PUSH AF 25
Taste PUSH AUTO 26
Taste REC START 14
Taste RESET/RETURN 19
Taste RET 26
Taste SET 20
Taste SHIFT 20
Taste SLOT SELECT 22
Taste STOP 19
Taste THUMBNAIL 20
Taste und Anzeige F FWD 18
Taste und Anzeige F REV 18
Taste und Anzeige PLAY/PAUSE 18
Tasten EJECT 22
Technische Daten 169
Tragbarer UHF-Tuner, Montage 46

U

Überprüfung 157
Uhrzeit, Einstellung 41
USB-Anschluss 22
USB-Verbindung 153

V

Verbindung 150
Computer 153
Monitore 150
USB verwenden 153
Verbleibende Batteriekapazität 29
Verschluss
Belichtungszeit 31
Einstellen 55
Verstärkungswert 31
Video-Format 30, 93
Einstellung 50
Videoleuchten, Anschluss 48
Voreinstellwerte., zurücksetzen 146

W

Wahlschalter FILTER 14
Wahlschalter GAIN 16
Wahlschalter SHUTTER 14
Warnungen 158
Wartung 157
Wechselstrom 34
Weißabgleich
Einstellen 52
Weißwertspeicher 31

X

XDCAM EX Clip Browsing Software 10, 154
XDCAM EX-Webseiten 10

Z

Zeitcode 31
Einstellen 63
Scharfstellanschluss 25
Synchronisierung 64
Zoom 59
Motorzoom-Hebel 26
Position 29
Ring 25
Steuerungsanschluss 25
Zubehör (optional) 173
Zurücksetzen 146